F 57 291 April 1970 Sdm 12

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 1. april 1970 blatt 828

urauffuehrung bei der viennale:
neuer fassbinder-film ''goetter der pest''

1 wien, 1.4. (rk) der dritte, soeben fertiggestellte film des muenchner jungregisseurs rainer werner f a s s b i n d e r wurde in das programm der viennale 1970 aufgenommen. der film mit dem titel ''goetter der pest'', eine produktion des antitheaters muenchen, wird am sonntag, dem 5. april, um 17 uhr in der wiener urania uraufgefuehrt. (mitwirkende: hanna s c h y g u l l a , margarete von t r o t t a , harry h a e r u.a.)

der bayrische arztenssohn rainer werner fassbinder hat in oesterreich durch seinen vom fernsehen ausgestrahlten film ''katzelmacher'' heftige diskussionen ausgeloest. auch der neue film ''goetter der pest'' laesst die verschiedensten reaktionen erwarten.

der kubanische film ''lucia'', fuer den der nachmittagstermin des 5. april vorgesehen war, wird am selben tag um 20 uhr aufgefuehrt.
0906

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

zum vorteil der konsumenten:

marktamt kontrolliert tag und nacht

staendiger lebensmittel-informationsdienst eingerichtet

2 wien, 1.4. (rk) zum vorteil der konsumenten kontrolliert das marktamt der stadt wien alle nahrungs- und genussmittel, die in wien auf den markt kommen. durch eine reorganisation ist das marktamt nunmehr in der lage, den aussendienst zu verstaerken. ab sofort werden die lebensmittelbetriebe auch in den abendstunden, die gast- und schankbetriebe, die heurigen und die naechtlichen wuerstelstaende auch des nachts kontrolliert. praktisch muessen alle lebensmittelfuehrenden betriebe jederzeit gewaertig sein, dass waehrend ihrer betriebszeiten eine marktamtliche revision vorgenommen wird.

ueberdies ist in der marktamtsdirektion ein staendiger informationsdienst eingerichtet worden, der auskuenfte ueber alle lebensmittel, den naehrwert, den gebrauchswert und die preise erteilt. der informationsdienst steht montag bis samstag von 7 bis 18 uhr, sonntag von 8 bis 11 uhr zur verfuegung. die adresse: amtshaus am modenapark 1-2, telefon 72 36 31, klappen 244 bis 247.

im zusammenhang mit der verstaerkung des aussendienstes wurden auch neue betriebszeiten in den marktamtsabteilungen festgesetzt. es gilt folgender dienstplan:

saemtliche marktamtsabteilungen in den bezirken 1 bis 23 und die marktamtsdirektion von montag bis freitag von 8 bis 16 uhr, samstag von 8 bis 13 uhr,

die marktamtsabteilungen auf dem karmelitermarkt, in der markthalle nussdorfer strasse, auf dem viktor adler-markt, auf dem meidlinger markt, auf dem meiselmarkt, auf dem yppenmarkt, auf dem schlingermarkt sowie die marktamtsdirektion ueberdies schon ab 7 und bis 18 uhr, samstag bis 17 uhr, sowie

die marktamtsdirektion 3, am modenapark 1-2, an sonn- und feiertagen von 8 bis 11 uhr.

in dieser zeit stehen die marktamtsabteilungen fuer anfragen, auskuenfte und beschwerden muendlich und telefonisch zur verfuegung. 0909

wieder u-bahnschau im diaskop

3 wien, 1.4. (rk) die winterpause ist um: am samstag, dem 11. april, oeffnet das diaskop im prater wieder seine pforten. wie im vergangenen herbst wird auch heuer die u-bahnschau gezeigt. diese film- und diaschau informiert die besucher in aufgelockerter form ueber die bedeutung und die notwendigkeit des u-bahnbaues in wien.

wie stark die bevoelkerung an diesem thema interessiert ist, zeigen die besucherzahlen vom herbst: in zwei monaten (oktober, november) kamen mehr als hunderttausend besucher, obwohl die saison im prater eigentlich zu diesem zeitpunkt bereits vorueber war.

die projektion der filme und dias auf acht flaechen ergeben ein rundumbild. vier filmprojektoren und 16 diaprojektoren vermitteln den besuchern ein voellig neues filmgefuehl. die erste vorstellung beginnt am samstag, dem 11. april, um 14 uhr. die genauen beginnzeiten fuer die fruehjahrs- und sommersaison: dienstag bis freitag von 17 bis 21 uhr, samstag und sonntag von 14 bis 21 uhr. montag ruhetag.
0911

angelobung eines neuen bezirksrates

6 wien, 1.4 (rk) dieser tage wurde von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters der neuberufene bezirksrat fuer den 12. bezirk, ing.gustav c h y t i l , angelobt.
0922

naechsten mittwoch in hetzendorf:

wiener modepressepreis wird vergeben

4 wien, 1.4. (rk) im festsaal des schlosses hetzendorf wird derzeit eine kleine buehne aufgebaut. auf dieser buehne werden naechste woche den wiener modejournalisten 25 modelle vorgefuehrt, aus denen die pressevertreter eines auswaehlen sollen: dieses modell wird den mit 2.000 schilling dotierten ''wiener modepressepreis'' fuer das heurige jahr erhalten.

im rahmen der pressevorfuehrung werden die 25 modelle vorgefuehrt, die von einer jury der modeschule hetzendorf als preistraeger des innerschulischen alfred-kunz-wettbewerbs 1970 ermittelt wurden. dieser wettbewerb wird vom verband der oesterreichischen strick- und wirkwaren-industrie veranstaltet. die preisgekroenten modelle ueben seit jahren starke anregende wirkung auf die kollektionen der verschiedenen produzenten aus.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur pressevorfuehrung im festsaal des schlosses hetzendorf berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 8. april, 10 uhr

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf, festsaal.

0913

arthur johannes scholz zum gedenken

5 wien, 1.4. (rk) auf den 3. april faellt der 25. todestag des komponisten prof. arthur johannes s c h o l z .

er wurde am 16. november 1883 im lemberg geboren und widmete sich nach absolvierung des gymnasiums dem musikstudium an der orchesterschule in goldberg, schlesien, sowie in wien,. in wien begann er auch als organist seine kuenstlerische laufbahn, die ihn als staedtischen kapellmeister und leiter der orchesterschule nach spalato in dalmatien, als staedtischen musikdirektor, regens chori und theaterkapellmeister nach olmuetz fuehrte. seit 1922 wirkte er als dirigent des wiener lehrer-a-capella-chores, als dirigent des wiener saengerbundes, als chormeister des maennerchores landstrasse, als dirigent und gruender der wiener chorschule sowie als professor fuer allgemeine musiklehre an der staatsakademie fuer musik bis zu seinem tode wieder in wien. sein kompositorisches schaffen umfasst dramatische kompositionen, messen, lieder, kammermusik, streichquartette, violinsonaten, vor allem aber chorwerke, die wiederholt mit grossem erfolg aufgefuehrt wurden. professor scholz hat durch sein wirken breite bevoelkerungsschichten fuer eine rege musikpflege gewonnen.

0921

internationale operational-research-tagung in wien

8 wien, 1.4. (rk) rund 150 fachleute des internationalen arbeitskreises ''operational research'' (akor- sitz: frankfurt/main) weilen vom 1. bis 3. april ueber einladung des magistrates zu ihrer jahrestagung in wien. auf dem umfangreichen arbeitsprogramm der tagung, die in der wiener universitaet abgehalten wird, stehen zahlreiche fachreferate ueber alle aspekte moderner betriebsfuehrung. mittwoch vormittag wurde die akor-tagung eroeffnet. obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a von der stadtbauamtsdirektion ueberbrachte die gruesse der stadt wien und hielt ein referat ueber den einsatz von ''operational research'' (wie die methoden moderner betriebsfuehrung generell genannt werden) in der kommunalverwaltung. namens der stadtverwaltung begruesste obersenatsrat dr. fritz d e l . a b r u die tagungsteilnehmer im rahmen eines mittagessens im rathauskeller. stadtrat hans b o c k gab fuer die akor-delegierten im namen des buergermeisters der stadt wien im au-restaurant ein abendessen.
0944

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im april 1970

7 wien, 1.4. (rk) im april sind nachstehende abgaben faellig:
10. april: ankuendigungsabgabe fuer maerz,
dienstgeberabgabe fuer maerz ,
getraenkesteuer fuer maerz ,
gefrorenessteuer fuer maerz,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte maerz .
14. april: anzeigenabgabe fuer maerz ,
ortstaxe fuer maerz,
15. april: lohnsummensteuer fuer maerz,
25. april: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte april,
30. april: hundeabgabe (zweite haelfte).
0945

fuer 300 wiener:
spezielle ''sandner-stadtrundfahrt''

9 wien, 1.4. (rk) mit herzlichen worten verabschiedete mittwoch mittag vizebuergermeister gertrude s a n d n e r rund 300 wiener, die in acht autobussen eine rundfahrt mit anschliessender wiener jause antraten, die vorgeschichte:

am 1. maerz war frau sandner im festsaal der zentralsparkasse gast bei der woechentlichen rundfunksendung ''oesterreicher ueber oesterreich '', damals hatte sie an die rund 120 zuhoerer als ''mitbringsel'' einladungen zu einer stadtrundfahrt verteilt. mittlerweile jedoch ist die nachfrage nach dieser speziellen ''sandner-rundfahrt'' so gestiegen, dass mehr als 300 anmeldungen einliefen.

die rundfahrt wurde daher zweigeteilt: die eine route fuehrt ueber das haus des buches, das internationale studentenheim der stadt wien und die schule krottenbachstrasse. die andere route fuehrt zum hallenbad floridsdorf und zum pensionistenheim sonnenhof. beide gruppen nehmen die ''wiener jause'' im au-restaurant im donaupark ein.

1127

belgrad ausstellung eroeffnet

11 wien, 4.1. (rk) im rahmen der vom 1. bis 10 april in wien stattfindenden belgrad-woche wurde am mittwoch in der volkshalle des rathauses eine der jugoslawischen hauptstadt gewidmete ausstellung eroeffnet. buergermeister bruno m a r e k konnte unter den zahlreich erschienenen gaesten den dritten praesidenten des nationalrates, otto p r o b s t , und den botschafter der republik jugoslawien in oesterreich, mitja v o s n j a k , begruessen. seitens der wiener stadtverwaltung nahmen an der eroeffnung landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r, vizebuergermeister felix s l a v i k sowie mehrere mitglieder des stadtsenats und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l teil.

die belgrader delegation zur ausstellungseroeffnung stand unter leitung des vizepraesidenten der stadtverordneten-versammlung, milan v u k o s , ihr gehoerten ferner der sekretaer der sozialistischen allianz der stadt belgrad, mischa r a d o j e v i c , der praesident des touristischen verbandes der stadt belgrad, s t a r c e v i c , und der protokoll-chef der jugoslawischen hauptstadt, v a s i c , an.
(forts.)
1217

im ''vienna intercontinental'':

belgrad fuer feinschmecker

10 wien, 1.4. (rk) nicht nur kultur, kunst und wirtschaft der jugoslawischen hauptstadt praesentieren sich seit mittwoch in wien, auch fuer die beduerfnisse der feinschmecker ist gesorgt. in zusammenarbeit mit der belgrader stadtverwaltung veranstaltet das hotel ''vienna intercontinental'' bis zum 10. april ein ''serbisches gourmet-festival''. drei chefkoeche aus belgrad servieren spezialitaeten der serbischen kueche, das ''belgrader nationalorchester''spielt dazu serbische volksmusik. zwei balladensaenger tragen volkslieder vor.

die kochkuenstler aus belgrad spezialisieren sich bei ihrem wiener gastspiel nicht nur auf die weithin bekannten serbischen spiessgerichte, sondern erweisen dem wiener publikum besondere reverenzen: auf der speisekarte stehen gerichte, deren zubereitung aeusserst langwierig und muehsam ist. so zum beispiel ist es bei gewissen speisen erforderlich, dass ein stueck fleisch nach dreitaegiger beizung erst geroestet, dann geduenstet und schliesslich gebraten wird. die belgrader koeche hoffen, mit ihren bemuehungen vor den als kritisch bekannten wiener gourmets bestehen zu koennen, frei nach dem motto: belgrad weiss, was wiener wuenschen.

1312

belgrad-ausstellung eroeffnet (forts.)

12 wien, 4.1. (rk) in seiner ansprache teilte buergermeister marek mit, dass es dem praesidenten der stadtverordnetenversammlung von belgrad, branko pesic, wegen einer unpaesslichkeit leider nicht moeglich gewesen sei, nach wien zu kommen. er habe durch vizepraesident vukos eine grussbotschaft ueberreichen lassen, darin er seine ueberzeugung zum ausdruck bringt, dass diese ausstellung ein weiterer beitrag zur festigung der beziehungen zwischen der oesterreichischen bundeshauptstadt und der hauptstadt des befreundeten jugoslawien sein wird.

wiener ausstellungen in jugoslawien und jugoslawische ausstellungen in wien zaehlen in den beziehungen der beiden laender bereits zur tradition, fuhr marek fort. wien hat wiener wochen in belgrad, ljubljana und zagreb durchgefuehrt, die stadt zagreb hat sich auf gegenbesuch in wien vorgestellt. auch diese belgrader woche ist eine visite auf revanche: sie soll dazu verhelfen, die waehrend der wiener wochen in der jugoslawischen hauptstadt geknuepften beziehungen weiter zu festigen und zu vertiefen und unserem suedlichen nachbarland neue freunde zu gewinnen.

aus der gemeinsamen geschichtlichen vergangenheit im raum zwischen donau und adria ergeben sich zahlreiche beruehrungspunkte und eine gewisse verwandtschaft der mentalitaet, die dazu fuehrt, dass sich ein jugoslawe in oesterreich und umgekehrt ein oesterreicher in jugoslawien niemals wirklich als fremder fuehlen kann. darueber hinaus findet in letzter zeit alljaehrlich ein regelrechter bevoelkerungsaustausch ueber die karawanken statt: tausende jugoslawen haben bei uns als gastarbeiter beschaeftigung und verdienst - und viele tausende oesterreicher suchen in jugoslawien erholung und entspannung. es duerfte wenige wiener geben, die nicht mindestens einmal einen urlaub in jugoslawien verbracht haben, sie werden sich bestimmt darueber freuen, durch diese ausstellung erinnerungen an schoene tage auffrischen zu koennen.

abschliessend kam buergermeister marek auf die einzelnen programmpunkte der belgrad-woche zu sprechen und gab seiner

./.

genugtuung ausdruck, dass es gelungen sei, diese interessante veranstaltung nach wien zu bringen.

milan v u k o s , der leiter der jugoslawischen delegation, hob die jahrhundertealten beziehungen zwischen wien und belgrad hervor und dankte der wiener stadtverwaltung fuer die moeglichkeit, die freundschaft zwischen den beiden metropolen durch die belgrad-woche weiter festigen zu koennen. anschliessend fuehrte er die gaeste durch die belgrad-ausstellung.

die ausstellung gibt an hand von fundstuecken, muenzen, schmuck und gemaelden einen ueberblick ueber die historische entwicklung belgrads und konfrontiert den besucher gleichzeitig mit den problemen der gegenwart. grossfotos vermitteln ein bild der modernen stadt, ein grosses relief veranschaulicht die entwicklung von neu-belgrad, wo wohnraum fuer 100.000 einwohner geschaffen wird. ein weiteres relief zeigt die fuehrung der autobahn von nordwesten nach nordosten, die das stadtgebiet vom durchzugsverkehr entlasten soll.
1309

festwochen-fidelio: keine vorbestellungen

13 wien, 1.4. (rk) fuer die ''festwochen-fidelio-auffuehrung'' im theater an der wien am 24., 27. und 31. mai koennen keine vorbestellungen entgegengenommen werden. der offizielle kartenverkauf fuer diese und alle anderen vorstellungen der wiener festwochen im theater an der wien beginnt am 4. mai an der tageskasse des theaters.

fuer die fidelio-auffuehrungen in der staatsoper am 9., 11. und 14. juni findet der kartenverkauf selbstverstaendlich an der tageskasse der staatsoper statt.
1435

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 1.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3,50 bis 4 schilling je stueck, radieschen 4 bis 5 schilling je bund, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1443

rinderhauptmarkt vom 1. april

17 wien, 1.4. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren: 17 ochsen, 77 stiere, 76 kuehe, 32 kalbinnen, summe 202. gesamtauftrieb dasselbe. verkauft alles.

preise: ochsen 14,60 bis 17,50, extrem 17,70 (1), stiere 14,80 bis 17,70, extrem 18,20 (1), kuehe 11,50 bis 14,50, extrem 15 (1), kalbinnen 14,20 bis 16,50, extrem 16,80 bis 17 (2), beinlvieh kuehe 9 bis 10,80, ochsen und kalbinnen 13.

der druchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 63 groschen, bei kuehen um 17 groschen und bei kalbinnen um 14 groschen je kilogramm und ermaessigte sich bei stieren um 8 groschen.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 16,42, stiere 16,58, kuehe 13,19, kalbinnen 15,45. beinlvieh verbilligte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.
1539

gesperrt bis 20 uhr:
arbeitstagung fuer oeffentliches recht in wien

16 wien, 1.4. (rk) derzeit findet in der wiener universitaet eine arbeitstagung von wissenschaftlichen assistenten der fachrichtung ''oeffentliches recht'' statt. zweck dieser jaehrlichen veranstaltung,an der 125 universitaetsassistenten der sparte oeffentliches recht aus dem gesamten deutschen sprachraum teilnehmen, ist die kontaknahme und diskussion von vor der habilitation stehenden rechtswissenschaftlern mit arrivierten universitaetslehrern. organisator der diesjaehrigen tagung ist das institut fuer staats- und verwaltungsrecht der universitaet wien.

aus anlass dieses kongresses gab die wiener stadtverwaltung mittwoch abend einen empfang im stadtsenatssaal des rathauses. stadtrat kurt h e l l e r begruesste dabei die juristen im beisein von stadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r im namen des buergermeisters.
1526

gemeinde wien spendet:
um eine halbe million zelte und decken fuer erdbeben-opfer

15 wien, 1.4. (rk) die stadt wien wird auf antrag von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i dem oesterreichischen roten kreuz zelte und decken im wert von einer halben million schilling zur verfuegung stellen. diese hilfe der stadt wien stellt einen beitrag zur linderung der not der tuerkischen erdbeben-opfer dar.
1512

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

viennale:

der ''film des jahres 1969'' wird gewaehlt

4 wien, 2.4. (rk) die viennale und der verband der oesterreichischen filmjournalisten wirken bei der wahl des ''films des jahres'' zusammen: samstag, den 4. april, werden die filmjournalisten im terrassensaal der wiener urania zusammentreten. die diskussion ueber den besten film des vergangenen jahres beginnt unmittelbar nach der vorfuehrung des godard-films ''one plus one'' um etwa 19,15 uhr.

die mitglieder des verbandes haben die wahl unter fuenf filmen, die nach der ersten siebung uebrig geblieben sind: ''if'', ''die unwuerdige greisin'', ''theorema'', ''pfefferminzfrappe'' und ''escalation''.

die diskussionsleitung liegt in den haenden von prof. ferdinand k a s t n e r . die veranstaltung ist frei zugaenglich, diskussionsbeitraege sind erwuenscht.
1002

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

stadt wien betreut salt-journalisten

3 wien, 2.4. (rk) die bedeutendsten journalisten aus aller welt werden sich mitte april in wien ein stelldichein geben. der grund dafuer sind die salt-gespraeche der usa und der udssr ueber die begrenzung der strategischen waffen. diese gespraeche werden vom 16. april bis 10. juni im palais an der strudelhofstiege stattfinden. nach vorlaeufigen schaetzungen duerften aus diesem anlass etwa 600 journalisten aus aller welt, fernseh- und rundfunkberichterstatter sowie fotoreporter in die oesterreichische bundeshauptstadt kommen.

die stadt wien hat zur betreuung der journalisten ein eigenes programm ausgearbeitet, um allen die moeglichkeit zu geben, auch ueber die oesterreichische bundeshauptstadt berichten zu koennen.

nach einem empfang bei buergermeister bruno m a r e k , der am 17. april in den festraeumen des rathauses stattfindet, koennen sich am darauffolgenden wochenende die salt-journalisten bei der besichtigung von historisch interessanten bauten und bei einer rundfahrt ''neues wien'' ueber die kulturelle vergangenheit der oesterreichischen bundeshauptstadt und ueber die derzeitige stadtentwicklung und bauleistung informieren. wiener gemuetlichkeit und wiener wein werden die auslaendischen gaeste bei einem heurigenabend in grinzing ''verkosten'' koennen, den die praesidentin des wiener fremdenverkehrsverbandes, frau vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, gibt.

waehrend der ganzen sitzungsperiode haben die journalisten gelegenheit, die staedtischen museen und sammlungen zu besuchen. fuer erholung und entspannung stehen die staedtischen schwimmbaeder zur verfuegung. im lainzer tiergarten wird eine fotosafari veranstaltet, bei der die gaeste aus dem ausland unter anleitung von bediensteten der wiener forstverwaltung auf die foto-pirsch gehen koennen.

nicht nur fuer die damen, sondern auch fuer die interessierten herren werden die schuelerinnen der modeschule hetzen-

./.

dorf bei einem modecocktail ihre neuesten kreationen fuer fruehling und sommer zeigen. selbstverstaendlich werden die salt-journalisten auch zum bedeutendsten wiener kulturereignis des jahres, zur eroeffnung der wiener festwochen, eingeladen.

neben diesen hauptpunkten des programms sind noch verschiedene fuehrungen und besichtigungen, wie etwa der besuch von kindergaerten und anderen sozialeinrichtungen, eine fahrt zum reservegarten hirschstetten, eine exkursion in die augarten-porzellanmanufaktur etc. geplant, an denen die journalisten je nach interesse und zeit teilnehmen koennen.

speziell fuer die fotoreporter, selbstverstaendlich aber auch fuer alle interessierten amateure unter den auslaendischen berichterstattern veranstaltet der presse- und informationsdienst der stadt wien einen fotowettbewerb ueber wiener motive. eine jury wird die besten einsendungen auswaehlen und mit anerkennungspreisen praemieren.

1000

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i morgen, freitag, den 3. april, das bereits in betrieb genommene mobile kindertagesheim im 10. bezirk in der quaringasse 13 besichtigen wird. sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: 3. april, 10 uhr,

ort: 10, quaringasse 13.

0919

schubertiade und orchesterkonzert
das programm des konservatoriums der stadt wien im april

1 wien, 2.4. (rk) das aprilprogramm des konservatoriums der stadt wien wird am donnerstag, dem 9. april, im renovierten schubert-geburtshaus auf der nussdorferstrasse eroeffnet. der biedermeierhof, der in seiner urspruenglichen form wiederhergestellt wurde, wird einen stimmungsvollen rahmen fuer das auftreten der jungen solisten bilden.

ein weiterer hoehepunkt des aprilprogramms wird das orchesterkonzert im grossen saal des konzerthauses am 20. april sein. unter dem dirigenten josef maria muellner werden dabei werke von brahms, mendelssohn-bartholdy, mahler und bizet aufgefuehrt.

am 27. april findet im palais palffy die alljaehrliche ''premiere der jugend'' statt, zu der alle oesterreichischen konservatorien und musikakademien eingeladen sind, um die besten nachwuchskraefte dem interessierten publikum zu praesentieren.

das programm im einzelnen (alle veranstaltungen ausser den drei angefuehrten im konservatorium der stadt wien, 1, johannesgasse 4a):

donnerstag, 9. april: schubertiade (wien 9, nussdorfer strasse 54, 15 uhr).

freitag, 10. april: jahreskonzert der musikschule fuer volksmusik (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der gesangsklasse prof. alice gross-jiresch (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 13. april: klavieruebungsabend (konzertsaal des konservatoriums, 18 uhr).

mittwoch, 15. april: jahreskonzert der musikschule 19 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

freitag, 17. april: jahreskonzert der musikschule 11 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der klavierklasse prof. paula eisert (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

./.

montag, 20. april: orchesterkonzert (konzerthaus, grosser saal, 19,30 uhr),jahreskonzert der musikschule 12 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

mittwoch, 22. april: jahreskonzert der musikschule 17 (konzertsaal des konservatoriums, 19,30 uhr).

freitag, 24. april: jahreskonzert der musikschule 9 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der violinklasse prof. alice brueckner (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 27. april: premiere der jugend (palais palffy, 18,30 uhr), vortragsabend der hornklasse prof. franz koch (vortragssal des konservatoriums, 19 uhr).

mittwoch, 29. april: jahreskonzert der musikschule 3 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).
0917

antrittsbesuch des ungarischen botschafters

6 wien, 2.4. (rk) der neue botschafter der ungarischen volksrepublik in oesterreich, sandor k u r t a n, stattete donnerstag vormittag buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen einen antrittsbesuch ab.
1018

ab 24. april: ''hair'' in der stadthalle

wien, 2.4. (rk) ''es waere zu schoen, um wahr zu sein'', antwortete europas cleverster show-produzent werner s c h m i d mittwoch nachmittag bei einer pressekonferenz in der wiener stadthalle auf die frage eines journalisten, ob bereits polizeiliche anfragen wegen ''sittlicher gefaehrdung'' durch die auffuehrung des hippie-musicals ''hair'' in wien eingetroffen seien. dazu sei jedoch kein grund vorhanden: schliesslich gehe bei diesem musical, so schmid, alles mit rechten dingen zu, von unsittlichkeit koenne keine rede sein, und die beruechtigte nackt-szene sei lediglich ''ein unwichtiger bestandteil der auffuehrung, der allerdings recht wichtig ist''.

so wirft also das grosse ereignis, das ab 24. april taeglich um 19.30 uhr in der zu einem hippie-theater ohne vorhang umgebauten wiener stadthalle ueber die nicht vorhandene rampe gehen wird, seine schatten voraus. warum das anti-establishment-stueck, das den rahmen des herkoemmlichen musiktheaters sprengt, erst jetzt, relativ spaet also, nach den grossen erfolgen in aller welt zu uns nach wien kommt? ''wenn stadthallen-direktor j u n g b l u t h mir nicht dauernd damit in den ohren gelegen waere'', betonte produzent schmid, ''waere ich wahrscheinlich auch jetzt noch immer nicht in wien gelandet. denn ueberall in deutschland, in hamburg, muenchen, berlin, laeuft ''hair'' seit monaten vor ausverkauften haeusern". in hamburg haben das stueck bereits 240.000 besucher gesehen, in muenchen 310.000, in berlin 180.000 und in duesseldorf 175.000 besucher.

niemand zweifelt daran, dass ''hair'' auch in wien ein ueberragender erfolg werden wird. der vorverkauf an den kassen der wiener stadthalle ist bereits angelaufen: taeglich von 10 bis 19 uhr.

1017

belgrader kunstausste lung im palais palffy

7 wien, 2.4. (rk) im rahmen der von 1. bis 10. april in wien stattfindenden ''belgrader woche '' wurde mittwoch nachmittag im grillparzer saal des palais palffy die kunstausstellung ''graphik des belgrader kreises'' durch den vizepraesidenten der stadtverordnetenversammlung von belgrad, milan v u k o s , eroeffnet.

der eroeffnung wohnten buergermeister bruno m a r e k , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die stadtraete franz n e k u l a und reinhold s u t t n e r , stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l sowie mitglieder des gemeinderaetlichen kulturausschusses bei.

die ausstellung praesentiert 35 lithographien, kupferstiche, linogravuren und aquatinta-arbeiten der belgrader graphiker marko kosmanovic, branko miljus, halil tikvesa, danica masnikovic, bosko karanovic, bora iljoski und bogdan kosic. die kuenstler sind zwischen 28 und 46 jahren alt und haben in ihrer mehrzahl das grosse siegel der galerie des graphischen kollektivs - einen wertvollen preis - gewonnen.

vizepraesident vukos beschaeftigte sich in seiner eroeffnungsansprache mit dem langen werdegang der darstellenden kunst in jugoslawien. vor allem in belgrad befindet sich die darstellende kunst in einem vehementen aufbruch, der zweifellos dem verdienstvollen wirken der schoepferischen elemente der save-stadt zu verdanken ist. breiteste schichten der belgrader bevoelkerung besuchen kuenstlerische volkshochschulen in gleichem masse wie die zahlreichen galerien. gerade diese ermoeglichen einen genauen ueberblick ueber alle kuenstlerischen phasen der nachkriegszeit, beginnend mit dem sozialistischen realismus. jede der phasen ist durch ein eigenstaendiges gepraege gekennzeichnet. praesident vokus sprach die hoffnung aus, daß die arbeiten der belgrader graphiker in wien einen aehnlich starken eindruck hinterlassen moegen, wie die vornehmlich dem klassizismus gewidmet gewesene schau oesterreichischer maler anlaesslich der wiener wochen in belgrad.

1021

gemeinderat ausser dienst adelpoller feierte goldene hochzeit

8 wien, 2.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k fand sich donnerstag in begleitung des landstrasser bezirksvorstehers franz s e i t l e r im hause lechnerstrasse 1ein, um dem ehepaar juliane und franz a d e l p o l l e r zum feste der goldenen hochzeit zu gratulieren. franz adelpoller, von beruf ursprueglich lokomotivfuehrer, gehoerte in der zeit von 1945 bis 1969 dem wiener landtag und gemeinderat an. buergermeister marek ueberreichte dem jubelpaar, zu dessen familie zwei kinder und sechs enkel gehoeren, einen strauss roter rosen. bezirksvorsteher seitler stellte sich mit dem ehrengeschenk der stadtverwaltung ein.
1205

fachbeirat fuer stadtplanung tagte

9 wien, 2.4. (rk) donnerstag hielt der fachbeirat fuer stadtplanung seine sechste sitzung in diesem jahr unter vorsitz von prof. dipl.-ing. l i p p e r t ab. der beirat, der beratende funktionen hat, ueberpruefte verschiedene vom magistrat ausgearbeitete aenderungsvorschlaege fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan.
1232

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. April

Wien, 2.4. (RK)

Montag, 6. April:

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Anton Dermota - Hilde Dermota (Haydn, Mozart, Schumann, Mendelssohn, R.Strauss)

19.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Atlantis-Concert": Tyrannosaurus Rex Deep Purple

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus IV (5.Konzert im Zyklus VIII der Musikalischen Jugend); Prager Streichquartett (Mozart: Streichquartett F-Dur KV 168; Dvořák: Streichquartett Es-Dur op.51; Brahms: Streichquartett c-Moll op.51/1)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des Beethoven-Festkonzertes des NÖ. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Miltiades Caridis (Leonoren-Ouverture Nr.3, Klavierkonzert Es-Dur, 7.Symphonie)

Dienstag, 7. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der Oper "Die beiden Geizigen" von André Gretry)

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Maria Hinterleitner (Händel, Mozart, Beethoven, Debussy)

19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, VHS Urania - Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof. Dr. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 1.Abend - Carl Maria von Weber (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektionen Brabée - Dr. Cieplik: Jazzkonzert The Hollies, USA (Underground-Music)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6.Konzert im Zyklus VII; Lauten- und Gitarre-Abend Konrad Ragossnig (Newsidler, Milan, Dowland, Bach, Einem, Sor, Torroba, Villa-Lobos, Turina)

./.

Dienstag, 7. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Vorauf-führung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph von Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

Mittwoch, 8. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 8.Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr.Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart: Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro"; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester G-Dur op.40; A.Kaufmann: "Zirkus Poldrini"; G.Bizet: Pastorale, Menuett und Farandole aus der 2. Suite "L'Arlésienne")

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hilde Langer-Rühl (Beethoven)

18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium Robert Schollum (Beethoven, Brahms, Fauré, Debussy, Marx, Lesser, Berg, Webern, Schütz)

19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, "Zeitgenössische amerikanische Musik"; österreichisch-amerikanisches Instrumentalensemble (Werke von Eric Stokes und Martin Bresnick)

19.30 Uhr, Konzerthaus. Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft; 5. Konzert im Zyklus V; Liederabend Elly Ameling (Sopran), am Flügel Irwin Gage (Mozart, Schumann, Debussy, H.Wolf)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Charles Milgrim, (Hindemith, Beethoven, Bach, Brahms, Debussy, Prokofieff)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v.Dohnanyi (Sibelius:Violinkonzert d-Moll op.47; Bruckner: 5. Symphonie B-Dur)

19.30 Uhr, Studentenheim, Vegagasse 10, Kulturverein Internationales Studentenheim: Trio-Abend W.Ehrenhofer, Violine - P.Rocek, Cello - R.Kramer-Preisenhammer, Klavier (Haydn: Trio Nr.6 D-Dur; Dvorák: "Dumky"-Trio op.90; Beethoven: Trio op.1/3 c-Moll)

./. . .

Donnerstag, 9. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen, Wr.Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Kaufmann, Bizet - Programm siehe 8. April)

15.00 Uhr, Schuberthaus, Nußdorfer Straße 54, Konservatorium der Stadt Wien: "Schubertiade"

19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierabend Rosario Marciano (Schubert: Sonate B-Dur op.posth.; Grieg: Sonate e-Moll op.7; Chopin: Sonate b-Moll op.35)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie", Wr.Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v.Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

Freitag, 10. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen, Wr.Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Kaufmann, Bizet - Programm siehe 8. April)

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Bläserkammermusik-Abend der Klasse Karl Öhlberger (Mozart, Beethoven, Milhaud, Dvořák)

18.30 Uhr, Musikakdemie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Kammermusik-Abend Marianne Ronez, Violine - Ernst Kubitschek, Blockflöte - Rudolf Zelenka, Cembalo (Frescobaldi, Byrd, Bonport, Händel, Telemann, Ph.E.Bach u.a.)

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule für Volksmusik

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Alice Gross-Jiresch

19.30 Uhr, Hofburg, Redoutensaal, Wr.Staatsoper - Gesellschaft für Musiktheater: Einführungsvortrag Prof.Dr.Marcel Prawy zur Staatsopernpremiere von Verdis "Macbeth" (mit historischen und modernen Tonaufnahmen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichische Jazzföderation: "Jazz-Jamboree", Champion Jack Dupree Dutch Swing College Band

./.

Freitag, 10. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VII; Orgelabend Marie-Claire Alain (Buxtehude, G.Böhm, Bach, Marchand, Langlais)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus Liederabend; Lucretia West, am Flügel Leonard Hokanson (Lieder und Arien von Monteverdi, Mozart, Brahms; Negro Spirituals)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 7.Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr.Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v. Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8.April)

19.30 Uhr, Wr.Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 6. Konzert im Zyklus VI; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Traute Skladal (Sopran), N.Kimura (Bariton), Ernst Hoffmann (Posaune), Dirigent Dr.Gustav Koslik (Einem: Meditationen op.18; O.Schneider: Liederzyklus "Was blüht und glüht"; E.Zador: Posaunenkonzert, Z.Kodály: Konzert für Orchester)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik; Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Enrico Mainardi ("Beethovens Sonaten für Violoncello und Klavier und ihre Interpretation" mit praktischen Beispielen)

Samstag, 11. April:

19.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Vereinigung "Wiener Zitherfreunde": 84. Zither-Konzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Klavierabend Cziffra

19.30 Uhr, Kulturinstitut, Ungargasse 43, Italienisches Kulturinstitut: Konzert des Wiener Kammerorchesters, mitwirkend Maria Peloso Zambon (Klavier), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn, Mozart)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Hilda Harris, Schweiz (Mozart, Schubert, Berlioz, Debussy, Wolf; kroatische Volkslieder, Negro Spirituals)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus I (Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wr.Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v.Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

./.

Sonntag, 12. April:

10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester: 4. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Enrico Mainardi (Cello), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn: Symphonie D-Dur Nr.86; Cellokonzert C-Dur, Symphonie G-Dur Nr.92)

16.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 4. Abonnementkonzert des Eichendorff-Oktetts (Sprongl: Oktett op.30; A.Uhl: "Eine vergnügliche Musik für Oktett"; Mozart: Serenade Nr.12 c-Moll KV 388 für Bläseroktett)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Männergesangsverein der Fleischer Wiens: Chorkonzert, Leitung Gerald Kunc

- - -

akor tagt in wien

10 wien, 2.4. (rk) von 1. bis 3. april findet in der wiener universitaet die vierzehnte jahrestagung des arbeitskreises "operational research"(akor) statt. der vorsitzende dieser internationalen vereinigung, diplom-mathematiker kregeloh (hamburg), und andere mitglieder des vorstandes erlaeuterten in einer pressekonferenz die aufgaben des akor.

der akor hat derzeit 375 mitglieder, darunter 85 firmen, wissenschaftliche institute und oeffentliche koerperschaften. die meisten mitglieder kommen aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und oesterreich, aber auch england, die cssr und die ddr sind vertreten. der sitz des sekretariats ist in frankfurt.

unter opertional research (sinngemaess etwa mit unternehmungsforschung zu uebersetzen) versteht man die anwendung mathematischer methoden in planung und taetigkeit von betrieben und verwaltungen. kennzeichnend fuer den themenkreis sind die titel einiger der insgesamt zehn arbeitsgruppen, die sich im akor gebildet haben: investitionsplanung, netzplantechnik, lagerhaltung, simulationstechnik, transport und verkehr.

einige beispiele illustrieren den anwendungsbereich. in einer westdeutschen stadt konnte durch computerberechnungen verschiedener arten, die gesamttaetigkeit auf die vorhandenen zehn schalter aufgeteilt und die durchschnittliche wartezeit der kunden um etwa ein drittel verkuerzt werden. ebenfalls um ein drittel konnte der wagenpark fuer innerbetriebliche transporte in einer grossen fabrik durch die errechnung des guenstigsten transportsystems vermindert werden.

dipl.-math. kregeloh unterstrich besonders die enge zusammenarbeit des akor mit dem wiener magistrat, die auch dazu gefuehrt hat, dass die jahrestagung 1970 in wien abgehalten wird. die stadt wien gehoert ebenso wie mehrere grosse oesterreichische betriebe wie voest, oemv und elastisane zu den mitgliedern des akor.

./.

senatsrat dipl.-ing.koloseus, leiter des bueros fuer verwaltungstechnik und organisation in der wiener magistratsdirektion, schilderte die bedeutung des operation research fuer die verwaltungsarbeit. die aufgaben der verwaltung werden immer umfangreicher und sind mit den konventionellen methoden nicht mehr ueberschaubar. wenn man mit moeglichst wenig verwaltungsaufwand zum jeweils angestrebten ziel gelangen will, ist die anwendung mathematischer methoden unbedingt notwendig. es gibt beispielsweise in wien jaehrlich bis zu 16.000 aufgrabungen der strassen, an denen 70 verschiedene dienststellen der stadt und anderer koerperschaften beteiligt sind, vom wasserwerk bis zum kabelbauamt der post, von der polizei bis zum gaswerk. die koordination aller dieser stellen - damit die aufgrabungen in bester abstimmung und mit hoechstmoeglichem effekt durchgefuehrt werden - ist nur mit hilfe des computers moeglich.

senatsrat dipl.-ing. kowarc von der wiener stadtbauamtsdirektion schilderte die anwendung der netzplantechnik im baugeschehen. hier wird mit hilfe des computers errechnet, wie hunderte oder tausende einzelarbeiten eines grossen bauvorhabens so aufeinander abzustimmen sind, dass mit dem kleinstmoeglichen kosten- und zeitaufwand gearbeitet wird. derzeit sind in wien sechs grossprojekte in arbeit, bei denen diese modernste form der planung angewendet wird.

die jahrestagung des akor, an der mehr als 300 fachleute teilnehmen, beschloss eine aenderung des namens der vereinigung in ''akor - gesellschaft fuer operation research in wirtschaft und verwaltung''. die teilnehmer besichtigten mittwoch die schatzkammer und die schauraeume der hofburg, am abend wurden sie von buergermeister bruno marek empfangen. donnerstag unternahmen sie eine wienerwald-rundfahrt mit anschliessendem heurigenbesuch, am freitag steht eine besichtigungsfahrt durch das alte und das neue wien auf dem programm. diese veranstaltungen ergaenzen die wissenschaftliche tagung, auf der rund vierzig referate gehalten werden.

1304

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 2.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling, grundsalat 3 bis 3,50 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.

1409

vierter ''amerikaner'' unterwegs

15 wien, 2.4. (rk) schon vier der alten amerikanischen strassenbahn-triebwagen, die in der nachkriegszeit und bis in die sechziger jahre in wien wertvolle dienste geleistet haben, wurden an museen verschenkt. der vierte von ihnen ist seit donnerstag unterwegs nach london. er war anlaesslich der ''british week'' im vergangenen herbst von der stadt wien einem londoner museum zum geschenk gemacht worden.

1525

rindernachmarkt vom 2. april

17 wien, 2.4. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 2. april

wien, 2.4. (rk) kein auftrieb.

pferdenachmarkt vom 2. april

wien, 2.4. (rk) auftrieb: drei pferde aus niederoesterreich, die unverkauft blieben.

1531

staedtebund-fachausschuss fuer verkehrsfragen tagt

13 wien, 2.4. (rk) dienstag, 7. und mittwoch, 8. april (beginn jeweils 9 uhr), tagt im wiener rathaus der fachausschuss fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes. professor dr. d o r f w i r t h von der technischen hochschule in graz berichtet ueber grundlegende untersuchungen fuer ein strassennetz erster und zweiter ordnung. weitere verkehrstechnische fragen werden unter anderem in referaten von dipl.-ing. dr. f i o l i c von der technischen hochschule in wien, von oberstadtbaurat dipl.-ing. l i b o w i t z k y (magistratsabteilung 46) und von obermagistratsrat dr. l i s k a (magistratsdirektion) behandelt.
1429

vortrag ''das neue belgrad''

12 wien, 2.4. (rk) im rahmen der bis einschliesslich 10. april in wien stattfindenden belgrader woche sprechen am dienstag, dem 7. april, 18 uhr, im oesterreichischen bauzentrum der direktor des urbanistischen instituts in belgrad, architekt alexander d j o r d j e v i c , und sein stellvertreter, architekt andrija m e n d e l s o n , zum thema ''das neue belgrad''.
1430

ausstellung in der secession:
25 jahre ankaeufe des kulturamtes

14 wien, 2.4. (rk) 190 oelbilder, handzeichnungen, aquarelle, druckgraphiken und kleinplastiken bilden die ausstellung ''25 jahre ankaeufe des kulturamts der stadt wien'', die naechste woche in der secession von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r eroeffnet werden wird. die ausstellung uebersiedelt anschliessend nach bregenz, wo sie fuer drei monate gezeigt werden soll. vor der ausstellungseroeffnung findet eine pressefuehrung statt.

geehrte redaktion!
wir laden sie herzlich zur besichtigung der genannten ausstellung ein.
zeit: dienstag, 7. april, 10.30 uhr (pressefuehrung)
18.00 uhr (eroeffnung)
ort: secession.
1520

viennale 1970:
die regisseure stellen sich

16 wien, 2.4. (rk) die regisseure helmut h e r b s t (deutschland) und bruno b o z z e t t o (italien) werden nach der vorfuehrung ihrer filme bei der viennale 1970 dem publikum fuer anfragen und gespraeche zur verfuegung stehen. die termine:
helmut herbst (''deutschland dada''): freitag 3. april, 20 uhr (beginn der vorfuehrung).
bruno bozzetto (''vip, mein uebermenschlicher bruder''): samstag, 4. april, 20 uhr (beginn der vorfuehrung).
1522

gesperrt bis 20 uhr
viennale 1970 eroeffnet:
''explosive distanz zwischen den generationen''

18 wien, 2.4.(rk) in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s wurde donnerstag abend in der wiener urania die ''viennale'', die wiener filmfestwoche 1970, von buergermeister bruno m a r e k eroeffnet.

die diesjaehrige viennale -- vielfach schon mit vorschusslorbeeren hinsichtlich der auferstehung des oesterreichischen films bedacht - begann ihr programm mit ''adalen 31'', einem film des schwedischen regisseurs bo widerberg. es geht dabei um einen streik in dem schwedischen bergwerksrevier adalen im jahre 1931, in dessen verlauf soldaten auf die streikenden arbeiter schossen. (in der schwedischen zeitgeschichte wird dieses ereignis aehnlich eingestuft wie in oesterreich die ereignisse um den brand des justizpalastes im juli 1927 in wien.)

bei der eroeffnung erklaerte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die heurige viennale sei ein ''kraeftiges lebenszeichen des oesterreichischen films''. in oesterreich, dem land ohne filmfoerderungsgesetz, seien zwei abendfuellende filme entstanden, und zwar ''unter abenteuerlichen umstaenden''. (diese filme werden auf der heurigen viennale gezeigt.)

als ''explosiv'' bezeichnete buergermeister bruno marek in seiner eroeffnungsrede die distanz zwischen den generationen. die jugend habe zu allen zeiten gegen das bestehende und erstarrte in politik, kunst und wissenschaft revoltiert. der buergermeister sprach den wunsch aus, dass der aufbruch der jugend letzten endes zu einer verstaendigung zwischen den menschen fuehren moege.

an die eroeffnungsvorstellung in der urania schloss sich ein empfang der stadt wien, den buergermeister bruno marek in den wappensaelen des wiener rathauses gab.
1559

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

ideenwettbewerb wig 74 abgeschlossen

4 wien, 3.4. (rk) der internationale ideenwettbewerb fuer die wiener internationale gartenschau, die bekanntlich im jahre 1974 auf einem gelaender in ober-laa abgehalten werden wird, ist nun abgeschlossen. ueber das ergebnis des ideenwettbewerbes wird in einer pressekonferenz in der wiener hofburg in der kommenden woche, am freitag, dem 10. april, berichtet werden. bei dieser pressekonferenz werden buergermeister bruno m a r e k , der regierungskommissaer der wig, stadtrat kurt h e l l e r , und der vorsitzende der jury, prof. gunnar m a r t i n s o n (schweden) berichten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der pressekonferenz berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 10. april, 11 uhr.

ort: zeremoniensaal der wiener hofburg, eingang schweizer hof, botschaftsstiege.

1043

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fleischhauerlehrlinge im wettstreit

1 wien, 3.4. (rk) in sankt marx findet am mittwoch, dem 8. april, der traditionelle wettbewerb der wiener fleischerlehrlinge statt. den voraussichtlich 23 teilnehmern stehen harte stunden bevor: in der frueh muessen sie - im theoretischen teil des wettbewerbes - fachfragen beantworten und rechenaufgaben loesen, ab 9 uhr haben sie sich praktisch zu bewaehren. eine schweinehaelfte und ein rinderviertel sind fachmaennisch in verkaufsbereite teile zu zerlegen, ein kalb muss enthaeutet, durchhackt und gespalten werden, knackwurstmasse ist in daerme einzufuellen und in der verkaufsform abzubinden.

am 23. mai um 17 uhr findet im wirtschaftsfoerderungsinstitut auf dem waehringer guertel die preisverteilung statt. gewertet wird sowohl jeder einzelne teil des wettbewerbs als auch die ''kombination''. die landesinnung wien der fleischer, die den lehrlingswettstreit durchfuehrt, bemuehte sich um preise, die fuer die jungen maenner einen besonderen anreiz darstellen. der gesamtsieger erhaelt ein tragbares fernsehgeraet.

geehrte redaktion!

sie sind herzlichst eingeladen, zum praktischen teil des wettbewerbs der fleischerlehrlinge berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 8. april, 9 uhr.

ort: kaelberhalle im rinderschlachthof st. marx (zufahrt ueber landstrasser hauptstrasse nach der kreuzung mit der schlachthausgasse, erstes tor links).

0913

65. geburtstag von ferdinand steinhauser

3 wien, 3.4. (rk) am 5. april vollendet der meteorologe univ.-prof.dr. ferdinand s t e i n h a u s e r das 65. lebensjahr.

er wurde in schrattenthal, niederoesterreich, geboren, studierte mathematik und physik an der wiener universitaet und arbeitete als assistent sowie als observator der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik. 1940 erfolgte seine habilitierung, 1953 die berufung zum ordinarius, zum vorstand des universitaetsinstitutes sowie zum direktor der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik. prof. steinhauser ist wirkliches mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften. sein spezielles forschungsgebiet umfasst die meteorologie, die klimatologie und die bioklimatologie. von ihm stammen zahlreiche fachpublikationen und groessere veroeffentlichungen, darunter die grundlegenden werke ''klima und bioklima von wien'' und ''klimatographie von oesterreich''. ferdinand steinhauser ist herausgeber der ''jahresberichte des sonnblickvereines'' und war mitherausgeber der ''meteorologischen zeitschrift''.
0915

bezirksvertretungssitzungen der naechsten woche

2 wien, 3.4. (rk) in der naechsten woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

montag, 6. april: bezirksvertretung donaustadt, 22, lorenz kellner-gasse 15, sitzungssaal, 17 uhr.

mittwoch, 8. april: bezirksvertretung simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, links zimmer 112, 15 uhr.

donnerstag, 9. april: bezirksvertretung margareten, 5, schoenbrunner strasse54, 17 uhr.
0914

der winter ist zurueckgekommen

7 wien, 3.4. (rk) der winter weicht heuer aeussert langsam. ein ausgedehntes mittelmeertief verursacht seit der vergangenen nacht in der bundeshauptstadt schneefaelle bis zu 15 zentimeter. diese hohen niederschlagswerte konnten vor allem in hoeher gelegenen bezirken abgelesen werden. wie ein meteorologe der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, sind schneefaelle im april keine besonderheit. am 19. april des jahres 1955 zum beispiel wurde die oesterreichische hauptstadt von einer zwoelf zentimeter dicken schneedecke ueberzogen. fuer die naechsten tage prognostizieren die wetterfroesche eine tauwetterperiode und leichten temperaturanstieg. das terminmaessig laengst faellige fruehlingswetter wird weiter auf sich warten lassen.

die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) liess sich durch die extreme wettersituation nicht einschuechtern. seit 3,45 uhr stehen 47 schneepfluege, 35 streufahrzeuge und zwei lastkraftwagen fuer schneeabfuhr, die von 1.011 schneearbeitern verstaerkt werden, im einsatz. wegen blockierung durch haengengebliebene lastwagenzuege musste um zirka 6 uhr die ausfahrt der westautobahn voruebergehend gesperrt werden. fuer die naechsten tage haben die maenner der strassenreinigung wieder mit sonderbereitschaftsdiensten zu rechnen. insgesamt brachte der winter in wien somit eine rekordschneehoehe von 2,32 meter, fuer deren beseitigung die stadt wien 105 millionen aufbringen musste.

die wiener verkehrsbetriebe hatten am heutigen freitag einen puenktlichen auslauf aller linien zu verzeichnen. spaeter kam es auf einigen strecken durch herabfallende fangkoerbe zu verspaetungen. daher bekamen die strassenbahnfuehrer die anweisung, mit angehobenen fangkoerben zu fahren. die linien 60 und 62 hatten verspaetungen von 30 minuten, die linien 52 und 59 verspaetungen im ausmass von 15 bis 18 minuten. am vormittag kam es dann noch auf der linie 9(ecke geblergasse - rosensteingasse)zu einer fahrtunterbrechung, die durch einen zusammenstoss zwischen einem

./.

pkw und einem rotkreuz-wagen hervorgerufen wurde.

weitere schwierigkeiten bereiteten autofahrer, die den schnee in die weichen pressten. auf einzelnen strecken in den aussenbezirken fuehrten die verkehrsbetriebe vorreinigungen durch.
1252

preisverteilung plakatwettbewerb beethoven-ausstellung

wien, 3.4. (rk) die preistraeger aus dem wettbewerb fuer das beste plakat der beethoven-ausstellung werden kommenden mittwoch von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die preise erhalten. bekanntlich kamen nicht die geplanten fuenf, sondern sechs preise zur verteilung. (die jury hatte sechs plakate in der engeren wahl, aber nur fuenf preise zu vergeben. in dieser situation stiftete frau sandner einen sechsten preis.)

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der preisverteilung im rathauskeller ein. die beiden hauptverantwortlichen fuer die gestaltung der beethoven-ausstellung in der volkshalle, prof. dr. fritz r a c e k (wiener stadtbiblothek) und architekt dipl.-ing. franz r e q u a t , stehen dabeifür auskuenfte: ueber den stand der vorbereitungen fuer die ausstellung zur verfuegung.

zeit: mittwoch, 8. april, 13 uhr.

ort: rathauskeller.
1254

sandner eroeffnete ungarn- ausstellung

5 wien, 3.4. (rk) in dem raeumen des ''collegium hungaricum'' eroeffnete vizebuergermeister gertrude s a n d n e r freitag die ausstellung ''25 jahre freies ungarn''. frau sandner betonte, dass gerade das jahr 1970 - ein viertel jahrhundert nach umwaelzenden ereignissen im donauraum - ein zeitpunkt des besinnens fuer die staaten mitteleuropas sei.

das verhaeltnis ungarns zu oesterreich sei gutnachbarlich, und es sei zu wuenschen, dass es zu einer echten partnerschaft werde.
1247

abschiedsbesuch des britischen botschafters

6 wien, 3.4. (rk) der botschafter des vereinigten koenigreiches von grossbritannien und nordirland, sir anthony r u m b o l d , stattete freitag vormittag buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen einen abschiedsbesuch ab. sir anthony tritt nach jahrzehntelanger diplomatischer taetigkeit in den ruhestand.
1248

grundfragen der stadtplanung:
''wir muessen die menschen zu ihrem eigenen glueck zwingen''
referat des planungsstadtrats bei arbeiterkammer-vollversammlung

11 wien, 3.4. (rk) ''wir planen die stadt von morgen und wissen nicht genau, wie die beiden wichtigsten gesetzlichen voraussetzungen, das bodenbeschaffungs- und das assanierungsgesetz aussehen werden'', erklaerte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n freitag vor der vollversammlung der wiener kammer fuer arbeiter und angestellte im franz-domes-heim. es gehe bei diesen fuer eine sinnvolle und optimale stadtplanung erforderlichen gesetzlichen voraussetzungen nicht primaer um eine enteignung, sondern darum, dass die menschen durch eine moeglichst vorteilhafte bodennutzung gleichsam ''zu ihrem eigenen glueck gezwungen werden''.

planungsstadtrat hofmann erlaeuterte vor der arbeiter-vollversammlung grundsaetzliche fragen seines ressorts. war frueher die stadtplanung in erster linie eine ''stadtregulierung'', so kommen ausser fragen der architektonischen gestaltung heute noch wirtschaftliche und soziologische aspekte hinzu. im zuge der magistratsreform sei daher auch die abteilung 'wirtschaftliche planung und koordinierung' geschaffen worden. besondere bedeutung komme auch der wissenschaftlichen arbeit des neugeschaffenen instituts fuer stadtforschung zu.

als hauptaufgabe fuer die allernaechste zeit betrachte die geschaeftsgruppe planung, so fuehrte stadtrat hofmann aus, die vorlage eines wirtschaftlichen, eines raeumlichen und eines verkehrspolitischen leitbildes fuer die kuenftige entwicklung der stadt. diese orientierungsrichtlinien sollten auf breiter basis diskutiert werden. stadtrat hofmann bezeichnete auch die schaffung moeglichst stadtnaher erholungsraeume im zeichen der steigenden lebenserwartung als wichtige zukunftsaufgabe und wies in diesem zusammenhang auf die grosse erholungsinsel hin, die im rahmen des hochwasserschutzprojektes an der donau entstehen wird.

./.

schliesslich skizzierte der planungsstadtrat auch die grundsaetze der kuenftigen verkehrsplanung, der auflockerung zentraler stadtbereiche und der entwicklung neuer siedlungsgebiete. durch ''entwicklungsachsen'', vor allem im sueden der stadt, soll das programm , in den naechsten fuenf jahren 65.000 neue wohnungen zu schaffen, realisiert werden. zu den aufgaben der stadtplanung gehoere allerdings nicht nur der bau der kuenftigen stadt, sondern auch der schutz der stadtlandschaft. der geplante naturschutzpark bisamberg ist das groesste projekt in dieser richtung.
1417

union fuer filmforschung:

generalversammlung in wien

12 wien, 3.4. (rk) die internationale union fuer filmforschung (staendiger sitz: paris) hat ihre diesjaehrige generalversammlung nach wien einberufen. die mitglieder der union hatten den wunsch geaeussert, in naeheren kontakt mit der wiener filmfestwoche zu kommen. daher wurde die versammlung zum zeitpunkt der viennale angesetzt.

fuer die fuenfzig teilnehmer der generalversammlung gab die stadt wien freitag ein mittagessen auf dem kahlenberg, bei dem die gaeste von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r begruesst wurden.
1419

usa-studenten im wiener rathaus

10 wien, 3.4. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste stadtrat franz n e k u l a freitag 20 studenten des union college in schenectady (us-bundesstaat new york) im steinernen saal des rathauses. die jungen amerikaner werden ueber vermittlung des austro american institute of education im kommenden semester an verschiedenen wiener hochschulen inskribieren.
1442

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 3.4. (rk)das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 3,50 schilling je stueck, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1425

schauspielfestival:
jetzt auch spanier und amerikaner

15 wien, 3.4. (rk) nach den neuesten abschluessen steht fest, dass die wiener festwochen 1970 das groesste internationale schauspielfestival der saison in europa zeigen werden: festwochenintendant ulrich b a u m g a r t n e r hat soeben eine spanische und eine amerikanische gruppe verpflichtet, die compagnie nuria espert aus barcelona und ''the new troupe'' aus new york.

die spanier spielen am 14. und 15 juni im theater an der wien. auf dem programm stehen ''die zofen'' von jean genet, regie fuehrt viktor g a r c i a , der mit dieser auffuehrung voriges jahr den grossen preis im internationalen festival moderner theater in belgrad errungen hat.

am 16., 17. und 18. juni gastiert die new yorker truppe (ebenfalls im theater an der wien): sie bringt zwei einakter des avangartistischen dramatikers sam shepard und als zweites programm eine kombination mittelalterlicher und neuzeitlicher theaterformen: das spiel ''the apocalyptic needle'', leiter und regisseur dieser gruppe ist tom o' h o r g a n , weltberuehmt durch seine ''hair''-inszenierung.

ausser den spaniern und den amerikanern wird das schauspielfestival noch von franzoesischen, irischen, japanischen, tschechischen, tunesischen und schwedischen gruppen bestritten.
1452

belvederegasse ab montag gesperrt

14 wien, 3.4. (rk) ab montag wird die belvederegasse im 4. bezirk wegen strassenbauarbeiten gesperrt. baudauer: voraussichtlich bis ende mai.

die belvederegasse gewinnt als querverbindung mit dem start des u-bahn-baues in der favoritenstrasse bedeutung. sie wird daher jetzt gruendlich saniert. fuer die dauer der sanierungsarbeiten wird die weyringergasse als ersatzroute fuer den individualverkehr stadtein- und auswaerts empfohlen. nach fertigstellung der arbeiten in der belvederegasse wird dann die weyringergasse ausgebaut.

fuer den querverkehr im zuge der argentinierstrasse bleibt waehrend der bauarbeiten in der belvederegasse auf dem elisabethplatz jedoch immer ein fahrstreifen frei.
1503

wiens mobile kindertagesheime haben sich bewaehrt

9 wien, 3.4. (rk) in wenigen wochen wird wiens 17. mobiles kindertagesheim bezugsfertig sein. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i nahm dies zum anlass, um am freitag mit pressevertretern das bereits seit laengerem in betrieb stehende mobile kindertagesheim im 10. bezirk, quaringasse 13, zu besichtigen.

bekanntlich ist der bedarf an kindertagesheimplaetzen in gebieten, wo grosse siedlungen entstehen, genauso schwer festzustellen,wie etwa der bedarf an schulklassen. es ist nicht leicht abzuschaetzen, fuer welchen zeitraum kindertagesheimplaetze in einem neuen siedlungsgebiet gebraucht werden. seit dem vergangenen jahr wurde nun begonnen, den spitzenbedarf an plaetzen, wie er sich regional aus der ueberaus regen wohnbautaetigkeit der stadt wien und der damit verbundenen innerstaedtischen wanderbewegung gerade der jungen ehepaare ergibt, durch den einsatz flexiblerer methoden aufzufangen. ueber anregung von stadtraetin maria jacobi wurden 17 mobile einheiten zu bereits bestehenden einrichtungen, vorwiegend in den neubaugebieten, aufgestellt. die mobilen gruppen bieten die moeglichkeit, sie ueberall dort einzusetzen, wo gerade ein besonders grosser bedarf an kindertagesheimplaetzen vorliegt. geht der bedarf zurueck, dann koennen diese holzkonstruktionen per achse an einen anderen ort transportiert und dort wieder aufgestellt werden. die gesamtkosten fuer eine mobile einheit betraegt inklusive einrichtung und aufstellung 500.000 schilling. auf grund der erfahrungen, die man bei den bisher in betrieb stehenden mobilen gruppen gemacht hat, kann schon jetzt gesagt werden, dass sie sich bewaehrt haben. bedingt durch die veraenderte familienstruktur ist die oeffentliche fuersorge in der modernen erziehung heute ein nicht mehr wegzudenkender faktor. die stadt wien traegt dieser tatsache durch die errichtung von kindertagesheimen rechnung. so gibt es in wien derzeit 216 staedtische kindertagesheime, in denen taeglich rund 22.000 kinder betreut werden.

1345

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

heimatkundeunterricht per autobus

1 wien, 4.4. (rk) auf einladung der wiener stadtverwaltung werden bis schulschluss alle vierten hauptschulklassen und alle polytechnischen lehrgaenge an einer rundfahrt ''neues wien'' teilnehmen, die als ergaenzung des heimatkundeunterrichtes gedacht ist. insgesamt werden es etwa 10.000 jugendliche aus rund 350 wiener schulklassen sein, die auf diese anschauliche art mit den problemen ihrer heimat und deren loesungen vertraut gemacht werden.

die sechs verschiedenen fahrtrouten, die zur auswahl standen, beinhalten die besichtigung von neuen wohnhausanlagen, verkehrsbauten, sozialeinrichtungen, nutzbauten, erholungseinrichtungen und anderes mehr, als besondere attraktionen dieser den schulen kostenlos zur verfuegung gestellten rundfahrten gelten die besichtigung der stadthalle, des stadions, des floridsdorfer hallenbades, des reservegartens in hirschstetten und des flughafens.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fundstelle strassenbahn

3 wien, 4.4. (rk) einfach unglaublich, was alles vergessen wird - 90 prozent der funde werden nicht abgeholt. taeglich ist ein zweieinhalb-tonner unterwegs, um einzusammeln, was in strassenbahnwagen vergessen wird. im fundamt in der braeunerstrasse werden die funde saeuberlich aufgehoben, aber meist vergeblich: rund 90 prozent der vergessenen gegenstaende werden nicht abgeholt. offenbar haben die wiener - zu unrecht, wie sich zeigt - wenig vertrauen in die ehrlichkeit ihrer mitmenschen.

es ist leicht zu erraten, dass schirme unter den funden besonders haeufig sind. auch schluessel, aktentaschen und handtascherln zaehlen selbstverstaendlich zu den haeufigsten funden. schwerer erklaerbar ist schon, dass jemand eine funkelnagelneue, verpackte waschmaschine in der strassenbahn stehen laesst - und dann nicht einmal abholt. vollends raetselhaft ist es, dass ein paar dutzend zahnprothesen jaehrlich liegengelassen werden. sie liegen in der braeunerstrasse neben einigen hundert brillen. auch blindenstoecke und kruecken warten auf ihre besitzer. mit den gefundenen instrumenten koennte man eine kapelle ausstatten, ueber die sportgeraete wuerde sich mancher sportverein freuen - aber was faengt man mit dem korb voll frisch gewaschener unterwaesche an? und die vielen transistor-radios wurden doch nicht von leuten vergessen, denen das radioprogramm nicht gefaellt?

die fahrgaeste sind offenbar umso vergesslicher, je laenger eine fahrt dauert, denn in den linien, die an den stadtrand fahren, werden die meisten funde gemacht. als besonders ergiebig erweist sich dabei die linie 71. in den sommermonaten halten allerdings die zuege der gaensehaeufel-linien den rekord, in denen wahre mengen von bikinis, sonnenhueten, badehosen und anderer badeutensilien gefunden werden.

die verlierer sollten doch nicht so leicht die hoffnung aufgeben, wieder zu ihrem eigentum zu gelangen. schliesslich gibt es drei moeglichkeiten, verlorenes abzuholen. bis zum abend des

./.

verlusttages bleibt jeder fund im expedit des betreffenden zuges. von dort wird er abgeholt und in die direktion der verkehrsbetriebe in der favoritenstrasse gebracht. 24 stunden spaeter bringt der eingangs erwaehnte zweieinhalb-tonner die nicht behobenen gegenstaende in die braeuerstrasse. dort wird alles, was nicht verderblich ist, ein jahr lang aufgehoben. dann allerdings ist es endgueltig verloren: es wird versteigert, der erloes kommt einem sozialwerk zugute.

vortrag im floridsdorfer heimatmuseum

2 wien, 4.4. (rk) im rahmen der monatlichen vortragsreihe des floridsdorfer heimatmuseums findet dienstag, dem 7. april, um 18.30 uhr, im festsaal des museums 21, prager strasse 33, ein lichtbildervortrag statt. der direktor des volkskundemuseums, univ.-prof. hofrat dr. leopold s c h m i d t, spricht ueber das thema ''altes baeuerliches geraetewesen in niederoesterreich''.

sesselLift im donaupark

6 wien, 4.4. (rk) dieser tage wurde der sesselLift im donaupark wieder in betrieb genommen. den interessierten besuchern des wig-gelaendes steht die anlage jeweils an samstagen, sonn- und feiertagen ab 13 uhr bis zum einbruch der dunkelheit zur verfuegung. selbstverstaendlich ist der lift nur bei schoenem wetter in betrieb.

stefan kamare zum gedenken

4 wien, 4.4. (rk) auf den 7. april faellt der 25. todestag des buehnenautors dr. stefan kamare.

er wurde am 22. juni 1880 in wien geboren, trat als beamter in den oesterreichischen staatsdienst, wechselte aber in der folge zur industrie ueber und wirkte schliesslich als direktor in einem konzern. kamare trat erst in vorgeruecktem alter als schriftsteller hervor. sein lustspiel ''leinen aus irland'' erzielte im theater in der josefstadt einen enormen publikumserfolg. dieser blieb ihm auch treu, als es verfilmt wurde. sein zweites stueck ''der junge baron neuhaus'' erlebte im deutschen volkstheater gleichfalls eine reihe von auffuehrungen.

20 minuten ''hair'' - morgen im tv-kontakt

5 wien, 4.4. (rk) anlaesslich der bevorstehenden premiere des musicals ''hair'' in der wiener stadthalle am 24. april wiederholt die jugend-tv-sendung des orf, ''kontakt'', morgen sonntag, den 5. april, um 16,40 uhr einen 20 minuten langen film ueber das musical. der streifen von herbert fechter nennt sich ''versuch eines authentischen interpretation - hair in muenchen'' und wurde anlaesslich der ersten auffuehrung des musicals in muenchen gedreht. das team des orf lebte damals 14 tage lang mit den hair darstellern zusammen und sammelte begeisterte und kritische stimmen aus dem publikum.

alle hair-begeisterten werden also bereits drei wochen vor der premiere einen vorgeschmack auf das amerikanische hippie-musical erhalten.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

montag, 6. april 1970 blatt 876

muenchner journalisten informieren sich ueber wien

4 wien, 6.4. (rk) der information zur publizistischen vorbereitung der ''wiener wochen'', die vom 8. bis 31. mai in muenchen stattfinden, wird der aufenthalt einer gruppe von muenchner journalisten in der naechsten woche in wien dienen. ueber einladung der stadtverwaltung werden die deutschen gaeste diverse staedtische einrichtungen sowie historische sehenswuerdigkeiten der stadt besichtigen, um sich so ein genaues bild von der struktur wiens machen zu koennen. so steht unter anderem ein besuch des u-bahn-diaskops im wiener prater, des reservegartens in hirschstetten, der grossfeldsiedlung, eine rundfahrt im wiener betriebsansiedlungsgebiet sowie ein abend im wiener volkstheater bei ''hamlet 1603'' auf dem programm. hoehepunkt des wien-aufenthaltes der journalisten, die die verschiedensten muenchner tageszeitungen und den bayrischen rundfunk vertreten, wird ein empfang durch buergermeister bruno m a r e k am 14. april im wiener rathaus bilden.
1043

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

josef weinheber zum gedenken

2 wien, 6.4. (rk) auf den 8. april faellt der 25. todestag des dichters josef w e i n h e b e r .

er wurde am 9. maerz 1892 in wien geboren, verbrachte die kindheit im waisenhaus und trat spaeter in den postdienst. nach 20jaehriger wartezeit stellte sich neben den kuenstlerischen erfolgen seines schaffens auch der finanzielle ertrag ein und gestattete ihm, sich in kirchstetten anzusiedeln. dort fand er auch seine letzte ruhestaette. sein werdegang fuehrte vom unbekannten poeten zum gefeierten dichter, dem die hoechsten ehrungen erwiesen wurden. seine ersten gedichte wurden von rainer maria rilke und anton wildgans stark beeinflusst, liessen aber bereits seine spaetere meisterschaft in der formgebung, in der sprache, im klang und im reim erkennen. seine gedichte sind in vielen baenden vereinigt. ihr inhalt ist stark ichbezogen, ihre gedankenwelt scharf ausgepraegt. mit hoelderlin verbindet ihn die liebe zur antike. ganz anders praesentiert sich weinheber in seinen dialektgedichten. diese gehen weit ueber das humoristische hinaus und setzen der heimatstadt des dichters ein bleibendes denkmal. gedichte wie ''impression im maerz'' gehoeren zu den schoensten produkten der wiener lyrik. in dem band ''wien wo ertlich'' ist vieles ironisch gemeint, und der dichter warnt eindringlich davor, in den sumpf der sogenannten ''gemuetlichkeit'' und des spiessertums zu versinken. weinheber ist auch als erzaehler sowie als essayist hervorgetreten. die bedeutung josef weinhebers fuer die oesterreichische literatur ist unbestritten. auch als verkuender des wertes der sprache verdient er dauernde anerkennung.

0950

hietzinger friedhof:

biedermeier-grabstaetten bleiben erhalten

in ihnen spiegelt sich oesterreichs geschichte wider

3 wien, 6.4. (rk) eine groessere anzahl kunsthistorisch wertvoller biedermeier-grabdenkmaeler und ruhestaetten bedeutender persoenlichkeiten auf dem hietzinger friedhof soll durch eine gemeinsame aktion von friedhofsverwaltung und kulturamt vor dem verfall bewahrt werden. das teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

insgesamt 17 biedermeier-denkmaeler, vier grabstaetten bedeutender persoenlichkeiten und eine reihe weiterer wertvoller gedenkzeichen der vergangenheit sollen erhalten bleiben. das benuetzungsrecht dieser graeber und gruefte ist erloschen, sie sind vielfach in verwahrlostem zustand.

einmalige sehenswuerdikeit

unter den erhaltungswuerdigen grabstaetten im biedermeier-teil des hietzinger friedhofs (gruppe 1 bis 8), der fuer wien eine einmalige sehenswuerdigkeit darstellt, befinden sich jene der hofschauspielerin und schriftstellerin johanna franul von weissenthurn (+ 1847), des leibarztes des herzogs von reichsstadt und gruenders der gesellschaft der aerzte, johann edler von malfatti-monteregio (+ 1859), des universitaetsprofessors und gruenders des ersten wiener kinderspitals, dr. ludwig wilhelm mauthner von mauthstein (+ 1858) und seiner gattin julie, die den ersten wiener bach-verein gruendete. sowie die des reichsratspraesidenten und gubernialpraesidenten in galizien, franz freiherr krieg von hochfelden (+ 1856).

auch in grabstaetten aus spaeterer zeit, die erhalten werden sollen, spiegelt sich oesterreichische geschichte wider: etwa in jener des bischofs franciscus szanisło di torda (+ 1869), des ackerbauministers dr. anton freiherr von banhans (+ 1902), des geschichtslehrers des kronprinzen rudolf und direktors der hofbibliothek, dr. heinrich ritter von zeissberg (+ 1899), oder

./.

des feldmarschalleutnants karl freiherr von moering (+ 1870), der entscheidenden anteil am sieg der oesterreicher ueber die italiener bei custozza (1866) hatte und nach dem die moeringgasse im 15. bezirk benannt ist.

die genannten grabstaetten werden entweder in vollem umfang erhalten oder es werden die denkmaeler nach auflassung der grabstelle in einem eigenen hain zwischen der aufbahrungshalle und der elisabethalle auf dem hietzinger friedhof neu aufgestellt.
1020

leopold reichwein zum gedenken

1 wien, 7.4. (rk) auf den 8. april faellt der 25. todestag des dirigenten leopold r e i c h w e i n .

er wurde am 16. mai 1878 in breslau geboren, begann seine laufbahn als opernkapellmeister in mannheim und kam ueber karlsruhe nach wien, wo er von 1913 bis 1920 dirigent der oper war und sodann die nachfolge franz schalks als konzertdirigent der gesellschaft der musikfreunde und als leiter des singvereins antrat. 1926 erfolgte seine bestellung zum staedtischen generalmusikdirektor in bochum. schliesslich kehrte er als staatsoperndirigent nach wien zurueck, wo er bei kriegsende starb. leopold reichwein trat auch als komponist mit liedern, mit einer ''faust''- musik sowie mit zwei opern hervor.
0947

buergermeister wurde ehrenmitglied der burgenlaendischen landsmannschaft

5 wien, 6.4. (rk) im rahmen einer kulturmatinee im palais palffy wurde buergermeister bruno m a r e k sonntag vormittag im beisein von landeshauptmann theodor k e r y mit der ehrenmitgliedschaft des vereins der burgenlaendischen landsmannschaft in wien ausgezeichnet. der obmann der burgenlaendischen landsmannschaft in wien, obermedizinalrat dr. alexander l e x , wuerdigte die ausserordentlichen verdienste mareks um das burgenland. der wiener buergermeister hat nach dem jahre 1945 in seiner funktion als direktor der wiener messe wesentlich zum wirtschaftlichen wiederaufbau des oestlichsten bundeslandes beigetragen.

die burgenlaendische landsmannschaft in wien wurde im jahre 1933 gegruendet. sie hat es sich seither zur aufgabe gemacht, das burgenlaendische brauchtum zu pflegen, die in wien arbeitenden und lebenden burgenlaender in jeder weise zu unterstuetzen sowie die burgenlaendische wirtschaft durch in der bundeshauptstadt situierte verkaufsgeschaefte zu beleben.
1117

geehrte redaktion!

6 wir erinnern an die morgige eroeffnung der ausstellung ''25 jahre ankaeufe des kulturamtes''. bitte merken sie vor:
zeit: dienstag, 7. april, 10,30 uhr (pressefuehrung),
16 uhr (eroeffnung)
ort: secession.
1131

neue staedtische pruefhalle fertiggestellt

8 wien, 6.4. (rk) das 11,5 millionen-objekt der pruefhalle wird als erster bauabschnitt der neuen staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in wien-simmering am 14. april offiziell durch buergermeister bruno m a r e k seiner bestimmung uebergeben. aus diesem anlass wird baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r einen tag vorher, also am 13. april, die pressevertreter im rahmen einer fuehrung durch die staedtische pruefhalle ueber die aufgaben dieser fuer die technische entwicklung des bauwesens besonders interessanten forschungsstaette informieren.

geehrte redaktion!

sie werden herzlichst eingeladen, zu dieser pressefuehrung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 13. april, 10.30 uhr.

ort: staedtische pruefhalle, 11, rinnboeckstrasse 15 (zufahrt ueber gratian marx-strasse oder urschenboeck-gasse).

1134

jugoslawische modeschau im kaufhaus herzmansky

7 wien, 6.4. (rk) jugoslawische mode im wiener kaufhaus herzmansky: am mittwoch zeigt der ''nationale salon belgrad'', der fuehrende kristallisationspunkt jugoslawischen mode-geschehens, in einer modenschau im kaufhaus herzmansky seine modelle. eine aehliche veranstaltung wurde bereits mit grossem erfolg in paris gezeigt. die modenschau ist frei zugaenglich.

geehrte redaktion!

wir landen sie herzlich zu der jugoslawischen modenschau ein.

zeit: mittwoch, 8. april, 15 uhr.

ort: kaufhaus herzmansky, 7. mariahilfer strasse.

1132

samstag wiener walzer-konkurrenz in der stadthalle

9 wien, 6.4. (rk) im rahmen der europameisterschaft in den standardtaenzen findet am samstag in der stadthalle die ''4. wiener walzer-konkurrenz'' statt. die staatsmeister aus 18 laendern bewerben sich also samstag nicht nur um die em-titel, sondern auch um die begehrte rosenkavalier-statuette aus augarten-porzellan, den siegerpreis der walzer-konkurrenz.

die wiener walzer-konkurrenz, 1967 anlaesslich des 100-jahr-jubilaeums des donauwalzers von der stadt wien gestiftet, wird auch heuer vom kulturamt der stadt wien subventioniert. ausserdem gibt es fuer die europameisterschaft einen ehrenpreis der stadt wien in form eines geschliffenen glaspokals.
1147

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 6.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese-und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 5 bis 7 schilling je stueck, weisskraut 3,50 bis 4 schilling, grundsalat 3 bis 3,50 schilling je kilogramm.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.
1429

im allgemeinen krankenhaus:
sonderausbildungskurs fuer leitendes krankenpflegepersonal

10 wien, 6.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k eroeffnete montag in anwesenheit von personalstadtrat hans b o c k und gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k an der allgemeinen krankenpflegeschule des allgemeinen krankenhauses den ersten sonderausbildungskurs zur heranbildung von leitenden krankenpflegepersonal.

gesundheitsstadtrat dr. glueck berichtete, dass der kurs zwei semester zu je sechs wochen umfassen wird. die letzte woche jedes semesters ist ausschliesslich dem praktikum vorbehalten.

an dem ersten ausbildungskurs nehmen 35 schwestern teil, von denen 31 diplomschwestern aus wiener krankenanstalten und je eine diplomierte schwester aus den landeskrankenhaeusern moedling, tulln, waidhofen an der thaya und feldbach in der steiermark kommen. abschliessend verwies gesundheitsstadtrat dr. glueck darauf, dass wien als erstes land derartige sonderausbildungskurse veranstaltet und somit vorsorge dafuer trifft, dass in zukunft gut ausgebildetes, leitendes pflegepersonal in ausreichendem mass vorhanden sein wird.

buergermeister marek betonte, dass nun die moeglichkeit geboten ist, ueber die neueste entwicklung auf medizinischem gebiet informiert zu werden und alle fortschritte kennenzulernen. dennoch bleibt eines fuer immer gueltig: im mittelpunkt aller aerztlichen und pflegerischen bemuehungen steht der mensch.

der buergermeister dankte allen, die behilflich waren, die gesetzlichen unterlagen und die gestaltung des ersten sonderausbildungskurses zu schaffen.
(rahmenbericht folgt.)
1220

buergermeister empfing persichen kommunalpolitiker

12 wien, 6.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k empfing montag im wiener rathaus den generaldirektor fuer budgetplanung und organisation der stadt teheran, bahram d a r y a b e g i . der iranische politiker, der sich zu einem zweiwoechigen besuch in oesterreich aufhaelt, wird nach einem einleitungsreferat ueber die wiener stadtplanung eine ausgedehnte rundfahrt durch die bundeshauptstadt unternehmen. schwerpunkte der rundfahrt werden der schulbau, probleme der muellverbrennung, der alters- und pensionistenheime, der spitaeler und des verkehrs sein. vor allem der u-bahn- bau interessiert direktor daryabegi ganz besonders.
1446

mittwoch und donnerstag gaeste wiens:
karl schranz, ilona gusenbauer, maria sykora

13 wien, 6.4. (rk) die stadt wien hat die drei meistgenannten sportler oesterreichs fuer zwei tage nach wien eingeladen: karl s c h r a n z , den zweifachen weltcupsieger, ilona g u s e n b a u e r , die erst kuerzlich eine hallenweltbestleistung im hochsprung erbrachte, und maria s y k o r a , nach ihrer schwester liese bereits europameisterin nummer zwei aus dem gunnar-prokop-lager.

die drei sportler beginnen ihr wien-programm am mittwoch, dem 8. april, mit einem besuch bei buergermeister bruno marek. am donnerstag ist ein offizielles mittagessen im wiener rathaus vorgesehen. fuer beide tage ist ein reichhaltiges besichtigungsprogramm vorbereitet: schulen, studentenheime und anderes mehr. am ersten abend steht ein besuch des theaters an der wien (''anatevka'') auf dem programm, am zweiten abend werden die gaeste in der stadthalle verfolgen koennen, ob hans orsolics seinen europameistertitel erfolgreich gegen carmelo bossi verteidigen kann.
1506

rinderhauptmarkt vom 6. april

14 wien, 6.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: ochsen 65, stiere 135, kuehe 256, kalbinnen 76, summe 532.

neuzufuhren ungarn: 14 stiere, summe 14.

gesamtauftrieb: ochsen 65, stiere 149, kuehe 256, kalbinnen 76, summe 546. verkauft alles.

preise: ochsen 14,60 bis 17,50, stiere 14,50 bis 17,90, kuehe 11,20 bis 14,30, kalbinnen 13,80 bis 16,60, beinlvieh kuehe 9 bis 11, extrem 18 bis 18,50 (5), stiere 18,20 bis 18,90 (2), kuehe 14,50 bis 14,70 (2), kalbinnen 16,80 bis 17 (4), ochsen und kalbinnen 10,70 bis 14. ungarische stiere 17,20.

marktverkehr: der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 16 groschen, bei kuehen um 17 groschen, bei kalbinnen um 31 groschen und erhoehte sich bei stieren um 16 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16,26, stiere 16,74, kuehe 13,02, kalbinnen 15,14, ungarische stiere 17,20 je kilogramm, beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.
1605

amerikanische zeitungsboys zu besuch in wien

15 wien, 6.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k empfing montag 150 amerikanische zeitungsjungen als gaeste der wiener stadtverwaltung im wiener rathauskeller. die jungen kolporteure haben ueber initiative des new yorker zeitungsverlages ''parade'', dem 86 tageszeitungen, wochenblaetter und journale mit einer gesamtauflage von mehr als 14 millionen stueck angehoeren, diese reise unternommen. alljaehrlich werden unter den 400.000 zeitungsboys in den usa die tuechtigsten vom verlag ausgesucht und sodann zur belohnung auf eine weltreise geschickt. diesjaehriges reiseziel war wien. den inhalt des am 5. april begonnenen dreitaegigen wien-aufenthaltes bilden diverse stadtbesichtigungen sowie ein ausflug auf die burg kreuzenstein.

der buergermeister, der die gaeste in anwesenheit von stadtrat ing. fritz h o f m a n n und des ersten amerikanischen botschaftssekretaers in wien rollie howard w h i t e jun. begruesste, gab seiner freude darueber ausdruck, diese tuechtigen jungen menschen im rathaus begruessen zu koennen. wien sei eine stadt mit grosser historischer vergangenheit und habe seine tore stets allen gaestengerne geoeffnet.

die amerikanischen gaeste ueberreichten dem stadtoberhaupt einen persoenlichen brief des amerikanischen praesidenten richard nixon sowie eine erinnerungsurkunde. darueber hinaus uebergaben delegationen der verschiedenen bundesstaaten ehrengeschenke.

der buergermeister revanchierte sich mit rathausmann-statuetten und kopien des aeltesten wiener amtsblattes aus dem jahre 1892.
1628

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



empfang fuer internationale zivilprozess-rechtslehrer

4 wien, 7.4. (rk) anlaesslich der von 6. bis 8. april in der wiener universitaet stattfindenden internationalen zivilprozess-rechtslehrertagung gab die stadtverwaltung dienstag mittag im gruenen saal des rathauskellers einen empfang fuer die 230 kongressteilnehmer. stadtrat kurt h e l l e r hiess dabei die aus mehreren europaeischen staaten nach wien gekommenen juristen im namen des buergermeisters willkommen.

an den internationalen gedankenaustausch nehmen in erster linie universitaetsprofessoren und universitaetsdozenten aus deutschsprachigen laendern sowie richter in- und auslaendischer hoechstgerichte teil. als organisator der rechtsgelehrtentagung fungiert das institut fuer handels- und wertpapierrecht der wiener universitaet.

0932

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

bessere koordinierung bei aufgrabungen

1 wien, 7.4. (rk) die strassenbauabteilung des magistrates, die auch fuer die gesamte verwaltung des oeffentlichen gutes zustaendig ist, hat einverstaendlich mit dem stadtbaudirektor brieflich alle einbautendienststellen des magistrates und der stadtwerke ebenso wie die der post und der oebb erinnert, dass vor jeder aufgrabung unbedingt das einverstaendnis der magistratsabteilung 28 eingeholt werden muesse. im vorjahr seinen naemlich zahlreiche unerlaubte - sogenannte ''schwarze'' - grabungen festgestellt worden. darueber hinaus muesse auch unter allen umstaenden dafuer sorge getragen werden, dass beim zuschuetten der kuenetten geeignetes material verwendet werde, damit die verdichtung im notwendigen masse erfolgen koenne. bei verwendung ungeeigneten materials koennten naemlich nachtraeglich setzungen auftreten, die der strassendecke auch nach deren definitiver herstellung schaeden zufuegen koennten.

die strassenbauabteilung wird daher in der heurigen ''grabungssaison'' in verstaerktem umfang kontrollen durchfuehren und in allen faellen, in denen vor allem die schliessung der kuenetten nicht hundertprozentig sachgerecht vorgenommen wird, die sofortige einstellung der arbeiten veranlassen.

mit dieser eindruecklichen erinnerung soll nicht zuletzt im interesse der verkehrsteilnehmer eine bessere koordinierung der in einer grosstadt unvermeidlichen aufgrabungen - pro jahr derzeit rund 15.000 - ebenso wie eine ordnungsgemaesse instandsetzung der strassendecken erreicht werden.

0906

rudolf kattnig zum gedenken

2 wien, 7.4. (rk) am 9. april waere der komponist prof. rudolf k a t t n i g 75 jahre alt geworden.

er wurde zu oberdorf bei treffen in kaernten geboren und wandte sich an der universitaet in graz zunaechst dem jusstudium zu, entschied sich aber fuer die kuenstlerlaufbahn und bildete sich an der wiener akademie zum musiker aus. in der folge wirkte er als korrepetitor fuer die opernschule am gleichen institut und folgte 1928 einer berufung zum staedtischen musikdirektor nach innsbruck. spaeter unternahm er ausgedehnte konzertreisen als pianist und dirigent. damit verband sich ein intensives kompositorisches schaffen, das zunaechst werke der ernsten musik zeitigte. allmaehlich wandte sich rudolf kattnig aber der heiteren muse zu. seine operetten hatten auf deutschen buehnen grossen erfolg. dieser blieb ihm auch treu, als er sich dem film zuwandte. seine grossen erfahrungen auf diesem gebiet fuehrten 1949 zu seiner berufung als kapellmeister und kompositionslehrer an das neu eingerichtete praktikum fuer film, ballett, operette und gehobener unterhaltungsmusik an der wiener akademie fuer musik und darstellende kunst. am 2. september 1955 ist prof. rudolf kattnig in klagenfurt gestorben.
0908

hausgehilfinnen-ehrung

3 wien, 7.4. (rk) dienstag, den 14. april, wird buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus vier hausgehilfinnen ehren und ihnen fuer ihre langen und treuen dienste danken. die aelteste hausgehilfin, frau margarethe m a r t i n e k , ist 78 jahre alt, noch immer aktiv und kann auf eine 54jaehrige dienstzeit bei ein und derselben familie zurueckblicken. frau barbara a b l a s s e r ist mit 56 jahren die juengste, hat jedoch auch schon eine 25jaehrige dienstzeit aufzuweisen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser ehrung zu entsenden.

zeit: dienstag, 14. april, 15 uhr.

ort: wiener rathaus, repraesentationsraeume, zimmer 319, (bei den wappensaelen, aufgang stiege 8).

0924

angelobung von neuen staedtischen bediensteten

5 wien, 7.4. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses fand dienstag vormittag in anwesenheit der stadtraete hans h o c k und franz n e k u l a , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors sowie des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z, die feierliche angelobung von 202 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. die neuen bediensteten - 84 frauen und 118 maenner - leisteten personalstadtrat hock, der in vertretung des buergermeisters erschienen war, das gelobnis.

1015

immer mehr schueler in wien:
neue mobile klassenzimmer, zusaetzliche schulmoebel

6 wien, 7.4. (rk) im herbst 1970 wird die anzahl der wiener schueler (volks-, haupt- und sonderschulen)voraussichtlich wieder um rund 4000 steigen, nachdem die gesamtschuelerzahl bereits vor einiger zeit die 100.000er-marke ueberschritten hat. zur rechtzeitigen sicherstellung von schulraum und schuleinrichtung gab der kulturausschuss des gemeinderates dienstag bedeutende mittel frei:

10 millionen schilling wurden fuer den ankauf von 24 mobilen klassenzimmern genehmigt. (20 mobile klassenzimmer stehen bereits im einsatz, die damit gemachten erfahrungen sind gut.) fuer die beschaffung von schulmoebeln zum ''auffangen'' der zu erwartenden schuelerzugaenge wurden 1,860.000 schilling bewilligt, fuer jene schulneubauten, die bis ende 1971 fertiggestellt sein sollen, ein gesamtbetrag von 15 millionen schilling fuer moebel und einrichtungsgegenstaende.
1339

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 7.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 5 bis 6 schilling, haeuptelsalat 3 bis 4,50 schilling je stueck, karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen (blond) 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.
1443

neue gesundenuntersuchungsstelle im wilhelminenspital eroeffnet

13 wien, 7.4. (rk) dienstag mittag uebergab gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in anwesenheit von obersenatsrat dr. wi d m a y e r , oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und dem leiter der krebsuntersuchungsstelle der stadt wien, dozent dr. s c h n a c k , eine neue gesundenuntersuchungsstelle im wilhelminenspital ihrer bestimmung. die gesundenuntersuchungsstelle ist im pavillon 28 in der gynaekologischen ambulanz der abteilung primarius schorsch untergebracht. sie steht ausschliesslich fuer die aerztliche durchuntersuchung von frauen jeden dienstag und donnerstag in der zeit zwischen 12.30 und 17 uhr zur verfuegung.

allerdings muss jede anmeldung zu den untersuchungen in der zentrale der gesundenuntersuchung in wien 1, schottenring 24, zimmer 16, erfolgen. frauen, die direkt in das wilhelminenspital oder in eine andere gesundenuntersuchungsstelle der stadt wien ohne diese vorherige anmeldung kommen, koennen nicht sofort zur untersuchung angenommen werden.
1452

neue wohnbaudarlehen der landesregierung

11 wien, 7.4. (rk) die wiener landesregierung bewilligte dienstag auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r rund 30 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 165 wohnungen und vier lokalen finanziert. die darlehensbewerber sind in der hauptsache wieder gemeinnuetzige bauvereinigungen.
1449

staedtebund-verkehrsausschuss tagt:
strassennetz erster und zweiter ordnung im ''pruefstand''
referate von prof. dorfwirth und dr. fiolic

8 wien, 7.4. (rk) vor den mitgliedern des fachausschusses fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes und im beisein von verkehrsbehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und staedtebund-generalsekretaer bundesrat otto s c h w e d a referierte dienstag prof. dipl.-ing. dr. techn. josef raimund d o r f w i r t h von der technischen hochschule graz ueber seine grundlegenden untersuchungen fuer ein strassennetz erster und zweiter ordnung. ueber eine arbeit im auftrag der oesterreichischen forschungsgesellschaft fuer das strassenwesen, die sich mit der leistungsfaehigkeit von fahrstreifen an stadtstrassenkreuzungen befasst, berichtete dipl.-ing. dr. techn. richard f i o l i c von der technischen hochschule wien. mittwoch werden fragen der baustellenbewilligung, der beseitigung von verkehrshindernissen und der winterbetreuung von stadtstrassen auf dem programm der zweitaegigen arbeitstagung stehen.

''arbeitsteilung'' fuer zukunftsverkehr

''die lebensfaehigkeit einer stadt wird in hohem masse von der funktionstuechtigkeit des strassennetzes und vom vorhandensein eines guten massenverkehrsmittels abhaengen'', postulierte professor dorfwirth in seinem referat ,das ing. passek im auftrag des verhinderten referenten verlas . strassen hoeherer ordnung haben in erster linie der raumueberwindung zu dienen, strassen niedrigerer ordnung der flaechenerschliessung. kein zweifel besteht darueber, so fuehrt prof. dorfwirth weiter aus, dass zum zeitpunkt der vollmotorisierung der individualverkehr in der regel auf den wirtschaftlich gerechtfertigten verkehr beschraenkt werden muss. zwischen individual- und massenverkehr muss es zu einer sinnvollen ''arbeitsteilung'' kommen. von grundsaetzlicher bedeutung fuer die moderne stadtplanung ist eine funktionelle gliederung des vorhandenen strassennetzes und nicht so sehr die anlage neuer

./.

verkehrsflaechen, mit kleinen baulichen verbesserungen und mit hilfe der strassenpolizeilichen vorschriften muss die leistungssteigerung und neuorganisation des strassennetzes erzielt werden.

weitmaschigkeit - keine verbannung

da dass strassennetz erster ordnung die funktion der raumueberwindung hat, sind folgende kriterien ausschlaggebend: weitmaschigkeit, grundsaetzliche anbau- und zutrittsfreiheit, mehrspurige baulich getrennte richtungsfahrbahnen und ein minimum an anschluessen und kreuzungen.

klare trennung der verkehrsarten

das strassennetz zweiter ordnung hat nach ansicht von professor dorfwirth sowohl zubringerfunktionen als auch in kleineren regionen die aufgabe der raumueberwindung. eine klare trennung zwischen ruhendem und fliessendem verkehr ist notwendig. die anrainerausfahrten sollen auf ein minimum beschraenkt werden. das netz zweiter ordnung besteht aus vorrangstrassen mit lichtsignalgeregelten kreuzungen. von ausserordentlicher bedeutung fuer die leistungsfaehigkeit des strassennetzes ist die richtige ausbildung dieser verkehrsknoten. abbiegespuren- mit vorzug nach links - tragen wesentlich zur steigerung der leistungsfaehigkeit bei. die laengen der abbiegespuren sind nach dem maximal auftretenden rueckstau von fahrzeugen zu bemessen.

auch schmaelere fahrspuren?

dr. f i o l i c von der technischen hochschule wien berichtete ueber die leistungsfaehigkeit von fahrstreifen, die schmaeler als drei meter sind. die praxis zeige, dass von den verkehrsteilnehmern fahrspurbreiten bis zu zwei meter angenommen werden, da die durchschnittliche breite eines pkw bei 1.80 meter liegt. es liege daher nahe, dass auch zufahrtspuren zu lichtsignalgeregelten kreuzungen, die unter der ueblichen breite von 2.50 bis 3 meter sind, ausgefuehrt werden koennten.

zusaetzliche kapazitaet liesse sich aktivieren, wenn man fuer diese schmaeleren fahrspuren eine vertretbare leistungsfaehigkeit und sicherheit nachweisen koenne. eine umfangreiche wissenschaft-

./.

liche arbeit der oesterreichischen forschungsgesellschaft fuer strassenwesen beschaeftigt sich mit detailfragen. mit einem sogenannten time-recorder wurden bisher bereits 275 spuren mit insgesamt 40.000 perioden an kreuzungen in verschiedenen oesterreichischen staedten gemessen. die forschungen sind noch nicht abgeschlossen. fest steht bereits, dass ausser der breite auch andere faktoren, wie das ''geometrische verhaeltnis'' vor und nach der kreuzung, fuer die leistungsfaehigkeit der fahrspuren relevant sind.

namens der buergermeisters begruesste bundesrat otto s c h w e d a die tagungsteilnehmer des staedtebund-fachausschusses fuer verkehrsfragen dienstag im rahmen eines mittagessens im rathauskeller.
1442

personalnachrichten

12 wien, 7.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag dem oberbibliotheksrat dr. karl g l a d t (stadtbibliothek) den titel senatsrat verliehen. die oberbibliotheksraete prof. dr. fritz r a c e k und dr. ferdinand w e r n i g g (beide ebenfalls stadtbibliothek) werden in die dienstklasse 8 befoerdert.

die amtsraete johann n i m m e r r i c h t e r (ma 17) und friederike s c h u e l l e r (ma 62) wurden oberamtsraete, der technische amtsrat ing. josef s t r u h a c (ma 32) wurde technischer oberamtsrat.

anlaesslich ihrer versetzung in den ruhestand wurde den amtsraeten rudolf m u e l l e r (ma 2) und franz th e n n e r (ma 12) der titel oberamtsrat verliehen.

demnaechst ideenwettbewerb fuer neugestaltung des rathausplatzes
geschuetzter fussgaengerbereich verbindet beide teile des parkes

15 wien, 7.4. (rk) gegenwaertig wird die oberflaeche der garage unter der zufahrtsstrasse zum rathaus und die des eigentlichen rathausplatzes provisorisch fertiggestellt. fuer die endgueltige gestaltung des rathausplatzes und der zufahrtsstrasse bis zum ring wird demnaechst ein ideenwettbewerb ausgeschrieben. dieser wird auch ueber die form der beleuchtungskoerper entscheiden, die vorlaeufig ebenfalls nur provisorisch montiert wurden. das hauptziel des ideenwettbewerbes wird sein, rathausplatz und zufahrtsstrasse in einen vor dem strassenverkehr gesicherten forumartigen fussgaengerbereich umzugestalten. damit wuerde es moeglich werden, ungehindert von einem teil des rathausparkes in den anderen zu kommen. fuer kinder und spaziergaenger aber auch fuer geeignete veranstaltungen ergaeben sich dadurch neue moeglichkeiten.

dieser absicht soll schon jetzt nach fertigstellung der oberflaeche rechnung getragen werden. der fahrzeugverkehr durch die zufahrtsstrasse und das parken - wie es vor beginn des garagenbaues ueblich war - wird in hinkunft nicht mehr moeglich sein. diese massnahme hat vor allem auch den vorteil, dass der abbiegeverkehr sowohl am ring als auch vor dem rathaus wegfaellt. der verkehr auf der ringstrasse und im zuge der reichsratstrasse vor dem rathaus wird dadurch weitaus fluessiger und sicherer werden.
1531

restaurierung ''pavillon leopold'':
abschluss im kommenden jahr moeglich

14 wien, 7.4. (rk) seit dem jahr 1966 wird der im jahr 1907 erbaute ''pavillon leopold'' in der lungenheilstaette baumgartner hoehe umgebaut und auf jenen stand gebracht, den die moderne medizinische behandlung fuer lungenerkrankte erfordert. nach der fertigstellung koennen in dem pavillon bis zu 120 patienten aufnahme und die fuer sie notwendige behandlung finden.

gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k besichtigte dieser tage den pavillon, um sich ueber den baufortschritt zu informieren. der pavillon hat einen neuen seitentrakt zugebaut und eine zweite und dritte etage aufgestockt erhalten. im parterre des zubaues wird die atemgymnastik fuer gruppentherapie untergebracht, im stock darueber ist das zentralinhalatorium mit einem zentralen beobachtungsstand fuer die schwester eingerichtet. an der suedseite des hauses befinden sich die grossen liegehallen, die sowohl vom zentralinhalatorium als auch von den anschliessenden zimmern so erreichbar sind, dass die betten nur hinausgeschoben werden muessen. eigene absaugvorrichtungen im zentralinhalatorium sorgen dafuer, dass die medikamenten-schwebestoffe innerhalb kuerzester zeit aus dem raum verschwunden sind und bei den patienten keine allergien hervorrufen koennen.

einen besonders wichtige neuigkeit ist die installierung eines bis auf die strasse reichenden aufzuges, der es ermoeglicht, die angelieferten patienten vom rettungswagen ohne passieren eines windfanges oder hausflures in das gewuenschte stockwerk zu befoerdern. durch einen sinnvollen zubau wurde der ''pavillon leopold'' mit dem benachbarten ''pavillon hermann'' verbunden, in dem sich unter anderem die septische und aseptische operationsgruppe befinden. der verbindungstrakt dient den patienten der beiden pavillons als aufenthaltsraum.
1456

viennale:

grosser andrang, daher auffuehrungswiederholungen

13 wien, 7.4. (rk) der starke andrang zu einigen filmen der heurigen viennale hat die leitung der filmfestwoche bewogen, die auffuehrung von zwei filmen zu wiederholen: es handelt sich um ''one plus one'' von jean-luc godard (wiederholung mittwoch, 8. april, 15 uhr) und um den film ''die milchstrasse'' von luis bunuel (wiederholung donnerstag, 9. april, 15 uhr). beide wiederholungsvorstellungen finden im grossen saal der urania statt.

geehrte redaktion!

7 wir erinnern daran, dass morgen vormittag in der modeschule der stadt wien der ''modepressepreis 1970'' vergeben wird. die modejournalisten praemieren das beste modell aus dem heurigen alfred-kunz-wettbewerb.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 8. april, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.

1345

schweinehauptmarkt vom 7. april

16 wien, 7.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 4549, davon 46 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. auslandsschlachthof 0.

preise: extrem 17.40 bis 18.50, 1. qualitaet 16.50 bis 17.30, 2. qualitaet 15.50 bis 16.40, 3. qualitaet (14 bis 14.50 - 22 stueck) 14.70 bis 15.40, zuchten extrem 14.20 bis 14.50, zuchten 12 bis 14, altschneider 10.50 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 79 groschen je kilogramm und betraegt 16.14. aussermarktbezuege in der zeit vom 3. bis 7. april (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 328 stuecke.

pferdehauptmarkt vom 7. april

17 wien, 7.4. (rk) auftrieb: 8 stueck, herkunft: niederoesterreich 7, burgenland 1, verkauft als schlachttiere 2, unverkauft 6.

preise: 2. qualitaet 9 bis 9.50.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 45 groschen und betraegt 9.25 je kilogramm.
1544

ausstellungseroeffnung in der secession:
''25 jahre ankaeufe des kulturamts''

19 wien, 7.4. (rk) in der secession eroeffnete dienstag vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die ausstellung ''25 jahre ankaeufe des kulturamts''. es handelt sich dabei um einen repraesentativen querschnitt aus den ankaufsobjekten der stadt wien: 190 kunstwerke von mehr als 120 kuenstlern sind vom 7. bis zum 26. april in der secession zu sehen.

im geleitwort des ausstellungskataloges definierte frau sandner den sinn der kunstfoerderung mit der absicht, ''den produktiven kuenstlerischen kraeften unbeengt und angehindert die moeglichkeit der entfaltung zu geben''. deshalb handle es sich bei den ankaeufen nicht in erster linie um werke arrivierter kuenstler. der spekulative ankauf koenne die leitlinie eines privaten kunstsammlers sein, die staedtische kunstfoerderung muesse sich allen schoepferischen energien widmen.
1600

im wiener rathaus:
schwerpunkt schulprobleme

20 wien,7.4. (rk) die jaehrliche konferenz der amtsdirektoren der neun landesschulraete oesterreichs findet heuer in wien statt. dienstag gab die stadt wien fuer die teilnehmer ein abendessen im rathauskeller, bei welchem stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l den buergermeister vertrat. ebenfalls in vertretung des buergermeisters war der stadtschulratspraesident gastgeber bei einem empfang im stadtsenatssaal: eingeladen waren die 60 teilnehmer an der tagung ''schule und dritte welt'', die vom wiener institut fuer entwicklungshilfe zusammen mit den nationalen unesco-kommissionen deutschlands und der schweiz veranstaltet wird und vier tage dauert.
1615

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

geehrte redaktion!

1 wien, 8.4. (rk) auf einladung des presseclubs concordia findet am mittwoch, dem 15. april, um 11 uhr, im concordia-haus, 1, bankgasse 8, anlaesslich des ''tages der amtlichen statistik'' eine gemeinsame pressekonferenz des statistischen zentralamtes, des oesterreichischen staedtebundes, des osterreichischen gemeindebundes und der verbindungsstelle der bundeslaender statt. berichterstatter sind der praesident des statistischen zentralamtes, dr. b o s s e , sowie die referenten der tagung. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. april, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0857

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

neben belgrad ensteht novi beograd
gedankenaustausch der stadtplaner im bauzentrum

2 wien, 8.4. (rk) im rahmen der belgrader woche trafen einander dienstag abend im oesterreichischen bauzentrum jugoslawische und wiener stadtplaner zu einem gedankenaustausch. dipl.-ing. architekt andrija m e n d e l s o n , der stellvertretende direktor des urbanistischen instituts belgrad, berichtete ueber das projekt ''novi beograd''. zusaetzliche erlaeuterungen gab der direktor des belgrader urbanistischen instituts, architekt alexander d j o r d j e v i c .

nach einem generalplan, der bis 1980 ein anwachsen der einwohnerzahl belgrads auf eine million erwartet, entsteht am linken saveufer-auf ehemaligem ueberschwemmungsgebiet-die erweiterungsstadt novi beograd, die kuenftig die zentralbehoerden, eine neue oper, museen und andere oeffentliche bauten aufnehmen soll. der zentrale bereich dieser neuen stadt ist ausschliesslich als fussgaengerzone geplant. die gesamtflaeche von novi beograd umfasst rund 4.100 hektar, davon die wohnzone fuer etwa 250.000 einwohner ueber 1.000 hektar. rund zwei drittel der flaeche sind mit gruenanlagen bedeckt. verkehrsmaessig wird novi beograd durch hauptverkehrsstrassen in der laenge von 110 kilometer und durch 300 kilometer nebenverkehrsstrassen erschlossen. eine fuenf kilometer lange autobahn quer durch die neue stadt zur save ist als hauptverkehrsarterie vorgesehen.

einige groessere oeffentliche bauten, ein museum, eine sporthalle, ein luxushotel, eine studentenansiedlung und rund 26.000 wohnungen sind in novi beograd bereits realisiert.
0952

neue impfgebuehren im gesundheitsamt

3 wien, 8.4. (rk) reisende, die ihren urlaub in den vereinigten staaten, in afrikanischen oder asiatischen laendern verbringen, oder personen, die ueber oesterreich in ein anderes land auswander, muessen sich vorher den vom zielland verlangten impfungen unterziehen. im allgemeinen handelt es sich nur um die pocken-schutzimpfung, doch gibt es auch verschiedene laender, die eine schutzimpfung gegen poliomyelitis, typhus, cholera oder gegen das fleckfieber verlangen.

infolge der fluechtlingswelle in den vergangenen jahren musste im gesundheitsamt der stadt wien ein eigenes referat mit entsprechendem personal geschaffen werden. der aufwand fuer das neue referat betrug allein im jahr 1969 rund 800.000 schilling. in diesem betrag sind die personalkosten sowie die investitionen fuer die bauliche herstellung und adaptierung der impfstelle enthalten. aus diesem grund mussten die gebuehren fuer impfungen, die im jahr 1965 durchschnittlich 20 schilling betrugen, zunaechst auf 40 schilling und im heurigen jahr auf rund 50 schilling je schutzimpfung erhoeht werden. ausnahmen bilden die sehr komplizierten impfungen gegen fleckfieber und gelbfieber, fuer die je impfung 70 beziehungsweise 240 schilling zu entrichten sind.

oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g macht in diesem zusammenhang darauf aufmerksam, dass jeder praktische oder einschlaegige facharzt impfungen verabreichen kann beziehungsweise dass auch mitgebrachter impfstoff im gesundheitsamt der stadt wien verabreicht wird. alle jene, die sich bei einem privaten arzt impfen lassen, muessen vor ihrer ausreise aus oesterreich die unterschrift des arztes und die impfung im gesundheitsamt der stadt wien bestaetigen lassen.

1037

sonderausstellung ''bauen mit fertigteilen''

4 wien, 8.4. (rk) dienstag, 14. april, eroeffnet hochbaustadtrat hubert p f o c h um 10 uhr im oesterreichischen bauzentrum, wien 9 (palais liechtenstein), eine sonderausstellung ''bauen mit fertigteilen'', die bis einschliesslich 26. april zu sehen sein wird. einfuehrende worte werden dipl.-ing. siegfried w a g n e r , geschaeftsfuehrer der studiengemeinschaft fuer fertigbau e.v., wiesbaden, und direktor dipl.-ing. hubert h r a s t n i k , vorsitzender der interessengemeinschaft fuer fertigbau im oesterreichischen bauzentrum, sprechen.
1032

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 8.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 4 schilling, karfiol 5 bis 6 schilling je stueck, radieschen 5 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling je kilogramm.
1402

strom aus opponitz und gaming

5 wien, 8.4. (rk) eine gelegenheit, die es nur einmal im jahr gibt, benuetzten am vergangenen wochenende stadtwerke-stadtrat n e k u l a , generaldirektor dr. r e i s i n g e r und e-werke-direktor dipl.-ing. h a u s m a n n : sie spazierten durch den stollen, mit dem das kraftwerk in opponitz mit wasser versorgt wird.

das wasserkraftwerk opponitz wurde in den jahre 1923 bis 1926 errichtet. damals deckte es zusammen mit den kalorischen kraftwerken im wiener raum den strombedarf der bundeshauptstadt. die gesamte stromerzeugung ist seither gewaltig gestiegen, aber immerhin deckt das opponitzer werk noch 5 prozent des wiener bedarfs. das wasser kommt von der wehranlage in goestling an der ybbs durch einen 11 kilometer langen stollen zum kraftwerk. da die geologischen verhaeltnisse sehr unguenstig sind, muss der stollen einmal im jahr ueberprueft und saniert werden. zu diesem zweck wird das wasser abgesperrt. die besucher, die immerhin bis zu den knoecheln durchs wasser waten mussten, konnten sich davon ueberzeugen, dass dank dieser regelmaessigen wartung der stollen in ausgezeichnetem zustand ist.

am gleichen tag wurden noch zwei weitere einrichtungen der wiener e-werke auf niederoesterreichischem boden besucht, das wasserkraftwerk in gaming und die 110 kv-schaltstation in gresten. ueberall konnte stadtrat nekula dem personal fuer den vorbildlichen einsatz im dienste wiens den dank aussprechen.
1159

buergermeister empfing karl schranz, ilona gusenbauer und maria sykora

6 wien, 8.4. (rk) in seinem arbeitszimmer empfing buergermeister bruno m a r e k mittwoch vormittag den dreifachen weltmeister und zweifachen weltcupsieger im alpinen schilauf, karl s c h r a n z, sowie die gewinnerinnen des hochsprung- und 800-meter-bewerbes der ersten hallen-leichtathletik-europameisterschaften, ilona g u s e n b a u e r und maria s y k o r a. das stadtoberhaupt wies auf die unerhoerten leistungen der drei weltklassesportler hin, auf die alle oesterreicher mit recht stolz sein koennen. ''besonders ihr name wird auf ewig mit goldenen lettern geschrieben werden'', erklaerte marek dem mann aus st. anton am arlberg gegenueber.

die drei sportler weilen ueber einladung der wiener stadtverwaltung zwei tage in der bundeshauptstadt, um ein grosses besichtigungsprogramm zu absolvieren. daneben geht jedoch das training weiter. am heutigen nachmittag werden ilona gusenbauer und maria sykora in die heimatliche suedstadt .fahren, um zu trainieren. am abend wird das trio schranz-gusenbauer-sykora einer vorstellung des musicals ''anatevka'' im theater an der wien beiwohnen.
1212

empfang fuer internationale jugendstudienkonferenz der privatangestellten

7 wien, 8.4. (rk) anlaesslich der vom 5. bis 11. april im schulungshaus der katholischen arbeiterjugend in neuwaldegg stattfindenden jugendstudienkonferenz des internationalen bundes der privatangestellten veranstaltete die wiener stadtverwaltung mittwoch mittag im ziehrer-stueberl des rathauskellers einen empfang fuer die tagungsteilnehmer. dabei hiess stadtraetin maria j a c o b i die jungen gewerkschafter aus zehn laendern im namen des buergermeisters herzlich willkommen.

zweck der konferenz, die jaehrlich in einem anderen land abgehalten wird, ist die koordination der gewerkschaftlichen jugendarbeit auf internationaler ebene. auf dem umfangreichen programm des heurigen meetings stehen referate von nationalrat dr. bruno k r e i s k y , der ueber europaeischen probleme sprechen wird, sowie des vorsitzenden der gewerkschaft der privatangestellten, nationalrat ing. rudolf h a e u s e r . dieser wird sich mit ''gewerkschaftlichen aufgaben fuer die demokratie'' auseinandersetzen. den hoehepunkt des kongressprogramms bildet ein besuch der internationalen atomenergieorganisation. bei dieser gelegenheit werden die jugendfunktionaere vom generaldirektor der atombehoerde,dr. sigvard e k l u n d (schweden), eingehend ueber deren aufgaben unterrichtet werden.
1223

17a + 26 = 2

10 wien, 8.4. (rk) freitag, den 10. april, werden zum letzten mal die strassenbahnzuege der linie 17a zwischen dem bahnhof floridsdorf und leopoldau verkehren. ab samstag wird der 17a als autobuslinie unter einbeziehung der autobuslinie 26 gefuehrt. die neue autobuslinie erhaelt das linienzeichen 28.

die fahrtroute der linie 28: bahnhof floridsdorf, schlosshoferstrasse, fahrbachgasse, angerer strasse, leopoldauer strasse, pastorstrasse, sankt michael gasse, grossfeldstrasse, dopschstrasse, moritz dreger-gasse, schererstrasse, schnellbahnhaltestelle leopoldau.

die haltestellen der linie 28:

richtung leopoldau: fahrbachgasse 12, leopoldauerstrasse 8, 32, 66, 86, 144, gegenueber 173, 178, leopoldauer platz 77.

richtung bahnhof floridsdorf: leopoldauer platz 19, 2, leopoldauer strasse 173, 141, 123, 83, 41, 1, fahrbachstrasse 15a, schoepfleuthnergasse 37, bahnhof floridsdorf.

die ersten wagen der linie 28 verkehren um 5,08 uhr ab bahnhof floridsdorf, um 5,07 uhr ab leopoldau, die letzten wagen um 23,28 uhr ab floridsdorf, um 23,35 uhr ab leopoldau. die autobuslinie 28 ist taeglich in betrieb und wird im einheitstarif der wiener verkehrsbetriebe gefuehrt.
1349

modeschule hetzendorf:

modepressepreis 1970: ein brautkleid

8 wien, 8.4. (rk) mittwoch vormittag wurden der wiener modepresse die 25 besten modelle des 9. alfred-kunz-wettbewerbes vorgefuehrt. die anwesenden modejournalisten ermittelten durch punktevergebung den modepreis der stadt wien: es handelt sich um ein brautkleid aus rosa jersey, der brautschleier wird stilisiert durch metallbaender dargestellt, die von einem auf dem kopf getragenen reifen rund um den ganzen koerper fast bis zum boden fallen. das modell stammt von der ungarischen modeschuelerin julia b o d n a r . den 2. preis erhielt ein strick-abendensemble (minikleid mit abendmantel, rot-gold, entwurf: edith w i c t o r a), den 3. preis ein gestricktes brautkleid (gelb-gold, entwurf: gertraude d e u t s c h).

der modepressepreis wurde - wie jedes jahr - von der vereinigung oesterreichischer stricker und wirker fuer die studierenden der abteilung strick- und wirkmode in der modeschule hetzendorf ausgeschrieben. direktor otto l i e w e h r wuerdigte in seinen begruessungsworten ganz besonders die unterstuetzung der industrie und der fachverbaende bei den vorhaben der schule.

im uebrigen wird die modeschule der stadt wien im fruehsommer zu fernseh-ehren kommen: auf vorschlag des deutschen fernsehens wird anfang juni in coproduktion mit dem orf ein modefilm in farbe gedreht, der die kollektionen der wiener und der hamburger modeschulen zeigen wird. aus diesem grund wird eine 12koepfige gruppe der schule mit der hetzendorfer kollektion nach hamburg reisen.

1345

autobus 80 auf neuer route

9 wien, 8.4. (rk) ab freitag, 10. april, verkehrt die autobuslinie 80 in richtung stadionbruecke nicht mehr durch die rustenschacher allee und die wittelsbachstrasse, sondern ueber die route sportklubstrasse - laufbergergasse - goettlingstrasse - lukschgasse zur schuettelstrasse. die haltestellen auf dieser strecke sind boecklinstrasse 8, 36-40, 58-60, 96 und in der lukschgasse vor der schuettelstrasse. in richtung praterstern liegen die haltestellen in der schuettelstrasse vor der kurzbauergasse und beim haus schuettelstrasse 101. aufgelassen werden demnach die haltestellen rustenschacher allee 10 und schuettelstrasse gegenueber 51 und 85.
1347

gesperrt bis 20 uhr:

rathausempfang fuer slawisten

13 wien, 8.4. (rk) im ziehrer-stueberl des wiener rathauskellers fand mittwoch abend ein empfang fuer die teilnehmer des gegenwaertig in wien tagenden praesidiums des vollzugsrates der maprjal statt. die gaeste wurden dabei von stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l namens der wiener stadtverwaltung begruesst.

die maprjal ist eine internationale russischlehrer-vereinigung, der zur zeit internationale organisationen aus etwa 40 laendern angehoeren. die ostakademie des oesterreichischen ost- und suedosteuropa-instituts vertreten durch ihren paedagogischen leiter prof. dr. alfred s c h m i d , ist mitglied der maprjal. an der sitzung selbst nehmen zwoelf prominente slawisten aus insgesamt zehn laendern teil.
1459

beethoven-ausstellung:
preise im plakatwettbewerb ueberreicht

12 wien, 8.4. (rk) im rathauskeller war mittwoch vizebuergermeister **gertrude** s a n d n e r gastgeber bei einem mittagessen fuer jene graphiker, die unter 115 einsendungen die sechs preise bei dem plakatwettbewerb fuer die beethoven-ausstellung erhalten haben. dabei ueberreichte frau sandner den graphikern die preise (8.000 schilling fuer jeden entwurf, zusaetzlich 10.000 schilling fuer das plakat, das zur ausfuehrung gelangt).

das plakat der arbeitsgemeinschaft mark und nevosad, das den ersten preis erhielt, wird in einer auflage von 5.000 stueck fuer den besuch der beethoven-ausstellung (rathaus, volkshalle, 25. mai bis 30. august 1970) werben. es wird nicht nur in wien, sondern in ganz oesterreich an markanten plaetzen affichiert werden: dabei ist besonders an fremdenverkehrszentren und **grosse bahnhoefe** gedacht.
1451

nicht nur diskutieren, sondern auch konstruieren!
sub auspiciis-absolventen der th-wien im rathaus

14 wien, 8.4. (rk) dipl.-ing. ulrich m a y e r und dipl.-ing. helmut n o v o t n y , beide in wien geboren, sind die zwei absolventen der technischen hochschule wien, die heute ihre promotion sub auspiciis praesidentis hatten. nach dem feierlichen akt an der technischen hochschule, bei dem sie von bundespraesident franz jonas mit den so schwer erreichbaren ehrenringen ausgezeichnet wurden, waren sie gaeste der wiener stadtverwaltung im rathaus.

buergermeister bruno m a r e k , begleitet von mehreren mitgliedern des wiener stadtsenates, konnte in den repraesentationsraeumen nicht nur die beiden jungen akademiker und ihre naechsten angehoerigen begruessen, sondern auch den rektor der technischen hochschule, magnifizenzprof. dipl.-ing. dr. techn. arch. rudolf w u r z e r, und eine reihe von professoren.

buergermeister marek stellte in seiner tischrede fest, dass er noch nie an einer hochschule eine so angenehme atmosphaere erlebt habe, wie an der technischen hochschule in wien. man fuehle dort direkt das vertrauensverhaeltnis, das zwischen professoren und studenten herrscht. wieder haben zwei soehne dieser stadt grosse leistungen vollbracht , die aber meist immer nur dann moeglich sind, wenn auch die eltern allen ihren einfluss in die waagschale werfen, damit ein solcher erfolg erreicht werden kann.

rektor prof. dr. wurzer dankte nicht nur fuer die gastfreundschaft im wiener rathaus, sondern auch dafuer, dass die gemeinde wien die arbeit der technischen hochschule immer besonders anerkenne. die maenner, die an der technik lehren, wie auch jene, die aus ihr hervorgehen, sind dem praktischen leben sehr nahe. sie duerfen es nicht beim diskutieren bewenden lassen, sondern muessen auch konstruieren. ihre aufgabe ist es, mitzuhelfen, wenn es darum geht, das leben zu verbessern und die umwelt zu gestalten.
1552

jugoslawische modeschau im kaufhaus herzmansky

15 fuenf mannequins aus belgrad präesentierten mittwoch im cafe des kaufhauses herzmansky 51 modelle des' ''internationalen salons belgrad''. dieser salon, modischer kristallisationspunkt jugoslawiens, verarbeitet in seinen kollektionen motive aus den nationaltrachten der voelker jugoslawiens.

dienstag abend war dieselbe modenschau bereits im palais auersperg gezeigt worden. bei beiden veranstaltungen war das interesse der zuseher ausserordentlich gross. die jugoslawische hauptstadt belgrad rundet mit diesen modeveranstaltungen den bogen ihrer praesentation ab, der von der kunstausstellung ueber das gourmet-festival bis zur staedtebaulichen diskussionsveranstaltung reicht.

1702

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

verkehrserhebung 1970: ein weiterer mosaikstein

2 wien, 9.4. (rk) die wiener stadtplanung arbeitet derzeit an einer umfangreichen erhebung des gesamtverkehrs der bundeshauptstadt, die noch in diesem jahr abgeschlossen werden soll. fruehere erhebungsdaten kommen dadurch auf jenen stand, den die verkehrsplanung fuer die kommenden jahrzehnte erfordert. ein nicht unwesentlicher mosaikstein zu dieser verkehrserhebung 1970 ist eine in diesem umfang erstmals geplante ''kordonzaehlung'' entlang eindeutig definierter schnittlinien durch das stadtgebiet, die vom planungsausschuss des wiener gemeinderats soeben an das institut fuer standortforschung vergeben wurde.

donau, donaukanal, bezirksgrenze innere stadt, mariahilfer strasse, westbahn und wiental bilden die ''kordonlinien'', innerhalb der an rund 90 strassen in einem zeitraum von 16 stunden der individualverkehr, getrennt nach fahrtrichtung und fahrzeugart, gezaehlt werden soll. die auswertung soll in drei bis fuenf monaten abgeschlossen sein und die hochrechnung fuer die verkehrsprognose exakter machen.

0905

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

spitzenzeit-halteverbot in der mariahilfer strasse aufgehoben

4 wien, 9.4. (rk) das spitzenzeit-halteverbot in der mariahilfer-strasse im abschnitt zollergasse beziehungsweise nelkengasse bis zum getreidemarkt wird aufgehoben. es hat sich naemlich gezeigt, dass infolge der sperre dieser wiener hauptgeschaefts-strasse von der neubaugasse bis zum guertel das verkehrsaufkommen im unteren teil so stark zurueckgegangen ist, dass mit den normalen schienenparkverbot ohne weiteres das auslangen gefunden werden kann. die aufhebung des spitzenzeit-halteverbotes, die in den naechsten tagen durch ueberkleben der verkehrsschilder wirksam wird, bedeutet sicher fuer zahlreiche geschaeftsleute und andere anrainer in diesem teil der mariahilfer strasse eine erleichterung. freilich gilt diese massnahme nur fuer die baudauer in der mariahilfer strasse. die bauarbeiten gehen im uebrigen zuegig voran. der terminkalender ist bisher in keinem einzigen fall ueberschritten worden. eher hat man im abschnitt webgasse - kaiser-strasse bereits einen kleinen vorsprung gewonnen.

zugleich mit der temporaeren aufhebung des spitzenzeit-halteverbotes wurden im zusammenhang mit den verkehrsumleitungen im bereich mariahilfer strasse eine reihe anderer massnahmen verfuegt: so wird die kreuzung zieglergasse - lindengasse durch eine lichtsignalanlage entschaerft. um die zeit bis zur anbringung der ampel ebenfalls sicherer zu gestalten - an dieser kreuzung haben sich bedauerlicherweise trotz grosser stoptafeln seit der um-leitung des verkehrs aus der mariahilfer strasse acht unfaelle mit personenschaden ereignet -, wird bereits heute, donnerstag, auf der fahrbahn der zieglergasse vor der lindengasse ein quer-balken sowie ein riesiges ''stop'' aufgemalt, denn der verkehr im zuge der lindengasse hat bekanntlich den vorrang. ueberdies werden nun die letzten lichtsignalanlagen an den kreuzungen zieglergasse - mariahilfer strasse beziehungsweise schottenfeld-gasse - mariahilfer strasse - webgasse den geaenderten verhaelt-nissen angepasst.
0911

sorgen um strassenbahn-weichen

3 wien, 9.4. (rk) die direktion der wiener verkehrsbetriebe hat sorgen um die strassenbahn-weichen, die in kuenftigen jahren fuer die ersetzung alter weichen oder beim bau neuer betriebsanlagen benoetigt werden. die lieferung der weichen ist naemlich nur mehr bis zum ende dieses jahres gesichert.

die weichen fuer die wiener strassenbahngleise werden von der oesterreichischen alpine montan-gesellschaft in zeltweg hergestellt. das vormaterial dafuer kommt aus der bundesrepublik deutschland. nun wird in der bundesrepublik deutschland die herstellung einer fuer das gesamte bundesgebiet genormten sogenannten standard-rillenschiene vorbereitet. dabei wird auch ein neues weichensystem eingefuehrt, fuer das die bisher verwendeten vormaterialien nicht mehr benoetigt werden. ihre herstellung wurde deshalb eingestellt - auch fuer oesterreich. die in zeltweg gelagerten vorraete reichen nur mehr bis ende 1970.

bei einer fachtagung in essen hat nun ein delegierter der wiener verkehrsbetriebe dieses problem zur sprache gebracht. die vertreter der westdeutschen stahlindustrie aeusserten ihr verstaendnis fuer die wiener sorgen und versprachen eine baldige klaerung der angelegenheit.
0908

wohnanlage ''am schoepfwerk'': detailplanung vergeben

1 wien, 9.4. (rk) die ausarbeitung einer detailstudie fuer das wohnbauvorhaben ''am schoepfwerk'' - bekanntlich ein teil der ''aufbauachse meidling-siebenhirten'' - wurde nun vom planungsausschuss des wiener gemeinderats an die architektengruppe trude und wolfgang windbrechtinger - viktor hufnagl vergeben.

das projekt ''am schoepfwerk'' will neue formen in den sozialen wohnungsbau bringen: teilweise oben begehbare terrassenhaeuser mit insgesamt rund 3000 wohneinheiten gruppieren sich mit den gemeinschaftseinrichtungen um verschieden grosse hoefe. parkflaechen fuer die autors sind unterirdisch eingeplant.
0904

sechs stunden im wettbewerb

5 wien, 9.4. (rk) siebzehn burschen und drei maedchen traten mittwoch in st. marx zum berufswettkampf der fleischerlehrlinge an. nach einer kurzen theoretischen pruefung mussten sie im sechsstuendigen wettstreit ihr praktisches koennen beweisen, wobei eine schweinehaelfte und ein rinderviertel zerlegt, ein kalb enthaeutet, durchgehackt und gespalten sowie knackwurstmasse in daerme gefuellt und die wuerste abgebunden werden mussten.

prominentester besucher des wettbewerbes war wirtschafts-stadtrat dr. p r u t s c h e r , der sich ebenso wie die anderen experten von den leistungen der angehenden fleischhauer beeindruckt zeigte. nach ansicht der innungsvertreter waren diese leistungen wesentlich besser als bei frueheren wettbewerben.

die arbeit der lehrlinge wurde nach einem punktesystem gewertet. die drei besten jeder einzelpruefung sowie in der gesamtwertung werden am 23. mai um 17 uhr im wirtschaftsfoerderungsinstitut praemiiert.
0953

fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung 1969

6 wien, 9.4. (rk) im palais palffy wurden freitag die ''fernsehpreise der oesterreichischen volksbildung'' fuer das jahr 1969 verliehen. bei der verleihung erklaerte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , man werde das fernsehen als einen der erfreulichsten kulturfaktoren ansehen koennen, wenn mit verantwortung fuer ein niveauvolles, der kulturvermittlung dienendes programm gehandelt werde. dies besonders unter dem gesichtspunkt, dass ein grosser teil der staendig wachsenden freizeit vor dem fernsehschirm verbracht werde. nicht zu unrecht bezeichneten manche soziologen unsere gesellschaft nicht mehr als ''freizeitgesellschaft'', sondern als ''fernsehgesellschaft''.

frau sandner stellte fest, dass sich gerade das fernsehen vorzueglich als medium zur vermittlung von kunstwerken eigne, insbesondere auf den gebieten der buehnenkunst, der bildenen kunst und der musik.

der fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung 1969 geht an claus g a t t e r e r (fernsehsendung zum thema suedtirol), prof. edmund h a m m e r (''der goldschatz'') und walter s c h i e j o k (fernsehsendung ueber gehirngeschaedigte kinder). 1028

neue verkehrsprognosen fuer 1980

7 wien, 9.4. (rk) mit der ausarbeitung einer reihe zusaetzlicher untersuchungen beziehungsweise prognosen wurde der bekannte verkehrsexperte prof. d o r f w i r t h vom planungsausschuss des wiener gemeinderates beauftragt. dorfwirth hat bekanntlich schon die beiden grossen parkraumstudien - fuer die inneren und die aeusseren bezirke - in den letzten jahren ausgearbeitet. nun soll auf grund neuer ueberlegungen - etwa optimale aufspaltung des berufsverkehrs auf oeffentliche und private verkehrsmittel - eine neue parkraumprognose fuer das jahr 1980 erstellt werden. bei diesen untersuchungen werden selbstverstaendlich auch die ein- und auspendler beruecksichtigt. gleichzeitig damit sollen auch neue varianten fuer den ausbau des wiener strassennetzes geprueft werden, um verkehrstechnische grundlagen fuer konkrete projektierungsarbeiten zu erhalten.
1123

fahrt zum schnee: siegerehrung

8 wien, 9.4. (rk) bei der vorletzten fahrt zum schnee waren 200 kinder zu einer slalomkonkurrenz in steinhaus am semmering angetreten. die besten aus dieser konkurrenz - insgesamt 27 - erhalten naechste woche aus der hand von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r ihre siegerpreise.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der siegerehrung nach der aktion ''fahrt zum schnee'' berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 16. april, 14 uhr.
ort: stadthalle, terrassencafe.

1247

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19.April

Montag, 13. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Helmut Froschauer (Mozart: Ouvertüre zu "Der Schauspieldirektor"; V.Korda: "Die Instrumente des Orchesters"; Brahms: Ungarische Tänze Nr.3 F-Dur und Nr.1 g-Moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Johann Strauß Sohn: "Auf der Jagd")

18.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Klavier-Übungsabend

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl (Beethoven, Sibelius, Tschaikowsky, Paganini u.a.)

18.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Studierende und Absolventen der Musikakademie "Mozarteum" Salzburg (Mozart, Ager, Jelinek, Hawkins, Chopin, Prokofieff, Bresgen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Musikhaus 3/4: Konzert des Zigeuner-Gitarristen Manitas de Plata mit seiner Flamenco-Gitarristen- und Sängertruppe

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VI (6. Konzert im Zyklus XI der Musikalischen Jugend), Concentus Musicus "Österreichische Barockkomponisten" (H.Schmelzer, H.Biber, G.Muffat und J.J.Fux)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Cello-Abend David Kadarauch, am Flügel Stephen Kramer (Mendelssohn, Dvořák, Beethoven, Prokofieff)

Dienstag, 14. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierabend Joseph Plon, (Schubert: Impromptus op.90; Beethoven: Sonate As-Dur op.110; Chopin: Sonate b-Moll op.35; Bartók: Suite op.14; Liszt: "Mes joies", Ungarische Rhapsodie Nr.11)

19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Musikakademie - Gesellschaft für Musiktheater: Diskussion "Was erwarten sich Autoren und Komponisten von einer Gesellschaft für Musiktheater?"; einführende Worte Dr.Richard Bletschacher

./.

Dienstag, 14. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Zyklus "Alte Musik der Nationen" - England: Madrigal- und Lautenmusik; Deller-Consort, Desmond Dupre (Laute), Leitung Alfred Deller (Dowland Gibbons, Morley u.a.)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus IV A und 5. Konzert im Zyklus IV B; Ensemble "Wiener Solisten", Agnes Giebel/Sopran, Edward H.Tarr/Trompete (Vivaldi: Concerto c-Moll; Bach: Konzert für 3 Violinen und Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen"; Mozart: Divertimenti KV 155 und 156)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österr.Rundfunk - Österr.Komponistenbund: 8. Konzert im Zyklus VIII; Ensemble des Österr.Komponistenbundes, Walter Raffeiner (Bariton), Otto Bruckner (Orgel), Dirigent Robert Schollum (J.N.David, H. Kratochwil, H.Poor, E.Tarjan, R.Seitz, W.Lesser, K.A. Hueber)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Avantgarde in Polen"; Die "Musikalische Werkstatt Warschau" berichtet über ihre Komponisten

Mittwoch, 15. April:

18.30 Uhr, Institut für Wissenschaft un Kunst, Museumstraße 5, Institut für Wissenschaft und Kunst: Vortrag Professor DDr.Philipp Ruff "Wege zu Beethoven" - 1. Abend "Der formale Weg"

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.:Lieder- und Arienabend der Klasse Luise Scheit (Mozart, Beethoven, Rossini, Schubert, Verdi, Mussorgski, Tschaikowsky, Puccini, Orff)

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XIX

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VIII; Musikalische Werkstatt Warschau (W.Szalonek, W.Kontonski, A. Dobrowolski, Z.Krauze, B.Schäffer, D.Detani, E. Denisow, K.E. Welin, H.M. Gorecki)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österr.Gesellschaft f. zeitgenössische Musik: Kammerkonzert; Kammermusikvereinigung des ORF, Sylvia Sommer und Konstantin Mexis/Klavier, Barbara Müller-Haase/Flöte (S.Sommer, Ferd.Weiss, F.Hasenöhrl, E.Marckhl, H.H.Müller)

./.

Donnerstag, 16. April:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber (Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt, Rachmaninoff)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wr.Symphoniker, Israela Margalit (Klavier), Dirigent Martin Turnovsky (Dvořák: 8. Symphonie G-Dur op.88; Brahms: Klavierkonzert d-Moll op.15)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Claudio Arrau (Beethoven: Sonate Es-Dur op.7; Chopin: Balladen As-Dur op.47 und f-Moll op.52, Scherzo h-Moll op.20; Debussy: Pour le Piano; Liszt: Ballade h-Moll und 2 Etüden)

Freitag, 17. April:

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Paula Eisert

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XI

19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Viola-Abend der Klasse Karl Stierhof (Händel, Hofmeister, Hindemith)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus I; Wr.Symphoniker, Israela Margalit (Klavier), Dirigent Martin Turnovsky (Dvořák: 8. Symphonie G-Dur op.88; Brahms: Klavierkonzert d-Moll op.15)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Lehrer a-capella-Chor: Chorkonzert, Dirigent Karl Schnitzer

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk (5.Konzert im Zyklus II) - Musikalische Jugend (7. Konzert im Zyklus I B und 5. Konzert im Zyklus V): ORF-Symphonie-Orchester, Halina Lukomska (Sopran), Dirigent Ernest Bour (Ravel: "Le Tombeau de Couperin"; Krenek: Fragmente aus der Oper "Karl V" op.73 a für Sopran und Orchester; Boulez: "Tombeau" aus "Pli selon Pli", Portrait de Mallarmé für Sopran und Orchester)

Samstag, 18. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von A.Grétry)

./.

Samstag, 18. April:

17.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Schülerkonzert Maria Lackinger

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Festkonzert "100 Jahre Neubauer Männergesangsverein"; mitwirkend Wr.Frauenchor, Werner von Siemens-Chor, Gerda Scheyrer (Sopran), Otto Wiener (Bariton), Frederick Guthrie (Baß), Symphonieorchester des Neuen Wr.Musikvereins, Dirigent Dr. Hans Zwölfer (Chor- und Orchesterwerke von Mozart, Beethoven, Schubert, Bruckner, R.Wagner und E.Tittel)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Österreichischer Blindenverband: Bunter Abend

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Männerchor Wien: Chorkonzert, Dirigent Bernhard Wamser

Sonntag, 19. April:

10.00 Uhr, Schottenfelder Pfarrkirche, Westbahnstraße 17, Neubauer Männergesangsverein: Gedächtnismesse zum 100-jährigen Bestand; mitwirkend Walter Zeh (Bariton), Bruno Witoszek (Orgel), Leitung Dr.Othmar Frank (Schubert: Deutsche Messe; Gotovac: Gebet; Mendelssohn: "Ich danke Dir . . . ")

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 8. Konzert im Zyklus VII; Wr.Symphoniker, Lottie Morel (Klavier), Dirigent Theodor Guschlbauer (Marescotti: "Hymnes" für großes Orchester; Debussy: Phantasie für Klavier und Orchester; Sibelius: 6. Symphonie d-Moll op.104)

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 18. April)

16.00 Uhr, Kulturinstitut, Ungergasse 43, Italienisches Kulturinstitut: Konzert des Simmeringer Akkordeonorchesters, Leitung Franz Juno (Melodien aus Opern und Operetten von Verdi, Suppé, Offenbach und Johann Strauß)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Konzert des Eurasia-Quartetts (Werke für Violine, Cello, Flöte und Klavier von Händel, Telemann, Bach, Beethoven und J.Dichler)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Akademischer Orchesterverein: Symphoniekonzert, Dirigent Wolfgang Gabriel (Reger: Lustspiel-Ouvertüre; Respighi: "Die Vögel"; Dvořák: 5. Symphonie)

- - -

amtseinfuehrung im wilhelminenspital

9 wien, 9.4. (rk) die verabschiedung des bisherigen leitenden primararztes, prof. dr. p o p p e r , und die einfuehrung seines nachfolgers, dozent dr. herbert s c h n a c k , erfolgte donnerstag im festsaal des wilhelminenspitals. anwesend waren personalstadtrat hans b o c k , oberstadtphysikus doktor k r a s s n i g g , obersenatsrat dr. w i d m a y e r , sr. dr. l e o d o l t e r , der scheidende bezirksvorsteher nationalrat irg. h o b l und der kuenftige bezirksvorsteher gemeinderat s r p .

obersenatsrat dr. widmayer, der den erkrankten gesundheitsstadtrat dr. glueck zuvertreten hatte, wuerdigte die ueberragende persoenlichkeit des scheidenden primararztes, der nicht nur fuer das wilhelminenspital im verlauf seiner achtzehnjaehrigen amtszeit, sondern auch durch seine vielfaeltige wissenschaftliche arbeit ueberragendes geleistet habe. in dozent dr. herbert schnack, der sich mit ueber 90 wissenschaftlichen arbeiten einen hervorragenden ruf im in- und ausland erworben hat, begruesste obersenatsrat widmayer einen kongenialen nachfolger.

personalstadtrat bock sprach dem scheidenden leiter der abteilung den dank des wiener stadtsenates und der wiener bevoelkerung fuer dessen immerwaehrenden persoenlichen einsatz aus, durch den die abteilung gepraegt und weit ueber die grenzen der anstalt bekannt geworden ist. stadtrat bock hob die besondere gabe professor poppers hervor, seine mitarbeiter zu einer gemeinschaft verschweisst zu haben, die als vorbildlich angesprochen werden kann. unter den zahlreichen aerzten, die sich um die nachfolge als leitender primar bemueht haben, sei doz. dr. schnack wegen seiner besonderen qualifikationen und voraussetzungen ausgewaehlt worden.
1312

verein ''volkshochschule fuer gehoergeschaedigte'' konstituiert

11 wien, 9.4. (rk) mittwoch fand im volksbildungsheim fuer gehoergeschaedigte, 15, sperrgasse 8 - 10, die konstituierende hauptversammlung des vereines ''volkshochschule fuer gehoergeschaedigte'' statt. der verein wird dort eine spezialvolkshochschule fuer gehoergeschaedigte fuehren, was eine pioniertat internationalen formats darstellt. durch moderne technische anlagen wird es den gehoergeschaedigten wienern moeglich, wie normalhoerende an vortraegen, kursen, filmen, konzerten und diskussionen in von der stadt zur verfuegung gestellten modernen raeumen teilzunehmen und sich weiterbilden. zum praesidenten des vereines wurde dr. alexander g i e s e , zu seinen stellvertretern hofrat dr. amalia v l a c h und milo v l a c h gewaehlt.
1400

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 9.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck, karotten 5 bis 6 schilling,weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen 3,50 bis 8 schilling je kilogramm.
1347

schweinenachmarkt vom 9. april

12 wien, 9.4. (rk) neuzufuhren 34 stueck, alle durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und rindernachmarkt vom 9. april

13 wien, 9.4. (rk) kein auftrieb.
1445

wappensaele:
mittagessen fuer schranz, gusenbauer und sykora

14 wien, 9.4. (rk) fuer donnerstag lud buergermeister bruno m a r e k die drei derzeit prominentesten gaeste wiens, karl s c h r a n z , ilona g u s e n b a u e r und maria s y k o r a , zu einem mittagessen im rathaus ein. mit dem buergermeister waren vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. pius p r u t s c h e r und reinhold s u t t n e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erschienen. beim mittagessen wuerdigte der buergermeister die verdienste der drei sportler, die ''fuer oesterreichs sport grosses geleistet und weltgeltung erlangt haben''. er ueberreichte geschenke mit gravierten widmungen, und zwar karl schranz eine silberne tasse, ilona gusenbauer und maria sykora erhielten kristallschalen.

karl schranz dankte im namen der drei gaeste und hob besonders hervor, dass er von der freundlichkeit und herzlichen anteilnahme aller wiener beeindruck sei, mit denen er in den letzten zwei tagen zusammengekommen war. er fuehle sich bei seinen besuchen in wien - etwa 20mal im jahr - jedesmal aeusserst wohl. schranz dankte im namen der drei sportler besonders fuer die wuensche des buergermeisters nach weiteren sportlichen erfolgen.
1527

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 10. april 1970 blatt928

geehrte redaktion!

5 die gemeinde wien veranstaltet einen architektenwettbewerb zur erlangung von vorschlaegen fuer die ausgestaltung der u-bahn-stationen beziehungsweise aller anlagen, die mit der u-bahn im zusammenhang stehen. dieser wettbewerb, zu dem alle oesterreichischen architekten eingeladen sind, beginnt am 30. april und dauert bis zum 17. august. ueber alle details dieses interessanten wettbewerbes werden sie die stadtraete kurt h e l l e r und hubert p f o c h bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

informieren. auch die vier architekten des vorbereitungsteams werden zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 17. april, 11 uhr.

ort: stadtsentssitzungssaal im wiener rathaus (zugang ueber feststiege 1.)

1045

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

carl moll zum gedenken

1 wien, 10.4. (rk) auf den 12. april faellt der 25. todestag des malers und graphikers prof. carl m o l l .

er wurde am 23. april 1861 in wien geboren, war schueler griepenkerls und schindlers und stellte seit 1897 in der secession aus, zu deren mitbegruendern er gehoerte. moll war mit olbrich, klimt und josef hoffmann eng befreundet. er schuf oelgemaelde (landschaften, interieurs, stilleben) und holzschnitte, betaetigte sich aber auch als organisator und foerderer des wiener kunstlebens. damit hing seine kunstschriftstellerische taetigkeit zusammen, der unter anderem eine schindler-monographie zu danken ist.
1037

friedhofs-reformer studieren vorbildliche auslandsbeispiele

4 wien, 10.4. (rk) vorbildliche beispiele auslaendischer friedhofsgestaltung studieren mitglieder des friedhofs-unterausschusses des gemeinderatsausschusses roemisch neun und zustaendige fachbeamte auf einer einwoechigen reise, die im april nach paris, basel, zuerich, bremen, hamburg und muenchen fuehren wird. von den modern gestalteten friedhoefen in diesen staedten erwartet man sich zusaetzliche anregungen fuer die derzeit in arbeit befindliche ''entruempelung'' der wiener friedhofsordnung.

freitag legte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r dem friedhofs- unterausschuss weitere teile des novellierungsentwurfes der friedhofsordnung vor, die sich mit der aufstellung der gedenkzeichen und der graeberschmueckung befassen. bekanntlich geht die tendenz in richtung auf eine liberalisierung der vorschriften sowohl ueber die ausmasse der grabdenkmaeler als auch die art der grabgestaltung. wichtige hinweise fuer die reformierung der friedhofsordnung hat bekanntlich auch die grossangelegte, vergangenes jahr zu den totengedenktagen durchgefuehrte befragungsaktion geliefert.
1043

rudolf kaftan zum gedenken

2 wien, 10.4. (rk) auf den 13. april faellt der 100. geburtstag des ehemaligen direktors des wiener uhrenmuseums rudolf k a f t a n .

er wurde in haslach, oberoesterreich, geboren, studierte an der wiener universitaet mathematik und physik und war sodann als mittelschullehrer taetig. kaftan befasste sich schon von jugend an intensiv mit uhren und brachte im laufe der jahre eine stattliche sammlung von chronometern aller systeme zustande. weiters konstruierte er spezialuhren und erwarb auch patente dafuer. sein signalzeichen der unterrichtspause wurde an mehreren anstalten eingefuehrt. 1917 verkaufte professor kaftan seine uhrensammlung der stadt wien, die im gemeindeeigenen haus im 1. bezirk, schulhof 2, untergebracht wurde. gemaess dem kaufvertrag wurde er zum lebenslaenglichen direktor bestellt. am 30. mai 1921 erfolgte die feierliche eroeffnung des museums durch buergermeister reumann. spaeter erworbene private sammlungen, vor allem jene der dichterin marie von ebner-eschenbach, brachten dem institut wesentliche bereicherungen. die bestaende umfassen uhrwerke von ihren anfaengen bis zur neuesten zeit, von der taschenuhr bis zur turmuhr, so dass sie einen lueckenlosen ueberblick ueber die technische entwicklung der raederuhr im laufe der jahrhunderte geben. anlaesslich des 85. geburtstages erhielt direktor rudolf kaftan die ehrenmedaille der stadt wien. am 4. jaenner 1961 ist er in wien gestorben.
1039

russendenkmal wird renoviert

3 wien, 10.4. (rk) das von der roten armee 1945 auf dem schwarzenbergplatz (damals stalinplatz) errichtete russische befreiungsdenkmal wird gegenwaertig renoviert: im hinblick auf die kuerze der zeit, die noch vor der befreiungsfeier am 13. april zur verfuegung steht, wird das denkmal zunaechst provisorisch instandgesetzt. im rahmen dieser arbeiten werden in erster linie die inschriften nachgezogen und locker gewordene teile befestigt. fuer spaeter ist eine generalinstandsetzung vorgesehen.

das denkmal, das einen rotarmisten auf einer hohen saeule zeigt, duerfte das prominenteste standbild oesterreichs sein: es ist sogar im staatsvertrag ''verankert'', in dem die republik oesterreich zum schutz und zur instandhaltung des denkmals verpflichtet wird.

seitens der wiener stadtverwaltung ist das kulturamt (magistratsabteilung 7) und innerhalb dieser abteilung das referat fuer stadt- und ortsbilderhaltung fuer das denkmal - wie fuer alle denkmaeler wiens - zustaendig. das kulturamt streckt auch die finanziellen mittel fuer die instandsetzung vor, die der stadt wien dann vom bund refundiert werden. die instandsetzung selbst wird von der magistratsabteilung 26 (gebaeude des kultur- und schulwesens, amtshaeuser und verschiedene nutzbauten) durchgefuehrt.

V042

verkehrsmassnahmen der kommenden woche
gassmannstrasse voeruebergehend einbahn

6 wien, 10.4. (rk) infolge einer erneuerung der fahrbahndecke wird die gassmannstrasse im bereich zwischen der schoenbrunner allee und der schoepfergasse zur einbahn von der schoenbrunner allee zur schoepfergasse. der gegenverkehr wird durch die schoepfergasse zur schoenbrunner allee und weiter zur gruenbergstrasse umgeleitet. diese verkehrsmassnahme tritt am kommenden montag in kraft und wird voraussichtlich drei wochen dauern.
1050

sitzungen wiener bezirksvertretungen in der kommenden woche

7 wien, 10.4. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:
mittwoch, 15. april: doebling, 15 uhr, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.
donnerstag, 16. april: favoriten, 17 uhr, keplerplatz 5, sitzungssaal.
1223

geehrte redaktion!

9 wien, 10.4. (rk) am donnerstag, dem 16. april, findet um 11,30 uhr im presseclub concordia, wien 1, bankgasse 8, eine pressekonferenz statt, in der stadtrat franz n e k u l a ueber wichtige fragen der wiener gasversorgung informieren wird. wir landen sie herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. april, 11,30 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1157

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 10.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit, heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemeuse: karfiol 6 schiling, grundsalat 3,50 bis 4 schilling je stueck, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen (blond) 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

1425

bessere verkehrsverbindung nach leopoldau

10 wien, 10.4. (rk) freitag abend werden, wie bereits gemeldet, die strassenbahnlinie 17a und die autobuslinie 26 eingestellt. dafuer verkehrt ab samstag die neue autobuslinie 28 zwischen bahnhof floridsdorf und leopoldau.

diese umstellung bedeutet fuer alle verkehrsteilnehmer eine verbesserung. bei der fahrt zwischen dem bahnhof floridsdorf und der grossfeldsiedlung muss man jetzt nicht mehr umsteigen, ausserdem wird der autobus in wesentlich kuerzeren intervallen als die strassenbahn verkehren. auch den kraftfahrern bringt die aenderung einen vorteil: es kann jetzt in absehbarer zeit daran gegangen werden, die fahrbahn der leopoldauer strasse zu erneuern und zu verbreitern.
1215

staendchen des bezirkschores st. veit/glan

8 wien, 10.4. (rk) der bezirkschor st.veit/glan, dessen vierzehn mitglieder mit ihren malerischen trachten donnerstagabend in wien-hietzing einen kaerntner volksmusikabend bestritten, stattete freitag dem wiener rathaus einen besuch ab. bei einem staendchen im steinernen saal wurden die kaerntner volksliedinterpreten von stadtrat hans b o c k in vertretung des buergermeisters begruesst.
1150

gesundheitspass soll ''notfall - beilagekarte'' erhalten

11 wien, 10.4. (rk) unter dem vorsitz von oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g besprachen freitag mittag der vizepraesident der aerztekammer, dr. b e r g e r, und experten der magistratsabteilung 15 den gesundheitspass, der inhalt und form nach nunmehr soweit vorbereitet ist, dass ihn die aerztekammer den von ihr vertretenen praktischen und fachaerzten vorlegen kann. die urspruengliche absicht, die groesse des gesundheitspasses der groesse des fuehrerscheins anzupassen, wurde deshalb abgeaendert, weil sich das format fuer unterschriften und stampiglien der eintragenden aerzte als zu klein erwiesen hatte. der gesundheitspass wird daher die groesse eines normalen reisepasses haben.

der pass enthaelt die wichtigsten angaben aus der saeuglingszeit und alle vorgenommenen prophylaktischen behandlungen, impfungen, vorhandene allergien und aussergewoehnliche reaktionen wie diabetes, haemophilie sowie angaben ueber erkrankungen und operationen.

da anzunehmen ist, dass ein dokument in der groesse eines reisepasses nicht staendig mitgetragen wird, wurde angeregt, zum gesundheitspass ein sogenanntes ''notfall-beilageblatt'' zu schaffen, auf dem nur jene angaben vermerkt sind, die dem arzt bei unfaellen, ploetzlicher bewusstlosigkeit oder anderen unvorhergesehenen zwischenfaellen die wichtigsten hinweise vermitteln. dieses beilageblatt soll aus einem ''lebenslaenglich''haltenden material bestehen, dem fuehrerschein beigefuegt und wie dieser gefaltet werden. nach der ausgabe des gesundheitspasses, von dem man hofft, dass er im herbst zur verfuegung steht, werden die bisher ueblichen impfkarten fuer kinder abgeschafft. die paesse sollen nicht, wie urspruenglich geplant, dem saeuglingspaket beigefuegt, sondern von den schwestern in kreissaelen und von freischaffenden hebammen an die mutter jedes neugeborenen kindes abgegeben werden.
1405

ibm bezog modernstes buerogebaeude wiens

12 wien, 10.4. (rk) die ibm-oesterreich hat in ihrem neuen zentralgebaeude am donaukanal das groesste oeffentliche rechenzentrum oesterreichs eingerichtet. aus diesem anlass fand freitag vormittag eine pressekonferenz statt, bei der generaldirektor leopold h a n a u in anwesenheit des generaldirektors der wiener staedtischen versicherung,otto b i n d e r, die pressevertreter ueber das neue gebaeude informierte.

wie dabei mitgeteilt wurde, werden die acht computer im wert von mehr als 130 millionen schilling jaehrlich von rund 700 kunden beansprucht. in den 15-geschossigen bauwerk ist ausserdem die groesste datenverarbeitungsschule oesterreichs untergebracht, an welcher heuer rund 9.000 personen auf den verschiedensten gebieten der datenverarbeitung ausgebildet werden. das neue ibm-haus wurde von einem versicherungskonsortium unter fuehrung der staedtischen versicherung mit einem kostenaufwand von mehr als 320 millionen schilling auf dem gelaende des ehemaligen dianabades errichtet, wobei die bauzeit 25 monate betrug. die architektonische gestaltung erfolgte durch prof. georg l i p p e r t .

das ibm-haus ist das erste objekt des kuenftigen dianazentrums, dass nach seiner vollendung ueber ein weiteres 18-geschossiges bauwerk und das neue dianabad verfuegen wird. anlaesslich der eroeffnung des neuen hauses wurde ausserdem von der ibm mit unterstuetzung des technischen museums eine historische ausstellung eingerichtet, in welcher oesterreichs anteil an der datenverarbeitung gezeigt wird. so war unter anderem die k.k. statistische centralcommission der erste benuetzer von datenverarbeitungsanlagen auf den europaeischen kontinent. als erstes europaeisches land fuehrte oesterreich im jahre 1890 eine volkszaehlung mittels elektrischer sortier- und zaehlmaschinen durch und 1930 wurde von dem wiener gustav t a u s c h e k die erste lochkartenbuchungsmaschine der welt entwickelt.

1936

heute in der hofburg:
preise im wig-wettbewerb vergeben

13 wien, 10.4. (rk) im zeremoniensaal der wiener hofburg veroeffentlichte freitag jurypraesident prof. gunnar m a r t i n s s o n (schweden) das ergebnis des ideenwettbewerbs der wiener internationalen gartenschau 1974. es wurde kein 1. preis vergeben. der 2. preis (200.000 schilling) ging an architekt erich h a n k e (brd) und mitarbeiter.

zwei 3. preise in der hoehe von je 150.000 schilling wurden an dipl.-ing. arch. leszek l e s n i a k (polen) und an dr. hans friedrich w e r k m e i s t e r /martin h e i m e r (brd) vergeben.

zusaetzlich zu den drei vergebenen preisen hat die jury fuer die beabsichtigten vier ankaeufe (110.000, 70.000 und zweimal 50.000 schilling) folgende architekten ausgewaehlt: h a n s j a k o b (brd), u r s p r u n g e r (oesterreich), e m o e d y (ungarn) und h e r b e r t (frankreich).

stadtrat kurt h e l l e r wies bei der pressekonferenz darauf hin, dass der gemeinderat am 20. dezember 1968 den grundsatzbeschluss fuer die errichtung einer grossgruenanlage und die durchfuehrung der wig 74 gefasst habe. in zusammenarbeit mit der ifla (international federation of landscape architects), der uia (union internationale des architects) und der oesterreichischen ingenieurkammer sei ein internationaler ideenwettbewerb ausgeschrieben worden, der vom 14. juli 1969 bis 20. februar 1970 gelaufen ist. 87 projekte aus allen kontinenten - ausser australien - wurden zur jurierung eingesandt. aus 25 laendern hatten sich 219 interessenten fuer den wettbewerb angemeldet, 119 haben sich die wettbewerbsbedingungen zuschicken lassen.

heller wies ferner darauf hin, dass mit abschluss des ideenwettbewerbs die voraussetzungen geschaffen wurden, aus einer landwirtschaftlich wenig attraktiven, rund 80 hektar grossen flaeche am suedhang des laaer-berges im 10. wiener

./.

gemeindebezirk einen landschaftspark mit kurzentrum zu schaffen.

heller, der sowohl in seiner eigenschaft als regierungskommissaer der wig 74 wie auch als der fuer das gartenwesen verantwortliche stadtrat neben den mitgliedern der jury und den preistraegern auch vertreter des aussenministeriums, des landwirtschaftsministeriums und verschienener fachgremien begruessen konnte, liess nicht unerwaehnt, dass die preisrichter waehrend der jurierung zwischen dem 6. und 10 april auch enorme physische anstrengungen auf sich nehmen mussten: beim vorbeigehen an den auf schauwaenden gehefteten plaenen der 87 wettbewerbsprojekte ist allein 1 kilometer wegstrecke zurueckzulegen.

buergermeister bruno m a r e k entbot die gruesse der wiener stadtverwaltung und sprach den mitgliedern der jury, den preistraegern und allen beteiligten des wettbewerbs seinen dank aus. er wuerdigte die wiener internationale gartenschau als einen hervorragenden beitrag zum naturschutzgedanken und verwies in diesem zusammenhang auf das 1970 stattfindende naturschutzjahr. (forts. folgt)
1424

ab sonntag wieder u-bahnschau im diaskop

17 wein, 10.4. (rk) mit saisonbeginn im wiener prater oeffnet auch das diaskop beim planetarium wieder seine tueren. wie bereits angekuendigt, beginnt morgen, samstag, um 14 uhr der spielbetrieb. auf dem programm steht die film-diaschau ''eine u-bahn fuer wien''. die genauen beginnzeiten: dienstag bis freitag 17 bis 21 uhr, samstag, sonntag und feiertag von 14 bis 21 uhr, montag ruhetag. eintritt frei.
1615

fortsetzung: wig-wettbewerb

15 wien, 10.4. (rk) da kein eingereichtes projekt hunderprozentig zur sofortigen realisierung empfohlen werden koenne, · erklaerte jury-praesident prof. gunnar m a r t i n s s o n namens des elfkoepfigen internationalen preisgerichts (sieben juroren, vier ersatzjuroren), sei kein erster preis vergeben worden. er betonte ferner, dass sich die jury bestimmter kriterien - vor allem realisierbarkeit und originalitaet des einfalls - bediente, um massstaebe fuer die beurteilung der wettbewerbsentwuerfe zu setzen.

das projekt h a n k e (zweiter preis) qualifizierte die jury als eine loesung mit ''guter einbindung in die suedliche stadtlandschaft von wien''. die einzelnen gestaltungsbereiche und hochbauten seien uebersichtlich miteinander verbunden. als besonders vorteilhaft erwaehnten die preisrichter die anordnung von nur drei haupteingaengen. die staerke des projekts liege mehr in der gestaltung des rein gaertnerischen und im detail (z.b. spielplaetze, therapiegarten usw.) als bei den fuer das kurzentrum vorgesehenen hochbauten und deren zuordnung zum parkgelaende. hervorgehoben wird die leichte realisierbarkeit und wirtschaftlichkeit des projekts.

beim projekt l e s n i a k (dritter preis) bewertete die jury vor allem die raeumliche aufgliederung mit blick auf die funktionen der wig 74 als auch in abstimmung auf die belange des kurzentrums als besonders positiv.

die staerke des projektes w e r k m e i s t e r / h e i m e r (dritter preis) liegt nach ansicht der jury in der reichen raeumlichen gliederung der anlage, ein vorschlag, der als gegluckter gartenentwurf zu bezeichnen sei.

ausstellung der wig-projekte

die prämierten entwuerfe zur gestaltung der wig 74 und die wettbewerbsarbeiten fuer das kurzentrum ober-laa sollen oeffentlich begutachtet werden. vom 11. bis 19. april werden sie dort, wo die jury ihr urteil gefaellt hat, naemlich im zeremoniensaal der wiener hofburg, taeglich von 9 bis 18.30 uhr, gezeigt. eingang: schweizer hof, botschafterstiege (forts.)

1459

wig-wettbewerb (schluss)

16 wien, 10.4. (rk) gleichzeitig mit den praemierten ideenentwuerfen fuer die wig 74 wurde freitag der presse in der wiener hofburg auch das ergebnis des beschraenkten ideenwettbewerbs ''kurzentrum ober-laa'' praesentiert, zu dem zehn oesterreichische architekten eingeladen waren.das zehnkoepfige preisgericht unter vorsitz von architekt baurat josef h o r a c e k (wien) vergab keinen ersten preis. fuer zwei zweite preise qualifizierten sich ing. engelbert e d e r (wien) und die architektengemeinschaft dipl.-ing. franz r e q u a t /dipl.-ing. thomas r e i n t h a l l e r (wien) mit ihren arbeiten. der dritte preis wurde prof. ing. friedrich g r u e n b e r g e r (wien) zuerkannt. die projekte von arch. wilhelm h o l z b a u e r (wien) und baurat dipl.-ing. otto m a y r (innsbruck) wurden angekauft. die gesamtdotierung von 265.000 schilling wird aliquot auf die preistraeger aufgeteilt.

jury-vorsitzender josef h o r a c e k erlaeuterte, dass die jury die wettbewerbsentwuerfe fuer das kurzentrum ober-laa, das bekanntlich im bereich des wig-gelaendes liegen wird, vor allem aus der ''perspektive des liegenden menschen'', also des kurgasts und des kranken, zu beurteilen gehabt habe. die eingereichten modell-entwuerfe koennen jedenfalls als grundlage fuer die ausarbeitung realisierbarer projekte dienen.

naechster schritt: integrierung

nach abschluss der beiden wettbewerbe erfolgt nun als naechster schritt die ''integrierung'' der fuer die gestaltung des kurzentrums vorgeschlagenen loesungen in die entwuerfe des uebergeordneten wettbewerbs fuer die gartenschau.

+++

fuer weitere auskuenfte steht der fuer die wig 74 bestellte pressereferent dr. alfred schneider, concordia-haus, wien 1, bankgasse 8, telefon 63 85 73, zur verfuegung.
1519

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

g e s p e r r t bis sonntag, 12. april, 19.30 uhr.

wiens bausaison 1970: tiefbau

1 wien, 11.4. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' setzte buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 12. april, um 19.30 uhr, im programm oesterreich-regional seine am sonntag, dem 29. maerz, begonnene vorschau auf die bausaison 1970 fort.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''in meiner letzten radiorede habe ich mich mit dem hochbau in wien des jahres 1970 beschaeftigt. heute will ich mich mit den arbeiten und plaenen der gruppe tiefbau und verkehr der stadtbauamtsdirektion befassen.

strassen und bruecken sind die lebensadern einer stadt. ueber sie pulst der verkehr gleich dem blut, das durch den organismus stroemt und die wichtigsten zentren mit energie versorgt. die verkehrswege verbinden wohnung und arbeitsplatz und ermoeglichen ein reibungsloses funktionieren von handel, gewerbe und industrie.

das programm des stadtbauamtes laesst, neben zahlreichen umbauten an wichtigen strassenzuegen, zwei deutliche schwerpunkte erkennen: die verbesserung und beschleunigung des verkehrs zwischen den stadtgebieten diesseits und jenseits der donau,

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

den schnellstrassen-, autobahn- und brueckenbau, und die verwirklichung des u-bahn-projektes, des bisher groessten zusammenhaengenden bauvorhabens in der geschichte unserer stadt.

strassenbau

im vergangenen monat konnten wir die linke wienzeile dem verkehr uebergeben und damit eine zuegige verbindung vom stadtkern entlang des wienflusses zur westautobahn schaffen. der umbau der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel soll im oktober dieses jahres abgeschlossen sein. wir haben ferner mit der neugestaltung des inneren guertels wischen mariahilfer strasse und gumpendorfer strasse begonnen sowie mit einigen strassenbauprojekten in meidling und favoriten. unter anderem wurden bereits vorbereitende erdarbeiten zum ausbau der laaer berg-strasse durchgefuehrt, die im zusammenhang mit den vorarbeiten fuer die wiener internationale gartenbauausstellung 1971 erfolgt sind.

einen besonderen platz in unserem strassenbau nehmen die bundesstrassen und autobahnen ein, deren bau und erhaltung vom bund finanziert wird. hier dominieren gegenwaertig die strassenbauten in verbindung mit der 4. donaubruecke. der neue verkehrsweg ueber den strom wird termingemaess noch vor jahresende 1970 eroeffnet werden.

neue schnellstrassen

die nordostautobahn, deren bestandteil die 4. donaubruecke ist, wird am linken donauufer ab kaisermuehlen durch eine schnellstrasse fortgesetzt, die bis zur wagramer strasse fuehren wird. im zuge der schnellstrasse ist bei der benatzkygasse ein fussgehersteg ueber diesen neuen verkehrsweg geplant. auf dem rechten donauufer verbindet die praterhochstrasse die neue bruecke mit dem autobahnknoten prater. von hier wird ueber teilweise als schnellstrassen ausgefuehrte verkehrswege der anschluss mit der erdbergerlaende beziehungsweise schuettelstrasse hergestellt. alle diese projekte werden bis ende des jahres 1970 fertiggestellt sein.

./.

die neue nord-sued-achse wird die reichsbruecke und die mit ihr verbundenen strassenzuege wesentlich entlasten. zur weiteren verbesserung der verkehrsverhaeltnisse in diesem bereich soll auch die reichsbrueckenrampe auf dem mexikoplatz verbreitert werden. die verbindung zwischen nordostautobahn und suedautobahn gehoert ebenfalls zum bauprogramm 1970: die arbeiten am teilstueck - **inzersdorf**-favoritenstrasse sind bereits weit fortgeschritten, und fuer die noch verbleibende luecke zwischen favoritenstrasse und prater sind die vorbereitungsarbeiten im gang. mit der endgueltigen vollendung der durchgehenden nordsuedverbindung kagran-favoriten-inzersdorf ist in drei bis vier jahren zu rechnen.

u-bahn-bau

ueber das u-bahn-projekt, den zweiten schwerpunkt unserer verkehrsbauwerke, wurde schon viel gesagt und geschrieben. ich kann als buergermeister mit befriedigung feststellen, dass die arbeiten plangemaess und termingerecht voranschreiten. die grossbaustelle karlsplatz mit ihren fuer jedermann sichtbaren veraenderungen ist ein anschaulicher beweis dafuer. das erste baulos der u-bahn umfasst ein zentrales bauwerk in diesem bereich mit umsteigmoeglichkeiten zur spaeteren linie ''u 2'', etwa im verlauf der gegenwaertigen zweierlinie, und zur ''u 4'', zu der die heutige stadtbahn umgewandelt werden soll. im laufe dieses jahres werden die arbeiten soweit gediehen sein, dass im dezember 1970 der beginn der tunnelbohrung vom karlsplatz zum stefansplatz erfolgen kann.

ende 1970 wird auch das zweite baulos des u-bahn-projektes in angriff genommen. die arbeiten in dieser periode erstrecken sich auf den bereich der favoritenstrasse von der paulanderkirche bis zur theresianumgasse. die linie ''u 1'' wird im kommenden jahr zum ersten mal deutliche konturen erhalten. der bau der u-bahn wird das wiener stadtbild auf jahre hinaus bestimmen und fuer

./.

die bevoelkerung und fuer unsere gaeste taeglich sichtbar den beginn einer neuen epoche in unserem verkehrswesen, aber auch im gesamten leben unserer stadt ankuendigen.

hochwasserschutz

das hochwasserschutzprojekt, die zweite grosse donauregulierung, soll im sonner dieses jahres begonnen werden. die verwirklichung des totalen hochwasserschutzes wird eine bauzeit von etwa acht jahren beanspruchen. die wiener stadtverwaltung hat beschlossen, wie ich schon mehrmals erwaehnte, mit dem nuetzlichen und notwendigen auch das angenehme zu verbinden. im zuge der realisierung dieses projektes wird daher im raum des heutigen ueberschwemmungsgebietes ein zweites donaubett geschaffen - von den fachleuten ''entlastungskanal'' genannt - und zwischen dieser ''zweiten donau'' und dem eigentlichen strom eine grueninsel von etwa 17 kilometer laenge aufgeschuettet. diese insel soll den wienern neue und ideale moeglichkeiten zur erholung und zur ausuebung des wassersportes bieten.

wasserversorgung und abwaesserbeseitigung

zu allen diesen auch optisch wirkungsvollen projekten kommen aber noch vorhaben, die weniger sichtbar und daher vielleicht auch weniger populaer, aber dennoch nicht minder wichtig sind: der ausbau der wasserversorgung und der abwaesserbeseitigung. eine planvoll arbeitende grosstadtverwaltung muss dafuer sorgen, dass auf diesen beiden gebieten mit der baulichen entwicklung der stadt unbedingt schritt gehalten wird.

die massnahmen zur fassung und einleitung der ''sieben quellen'' und der pirkner-quelle, die zusammen etwa 50.000 kubikmeter wasser taeglich ergeben, werden voraussichtlich ende 1970 abgeschlossen sein. die vorbereitungen zur errichtung einer neuen trinkwasserleitung aus der mitterndorfer senke werden intensiv fortgesetzt. der baubeginn haengt allerdings von der wasserrechtlichen genehmigung ab.

im spaetherbst des vergangenen jahres wurde bei kaiserebersdorf mit dem auf 8 jahre berechneten bau der hauptklaer-

./.

anlage begonnen. diese arbeiten werden heuer fortgesetzt. diese anlage ist fuer die reinigung der abwaesser der ganzen stadt rechts und links der donau bestimmt. die abwaesser des linken donauufers sollen in einem neuen sammler im verbreiterten hubertusdamm zu einem pumpwerk gefuehrt und unter der donau und dem donaukanal in die klaeranlage kaiser-ebersdorf befoerdert werden. dieses projekt haengt, wie auch schon die vorgesehene bauzeit erkennen laesst, mit den neuen hochwasserschutzbauten eng zusammen.

neues gruen

auch fuer die erweiterung der ''lungen'' der stadt, des fuer die gesundheit der bevoelkerung wichtigen gruens ist vorgesorgt: im jahr 1970 werden rund 300.000 quadratmeter oeffentlicher parkanlagen und gruenflaechen neu angelegt, unter anderem auf dem areal der ehemaligen rothschildgaerten. ich weiss, wie schmerzlich es die wiener empfinden, wenn da und dort einige baeume notwendigen verkehrsprojekten geopfert werden muessen. die stadtverwaltung hat volles verstaendnis fuer diese einstellung, handelt es sich doch keineswegs um blosse sentimentalitaet, sondern um ernste besorgnis um die reinhaltung unserer luft. das stadtgartenamt wird daher im sinne vorbeugender gesundheitspolitik im laufe des jahres 1970 insgesamt 8.500 baeume neu anpflanzen.

ich hoffe, sie haben aus meinen ausfuehrungen heute und vor vierzehn tagen den eindruck gewonnen, dass sich die anliegen der wiener bevoelkerung in guter hut befinden und dass die stadtverwaltung dem jahr 1970 und den kommenden jahren wohlgeruestet entgegengeht.''

freitag, 12. juni: elfter concordiaball

2 wien, 11.4. (rk) der condordiaball 1970 - es ist der elfte, seit diese tradition der alten condordia nach dem krieg wieder aufgenommen wurde - wird im gewohnt festlichen rahmen des wiener rathauses und unter dem ehrenschutz von bundespraesident franz j o n a s am freitag, dem 12. juni juni, stattfinden. die vorbereitungen des ballkomitees sind bereits in vollem gang, und man erwartet, dass das fest auch diesmal - wie schon in den beiden letzten jahren - wieder ausverkauft sein wird.

auch der elfte concordiaball wird wieder von hundertzwanzig jungen paaren in frack und weissem abendkleid um 22 uhr zu den klaengen des ''morgenblaetter''-walzers eroeffnet werden, den johann strauss bekantlich der condordia gewidmet hat. die festsaele und stiegen im wiener rathaus werden sich ende mai in einem meer von fruehlingsblumen darbieten, das stadtgartenamt verwandelt das rathaus um diese zeit in eine bezaubernde kulisse von duft und farbenpracht.

fuenf tanzorchester sorgen in den verschiedenen saelen und mit verschiedenen rythmen fuer beschwingte stimmung, die mit dem traditionellen blumenkotillon um mitternacht wie immer ihren ausgelassenen hoehepunkt erreicht.

trotz erheblich verteuerter kosten bleiben die eintrittspreise fuer den concordiaball unveraendert: karten fuer damen und herren kosten je 200 schilling, fuer studentinnen und studenten (gegen vorlage des studienbuches) 120 beziehungsweise 80 schilling.

der kartenverkauf beginnt am mittwoch, dem 20. mai, in der theaterkartenzentrale des oesterreichischen verkehrsbueros, 1, stephansplatz 10, sowie in allen theaterkartenbueros und im ballbuero des presseclubs concordia (1, bankgasse 8, 3. stock, telefon 63 75 09). schon jetzt nimmt dieses ballbuero taeglich, ausser samstag und sonntag, von 9-12 uhr tischbestellungen entgegen.

volksschule: einschreibungen vom 20. bis 25. april

3 wien, 11.4. (rk) wie der stadtschulrat fuer wien mitteilt, finden die einschreibungen in die volksschule in wien vom 20. bis 25. april taeglich von 8 bis 12 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen schule statt.

gemaess paragraph 2 des schulpflichtgesetzes muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1970 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1970 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1970 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse.

schulschluss und schulbeginn

der letzte schultag des schuljahres 1969/70 ist freitag, der 3. juli. an diesem tag erhalten die kinder die schulzeugnisse. die sommerferien beginnen in wien an den pflichtschulen (volks-, haupt- und sonderschulen sowie polytechnische lehrgaenge) am samstag, dem 4. juli, und enden am samstag, dem 5. september.

schulbeginn 1970/71 ist am montag, dem 7. september 1970. an diesem tag haben sich alle schulkinder der wiener pflichtschulen um 9 uhr in ihren schulen einzufinden.

die aufnahmspruefungen in die 1. klasse der allgemeinbildenden hoeheren schulen und in die musisch-paedagogischen realgymnasien finden in wien am montag, dem 22. juni, und am dienstag, dem 23. juni 1970, statt. es wird dabei nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die musisch-paedagogischen realgymnasien keine unterstufe besitzen und daher nur von schuelern besucht werden koennen, die eine 8. schulstufe (4. klasse hauptschule, 4. klasse einer allgemeinbildenden hoeheren schule usw.) absolviert haben.

ferdinand gregori zum gedenken

4 wien, 11.4. (rk) auf den 13. april faellt der 100. geburtstag des schauspielers und regisseurs dr. ferdinand g r e g o r i .

er wurde in leipzig geboren und studierte medizin, ging aber schon fruehzeitig an das stadttheater in luebeck. die naechsten stationen waren barmen und das deutsche theater in berlin, in dem er unter der direktion von otto brahm tragende rollen spielte. 1898 wechselte er in das berliner schiller-theater ueber. die grosse zeit seines kuenstlerischen wirkens fiel in die jahre von 1901 bis 1910, in denen er unter paul schlenther am wiener burgtheater taetig war. er verkoerperte zahlreiche klassische rollen und errang auch seine ersten regieerfolge. 1907 erfolgte seine ernennung zum hofschauspieler, 1909 zum professor. er war auch leiter der schauspielschule an der staatsakademie und bildete viele nachwuchskraefte aus, die spaeter einen beruehmten namen erlangten. in der folge war gregori intendant in mannheim, anschliessend wirkte er wieder in wien und in berlin, wo er als dozent am theaterwissenschaftlichen institut eine fruchtbare taetigkeit entfaltete. weiters trat er als schriftsteller, als sammler, als herausgeber von anthologien und als vortragender hervor. seine tourneen fuehrten ihn durch ganz deutschland. ferdinand gregori, dessen bedeutung fuer wien und seine theatergeschichte gross war, ist am 12. dezember 1928 gestorben.

ernst decsey zum gedenken

wien, 11.4. (rk) auf den 13. april faellt der 100. geburtstag des schriftstellers prof. dr. ernst d e c s e y .

er wurde in hamburg geboren, absolvierte das jusstudium an der wiener universitaet und bildete sich am konservatorium zum musiker aus. mit der uebernahme des musikreferates der grazer ''tagespost'' legte er den grundstein zu seiner erfolgreichen laufbahn als rezensent und musikschriftsteller. sein bedeutendstes werk ist die vier baende umfassende hugo wolf-biographie, die zahlreiche auflagen erlebte. ernst decsey, der seit 1908 als chefredakteur der grazer ''tagespost'' fungierte, folge 1920 einer berufung nach wien, wo er als musikreferent der zeitung ''neues wiener tagblatt'', als freier schriftsteller sowie als lehrer fuer musikgeschichte und aesthetik am neuen wiener konservatorium eine fruchtbare taetigkeit entfaeltete. seine musikwissenschaftlichen arbeiten machten ihn weit ueber oesterreichs grenzen hinaus bekannt, und seine journalistischen taetigkeit sicherte ihm in der reihe der wiener musikkritiker eine fuehrende position, die ihm im jahre 1938 gewaltsam entrissen wurde. ernst decsey ist auch als romanautor und dramamtiker hervorgetreten. in seinem literarischen schaffen hat er sich als warmherziger und unentwegter herold wiens und der wiener kultur erwiesen. am 12. maerz 1941 ist er in wien gestorben.

karl grobben zum gedenken

6 wien, 11.4. (rk) auf den 13. april faellt der 25. todestag des zoologen univ. prof. hofrat dr. karl g r o b b e n.

er wurde am 27. august 1854 in bruenn geboren, studierte an der wiener universitaet naturwissenschaften und habilitierte sich deshalb fuer zoologie und vergleichende anatomie. seit 1893 war er ordinarius, seit 1896 vorstand des ersten zoologischen instituts. grobben war mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften und zahlreicher internationaler gelehrtenvereinigungen. im laufe seiner mehr als drei jahrzehnte dauernden lehrtaetigkeit hat er generationen von zoologen, anatomen und botanikern ausgebildet. die fachwelt verdankt ihm wertvolle publikationen, vor allem das gemeinsam mit carl claus verfasste ''lehrbuch der zoologie'', das bis heute ein standardwerk geblieben ist.

wochenprogramm des planetariums

7 wien, 11.4. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

sonntag, 12. april: ''zauber und geheimnis des abendsterns'' (10, 15, 17 und 19 uhr), sonderveranstaltung.

dienstag, 14. april bis donnerstag, 16. april: geschlossen.

samstag, 18. april: ''die sterne der medici'' (15, 17 und 19 uhr), sonderveranstaltung.

sonntag, 19. april:'' die sterne der medici'' (10, 15, 17 und 19 uhr), sonderveranstaltung.

viennale in graz eroeffnet

8 wien, 11.4. (rk) freitag abend wurde im grazer ring-kino die ''steirische viennale'' eroeffnet: einen tag nach ihrem abschluss in der wiener urania ist die filmfestwoche 1970 mit saemtlichen filmen in die steirische landeshauptstadt uebersiedelt.

nach der begruessung durch die grazer kulturstadtraetin anni p u s c h n i k erklaerte wiens vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , bei der viennale gehe es um nichts anderes als um das engagement im filmgeschehen. deshalb seien dabei auch keine preise oder statuetten zu gewinnen.

anschliessend eroeffnete landeshauptmann-stellvertreter prof. dr. hanns k o r e n die filmfestwoche mit herzlichen dankesworten an frau sandner, die es moeglich gemacht habe, dass das grazer publikum die filme der viennale 1970 sehen koenne.

wie der leiter der viennale, dr. otto w l a d i k a , freitag abend in graz mitteilte, sei der kartenvorverkauf schon vor der ersten vorstellung sehr zufriedenstellend gewesen, das sei ein sicherer indikator fuer das starke interesse der grazer.

am nachmittag vor der eroeffnung hatte vizebuergermeister gertrude sandner in stuebing bei graz das im entstehen begriffene oesterreichische freilichtmuseum besucht, wo sie von hofrat dr. binder-krieglstein durch die anlage gefuehrt wurde. das freilichtmuseum zeigt oestereichische haus- und hofformen und wird von der stadt wien subventioniert.

geehrte redaktion

9 wir erinnern daran, dass montag, 13. april, baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r die neue staedtische pruefhalle der presse praesentieren wird. dienstag, 14. april, wird buergermeister bruno m a r e k um 9 uhr die offizielle eroeffnung vornehmen.

zeit: montag, 13. april, 10.30 uhr,

ort: staedtische pruefhalle, 11, rinnboeckstrasse 15 (zufahrt ueber gratian marx-strasse oder urschenboeckgasse.)

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

montag, 13. april 1970 blatt 952

reges interesse fuer gemeindeurlaub

1 wien, 13.4. (rk) wie bekannt, ermoeglicht die gemeinde wien auch heuer wieder im rahmen einer landaufenthaltsaktion dauerbefuersorgten, besuchern von pensionistenklubs und koerperbehinderten 14taegige aufenthalte in eigenen urlaubspensionen. der geringe kostensatz dieser in niederoesterreich, im burgenland, in der steiermark und in oberoesterreich liegenden pensionen macht diese urlaube fuer jedermann erschwinglich. obwohl die aktion erst mit 13. mai beginnt, sind schon jetzt infolge des ueberaus regen interesses nur noch wenige plaetze dafuer frei. vergangenes jahr betrugen die gesamtkosten fuer die aktion bei 2.232 teilnehmern fast zwei millionen schilling.
0938

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

benennung einer staedtischen wohnhausanlage

2 wien, 13.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k wird am samstag, dem 18. april, die benennung der staedtischen wohnhausanlage im 15. bezirk, grimmgasse 32-38, in paul richter-hof vornehmen.

paul richter wurde 1877 in dresden geboren, lebte aber seit fruehester jugend in wien, wo er das tischlerhandwerk erlernte. er war politisch und gewerkschaftlich taetig und gehoerte von 1910 bis 1934 dem parteivorstand der sozialdemokratischen partei an. 1918 wurde er gemeinderat und stadtrat von wien, von 1919 bis 1934 war er abgeordneter zum nationalrat und obmann des parlamentsausschusses fuer soziale verwaltung. von 1922 bis 1934 war richter herausgeber und chefredakteur der zeitschrift ''sozialdemokrat''. in den jahren 1934 und 1944 wurde paul richter aus politischen gruenden inhaftiert. er war traeger des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich und ist am 20. jaenner 1958 gestorben.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser benennung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: samstag, 18. april, 10 uhr.

ort: 15, grimmgasse 32 - 38.

0949

saisonschluss fuer wiens pensionistenklubs

3 wien, 13.4. (rk) kommenden freitag, den 17. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen wiens saisonschluss: an diesem tag werden 117 wiener pensionistenklubs ihre pforten schliessen, um ihren betrieb wieder mitte oktober dieses jahres aufzunehmen.

rueckblickend kann festgestellt werden, dass in der abgelaufenen saison die popularitaet dieser klubs unter der aelteren generation zweifellos noch zugenommen hat. die moeglichkeit, hier unterhaltung, zerstreuung und kontakt mit mitmenschen zu finden, ist ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender betagter wiener. wurde die zahl der klublokalitaeten im vergangenen jahr bereits erhoeht, so ist infolge des grossen interesses auch fuer die kommende saison wieder mit einer zunahme zu rechnen. seitens der stadt wien waren im vergangenen jahr insgesamt 8,7 millionen schilling zu verfuegung gestellt worden.
1005

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 13.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 6 schilling, grundsalat 3.50 bis 4 schilling, weisskraut 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 9 bis 10 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1403

die wiener rettung im maerz

6 wien, 13.4. (rk) der maerz war fuer die aerzte und das sanitaetspersonal der wiener rettung,bedingt durch die auffallend vielen selbstmorde und selbstmordversuche (76), raubueberfaelle und verkehrsunfaelle,ueberaus hart. die zehn einsatzwagen des rettungsdienstes legten in 2.989 ausfahrten nicht weniger als 28.380 kilometer zurueck und befoerderten dabei 2.980 personen. die 22 einsatzwagen des krankenbefoerderungsdienstes bewaeltigten innerhalb von 6.189 ausfahrten 82.262 kilometer. die zahl der befoerderten personen betrug dabei 6.285.

wie so oft waren auch im monat maerz die maenner des krankenbefoerderungsdienstes erfolgreiche geburtshelfer. sie fuehrten vier entbindungen in wohnungen, zwei in sanitaetswagen und eine in einem personenkraftwagen durch.

mit hilfe der bettenzentrale konnten im abgelaufenen monat 3.450 patienten in wienerkrankenhaeuser eingewiesen werden. davon waren 2.247 in der altersgruppe ueber 60 jahre.
1128

neue landesgesetzblaetter

5 wien, 13.4. (rk) drei neue landesgesetzblaetter sind soeben erschienen. das 5. stueck enthaelt die aenderung des muellabfuhrgesetzes und eine verordnung ueber den dienstnehmerschutz in der land- und forstwirtschaft. das 6. stueck enthaelt eine kundmachung ueber die aufhebung von bestimmungen der wiener stadtverfassung und das 7. stueck die neuen richtsaetze in der oeffentlichen fuersorge.

die landesgesetzblaetter (5. stueck zehn schilling, 6. und 7. stueck je einen schilling) sind im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.
1126

belgrader woche: 10.000 besucher

9 wien, 13.4. (rk) ausserordentlich zufriedenstellend war der besuch der verschiedenen veranstaltungen, die unter dem motto ''belgrader woche in wien'' eine umfassende praesentation der jugoslawischen hauptstadt darboten: mehr als 10.000 besucher bekundeten zwischen dem 1. und 10. april ihr interesse fuer die verschiedenen veranstaltungen, die sich um die zentrale ausstellung ''belgrad 1970'' in der volkshalle des wiener rathauses gruppierten. im palais palffy zeigte der ''belgrader kreis'' eine graphikausstellung, im konzerthaus gastierte das belgrader blaeser-quintett, im kaufhaus herzmansky wurde jugoslawische mode vorgefuehrt.

den groessten erfolg aller bisherigen aehnlichen veranstaltungen hatte das hotel ''vienna intercontinental'' mit dem serbischen gourmet-festival. manche wiener kamen sogar abend fuer abend, um sich den gaumen auf serbische art kitzeln zu lassen. diese stammgaeste erhielten am vorletzten abend als geschenk eine schallplatte mit aufnahmen des belgrader nationalorchesters, das waehrend des gourmet-festivals im hotel gastiert hatte.
1139

schmidthalle:

150. ausstellung der stadtbibliothek

8 wien, 13.4. (rk) jubilaeum in der stadtbibliothk: vor vier wochen wurde die 150. kleinausstellung fertiggestellt und seither in den raeumen der stadtbibliothek gezeigt. um die ausstellung, die unter dem motto ''die stadtbibliothek als quelle wissenschaftlicher arbeit'' steht, einem breiteren besucherkreis zugaenglich zu machen, wird sie ab sofort fuer weitere vier wochen in der schmidthalle des rathauses gezeigt.
1130

32. internationale wiener damenmodewoche eroeffnet

11 wien, 13.4. (rk) im wiener messepalast eroeffneten handelsminister otto m i t t e r e r und buergermeister bruno m a r e k montag vormittag die 32. internationale wiener damenmodewoche.

auf initiative von buergermeister marek ist die wiener damenmodewoche seit dem jahr 1966 im messepalast untergebracht.

im rahmen dieser bis 15. april vom fachverband der bekleidungsindustrie veranstalteten schau werden 282 kleiderfabrikanten des in- und auslandes ihre modelle anbieten. gegenueber dem vorjahr konnte am gestrigen ersten tag der veranstaltung eine 20prozentige besuchersteigerung verzeichnet werden. einkaeufer aus 14 staaten der ewg, des efta-raumes und aus uebersee sind nach wien gekommen.

in seiner eroeffnungsansprache ueberbrachte das stadtoberhaupt die gruesse der wiener stadtverwaltung und dankte den veranstaltern fuer ihre bemuehungen. ''die wiener damenmodewoche geniesst heute weit ueber die grenzen des landes hinaus anerkennung und geltung. sie unterstreicht die bedeutung wiens als modestadt und ist international tonangebend", fuehrte der buergermeister aus.

1224

ibm-gebaeude eroeffnet

10 wien, 13.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k nahm montag an der eroeffnung des modernsten wiener buerohauses, des sogenannten ibm-gebaeudes in der oberen donaustrasse 95, teil.

bei dieser gelegenheit ergriff das stadtoberhaupt das wort und erklaerte unter anderem: ''die stadt wien begruesst die initiative der ibm aus zweierlei gruenden. erstens, weil sie wichtige institutionen unseres wirtschaftslebens an den technischen fortschritt der welt anschliesst, und zweitens, weil das ibm-haus das antlitz des modernen wiens schoepferisch mitgestaltet und mit den benachbarten grossen geschaeftsgebäuden dem stadtbild eine neue markante architektonische linie gibt. im schoss der ibm haben sich wirtschaft, wissenschaft, kommunalverwaltung und sicherheitsbehoerden zu einer idealen und fruchtbaren zusammenarbeit gefunden. eine wichtige bedeutung kommt der neuen ibm-zentrale aber auch durch ihren standort in der hauptstadt des neutralen oesterreich zu. hier, wo so viele internationale organisationen ihren sitz haben oder noch nehmen werden, reicht ihr taetigkeitsfeld allein schon dadurch ueber die grenzen des landes hinaus.'' 1158

viennale-bilanz:
mehr als 10.000 filmfans kamen

12 wien, 13.4. (rk) 16 langfilme und 18 kurzfilme bildeten das hauptprogramm der viennale 1970. registriert wurden dabei 7.863 verkaufte karten. die retrospektive des werkes von howard hawks verzeichnete 1.767 zahlende besucher, das nachtprogramm (das ''kuratorium neuer oesterreichischer film'' fuehrte oesterreichische experimentalfilme vor) kann auf 1.148 besucher hinweisen.

zwei der filme wurden wegen des starken interesses ein zweites mal aufgefuehrt: ''one plus one'' und ''die milchstrasse''. einer der festwochen-filme ist bereits im ''normalen'' wiener kinoprogramm angelaufen: der spielfilm ''jagdszenen aus niederbayern".
1225

schlussveranstaltung des wiener redewettbewerbes 1970

7 wien, 13.4. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister bruno m a r e k findet am mittwoch, dem 15. april, um 15 uhr, im gemeinderatssitzungssaal des wiener rathauses die abschlussveranstaltung des 18. wiener redewettbewerbes statt. an diesem wettbewerb, der wie immer von der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen und dem wiener landesjugendreferat veranstaltet wurde, haben sich rund 450 burschen und maedchen beteiligt. die landessieger der vier gruppen werden am mittwoch vorgestellt. sie nehmen dann im mai am bundesredewettbewerb teil.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser veranstaltung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. april, 15 uhr.

ort: wiener rathaus, gemeinderatssitzungssaal.
1129

neue staedtische pruefhalle wurde der presse praesentiert

4 wien, 13.4. (rk) einen tag vor der eroeffnung durch buergermeister bruno m a r e k praesentierte baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r montag der presse die neue pruefhalle der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in der rinnboeckstrasse in wien-simmering. die stadtraetin berichtete ueber die entwicklung und das staendige wachsen des aufgabenbereichs dieser modernen forschungsstaette. der leiter der versuchsanstalt, oberstadtbaurat dipl.-ing. dr. paul s c h u e t z , und seine mitarbeiter erlaeuterten die versuchsvorfuehrungen.

das 11,5-millionen-objekt der pruefhalle ist der erste bauteil der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt. als zweite bauetappe ist die errichtung des haupt- und laborgebaeudes mit den drei abteilungen fuer mechanische, chemische und physikalisch-technische untersuchungen vorgesehen. durch einen unterirdischen installationsgang werden hauptgebaeude und pruefhalle verbunden sein.

pruefeinrichtungen selbst konstruiert

das gebaeude der pruefhalle besitzt ein flaechenausmass von 31 mal 21 meter und ist dreigeschossig angelegt. hier werden in erster linie physikalisch-technische pruefungen an baumaterialien und bauteilen durchgefuehrt. von besonderer bedeutung ist die universell verwendbare stahlbeton-aufspannplatte im ausmass 18,5 mal 10 meter mit insgesamt 171 aufspannpunkten.die pruefhalle ist mit einer 67 meter langen portal-krananlage (10 tonnen tragkraft) - teils ausserhalb, teils innerhalb des gebaeudes - ausgeruestet. bemerkenswert ist, dass saemtliche pruefeinrichtungen von den spezialisten der versuchs- und forschungsanstalt selbst geplant, konstruiert und teilweise sogar gebauten wurden.

die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien ist die aelteste ihrer art in oesterreich, die erste vorgaengerin wurde bereits 1878 ins leben gerufen. befasste man sich damals ledig-

./.

lich mit der ueberpruefung von kalk, gips, ziegeln und dergleichen, so wurde in den letzten zehn jahren durch eine fuelle neuer baumaterialien, aber auch durch die problematik der luft- und wasserverunreinigung und der laermbelaestigung der aufgabenbereich immer groesser. als juengstes arbeitsgebiet kommt der u-bahn-bau hinzu. neben reinen pruefungen werden auch forschungsarbeiten durchgefuehrt.

fuer bauwesen von grosser bedeutung

folgende versuchsreihen, die fuer die technische entwicklung des bauwesens - insbesondere auch fuer den staedtischen wohnbau - von grosser bedeutung sind, werden im wesentlichen derzeit in der pruefhalle durchgefuehrt:

o pfeiler-druckversuche: fuer den hochhausbau vorgesehene ziegelpfeiler werden bis zur grenze ihrer belastbarkeit ''unter druck'' gesetzt.

o biegeversuche mit bewehrten gasbetondachplatten fuer flachdaecher.

o waermebilanz-messungen: gemessen wird dabei die mittlere waermedaemmung von im montagebau verwendeten platten.

o waermeflussmessung an waenden aus leichtbeton-hohlblocksteinen.

o luftschallmessungen an waenden aus leichtbeton und an tueren.

o trittschallmessungen: fuenf haemmer eines trittschallwerkes trommeln in rhythmischen schlaegen auf spannteppiche und fussboeden mit daemmfilzen. im darunter liegenden geschoss wird der schallpegel gemessen.

o messungen des dampfdiffusions-widerstandes an kunststoffolien, an fassadenfarben und an kunststoffputzen.

./.

o messungen der waermedaemmung mittels elektrischem folien-
modell: ein wichtiger vorversuch fuer die entwicklung von
baustoffen.

eine grossangelegte forschungsarbeit mit leca-spannbeton, der im hochbau und brueckenbau eingesetzt werden soll, wird derzeit in verbindung mit der leca-gesellschaft und mit bundesstellen von der versuchsanstalt ebenfalls durchgefuehrt.
1124

rinderhauptmarkt vom 13. april

14 wien, 13.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 70 ochsen, 139 stiere, 205 kuehe, 54 kalbinnen, summe 468. neuzufuhren ungarn: 10 stiere, summe 10. gesamtauftrieb: 70 ochsen, 149 stiere, 205 kuehe, 54 kalbinnen, summe 478, verkauft alles.

preise: ochsen 14 bis 17.50, extrem 18.20 (3), stiere 14.50 bis 17.50, extrem 17.80 bis 18 (3), kuehe 11.20 bis 14.30, extrem 14.70 (1), kalbinnen 13.50 bis 17, extrem 17.30 bis 17.40 (2), beinlvieh kuehe 9.50 bis 10.50, ochsen und kalbinnen 12.40 bis 12.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 18 groschen, stieren um 19 groschen und erhoehte sich bei kuehen um 1 groschen und kalbinnen um 7 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16.08, stiere 16.55, kuehe 13.03, kalbinnen 15.21, beinlvieh notierte unveraendert, ungarische stiere 17.20 je kilogramm.
1513

muenchner journalisten und ''wiener wochen'' in muenchen

15 wien, 13.4. (rk) die muenchner journalisten, die, wie bereits gemeldet, zur publizistischen vorbereitung der ''wiener wochen'' in muenchen von der wiener stadtverwaltung zu einem besuch in wien eingeladen worden sind, trafen montag mittag mit einer kursmaschine der aua in wien-schwechat ein. sie wurden namens der wiener stadtverwaltung vom leiter des informationsdienstes der stadt wien, obermagistratsrat dr. helmut k r e b s, empfangen und ins hotel intercontinental geleitet, wo sie waehrend ihres wiener aufenthaltes wohnen werden. der nachmittag wurde zu individuellen studien und besichtigungen freigegeben, am abend erfolgt das erste informative gespraech im rahmen einer zusammenkunft mit vizebuergermeister felix s l a v i k und anderen mitgliedern des wiener stadtsenats. dienstag sind vortraege und diskussionen, rundfahrten durch das moderne und das historische wien sowie ein besuch des volkstheaters (''hamlet 1603'') vorgesehen. einen hoehepunkt bietet das programm am abend mit einem empfang bei buergermeister bruno m a r e k.

mittwoch frueh ist eine fahrt durch industriegebiete mit betriebsbesichtigungen geplant. es folgt ein besuch der plakatausstellung in der albertina. mittwoch um 18,30 uhr werden die muenchner gaeste von wien-schwechat aus zur heimreise starten.

die wiener wochen in muenchen beginnen am 8. mai und dauern bis 31. mai. das programm ist ein ausserordentlich vielseitiges, mit vier ausstellungen kommunalpolitischer und kultureller art nach den modernsten gesichtspunkten. unter den musikalischen darbietungen seien die konzerte der wiener saengerknaben hervorgehoben. doch werden dem publikum noch viele andere veranstaltungen geboten.
1747

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



europaeische wirtschaft zwischen west und ost

1 wien, 14.3. (rk) die arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft haelt kommende woche, dienstag den 21. und mittwoch den 22. april, in den wappensaelen des wiener rathauses ein kolloquium ueber das thema ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost'' ab.

vizebuergermeister felix s l a v i k , praesident der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft, wird die eroeffnung vornehmen. sodann werden univ.-prof. dr. m.a.g. van m e e r h a e g h e , ordinarius fuer wirtschaftswissenschaften an der reichsuniversitaet gent ueber ''grundlagen einer europaeischen wirtschaftspolitik'' und univ.-prof. dr. jozsef b o g n a r aus budapest ueber ''tendenzen und versuche im zusammenhang mit der einfuehrung des neuen systems der wirtschaftslenkung in den sozialistischen laendern europas'' sprechen.

fuer mittwoch sind vortraege von ministerialrat dr. wolfgang f i n k e aus bonn ueber das thema ''wissenschaft und technik als wegbereiter der zusammenarbeit'' und dr. rudolf n o e t e l , von der forschungs- und planungsabteilung der europaeischen wirtschaftskommission ueber ''die zukunft der handelsbeziehungen zwischen west und ost'' vorgesehen.

die an diesem kolloquium teilnehmenden wirtschaftsexperten werden ausserdem gelegenheit erhalten, in form von diskussionen gedanken und meinungen auszutauschen.

0902

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

weitere 34 millionen schilling zur behebung von frostschaeden

5 wien, 14.4. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am dienstag ueber antrag von stadtrat kurt heller weitere 34 millionen schilling zur behebung der frostschaeden genehmigt. die voraussichtlichen gesamtkosten zur behebung aller im vergangenen winter aufgetretenen frostschaeden werden von den fachleuten mit rund 54 millionen schilling beziffert. 20 millionen davon wurden bereits zur verfuegung gestellt. stadtrat heller wies darauf hin, dass sich die arbeiten voraussichtlich ueber das gesamte jahr 1970 erstrecken werden, weil es sich vielfach um endgueltige und grossflaechige sanierungen ganzer strassenzuege handle. dabei muesse natuerlich auch gleich das einvernehmen mit anderen einbautendienststellen hergestellt werden. selbstverstaendlich wuerden-wie bisher loecher in der fahrbahn unverzueglich bis zur endgueltigen sanierung provisorisch geschlossen.werden.
1106

detailprojekt fuer abschnitt der suedautobahn

3 wien, 14.4. (rk) die urchfuehrung eines detailprojektes fuer den abschnitt ''anschlusstelle simmering'' der suedautobahn hat am dienstag der tiefbauausschuss des gemeinderates beschlossen. mit dieser arbeit wurde prof. dorfwirth betraut. ein weiteres detailprojekt, das ebenfalls genehmigt wurde, betrifft die statischen und konst ktiven arbeiten fuer den ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage von wien. dieses projekt wird dipl.-ing. hauser ausarbeiten.
1104

2000 tonnen rohre fuer die wasserwerke

4 wien, 14.4. (rk) rund 2000 tonnen druckrohre mit einem durchmesser von 50 bis 600 millimeter sowie 200 tonnen formstuecke werden die wiener wasserwerke um insgesamt 18 millionen schilling bei den tiroler roehren - und metallwerken zur durchfuehrung ihrer routinmaessigen rohrnetzerneuerung bestellen. der tiefbauausschuss des gemeinderates hat diesen betrag am dienstag genehmigt.

auch fuer den aus- und einbau sowie für die auswechlung von wasserzaehlern in den wiener haeusern hat der ausschuss insgesamt 1,6 millionen schilling freigegeben. die wiener wasserwerke wechseln bekanntlich jaehrlich rund 24.000 wasserzaehler aus, weil diese apparaturen hoechstens vier jahre lang verwendet werden koennen. die messgenauigkeit der wasserzaehler nimmt naemlich sehr rasch, und zwar zu ungusten der wasserwerke, ab.
1105

johann georg seitz zum gedenken

2 wien, 14.4. (rk) auf den 16. april faellt der 100. todestag des malers johann georg s e i t z .

er wurde am 14. maerz 1810 in nuernberg geboren, studierte an der wiener akademie und wandte sich in der folge ausschliesslich der blumen-, fruechte- und stillebenmalerei in oel und aquarell zu. seitz gehoerte zu jenen malern des 19. jahrhundert, die sich auf dem gebiet der blumenmalerei einen namen gemacht haben. viele museen besitzen bilder von ihm.
0903

eroeffnung der staedtischen pruefhalle in simmering

6 wien, 14.4. (rk) in der rinnboeckstrasse in simmering eroeffnete buergermeister bruno m a r e k am dienstag die neue pruefhalle der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien. neben marek hatten sich landtagspraesident doktor wilhelm s t e m m e r , die stadtraete franz n e k u l a , ddr. pius p r u t s c h e r , dr. maria s c h a u m a y e r und reinhold s u t t n e r , mitglieder des national- und gemeinderates, der verschienenen bezirksvertretungen sowie leitende beamte des magistrats eingefunden.

der buergermeister betonte in seiner festansprache, eine der oesterreichischen eigenschaften bestehe darin, ueber eigene leistungen wenig zu sprechen. diese eigenschaft hat zum erfinderschicksal eines ressel, madersperger und kaplan gefuehrt. neben erfinderschicksalen gibt es aber auch behoerdenschicksale. ein solches schicksal ist der magistratsabteilung 39 (staedtische versuchs- und forschungsanstalt)beschieden, ueber deren ungemein fruchtbare und wichtige taetigkeit wenig an die oeffentlichkeit gelangt.

der gedanke zur gruendung der versuchsanstalt wurde schon im jahre 1873 im wiener gemeinderat ins auge gefasst. heute ist diese institution staatlich autorisiert und wird haeufig von der privatwirtschaft in anspruch genommen. sie achtet auf die einhaltung der bauordnung, beschaeftigt sich mit der beseitigung von giftstoffen und widmet sich unter anderem auch der laermbekaempfung. in diesem zusammenhang forderte der buergermeister nachdruecklich die verabschiedung eines bundesgesetzes zur bekaempfung des laerms.

baubehoerde-stadtraetin dr. s c h a u m a y e r bezeichnete die eroeffnung der pruefhalle als ein frohes ereignis fuer leiter und mitarbeiter der versuchs-und forschungsanstalt. die stadtraetin hob ihren amtsvorgaenger dr. drimmel hervor, der an der errichtung dieses 11,5-millionen-schilling-projektes massgeblichen anteil hatte. dr. schaumayer forderte den leiter der magistratsabteilung 39, oberstadtbaurat dipl.-ing. dr. paul schuetz und seine mitarbeiter auf, in ihrer arbeitsfreude

./.

und ihrem ideenreichtum nicht zu erlahmen bis sich auch das neue laborgebaeude der pruefhalle anschliesst und endlich die uebersiedlung aus den kellerraeumen des rathauses moeglich wird.

oberstadtbaurat s c h u e t z erklaerte, dass an der errichtung der pruefhalle alle dienststellen des magistrats mitgewirkt haetten. schuetz wies darauf hin, dass sich die arbeit der versuchs- und forschungsanstalt in den letzten jahren verdoppelt hat. so werden zum beispiel und mit viel erfolg baufirmen zwecks materialkontrolle tag und nacht unangemeldet aufgesucht.
1155

ehrenbuergerurkunde fuer buergermeister marek

8 wien, 14.4. (rk) besuch aus schweden erhielt heute vormittag buergermeister bruno m a r e k in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus. der schwedische gast, direktor jan m o e r c h , ist verantwortlicher generalkommissaer fuer das im naechsten jahr stattfindende 350jaehrige gruendungsjubilaeum der stadt goeteborg. in dieser eigenschaft ueberbrachte er dem buergermeister ein einladungsschreiben des oberbuergermeisters von goeteborg, hanson, der wiens stadtoberhaupt fuer mitte oktober 1971 zu einem offiziellen besuch einlud. darueber hinaus erhielt buergermeister marek auch noch eine urkunde ueberreicht, in der ihm der stadtrat von goeteborg die ehrenbuergerschaft verlieh.

marek nahm die einladung dankend an und bat gleichzeitig direktor moerch, dem stadtrat von goeteborg seinen dank fuer die ihm erwiesene ehrung zu uebermitteln.
1239

wien-ausstellung in chikago und montreal

7 wien, 14.4. (rk) die stadt wien wurde eingeladen, in chikago, im ''museum of science and industry'', eine darstellung dessen zu geben, was an wissenschaftlicher und kuenstlerischer leistung von wien in die welt gegangen ist. diese wien-ausstellung wird von den architekten r e q u a t und r e i n t h a l l e r gestaltet und in der zeit von dezember 1970 bis maerz 1971 gezeigt werden.

das museum of science and industry in chicago ist ein ganz aussergewoehnliches institut, man rechnet dort mit 10.000 besuchern taeglich. aber nicht nur die besucherzahlen sind fuer europaeische verhaeltnisse ungewoehnlich, sondern auch die groesse des museums und die art der darbietung des wissensgutes, die von grosser volksbildnerischer intensitaet ist.

das museum ist nun bereit, raeume fuer eine wien-ausstellung zu ausserordentlich guenstigen bedingungen zur verfuegung zu stellen. auch das wirtschaftsfoerderungsinstitut der bundeshandelskammer ist an einer oesterreich-werbung im nordamerikanischen raum stark interessiert. es wurde daher die gelegenheit ergriffen, dass gleichzeitig mit der ausstellung der stadt wien auch eine ausstellung des wifi gezeigt werden soll, wobei die plaene fuer die beiden ausstellungen koordiniert wurden. es ist zu erwarten, dass sich durch diese kozentration, die sich schon bei anderen auslandsausstellungen bewaehrt hat, die bestmoegliche wirkung ergeben wird.

die ausstellung der stadt wien soll vor allem die kulturellen und wissenschaftlichen leistungen der stadt vorstellen, waehrend sich das wifi naturgemaess mehr auf die technischen und wirtschaftlichen erscheinungen beziehen wird.

die herstellung und der transport einer ausstellung nach nordamerika ist umso eher vertretbar und wirtschaftlich, je laenger oder je oefter diese ausstellung eingesetzt werden kann. es ergab sich nun die gelegenheit, die fuer chicago geplante schau

./.

anschliessend, und zwar von juni bis august 1971 weiter nach montreal zu bringen. dort wird auf dem gelaende der weltausstellung 1967 weiterhin alljaehrlich eine grossausstellung durchgefuehrt, die noch immer millionen besucher anzieht. nach der beendigung der expo wurde zwar der oesterreich-pavillon - wie alle anderen nationen-pavillons - der stadt montreal zur verfuegung gestellt, dennoch wurden dort seither weiterhin ausstellungen oesterreichischer stellen durchgefuehrt. 1971 soll die ausstellung der stadt wien in das charakteristische bauwerk, das seinerzeit seiner gestaltung wegen allgemeine beachtung gefunden hat, einziehen.

der zustaendige gemeinderatsausschuss genehmigte am dienstag die kosten fuer die durchfuehrung der ausstellungen in der hoehe von 3,1 millionen schilling.

1124

sonderschau im bauzentrum:
''stadt wien'' - pionier im fertigteilbau''

10 wien, 14.4. (rk) im oesterreichischen bauzentrum im wiener palais liechtenstein eroeffnete dienstag hochbaustadtrat hubert p f o c h eine sonderschau ''bauen mit fertigteilen''. namhafte vertreter der fachwelt und der waehringer bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r wohnten der eroeffnung bei.

stadtrat pfoch betonte, dass die stadt wien hinsichtlich der fertigteilbauweise pionierarbeit geleistet habe. als die bauwirtschaft anfangs noch zoegerte, habe wien die gruendung von eigenen gesellschaften in die wege geleitet. bereits 1962 wurde mit der errichtung der ersten staedtischen wohnhausbauten im montageverfahren begonnen. betrug der anteil damals nur 18 prozent vom gesamten bauvolumen, so steigerte sich der prozentsatz der fertigteilbauten auf rund 56 prozent im jahr 1969.

baugrundbeschaffung - das grosse problem

mit nachdruck wies stadtrat pfoch auf die immer brennender werdende problematik der baugrundbeschaffung hin und gab seiner hoffnung ausdruck, dass die kuenftige bundesregierung hier eine entsprechende gesetzliche basis schaffen werde. allein fuer die 12.000 wohnungen, die derzeit pro jahr teils durch die gemeinde, teils durch genossenschaften errichtet werden, benoetige man eine baureife flaeche von mindestens zwei quadratkilometer, was der groesse des vierten bezirks oder der von der ringstrasse umschlossenen flaeche der inneren stadt entspricht.

keine uniformierte architektur

der hochbaustadtrat unterstrich auch, dass die methoden der fertigteilbauweise heute derart vielfaeltig sind, sdass die architektur nicht mehr uniformiert sein muesse. die montagebauweise habe schliesslich den enormen vorteil, durch winterarbeit eine ganzjaehrige beschaeftigung auf den baustellen zu ermoeglichen.

./.

direktor dip.-ing. hubert h'r a s t n i k , vorsitzender der interessengemeinschaft fuer fertigbau im oesterreichischen bauzentrum, ging in einem ausfuehrlichen referat auf kernfragen der fertigteilbauweise ein. er hob hervor, dass diese sonderschau, der auch eine ausstellung ''arbeiten und wohnen im garten'' angeschlossen ist, ueber initiative des bauzentrums aus exponaten einer deutschen ausstellung, die durch oesterreichische beispiele ergaenzt wurden, fuer wien zusammengestellt wurde. dauer der ausstellung von 14. bis 26. april, geoeffnet taeglich von 9 bis 18 uhr.
1321

geehrte redaktion

9 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, den 15. april die gemeinsame pressekonferenz des statistischen zentralamtes, des oesterreichischen staedtebundes, des oesterreichischen gemeindebundes und verbindungsstelle der bundeslaender anlaesslich des ''tages der amtlichen statistik'' stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. april, 11 uhr.
ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.
1259

138 wohnungen, 103 ledigenraeume und zehn lokale
neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

11 wien, 14.4. (rk) die wiener landesregierung bewilligte dienstag auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r rund 56 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 138 wohnungen, 103 ledigenraeumen und zehn geschaeftslokalen finanziert. die darlehensbewerber sind in der hauptsache wieder gemeinnuetzige wohnbauvereinigungen aber auch das kuratorium wiener pensionistenheime.
1352

hohe wiener auszeichnung fuer petter, schaefer und volters

12 wien, 14.4.(rk) die wiener landesregierung hat am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r einstimmig beschlossen, dem regisseur der wiener eisrevue, will p e t t e r , dem eislaufweltmeister karl s c h a e f e r und dem generalsekretaer und direktor-stellvertreter des wiener burgtheaters, kammerschauspieler prof. eduard v o l t e r s, das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihe n.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung dieser hohen auszeichnung durch landeshauptmann bruno m a r e k wird noch mitgeteilt.
1356

neue kultursubventionen durch die gemeinde wien

13 wien, 14.4 (rk) am dienstag beantragte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r im wiener stadtsenat eine reihe kultureller subventionen. diese ergeben einen gesamtbetrag von 650.000 schilling.

das theater an der wien erhaelt anlaesslich des 100. geburtstages der operettenkomponisten franz lehar und oscar straus 240.000 schilling. von beiden sind zahlreiche operetten und singspiele im theater an der wien uraufgefuehrt worden. beide haben die sogenannte silberne zeit der wiener operette im theater an der wien wesentlich mitbestimmt und zum internationalen renomee dieses hauses beigetragen. der 100. geburtstag der beiden komponisten wird durch zwei galakonzerte gewuerdigt, wovon das fuer oscar straus bereits am 1. maerz war und das fuer franz lehar am 30. april stattfindet.

die musikalische jugend oesterreichs erhaelt zur durchfuehrung ihrer umfangreichen konzerttaetigkeit 150.000 schilling.

dem saengerbund fuer wien und niederoesterreich, der sich vor allem fuer die heranbildung des saengernachwuchses und der chorleiterschulung verdient gemacht hat, werden 20.000 schilling zugesprochen.

die zentralvereinigung der architekten oesterreichs bekommt fuer ihr kulturelles programm in diesem jahr 40.000 schilling.

200.000 schilling sind fuer die oesterreichische akademie der wissenschaften zur foerderung vorgesehen, wovon 80.000 schilling an das institut fuer vergleichende verhaltensforschung (biologische station wilhelminenberg) und 25.000 schilling an die redaktion des ''oesterreichischen biographischen lexikons'' gehen sollen.

diese subventionsantraege werden auf der tagesordnung der naechsten sitzung des wiener gemeinderates stehen, die am 24. april stattfindet.

1409

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 14.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 6 schilling je kilogramm, karfiol 6 schilling, grundsalat 3,50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 9 bis 10 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1415

schweinehauptmarkt vom 14. april

15 wien, 14.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 3.695, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.40 bis 18.20, 1. qualitaet 16.40 bis 17.30, 2. qualitaet 15.70 bis 16.30, 3. qualitaet (14.-/20 stueck) 14.90 bis 15.60, zuchten extrem 13.70 bis 14, zuchten (8.-/3 stueck) 10 bis 13.50, altschneider 10 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 1 groschen und betraegt 16.13 je kilogramm. aussermarktbezuege in der zeit vom 10. bis 14. april (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 255 stueck.

pferdehauptmarkt vom 14. april

16 wien, 14.4. (rk) auftrieb: 9 stueck, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 6, steiermark 2, verkauft wurden als schlachttiere 6, unverkauft 3.

notierungen: schlachttiere pferde 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 58 groschen und betraegt 9.83 je kilogramm.
1527

gegen die ''verfuehrung zur bewegungsarmut''

17 wien, 14.4. (rk) dass man schon bei den kindern beginnen muesse, der (durch die zivilisation bedingten) verfuehrung zur bewegungsarmut entgegenzuwirken, erklaerte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r dienstag in einem orf-interview. unter diesem gesichtspunkt seien die sportfoerderungsaktionen der stadt wien fuer die jugend zu sehen.

frau sandner nannte zahlen, die eindrucksvoll den wert der aktionen bestaetigen: fahrt zum schnee 5.000 teilnehmer, sportplaetze der offenen tuer (saison 1969) 26.000, eislaufaktion donaupark-halle (winter 1969/70) 30.000, skilift hohe-wand-wiese (98 tage) 400.000 liftbenuezter. frau sandner wies auch auf einen anderen aspekt hin: die grossen jugendaktionen wecken das interesse vieler kinder fuer sportliche betaetigung und schaffen so ein beachtliches nachwuchs-reservoir fuer die sportvereine.

eine frage des interviewers betraf den mangel an sporthallen in der bundeshauptstadt. vizebuergermeister sandner erwiderte, dass kuenftig beim bau von grosschulen jeweils drei turnsaele in einer rundhalle errichtet werden sollen. diese hallen werden - ebenso wie seit zwei jahren im rahmen der sportfoerderungsaktion auch sportplaetze, baeder, die stadthalle und andere sportstaetten - den sportvereinen kostenlos zur benuetzung ueberlassen.
1551

vier hausgehilfinnen wurden geehrt

18 wien, 14.4. (rk) bei einer wiener jause und bei wiener musik (quintett professor faltl) ehrte dienstag nachmittag buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus vier hausgehilfinnen fuer ihre treuen dienste. der feier wohnte auch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i bei. margarethe m a r t i n e k - als dienstaelteste jubilarin - war 54 jahre in ein und demselben haushalt taetig und geniesst nun den verdienten ruhestand. stefanie h e y d a war 30 jahre, maria c i h l a r z 26 jahre und barbara a b l a s s e r 25 jahre bei der gleichen familie in dienst.

buergermeister marek sprach den vier jubilarinnen und ihren ebenfalls erschienenen dienstgeberinnen den ''dank der gemeinschaft'' aus und ueberreichte ihnen , zusammen mit einer urkunde, und einem blumenstrauss, die ehrengabe der stadt wien. er hob hervor, dass seit dem entsprechenden gemeinderatsbeschluss im jahre 1947 1.014 hausgehilfinnen geehrt wurden.
1632

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

wiener rettungsmedaille fuer zwei mutige polizeibeamte

1 wien, 15.4. (rk) unter einsatz ihres lebens retteten polizei-revierinspektor heinz popp und oberwachmann helmut steppert - sie waren am 17. februar die besatzung des funk-streifenwagens ''caesar'' - aus einer mit rauchgas und flammen erfuellten wohnung im 2. stock des hauses wien 3, hoernesgasse 20, die 76jaehrige camilla krug. steppert, der ein zweitesmal in die wohnung eindrang, um den durch einen elektrischen heizstrahler entstandenen brand zu loeschen, erlitt dabei eine schwere rauchgasvergiftung.

auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner hat die wiener landesregierung am dienstag einstimmig beschlossen, den beiden polizeibeamten fuer ihr mutiges verhalten die rettungsmedaille des landes wien zu verleihen.

die ueberreichung durch landeshauptmann bruno marek findet demnaechst statt.
1031

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

rudolf poech zum gedenken

2 wien, 15.4. (rk) auf den 17. april faellt der 100. geburtstag des anthropologen univ.prof. ddr. rudolf p o e c h .

er wurde in tarnopol geboren, absolvierte das medizin- und philosophiestudium an der wiener universitaet und reiste als junger hilfsarzt sowie als mitglied einer kommission, die 1896 zur bekaempfung einer pestepidemie eingesetzt wurde, nach bombay. als nach der rueckkehr der kommission die mitgebrachten pestkulturen im pathologisch-anatomischen institut bearbeitet wurden, erkrankten drei personen. dr. poech schloss sich mit diesen in eine isolierbaracke des franz joseph-spitals ein, nachdem er sich mit einem voellig unerprobten serum immunisiert hatte. die drei patienten starben, er selbst blieb gesund. sein opfermut hatte wien vielleicht vor einer katastrophe bewahrt. der aufenthalt in indien hatte in ihm das interesse an fremden laendern wachgerufen und ihn veranlasse, sich einer neuen studienrichtung zuzuwenden. so wurde aus dem mediziner in der folge ein bahnbrechender anthropologe. poech unternahm 1902 eine expedition an die westkueste afrikas zur erforschung der malaria. ausgedehnte reisen fuehrten ihn spaeter nach australien und neu guinea, deren ureinwohner er genau studierte. im auftrag der oesterreichischen akademie der wissenschaften erforschte er auch die buschmaenner der kalahari-wueste. 1917 erhielt rudolf poech die erste lehrkanzel fuer anthropologie an der wiener universitaet und gruendete auch das anthropologische institut. seine wissenschaftlichen leistungen waren fuer die erbforschung am menschen von bahnbrechender bedeutung. er war auf den gebieten der anthropologie, der ethnologie und der tropenhygiene eine anerkannte autoritaet und erhielt zahlreiche ehrungen und auszeichnungen, darunter die mitgliedschaft internationaler gelehrtenvereinigungen. rudolf poech, der am 4. maerz 1921 in innsbruck gestorben ist, wurde in einem ehrengrab der stadt wien am zentralfriedhof beigesetzt.

1034

vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen

3 wien, 15.4. (rk) die stadtverwaltung wird in hinkunft darauf dringen, bei grossvorhaben in moeglichst starkem mass laermarme baumethoden zu verwenden. eine vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen und geraete, die besonders fuer aufgrabungs- und abbruchsarbeiten eingesetzt werden koennen, soll ueber den letzten stand der technik auf diesem gebiet informieren. das referat roem.7 (massnahmen gegen verunreinigung der luft, der gewaesser sowie gegen laerm) der stadtbauamtsdirektion veranstaltet in zusammenarbeit mit namhaften firmen am mittwoch, dem 22. april, auf der u-bahn-baustelle karlsplatz eine informationsschau ueber laermarme baumethoden.

geehrte redaktion!
sie werden herzlich eingeladen, zu dieser vorfuehrung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
zeit: mittwoch, 22. april, 10 uhr.
ort- baukanzlei im resselpark vor dem gebaeude der technischen hochschule.
1035

floridsdorfer heimatmuseum:
reisevortrag ueber die usa und kanada

4 wien, 15.4. (rk) im rahmen der monatlichen vortragsreihe des floridsdorfer heimatmuseums findet kommenden dienstag, den 21. april, um 18,30 uhr, im festsaal des museums (mauthner schloessl), 21. prager strasse 33, ein lichtbildervortrag von sektionsrat dr. hans d u b a ueber eine reise quer durch die usa und kanada statt.
1036

wien vor grossen sportlichen ereignissen

6 wien, 15.4. (rk) wie vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in einem orf-interview mitteilte, ist die sportstelle der stadt wien fuer 1970 mit rund 60 millionen schilling dotiert. tatsaechlich stehen der bundeshauptstadt grosse sportliche ereignisse ins haus: im juni gibt es den europa-cup der leichtathleten, einen monat darauf messen sich die besten schwimmer der usa mit ihren oesterreichischen kollegen im stadionbad und im jahr 1971 wird wien eine fecht-weltmeisterschaft erleben.

vizebuergermeister gertrude sandner legte allerdings wert auf die feststellung, dass bei der foerderung des spitzensports in wien nicht auf den breitensport vergessen wird. ein beispiel dafuer sind die sportplaetze der offenen tuer: heuer werden 16 plaetze zur verfuegung stehen, und es ist daran gedacht, ''neigungsgruppen'' fuer die verschiedenen sportarten zu bilden.
1038

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 16. april, um 11,30 uhr stadtrat franz n e k u l a im presseclub concordia ueber wichtige fragen der wiener gasversorgung informiert.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. april, 11,30 uhr.
ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.
1037

sonderdienst fuer festwochen-besucher:
''beethoven-bus'' faehrt zu 17 gedenkstaetten

7 wien, 15.4. (rk) in zusammenarbeit mit der direktion der wiener festwochen hat der presse- und informationsdienst der stadt wien einen spezialservice fuer die festwochen-besucher (aber natuerlich auch fuer alle wiener) eingerichtet: von ende mai bis ende august gibt es eine autobus-rundfahrt zu den wichtigsten beethoven-gedenkstaetten. der ''beethoven-bus'' faehrt taeglich von dienstag bis samstag vom rathausplatz ab.

die teilnehmer der rundfahrten werden von fremdenfuehrern betreut, die durch den musikhistoriker prof. rudolf k l e i n eine spezielle ''beethoven-ausbildung'' erhalten haben. die erlaeuterungen werden in deutsch, englisch und franzoesisch gegeben.

hier die genauen daten und die route des ''beethoven-busses'':

26. mai bis 28. august, dienstag bis samstag, abfahrt jeweils 13.30 uhr vom rathausplatz. tageskasse in der beethoven-ausstellung in der volkshalle, rundfahrtpreis 30.- schilling. dauer der fahrt etwa 3 1/2 stunden. route: rathausplatz - wohnhaus loewelstrasse 6 - redoutensaal - palais pallavicini - palais lobkowitz - theater an der wien - wohnhaus ungargasse 5 - palais rasumofsky - wohnhaus landstrasser hauptstrasse - porzellanmanufaktur - doeblinger hauptstrasse 92 - beethoven-ruhe - pfarrplatz 2 - probusgasse 6 - grinzinger strasse 64 - schubertpark - dreifaltigkeitskirche.

die rundfahrt endet bei den beethoven-erinnerungsraeumen auf der moelker bastei.
1042

wien 1945 - neue kleinausstellung des wiener landesarchivs

8 wien, 15.4. (rk) vor 25 jahren, am abend des 17. april 1945, erfolgte die bestellung theodor koerners zum provisorischen buergermeister der stadt wien. leopold kunschak und karl steinhardt wurden zu vizebuergermeistern ernannt. am darauffolgenden tag, den 18. april, nahm die neue wiener stadtverwaltung ihre taetigkeit auf. aus diesem anlass eroeffnet das wiener landesarchiv am freitag, dem 17. april, eine gangausstellung ''wien 1945'', die eine knappe dokumentation des endes der ns-herrschaft in wien, der taetigkeit des oesterreichischen widerstands in dieser zeit sowie der unendlichen schwierigkeiten, die damals von der stadtverwaltung zu ueberwinden waren, bieten soll.

die ausstellung ist bis 31. juli jeweils montag bis freitag von 8 - 18 uhr im rathaus, 1. stock, auf dem gang zwischen den stiegen 6 und 4 frei zugaenglich.

die ausstellungsstuecke, die auch objekte des dokumentationsarchivs der oesterreichischen widerstandsbewegung umfassen, geben zugleich einen querschnitt durch die zeitgeschichtlichen bestaende des wiener landesarchivs, soweit diese nicht der archivsperre unterliegen. protokolle, meldungen und berichte ermoeglichen zusammen mit bildmaterial einen eindruck von dem ausmass der kriegsnot und der schlechten versorungslage, unter denen die wiener bevoelkerung zu leiden hatte. dargestellt wird auch der einmarsch der alliierten, kundmachungen des ersten militaerkommandanten gemahnen an die unmittelbare nachkriegszeit- die ''vier im jeep'' sind noch heute in aller erinnerung.

verantwortungsvoll und schwierig war die taetigkeit der neu erstandenen zivilbehoerden in jenen tagen. der bogen der exponate spannt sich von den ersten funktionaersernennungen, niederschriften der provisorischen bezirksvertretungen und zeugnissen der inangriffnahme des wiederaufbaus, zur aufnahme der ersten heimkehrer, der beginnenden legislative und der ersten freien landtagswahlen nach elf jahren (25. november 1945).
1044

hohe bundesauszeichnungen fuer gemeindebedienstete

9 wien, 15.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte buergermeister bruno m a r e k am mittwoch fuenf wiener gemeindebediensteten auszeichnungen, die ihnen vom bundespraesidenten verliehen worden waren. der feierlichen ueberreichung wohnten stadtrat franz n e k u l a , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors, stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r sowie die direktoren der e-werke, gaswerke, der bestattung und des krankenhauses lainz bei.

senatsrat dipl.-ing. karl k o r c z a k von den e-werken wurde mit dem grossen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich dekoriert. der techniker trat im jahre 1945 in den dienst der gemeinde wien. er war massgeblich beim aufbau des kraftwerkes engerthstrasse beteiligt und wurde 1956 mit dessen leitung beauftragt. gegenwaertig leitet senatsrat korczak die planungsabteilung fuer maschinenbau, elektrotechnik und kernkraft.

das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik erhielt magister dipl.-ing. dr. alfred k a u d e l k a von den gaswerken. dr. kaudelka trat im jahre 1950 in den dienst der stadtverwaltung. er ist spezialist auf dem sektor der gas- und feuerungstechnik und engstens mit fragen der erdgasumstellung in wien beschaeftigt. drei erfindungen kaudelkas wurden patentiert und finden bei den gaswerken verwendung.

mit dem goldenen verdienstzeichen wurden die oberin des krankenhauses lainz, aloisia k o s e l s k y, und der kanzleirat der staedtischen bestattung friedrich k l i n g e r ausgezeichnet. oberin koselsky ist seit dem jahre 1935 diplomierte krankenpflegeschwester. als oberschwester der 2. chirurgischen abteilung des krankenhauses lainz hat sie sich bleibende verdienste erworben. kanzleirat klinger gehoert der staedtischen bestattung seit dem jahre 1937 an. der beamte, der auch in der oesterreichischen freiheitsbewegung in kaernten eine rolle spielte, wurde im jahre 1948 mit der leitung einer betriebsstelle der bestattung betraut.

./.

betriebsoberinspektor josef l a n g h a n s , ebenfalls ein mitarbeiter der staedtischen bestattung, erhielt aus der hand des buergermeisters das silberne verdienstzeichen der republik. langhans, der fuer den reibungslosen ablauf von staatsbegraebnissen verantwortlich zeichnet, erwarb sich auch grosse verdienste beim aufbau des fuhrparks der staedtischen bestattung.
1122

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 15.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 s, weisskraut 3.50 bis 4 s je kg, radieschen 4 bis 5 s je bund.

oust: qualitaetsklasse roemisch zwei äpfel 6 bis 6 s je kg, bananen 9 bis 10 s, orangen 4 bis 8 s je kg.
14.20

die feuerwehr im monat maerz

10 wien, 15.4. (rk) im monat maerz rueckte die wiener feuerwehr zu insgesamt 1334 einsaetzen aus. unter den einsaetzen befanden sich 1 grossbrand, 10 mittelbraende, 170 kleinbraende, 17 rauchfangfeuer, 719 technische hilfeleistungen, 84 untersuchungen, 252 arbeitsleistungen und 29 uebungen. 44 einsaetze erwiesen sich als blinder alarm, 8 mal wurde die feuerwehr boeswillig irregefuehrt. als brandursachen wurden 1 explosion, 11 bauliche einrichtungen, 5 elektrische anlagen, 1 sonstiger feuergefaehlicherstoffe, 34 sonstige feuer-, licht- und waermequellen, 2 brandlegungen, 3 kinderbrandstiftungen und 24 unbekannte ursachen festgestellt. 165 personen wurden aus einer zwangslage befreit und 9 tieren erste hilfe geleistet. sonderfahrzeuge mussten 79 mal eingesetzt werden. die laenge der ausgelegten druck und saugschlaeuche betrug 10.420 beziehungsweise 65 meter.
1228

geehrte redaktion!

13 wir erinnern daran, dass morgen vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die siegerehrung fuer jene 27 wiener kinder vornimmt, die als beste aus der schlusskonkurrenz der aktion ''fahrt zum schnee'' hervorgegangen sind.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. april, 14 uhr.

ort: stadthalle, terrassencafe.
1323

ueberreichung von obermedizinal- und medizinalratsdekreten

11 wien, 15.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte buergermeister bruno m a r e k am mittwoch 18 wiener fachaerzten und 4 wiener praktischen aerzten die dekrete, mit denen sie vom bundespraesidenten zu obermedizinal- beziehungsweise medizinalraeten ernannt worden waren. obermedizinalraete wurden die fachaerzte univ.prof. dr. gustav riehl, med.rat primarius dr. albert stradal und med.rat univ.prof. dr. hermann zinner.

medizinalraete wurden die fachaerzte dr. luise figura, dr. karl ambrosch, dr. otto blacizek, dr. wolfgang chitil, ddr. erich drobec, univ. prof. primarius dr. hanns fleischhacker, dr. karl friedl, dr. arthur glauninger, dr. walter heidrich, dr. erwin hillbrand, dr. peter mlady, dr. leo turnheim, dr. hermann werner, dr. friedrich wilcek und dr. gerhard wirth sowie die praktischen aerzte dr. walter baumgartner, dr. hans cihak, dr. hans donis und dr. josef feiler.

der ueberreichung der dekrete wohnten stadtrat dr. hannes k r a s s e r , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors und oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g bei.
1245

in einem jahr: volkszaehlung

12 wien, 15.4. (rk) im kommenden fruehjahr findet in ganz oesterreich eine volkszaehlung und gleichzeitig eine haeuser- und wohnungszaehlung statt. zum ersten mal wird bei einer solchen aktion, , die entsprechend einer uno-empfehlung alle zehn jahre durchgefuehrt wird, ein computer eingesetzt, damit die ergebnisse rascher ausgewertet werden koennen.

die bevorstehende volks-, haeuser- und wohnungszaehlung bildet das hauptthema des tages der amtlichen statistik, der morgen und uebermorgen im wiener rathaus abgehalten wird. das oesterreichische statistische zentralamt, die verbindungsstelle der bundeslaender, der oesterreichische staedtebund der oesterreichische gemeindebund und das statistische amt der stadt wien sind die gemeinsamen veranstalter. vertreter der genannten institutionen informierten in einer pressekonferenz die oeffentlichkeit ueber die tagung.

zum unterschied von frueheren volkszaehlungen wird diesmal ein wesentlich kleinerer (format din a4) und einfacherer fragebogen verwendet werden, der weitgehend maschinell ausgewertet werden kann. ein wesentlicher teil der fragen wird durch einfaches ankreuzen zu beantworten sein. neben den ueblichen fragen, wie nach alter, geschlecht und beruf, wird diesmal der bildung besonderes augenmerk geschenkt, auch der beziehung bildung-beruf und der innerbetrieblichen ausbildung berufstaetiger. fuer die durchfuehrung der zaehlung sind allein in wien 15.000 zaelorgane notwendig.

ein weiteres thema beim tag der amtlichen statistik, an dem auch experten aus der schweiz und der bundesrepublik deutschland teilnehmen, wird die am 1. juni 1970 stattfindende land- und forstwirtschaftliche betriebszaehlung sein. ausserdem wird man ueber die vorbereitung des kongresses des internationalen statistischen instituts sprechen, der 1973 in wien abgehalten wird. rund 1000 fachleute aus aller welt werden dazu erwartet.

1309

grosse anti-mist-kampagne:

stadtreinigungswoche 1970

appell an wiener bevoelkerung, kraeftig mitzuhelfen

14 wien, 15.4. (rk) die wiener festwochen und die pfingstfeiertage sind zwei termine, zu denen sich die bundeshauptstadt in besonders sauberem gewand praesentieren will. als ''konzentrierte aktion'' mehrerer staedtischer dienststellen wird daher vom 11. bis 22. mai eine stadtreinigungswoche durchgefuehrt. tiefbaustadtrat kurt h e l l e r gab mittwoch in einer arbeitsbesprechung diesbezuegliche anweisungen und berichtete der ''rathaus-korrespondenz'' ueber die geplanten aktionen. gleichzeitig richtet der stadtrat an alle wiener den appell, aus eigener initiative kraeftig mitzuhelfen, ihre stadt von abfaellen und schmutz zu saeubern.

grossputz auf strassen und im wienerwald

die stadtreinigung wird nach detaillierten plaenen mit kehr-und waschmaschinen die strassen auf hoechste sauberkeit bringen. zur beseitigung wilder ablagerungen im wienerwald regte stadtrat heller den einsatz zusaetzlicher raeumfahrzeuge an. die strassenbauabteilung sorgt fuer die reinigung der guard-rails der stadtautobahnen. die magistratsabteilung fuer oeffentliche beleuchtung nimmt sich der saeuberung der lichtmasten und schaltkaesten an. fuer die saeuberung der verkehrszeichen sorgt die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten). park- und gruenanlagen werden durch das stadtgartenamt auf ''hochglanz'' gebracht. im rahmen der stadtreinigungswoche wird auch der wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' gestartet, wobei bekanntlich ein blumenmarkt veranstaltet wird und die am schoensten geschmueckten fenster und gaerten praemiert werden.

auch die verkehrsbetriebe stellen sich in den dienst der stadtreinigungswoche und veranstalten eine sonderaktion zur saeuberung der wartehallen und haltestellen.

./.

''goldene rathausmaenner'' fuer hauswarte

die wohnhaeuserverwaltung wird sich um die gruenanlagen in den staedtischen wohnhausanlagen kuemmern. die hausbesorger werden aufgerufen, waehrend der stadtreinigungswoche ihre gehsteigbereiche besonders sorgfaeltig zu saeubern. die fuenf erfolgreichsten hauswarte werden am ende der stadtreinigungswoche ''goldene rathausmaenner'' als lohn fuer ihre muehe erhalten.

schliesslich wird die stadtbauamtsdirektion vorkehrungen treffen, dass sowohl auf den staedtischen wie auch auf privaten baustellen moeglichst grosse sauberkeit herrscht.

ein schockierendes plakat

zur propagierung der ''sauberkeitsidee'' bringt der presse- und informationsdienst ein plakat heraus, das in den strassenbahnen, autobussen, in der stadtbahn und an den fahrzeugen der stadtreinigung affichiert wird. seine wirkung soll heuer weniger ''herzig'' (schmutzteufelchen), sondern eher schockierend sein. schliesslich finden in den schulen im einvernehmen mit dem stadtschulrat klassenwettbewerbe um das sauberste und am schoensten ausgeschmueckte klassenzimmer sowie aufsatzwettbewerbe statt.

zahlreiche moeglichkeiten, mist kostenlos abzulagern

die wiener buerger haben uebrigens zahlreiche moeglichkeiten, selbst an der reinhaltung ihrer stadt mitzuwirken. geruempel in kleineren mengen (als mass-stab gilt der inhalt eines pkw-kofferraums) wird in der muellverbrennungsanlage am floetzersteig zur kostenlosen beseitigung entgegengenommen. ebenfalls kostenlos koennen kleinere mengen und einzelstuecke auf den ablagerungsplaetzen in mannswoerth und am rautenweg in wien-donaustadt sowie an folgenden lagerplaetzen bei den strassenreinigungsdepots abgelagert werden: 2, stoffellagasse 7 a, 10, sonnleithnergasse 30, 11, simmeringer hauptstrasse 32, 12, eichenstrasse 1 a, 14, zehetnergasse 7-9, 16, seeboeckgasse 30 a, 19, krottenbachstrasse 6, 21, fultonstrasse 10 und 23, (atzgersdorf) brennergasse 1.

./.

fuer die ablagerung groesserer mengen geruempel berechnet die stadtreinigung gebuehren: als richtpreis fuer die dreitonnenfuhre gelten 60 schilling. allenfalls kann bei der magistratsabteilung 48 (5, einsiedlergasse 2, telefon 57 15 81, klappe 244, 270) um abfuhr von altem hausrat und dergleichen angesucht werden. das kostet pro kubikmeter 80 schilling. bei der genannten adresse werden auch hinweise ueber wilde ablagerungsstaetten gerne entgegengenommen.
1516

salt-delegationschefs freitag beim buergermeister

15 wien, 15.4. (rk) die delegationschefs der salt-konferenz in wien, gerard s m i t h (usa) und wladimir s e m j o n o w (udssr) werden freitag, den 17. april, im wiener rathaus erwartet. sie werden um ungefaehr 13 uhr buergermeister bruno m a r e k in dessen arbeitszimmer einen hoeflichkeitsbesuch abstatten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 17. april, ungefaehr 13 uhr.

ort: wiener rathaus, arbeitszimmer des buergermeisters.
1500

18. wiener redewettbewerb entschieden

17 wien, 15.4. (rk) im gemeinderatssitzungssaal des wiener rathauses wurde am mittwoch nachmittag der redewettbewerb fuer schueler allgemeinbildender hoeherer schulen entschieden. gabriele reinemer vom maedchenrealgymnasium in der albertgasse, barbara rett vom akademischen gymnasium und michael roessner von der theresianischen akademie traten zur endkonkurrenz an. eine jury unter dem vorsitz von buergermeister bruno m a r e k erkannte barbara r e t t den ersten, michael r o e s s n e r den zweiten und gabriele r e i n e m e r den dritten preis zu. gabriele reinemer und michael roessner hatten zum thema ''dafuer ginge ich durchs feuer'', barbara rett ueber ''manipulation in der demokratie'' gesprochen.

die preistraeger der drei anderen gruppen wurden am mittwoch ebenfalls vorgestellt: es sind dies erika d o e l d e r (werktaetige jugend) von der berufsschule fuer kaufmaennische lehrlinge in der castelligasse, hubert h a e u s s l e (baeuerliche jugend) und schliesslich hubert k r a m a r (bundesheer) vom wiener gardebataillon. die preisverteilung wurde von buergermeister bruno marek gemeinsam mit dem generalsekretaer der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen, dr. axel w u e s t e n h a g e n, vorgenommen. der redewettbewerb wird bekanntlich von der oesterreichischen liga gemeinsam mit dem wiener landesjugendreferat durchgefuehrt. die vier wiener preistraeger werden heuer im mai das bundesland wien bei den gesamtoesterreichischen rednerbewerben vertreten.

an der veranstaltung im gemeinderatssitzungssaal nahmen neben zahlreichen maedchen und burschen aus den wiener mittelschulen vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, erster landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r, stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l, stadtschulratsvizepraesident markus b i t t n e r und der stadtkommandant von wien, oberst g e r s t m a n n, teil.
1652

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

donnerstag, 16. april 1970

a c h t u n g w i c h t i g e a e n d e r u n g

geehrte redaktion

8 wien, 16.4. (rk) wie bereits berichtet, werden die delegationschefs der salt-konferenz morgen, freitag, den 17. april im wiener rathaus erwartet. es ist nun insoferne gegenueber unserer ankuendigung eine aenderung eingetreten, als buergermeister m a r e k seinen besuch im stadtsenatssaal empfaengt, zugang ueber feststiege 1, vor allem fernsehen, rundfunk und wochenschau werden gebeten, sich bereits v o r 13 uhr im stadtsenatssaal einzufinden, da mit dem puenktlichen eintreffen der delegationschefs und der botschafter um 13 uhr gerechnet werden muss.
1024

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. April

Wien, 16.4. (RK)

Montag, 20. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 11. (letztes) Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; NÖ Tonkünstlerorchester, Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Helmut Froschauer (Mozart: Ouverture zu "Der Schauspieldirektor"; V.Korda: "Die Instrumente des Orchesters"; Brahms: Ungarische Tänze Nr. 3 F-Dur und Nr. 1 g-Moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Joh. Strauß: "Auf der Jagd")

19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesg. 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XII

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Verein der Freunde der Musiklehranstalten: Chor-Orchesterkonzert; Ilse Michel und Fumiko Nagata (Klavier), Georg Tichy (Bariton), Chor und Orchester des Konservatoriums der Stadt Wien, Dirigent Josef Maria Müller (Brahms: Schicksalslied; Mendelssohn: Konzert für zwei Klaviere und Orchester As-Dur; Mahler: Orchesterlieder; Bizet: "L'Arlesienne"-Suite Nr.2)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VIII (11. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Ensemble "Kontrapunkte", Margaret Baker (Rezitation), Dirigent Peter Keuschnig (Schönberg: "Pierrot lunaire" op.21 und Kammersymphonie op.9)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7.Konzert im Zyklus X (Voraufführung des 6.Quartett-Abends der GdM); Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 22. April)

Dienstag, 21. April:

19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, VHS Wiener Urania - Wr. Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof. DDr. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 2.Abend - Robert Schumann (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Albertina, Gesellschaft der Freunde der Albertina: 4.Abonnementkonzert (nachgeholt vom 3.2.); Capella Academica Wien, Sena Jurinac (Sopran), Leonard Hokanson (Cembalo), Leitung Eduard Melkus (Opernarien von Monteverdi bis Mozart)

./.

Dienstag, 21. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 6. Quartett-Abends der GdM; Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 22. April)

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb (Vorauswahl)

Mittwoch, 22. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von André Gretry)

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb (Vorauswahl - Reservetermin)

19.30 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XVII

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: "Stimmen der Welt" - Count Basie Bigband (4.Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Liederabend Alcino Soares, am Flügel Dora Josefowicz (Schubert, Wolf, Fauré, Debussy, Ravel)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Quartett-Zyklus; Weller-Quartett (Beethoven: Streichquartette G-Dur op.18/2, c-Moll op. 18/4 und C-Dur op.59/3)

19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung"; Vortrag Elisabeth Strauß und Karl Koizar "Die Strauß-Dynastie im Fernen Osten" (mit Musikbeispielen, Filmen und Dias)

Donnerstag, 23. April:

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Klavierabend Silvio Rodriguez Cardenas (Chopin, Liszt, Prokofieff)

19.30 Uhr, Collegium Hungaricum (Hollandstr. 4), Collegium Hungaricum: Konzert des Kammerorchesters der Ferenc-Liszt-Musikhochschule Budapest

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Schubert-Klavierabend Konstantin Mexis

./.

Donnerstag, 23. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzertvereinigung blinder Künstler: Solistenkonzert Célestine Hafner (Sopran), Leopold Tuschl (Violine), am Flügel Erika Jara (Bach, Scarlatti, Mozart, Brahms, Debussy, Bizet u.a.)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Violinabend Dina Schneidermann, am Flügel Julika Behar (Vivaldi, Händel, Bach, Schubert, Paganini, Prokofieff)

19.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert des Royal Cellege of Music - London

20.00 Uhr, Ges.f.Musik (Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Paul Kont "Metrische Motive und neue Tonalität"; mitw. Kurt Widmer, Bariton; Einführung: Karlheinz Roschitz

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kammermusikabend auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts; Ensemble "Die Instrumentisten" (Werke von Dittersdorf, J.Haydn und W.A. Mozart)

Freitag, 24. April:

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl (Beethoven, Paganini, Bartók, Mozart, Prokofieff)

19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule IX

19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesg. 4a), Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Alice Brückner

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus II (6. Konzert im Zyklus IVB der Musikalischen Jugend); Wr.Symphoniker, Wr.Kammerchor, Joan Carroll (Sopran), Gertrude Jahn (Alt), Kurt Widmer (Bariton), Dirigent Peter Keuschnig (Weber: Passacaglia op. 1; P.Kont: "Vom Manne und vom Weibe"; Reimann: "Inane" für Sopran und Orchester)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chorkonzert; Madrigal Renascentista Brasilien, Dirigent Isaac Karabtchevsky (des Pres, le Jeune, D'Aquin, Passerau, Morley, Villa-Lobos, di Lasso, Brahms, Hindemith u.a.)

./.

Freitag, 24. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 6. Konzertes im Quartett-Zyklus; Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 22. April)

Samstag, 25. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Gesangverein der Tischler Wiens: Jubiläumskonzert

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Kaufmännischer Sängerchor "Engelsbergbund": Chorkonzert, Dirigent Gerald Kunc

20.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus I; BBC Orchestra London, Dirigent Pierre Boulez (Debussy: "Jeux", Poéme danse; Boulez: "Eclat"; Strawinsky: "Le sacre du printemps")

Sonntag, 26. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 22. April)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus VII; Wiener Kammermusiker, Heinz Medjimorec/Klavier (Süßmayer: Quintett D-Dur; Mozart: Quintett KV 452; Schönberg: 3 Stücke für kleines Orchester op.posth.; Berg: Klarinettenstücke)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5.Konzert im Orgelzyklus; Wr.Sängerknaben, Chorus Viennensis, Singverein, NÖ Tonkünstlerorchester, Gerlinde Lorenz (Sopran), Iby Duba (Alt), Adolf Dallapozza (Tenor), Reid Bunger (Baß), Dirigent Helmuth Froschauer (Haydn: Große Orgelmesse Es-Dur; Rossini: Stabat mater)

20.45 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertvereinigung der Jugend: "Stimmen der Welt" - Gilbert Becaud (französische Chansons)

\- - -

musikernachwuchs - international

2 wien, 16.5. (rk) im mai werden die internationalen austauschkonzerte, die das konservatorium der stadt wien durchfuehrt, mit einem konzert in wien und zwei konzerten in england fortgesetzt. in wien gastieren am mittwoch, dem 6. mai, um 19 uhr, im konzertsaal des konservatoriums wien 1, johannesgasse 4a, studierende der birmingham school of music, waehrend fuenf solisten, die am konservatorium der stadt wien studieren, im mai in birmingham und in manchester konzerte geben werden. auf dem programm der wiener studenten stehen neben zeitgenoessischer musik werke von schubert, bach, paganini, debussy und tschaikowsky. der gegenbesuch aus manchester wird im herbst nach wien kommen.

die internationalen austauschkonzerte werden seit dem jahre 1963 durchgefuehrt. jaehrlich reisen zwei oder drei studentengruppen aus wien in ein anderes land, ebensoviel gaestegruppen werden hier empfangen. bisher waren musikschulen in der bundesrepublik deutschland, england, jugoslawien, bulgarien, belgien, holland und finnland die partner, england ist heuer schon zum dritten mal an der reihe. der hoehepunkt im bisherigen programmaustausch war die reise eines kompletten opernensembles mit ''figaros hochzeit'' nach london, die mit einem gastspiel des londoner royal college mit ''the beggar's opera'' in wien erwidert wurde.

1022

''tag der amtlichen statistik'' eroeffnet

7 wien, 16.4. (rk) im wiener rathaus eroeffnete heute der praesident des oesterreichischen statistischen zentralamtes professor dr. lothar b o s s e den ''tag der amtlichen statistik''. er unterstrich die aufgaben der statistik, die sehr bedeutenden und schwierigen probleme der gegenwart durch zahlen transparent zu machen.

planungs-stadtrat ing. fritz h o f f m a n n ueberbrachte der tagung die gruesse des buergermeisters. in unserer raschlebigen zeit, fuehrte er aus, kann man nicht einfach auf jahrzehntelanger erfahrung aufbauen, sondern muss immer auf dem letzten stand der erkenntnis sein. die statistik liefert dazu grundlagen von entscheidender bedeutung.

die themen der fuer zwei tage angesetzten beratung sind die volkszaehlung und die gleichzeitige haeuser- und wohnungszaehlung im kommenden fruehjahr, die land- und forstwirtschaftliche betriebszaehlung 1970 sowie die einrichtung regionaler datenbanken fuer regional-, raum- und stadtplanung. an den beratungen nehmen neben delegierten aller oesterreichischen bundeslaender auch gaeste aus der bundesrepublik deutschland und der schweiz teil.

donnerstag abend gibt die stadt wien fuer die tagungsteilnehmer im hotel intercontinental einen empfang.
1058

dr. zawadil ueber das wiener klima

6 wien, 16.4. (rk) im institut fuer wissenschaft und kunst, 1, museumstrasse 5, haelt rathausmeteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l am dienstag, dem 21. april, um 19 uhr einen vortrag ueber ''das wiener klima und seine schwankungen''.
1056

morgen hohe landesauszeichnung fuer besatzung
der aua-caravelle ''steiermark''

4 wien, 16.4. (rk) landeshauptmann bruno m a r e k wird morgen freitag der besatzung der aua-caravelle ''steiermark'', die dieses von einem bombenattentat am 21. februar 1970 betroffene flugzeug trotzdem sicher am frankfurter rhein-main-flughafen landen konnte, hohe landesauszeichnungen ueberreichen. flugkapitaen herbert ernst t h i l l erhaelt das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, co-pilot walter h a s l i n g e r das silberne ehrenzeichen. die hostesser ingrid h o l z n e r , herta s t a g g l und regine b r o d t werden mit dem goldenen verdienstzeichen des landes fuer ihren heldenhaften einsatz belohnt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ordensueberreichung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 17. april, 10,30 uhr.

ort: roter salon des rathauses.

1100

achtung noch eine wichtige aenderung!

geehrte redaktion

1 wien, 16.4. (rk) die pressekonferenz morgen freitag, den 17. april, um 11 uhr, ueber den u-bahn-architektenwettbewerb findet wegen des empfanges der salt-delegierten nicht, wie angekuendigt, im stadtsenatssaal, sondern im
nordbuffet des festsaales,
zugang ueber feststiege 2 statt. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 17. april, 11 uhr.

ort: nordbuffet des festsaales zugang ueber feststiege2.

1020

reichhaltiges festwochen-programm des heimatmuseums alsergrund

3 wien, 16.4. (rk) im heimatmuseum alsergrund laufen die vorbereitungsarbeiten fuer die wiener festwochen 1970 bereits auf vollen touren.

''beethoven in der alservorstadt'' ist das thema einer ausstellung, die in den raeumen des museums gezeigt werden wird. sie will dem gedanken des beethoven-jahres gerecht werden, wobei der schwerpunkt bewusst im bezirk liegt. beethovens wohnungen in der alservorstadt weisen nicht nur auf den lebensweg vom ersten bis zum letzten quartier seines dauernden aufenthaltes in wien, sondern sie symbolisieren auch die drei schaffensperioden des grossen tondichters.

eine weitere festwochen-veranstaltung ist die sonderschau ''100 jahre franz josefs-bahn'', die das museum in zusammenarbeit und mit unterstuetzung der bahnhofsvorstehung gestaltet. neben diversen gegenstaenden aus der vergangenheit des bahnhofsbetriebes werden dabei auch alte dampflokomotiven und signaleinrichtungen zu sehen sein. die fuehrung eines historischen sonderzuges nach eggenburg wird den abschluss dieser veranstaltung bilden.

mit der eroeffnung der ''galerie 9 im heimatmuseum alsergrund'', die waehrend der festwochen erfolgen wird, unternimmt das museum schliesslich den versuch, die kulturpflege des bezirkes tatkraeftigst zu foerdern. namhaften und profilierten kuenstlern des bezirkes soll durch diese neugeschaffene einrichtung die moeglichkeit gegeben werden, mit ihrem schaffen an die oeffentlichkeit treten zu koennen.

1050

umstellung der wiener gasversorgung

5 wien, 16.4. (rk) im kommenden herbst, voraussichtlich am 7. september, beginnt die umstellung der wiener gasversorgung: statt stadtgas wird kuenftig erdgas geliefert. dies teilte stadtrat franz n e k u l a in einer pressekonferenz mit. die umstellung beginnt im bereich kaisermuehlen, dann folgen die anderen teile des 22. und der 21. bezirk, weiters im uhrzeigersinn zuerst die aeusseren, dann die inneren teile der stadt. man hofft, die urspruenglich auf zwanzig jahre, dann auf fuenfzehn jahre geschaetzte umstellungszeit auf zwoelf jahre senken zu koennen.

die umstellung ist ein gebot der technischen und wirtschaftlichen entwicklung. viele staedte haben bereits derartige umstellungen vorgenommen, doch ist die wiener umstellaktion die bei weitem umfangreichste, weil in keiner anderen stadt vergleichbarer groesse ein so hoher prozentsatz der haushalte mit gas versorgt wird. so gibt es in hamburg bei 1,8 millionen einwohnern rund 380.000 gaskonsumenten, die wiener gaswerke hingegen beliefern in einem gebiet mit 1,770.000 einwohnern rund 778.000 kunden.

wuerde die umstellung nicht vorgenommen, dann muessten zur sicherung des steigenden verbrauchs grosse investitionen fuer erzeugungsanlagen und im rohrnetz vorgenommen werden. dadurch wurde innerhalb von fuenfzehn jahren ein defizit der gaswerke von vier milliarden schilling auflaufen, das eine empfindliche erhoehung der gastarife erzwingen wuerde. die umstellung macht diese investitionen grossteils ueberfluessig. neue erzeugungsanlagen sind nicht notwendig, weil das erdgas ohne bearbeitung direkt aus den lagerstaetten an den konsumenten geliefert wird. erdgas hat ueberdies einen mehr als doppelt so hohen heizwert wie stadtgas (9.600 gegenueber 4.600 kilocalorien pro norm-kubikmeter), so dass die leistungsfaehigkeit des rohrnetzes mit der umstellung mehr als verdoppelt wird.

./.

durch die umstellung werden also nicht nur enorme geldmittel erspart und somit das drohende defizit abgewendet, sondern ueberdies viele strassenaufgrabungen mit all ihren nachteilen fuer die bevoelkerung - strassensperren, umleitungen, park- und halteverbote, laerm- und staubbelaestigungen usw. - vermieden.

fuer die umstellung spricht auch, dass erdgas voellig ungiftig ist. zwar ist auch das stadtgas weitestgehend entgiftet, so dass sich in den letzten jahren kein toedlicher unfall mehr ereignete, bei erdgas fallen jedoch die letzten moeglichkeiten einer vergiftung weg.

die vorhandenen gasgeraete muessen je nach ihrer beschaffenheit fuer erdgas umgestellt oder umgebaut oder durch neue ersetzt werden. dabei wird den konsumenten durch eine reihe von massnahmen der gaswerke geholfen.

in den koch- und heizgewohnheiten werden sich fuer den konsumenten keine aenderungen ergeben, auch die kosten bleiben gleich. der tarif fuer den kubikmeter stadtgas (4.600 kilocalorien) betraegt 94 groschen, das sind 20,43 groschen fuer eine megacalorie (1 mcal = 1.000 kcal). mit der lieferung von erdgas wird auf die verrechnung nach megacalorien umgestellt, wobei der preis von 20,43 groschen fuer eine megacalorie unveraendert bleibt. (forts.)
1055

mehr geld fuer sicherheit:
vier neue verkehrsampeln an neuralgischen kreuzungen
weitere mittel fuer beleuchtete verkehrsschilder

11 wien, 16.4. (rk) mehr verkehrssicherheit durch bessere technische ausstattung der stadtstrassen: fuer weitere vier verkehrslichtsignalanlagen an neuralgischen kreuzungen bewilligte donnerstag der baubehoerde-ausschuss des wiener gemeinderates den betrag von insgesamt 775.000 schilling.

damit werden von der ma46 (technische verkehrsangelegenheiten) an den kreuzungen favoritenstrasse/troststrasse, laxenburger strasse/gudrunstrasse, schlachthausgasse/erdbergstrasse und czatoryskigasse/gersthofer strasse automatische vekehrslichtsignalanlagen errichtet. die verkehrsampel laxenburger strasse/gudrunstrasse wird mit der signalgruppe quellenstrasse koordiniert.

der baubehoerde-ausschuss bewilligte ueberdies fuer heuer 4,3 millionen schilling fuer bodenmarkierungsarbeiten mit farbe, kunststoff-folien sowie heiss-und kaltplastikmassen, ferner 720.000 schilling fuer beleuchtete verkehrszeichen, 750.000 schilling fuer verkehrszeichen in email und scotchlite sowie 1,57 millionen schilling fuer diverse montage- und schlosserarbeiten an verkehrszeichen.
1115

buehnenpruefungen

9 wien, 16.4. (rk) die gewerkschaft kunst und freie berufe, sektion buehnenangehoerige gibt bekannt, dass die eignungs-, kontroll- und reifepruefungen fuer schauspiel, oper, operette, tanz, chor, regie und dramaturgie in der zeit vom 1. bis 30. juni stattfinden. anmeldungen sind ab sofort bis spaetestens 20. mai in der paritaetischen pruefungsstelle, wien 9, maria theresienstrasse 11, 3. stock, zimmer 4, in der zeit von 8 bis 12 uhr. einzureichen.
1100

umbau der laxenburger strasse

10 wien, 16.4. (rk) die laxenbuerger strasse zwischen buchengasse und migerkastrasse wird noch heuer so ausgebaut, dass fuer den verkehr in jeder richtung drei spuren zur verfuegung stehen werden. die strassenbahn erhaelt ihren gleiskoerper in mittellage. da die voraussetzung fuer diesen umbau die faellung von 188 baeumen ist, wurde dieses projekt besonders sorgfaeltig geprueft. so war ueber weisung von vizebuergermeister gertrude sandner und stadtrat heller die entscheidung ueber diese planung bei einer sitzung, bei der eine reihe von baumfaellungen genehmigt worden sind, zurueckgestellt worden, neuerliche verhandlungen mit allen dienststellen ebenso wie mit der bezirksvorstehung und der polizei haben jedoch ergeben, dass im interesse des verkehrs eine andere loesung - etwa nur faellung einer baumreihe in der laxenburger strasse - nicht ausreichen wuerde. auch der naturschutzbund hat dem nun endgueltig gebilligten projekt zugestimmt.

nach abschluss dieser arbeiten wird sich die die laxenburger strasse zwischen suedtiroler platz und ober-laaer strasse als ausserordentlich leistungsfaehiger strassenzug praesentieren, der eine wichtige rolle auch bei bewaeltigung des umleitungsverkehrs spielen wird, sobald die favoritenstrasse wegen des u-bahn-baus fuer den verkehr gesperrt werden muss. auch in das endgueltige verkehrskonzept nach abschluss des u-bahn-baus - die favoritenstrasse soll dann bekanntlich eine fussgaengerzone zwischen suedtiroler platz und reumannplatz werden - fuegt sich der ausbau der laxenbuerger strasse organisch ein. zudem besteht nach aufnahme des u-bahn-betriebes unter umstaenden die moeglichkeit, in der laxenburger strasse in mittellage eine neue baumreihe zu pflanzen. es wird naemlich erwogen, die strassenbahn aus der laxenburgerstrasse in eine westlich parallel fuehrende strasse zu verlegen.

1114

wilde beklebung der lichtmasten immer noch ein problem
nach wirksamem anstrich soll geforscht werden

12 wien, 16.4. (rk) anlaesslich der bewilligung von einer million schilling fuer die feuerverzinkung von stahlmasten, kandelabern und auslegern der oeffentlichen beleuchtung durch den baubehoerde-ausschuss des wiener gemeinderates am donnerstag entspann sich neuerdings eine diskussion ueber die schaedigende wirkung des wilden beklebens von lichtmasten. so mussten vergangenes jahr allein 1,5 millionen schilling fuer notwendige instandsetzungsarbeiten aufgewendet werden. gemeinderat dr. g l a t z l (oevp) regte forschungsarbeiten fuer einen spezialanstrich, der klebstoffe abstoesst, an. ausschussvorsitzender gemeinderat w i n d i s c h (spoe) warf ein, dass klagen gegen die wild klebenden kleinparteien auch recht wirkungsvoll sein koennten. das bei diesen klebeaktionen verwendete wasserglas habe besonders schaedigende korrosionswirkung. baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r erklaerte sich bereit, die staedtische versuchs- und forschungsanstalt (ma 39) zu einschlaegigen forschungsarbeiten anzuregen.

der antrag auf feuerverzinkung von lichtmasten wurde von den technikern der ma 33 (oeffentliche beleuchtung) uebrigens damit begruendet, dass die verzinkung allen anstrichen qualitativ ueberlegen und damit auf dauer kostensparender ist. der auftrag wurde an die brunner verzinkerei brueder bablik vergeben, die als einziger oesterreichischer betrieb masten ueber 10.80 meter laenge und grosse mehrfachausleger im tauchverfahren verzinken kann. die stahlmasten werden direkt von der erzeugungsstaette zunaechst zur verzinkung nach brunn gebracht.
1415

altersheim-kommission tagte

13 wien, 16.4. (rk) in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i und unter dem vorsitz von gemeinderat franz r o s e n b e r g e r fand am mittwoch im wiener rathaus die erste sitzung der kommission zur verbesserung der betreuung der wiener altersheimpfleglinge statt.

seitens der zustaendigen magistratsabteilung nahmen die senatsraete dr. herbert d r a p a l i k und dr. josef l e o d o l t e r an dieser besprechung teil.

in der sitzung wurden beobachtungen und erfahrungen besprochen, die im rahmen der in den letzten wochen durchgefuehrten informativen besichtigungen der staedtischen altersheime gemacht worden waren. in der folge wird es aufgabe dieser kommission sein, in zwei arbeitsgruppen spezielle probleme des altersheimbetriebes zu ueberpruefen und zu untersuchen, inwieweit moeglichkeiten bestehen, kuenftighin mehr den individuellen beduerfnissen der heiminsassen entgegenzukommen. die kommissionsmitglieder werden in monatlichen sitzungen die jeweiligen ergebnisse dieser untersuchungen gemeinsam besprechen, um sodann die entsprechenden vorschlaege auszuarbeiten.
1318

ab freitag ottakringer bad geoeffnet

14 wien, 16.4. (rk) morgen freitag, um 9 uhr, beginnt fuer das ottakringer bad die heurige badesaison. der badebetrieb im becken mit vorgewaermtem wasser wird zunaechst bis einbruch der dunkelheit durchgefuehrt. die uebrigen staedtischen sommerbaeder oeffnen einheitlich am samstag, dem 2. mai.

das zum verband der wiener stadthalle gehoerende stadionbad hat bereits geoeffnet. dort laeuft der badebetrieb von 9 bis 19 uhr.
1319

wilhelminenspital:
neue unfallchirurgie 1971 betriebsbereit

18 wien, 16.4. (rk) eine neue roentgen-diagnostik-einrichtung fuer schaedeluntersuchungen wird das neurologische krankenhaus auf dem rosenhuegel erhalten. die notwendigen mittel in der hoehe von 1,25 millionen schilling genehmigte donnerstag der gesundheitsausschuss ueber antrag von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k . die moderne apparatur wird es ermoeglichen, wesentlich bessere diagnostikmethoden als bisher in anwendung zu bringen.

in der gleichen sitzung beantragte gesundheitsstadtrat dr. glueck, den neubau der unfallchirurgie im wilhelminenspital mit einer wasserbett-station und einer vollautomatischen ultraschall-reinigungsanlage im operationstrakt auszustatten. die dafuer notwendige summe von mehr als einer million wurde gleichfalls vom gesundheitsausschuss genehmigt. schliesslich beschloss der ausschuss 1,5 millionen schilling fuer den ankauf einer sterilisationsanlage fuer die unfallchirurgie zur verfuegung zu stellen. der neubau der unfallchirurgie wird 1971 abgeschlossen sein.
1522

nachmarkt vom 16. april

19 wien, 16.4. (rk) rinder, pferde und schweine kein auftrieb.
1519

g e s p e r r t b i s 19.30 u h r :

empfang fuer amtsaerzte im wiener rathaus

17 wien, 16.4. (rk) im wiener rathaus fand donnerstag abend ein empfang statt, bei dem gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k im beisein von oberstadtphyskus dr. albert k r a s s n i g g die teilnehmer des 37. fortbildungskurses fuer amtsaerzte in vertretung des buergermeisters begruesste.

die vom bundesministerium fuer soziale verwaltung - in den bundeslaendern in zusammenarbeit mit den aemtern der einzelnen landesregierungen - veranstalteten fortbildungskurse fuer amtsaerzte verfolgen mit ihren vortraegen und besichtigungen den zweck, besonders aktuelle probleme der gesundheitsverwaltung sowie sonstige wichtige themen aus dem umfangreichen arbeitsgebiet eines amtsarztes eingehender zu eroertern.

im rahmen der an die einzelnen vortraege und exkursionen anschliessenden diskussionen wird den amtsaerzten gelegenheit geboten, zu den verschiedenen problemen stellung zu nehmen, aber auch anregungen zu geben, wie manche schwierigkeiten in der praxis behoben werden koennten. die kurse, die sich stets eines grossen interesses erfreuen, leisten somit einen wertvollen beitrag zur fachlichen information und weiterbildung der amtsaerzte in ganz österreich.
1516

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 16.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 6 bis 7 s je stueck, radieschen 4 bis 5 s je bund, weisskraut 3.50 bis 4 s je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse roemisch zwei) 5 bis 6 s, bananen 9 bis 10 s, oragnen 4 bis 5 s je kilogramm.
1325

die umstellung auf erdgas (forts.)

16 wien, 16.4. (rk) stadtrat n e k u l a schilderte in der pressekonferenz die massnahmen, mit denen die gaswerke dem konsumenten bei der umstellung der gasversorgung helfen. die gaswerke sind in keiner weise rechtlich zu einer solchen hilfe verpflichtet, in vielen anderen staedten, zum beispiel in koeln, muessen die konsumenten die gesamten umstellungskosten tragen.

einige zahlen kennzeichnen die groessenordnung: in wien gibt es etwa 635.000 gasherde, von denen rund 160.000 altgasherde sind und mit einer einfachen manipulation umgestellt werden koennen, 400.000 gasherde sind umbauwuerdig, rund 75.000 muessen durch neue ersetzt werden. von den 89.000 gaskochern sind 56.000 umbauwuerdig, 33.000 muessen durch neue geraete ersetzt werden.

die wiener gaswerke werden saemtliche kosten fuer die umstellung oder den umbau der kochgeraete (gasherde, gaskocher, gasbackrohre) uebernehmen. muss ein neues geraet angeschafft werden, so bieten die gaswerke einen aktionsherd zum wesentlich ermaessigten preis von rund 2.300 schilling. wer einen besser ausgestatteten gasherd will, erhaelt von den gaswerken eine kaufstuetzung von 450 schilling. aktionsherd und kaufstuetze gibt es natuerlich nur jeweils in dem gebiet, in dem die umstellung vorgenommen wird. wer eine der beiden moeglichkeiten in anspruch nimmt, muss den alten herd dem gaswerk uebergeben.

in den 90.000 bis 100.000 sozialfaellen (bezieher von mindestpensionen oder ausgleichszulagen) werden auch kleinwassergeraete und heizgeraete auf kosten der fuersorge umgestellt oder umgebaut, ausserdem auch der eventuell notwendige herd beigestellt.

fuer industrie und gewerbe uebernehmen die gaswerke 50 prozent der umstell- und umbaukosten der gewerblich verwendeten gasgeraete.

schliesslich wird die zentralsparkasse eine kreditaktion fuer die umstellung durchfuehren, bei der bis zu 20 monatsraten bei einer verzinsung von 0,4 prozent pro monat gewaehrt werden. diese kreditaktion soll moeglichst unkompliziert durchgefuehrt werden.

den gaswerken werden aus allen diesen massnahmen erhebliche kosten erwachsen. sie werden (preis-lohn-basis 1969) auf 463 millionen schilling bei den haushalten und 66 millionen schilling bei industrie und gewerbe geschaetzt. (schluss)
1513

fahrt zum schnee:
siegerehrung in der stadthalle

20 wien, 16.4. (rk) fast 5.000 wiener kinder haben an den zehn ''fahrten zum schnee'' des vergangenen winters teilgenommen. zum abschluss wurde in steinhaus am semmering eine torlauf-konkurrenz in acht gruppen ausgetragen. die drei besten jeder gruppe erhielten donnerstag im terrassencafe der wiener stadthalle von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die siegespreise: eine plakette mit der aufschrift ''jugendski-aktion 1970'' und das buch ''sport in wien'' von dr. kurt j e s c h k o .

bei der siegerehrung, an der auch vertreter des wiener skiverbandes teilnahmen, erklaerte vizebuergermeister gertrude sandner, dass sich unter den anwesenden kindern vielleicht ein ''karl schranz der zukunft'' befinden koennte. frau sandner dankte der sportstelle der stadt wien, dem landesjugendreferat und den skilehrern fuer die organisation der ''fahrten zum schnee'' und wies die kinder darauf hin, dass die stadt wien ihrer jugend auch im sommer viele moeglichkeiten sportlicher betaetigung bereithalte: unter anderem wird es heuer 16 ''sportplaetze der offenen tuer'' geben.

im letzten stadium der heurigen winteraktion ist auch bereits mit dem ''abholdienst'' begonnen worden: die vom rathausplatz abfahrenden autobusse haben bei der grossen wohnhausanlage altmannsdorfer strasse gehalten und dort kinder zusteigen lassen. es ist damit zu rechnen, dass im naechsten jahr diese zusteigmoeglichkeiten weiter ausgebaut werden.
1620

muenchen:

der wiener fremdenverkehrsverband schaltet sich ein

21 wien, 16.4. (rk) die muenchner journalisten, die auf einladung der wiener stadtverwaltung in wien geweilt hatten und deren studienreise der publizistischen vorbereitung der fuer den monat mai in muenchen geplanten ''wiener wochen''galt, sind gestern, mittwoch abend, mit einer aua-kursmaschine wieder nach muenchen zurueckgekehrt.

kurz vor ihrer abreise nahmen sie bei der ''linde'' in wien an einem empfang teil , den der leiter der fremdenverkehrsstelle der stadt wien professor walter m i n a r z veranstaltet hatte und dem auch der direktor der ''ruefa'' kommerzialrat walter f i g d o r beiwohnte, der gleichzeitig direktor des oesterreichisch-bayrischen verkehrsbueros ist, einer zweigstelle der ''ruefa''.

beide fremdenverkehrsfachleute - minarz und figdor - haben sich in die vorbereitungsarbeiten zu den wiener wochen in muenchen eingeschaltet und ihre arbeit bereits mit erfolg aufgenommen. so wird der fremdenverkehrsverband fuer wien fuer die dekoration der schaufenster in muenchen waehrend der ''wiener wochen'' sorge tragen, so dass vor allem die strassen mit den grossen, schoenen schaufenstern im zeichen wiens stehen werden. auch die aua wird an dem gemeinsamen bemuehen um die foerderung der ''wiener wochen'' beteiligt sein.

richtig gesehen und durchgefuehrt, koennten die ''wiener wochen'' , das ist die meinung vieler fremdenverkehrsexperten, nicht nur das auslandsinteresse fuer wien foerdern und neue gruppen von reisenden nach wien fuehren, sondern umgekehrt auch in neuen bevoelkerungsschichten wiens interesse fuer muenchen, "die weltstadt mit herz'' entfachen und so zur belebung des fremdenverkehrs nach beiden seiten beitragen.

1645

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

neue staedtische wohnhausanlage in hietzing

5 wien, 17.4. (rk) fuer eine neue staedtische wohnhausanlage mit 84 wohnungen (planung arch. ferdinand gaisser und dipl.-ing. adolf illner), die in wien-hietzing noerdlich der wastlgasse und oestlich der bertegasse im rahmen des wohnbauprogramms 1970 errichtet wird, bewilligte der hochbau-ausschuss am freitag auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 24,5 millionen schilling. die dreigeschossige anlage mit sieben stiegen grenzt im westen an die 1. wiener hochquellenleitung, im norden ist der wasserbehaelter rosenhuegel benachbart. parkflaechen fuer 34 pkw, selbstverstaendlich ruhe- und spielplaetze sowie gruenflaechen ergaenzen die anlage. der hauptanteil der wohnungen, naemlich 54, sind c-typen (kueche, drei wohnraeume). alle wohnungen haben ausser badezimmer und nebenraeumen auch eine loggia.

fuer detailarbeiten an staedtischen wohnhausneubauten (gehwege, parkplaetze, montage von heizkostenverteilern und anderen innenarbeiten) in verschiedenen bezirken bewilligte der hochbauausschuss ausserdem 2,7 millionen schilling.
0935

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

''quiz im walde'' fuer ausfluegler in purkersdorf

1 wien, 17.4. (rk) anlaesslich der ''woche des waldes'', die heuer vom 18. bis 25. april durchgefuehrt wird, veranstaltet der forstverein fuer niederoesterreich, wien und burgenland in purkersdorf ein ''quiz im walde'', bei dem die teilnehmer eine bestimmte route zu gehen und verschiedene mit dem wald in zusammenhang stehende fragen zu beantworten haben. die quizroute fuehrt vom saengerbrunnen ueber den naturlehrpfad auf den schoeffelstein und von dort wieder zum saengerbrunnen, die wegzeit betraegt zwei bis drei stunden.

alle teilnehmer an diesem quiz, die ihre ausgefuellte karte nach der begehung dieses rundkurses abgeben, erhalten ein erinnerungsabzeichen. im rahmen der abschlussfeier auf dem schoeffelstein am 25. april, um 9.30 uhr, werden aus den richtigen quizloesungen preistraeger ausgelost. als erster preis winkt ein vierzehntaegiger urlaub in einem forsthaus, weitere preise werden vom land niederoesterreich, der stadt wien und der gemeinde purkersdorf sowie mehreren oeffentlichen und privaten institutionen gestiftet.

die heurige ''woche des waldes'' steht im zeichen von josef schoeffel, dem ''retter des 'nerwaldes'', der vor 60 jahren verstorben ist und vor 100 jahren seinen kampf um den wienerwald begonnen hat.

auch heuer fuehrt die magistratsabteilung 49 (stadtforstamt), wie ununterbrochen seit 1963, zur foerderung der waldgesinnung in der grosstadt eine aktion im rahmen der ''woche des waldes'' durch. im einvernehmen mit dem stadtschulrat fuer wien werden vom 20. bis 25. april taeglich rund 250 schulkinder mit autobussen nach purkersdorf gebracht, wo sie sich am ''quiz im walde"beteiligen koennen.

an der abschlussfeier auf dem schoeffelstein in purkersdorf werden unter anderem der bundesminister fuer land-und forstwirtschaft, landeshauptmann m a r e k und landeshauptmann m a u r e r teilnehmen und in ansprachen die ''woche des waldes'' wuerdigen.
0924

gesperrt bis 12 uhr

architekturwettbewerb fuer die wiener u-bahn

2 wien, 17.4. (rk) bei einer pressekonferenz im wiener rathaus informierten heute die stadtraete kurt h e l l e r und hubert p f o c h ueber den architekturwettbewerb fuer die wiener u-bahn.

die gemeinde wien veranstaltet in der zeit vom 30. april bis zum 17. august 1970 einen architekturwettbewerb zur gestaltung der wiener u-bahnstationen. diese konkurrenz steht allen oesterreichischen architekten offen, wobei in der ausschreibung den architekten ausdruecklich empfohlen wird, zur loesung der vielschichtigen aufgabe mit bauingenieuren, designern und graphikern zu kooperieren. es sind drei preise zu 250.000, 130.000 und 80.000 schilling sowie vier ankaeufe zu je 30.000 schilling vorgesehen.

der entwurf fuer vier verschiedene stationstypen soll gleichsam das geruest fuer die arbeit der wettbewerbsteilnehmer bilden. diese stationen muessen als typologische einzelbauwerke wiederholbar sein, damit die gestaltung der der wiener u-bahn nach einheitlichen grundsaetzen ermoeglicht wird. bei diesen vier stationen handelt es sich um folgende typen: tiefstation in offener bauweise, tiefstation in geschlossener bauweise (schildvortrieb), hochstation und eine station von otto wagner (stadtpark) als vorbild fuer den umbau bestehender stationen.

mit der gestaltung dieser vier stationstypen ist jedoch die aufgabe der wettbewerbsteilnehmer noch nicht erfuellt. denn das ziel des wettbewerbes ist es, grundlagen fuer eine ganze gestaltung des gesamten u-bahnsystems zu finden. dazu gehoeren natuerlich ebenso vorschlaege ueber die gestaltung aller werbeelemente, die schaffung eines symbols fuer die wiener u-bahn, eines orientierungs- und leitsystems, die gestaltung aller serienmaessig angefertigten erzeugnisse und nicht zuletzt ist natuerlich auch die organisation des u-bahnbetriebes von entscheidender bedeutung fuer die guete der wettbewerbsarbeiten.

./.

der wettbewerb soll allerdings nicht in erster linie schon ausfuehrungsreife projekte, sondern eher gestaltungskonzepte erbringen. die stadt wird jedenfalls aus dem kreis der preistraeger beziehungsweise der verfasser angekaufter arbeiten jenes team auswaehlen, dem die gestaltung der wiener u-bahn uebertragen wird.

dieser wettbewerb wurde von einem ziviltechnikerteam vorbereitet, dem die architekten carl auboeck, franz hoffmann, viktor hufnagl und kurt schlauss angehoeren. der wettbewerb wird im september von der international beschickten jury entschieden werden. das preisgericht besteht aus franco albini, mailand, g.plantema, rotterdam, den beiden wiener architekten gustav peichl und fred freyler, den senatsraeten maximilian ellinger von der magistratsabteilung 29 und rudolf kolowrath von der magistratsabteilung 19 sowie oberbaurat friedrich buchsbaum von den verkehrsbetrieben. (forts.)
0928

grossfeldsiedlung:

225 millionen fuer 888 wohnungen

4 auf der groessten baustelle des staedtischen wohnhausbaues geht es einen bedeutenden schritt weiter: 225,6 millionen schilling bewilligte freitag der hochbau-ausschuss des wiener gemeinderates ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h fuer den abschnitt a des sechsten bauteiles der grossfeldsiedlung in wien-floridsdorf. in 41 haeusern, die in vier groesseren, sechs- bis elfgeschossigen baugruppen zusammengefasst werden, entstehen 888 neue wohnungen (planung: architekt ing. oskar payer). 75 millionen des gesamtbetrages werden noch 1970 zur verfuegung stehen.

durch die hoehenmaessige staffelung und durch eine entsprechende gliederung soll die architektonische gestaltung sehr attraktiv werden: zwei baubloecke umschliessen grosse innenhoefe, zwei weitere sind kettenartig in nord-suedrichtung angeordnet.

von der drittgroessten wohnungstype c (82,9 quadratmeter) werden allein 495 wohnungen errichtet, 263 werden b-typen (63,3 quadratmeter) sein. an d-typen (95,4 quadratmeter) sind 72 vorgesehen, auch die groesste type e (kueche, fuenf zimmer, 113 quadratmeter) ist mit 15 wohnungen vertreten. kleinwohnungen der type a (34,6 quadratmeter) sind 43 eingeplant. die gesetzlich vorgeschriebene anzahl von 315 pkw-stellplaetzen wird auf acht parkflaechen (erweiterungsmoeglichkeit auf 474 stellplaetze) zur verfuegung stehen.

0933

flinke finger bei den gemeindebediensteten
ein blinder als bester

3 wien, 17.4. (rk) das bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten hat im maerz im wiener rathaus einen wettbewerb in stenographie und maschinschreiben abgehalten, dessen ergebnisse nunmehr vorliegen. beste maschinschreiberin war so wie schon im vorjahr hedwig k r b e c e k vom praesidialbuero. sie war diesmal noch schneller und schaffte in zehn minuten 5699 reinanschlaege, dass sind also fast zehn anschlaege pro sekunde. beim diktat in die maschine erreichte sie 140 silben je minute. dieselbe geschwindigkeit schrieb auch hilde t a m p e r m e i e r vom kontrollamt der stadt wien.

kombinationssieger des 23. wettbewerbes der gemeindebediensteten wurde mit einer stenographischen leistung von 220 silben je minute, was gleichzeitig auch den ersten platz im stenographiewettbewerb bedeutete, und einem schnitt von 110 silben in maschinschreiben, der blinde gerhard z i p k o von der magistratsabteilung 11. gerhard zipko hat sich schon mehrmals an wettbewerben beteiligt, doch diesmal ist es ihm gelungen, durch eine hervorragende leistung in beiden disziplinen seine sehenden kolleginnen und kollegen zu ueberfluegeln. er wird als auszeichnung fuer diese besondere leistung eine vorrueckung um eine gehaltsstufe bekommen.

einschliesslich der arbeiten der lehrlinge der hoheitsverwaltung und der kaufmaennischen lehrlinge der stadtwerke sowie der kolleginnen und kollegen aus den kursen der arbeitsgemeinschaft stenographie waren 2.015 wettbewerbsarbeiten zu verbessern und zu bewerten.

die siegerehrung und preisverteilung findet kommenden mittwoch, den 22. april, um 16.30 uhr, im grossen vortragssaal im haus der gewerkschaft, 9, maria theresien strasse 11, durch personalstadtrat hans b o c k statt. die stadtverwaltung wird sich mit 40 preisen in form von remunerationen einstellen. seitens der gewerkschaft gibt des fuenf geldpreise

./.

und 58 buchpreise, ueberdies erhalten alle erfolgreichen teilnehmer diplome.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der preisverteilung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 22. april, 16.30 uhr.

ort: gewerkschaft der gemeindebediensteten, 9, maria theresien-strasse grosser vortragssaal.

0931

fruehlingsparty in der wiener stadthalle

8 am sonntag, dem 19. april, findet in der wiener stadthalle (halle b) eine fruehlingsparty statt, zu der personalsstadtrat hans b o c k rund eintausend junge bedienstete der stadt wien eingeladen hat. zwei kapellen werden zum tanz aufspielen, show-taenze und ein tanzwettbewerb bilden weitere programmpunkte. selbstverstaendlich steht den besuchern auch ein reichhaltiges buffet zur verfuegung. die fruehlingsparty beginnt um 17 uhr und wird gegen 21 uhr zu ende sein.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser veranstaltung zu entsenden.

zeit: sonntag, 19. april,17 uhr.

ort: wiener stadhalle(halle b).

1021

maifest rund ums rathaus

6 wien, 17.4.(rk) nach dem ''politischen vormittag'', der auf dem wiener rathausplatz zur tradition gehoert, übernimmt dort um 16 uhr am nachmittag des 1. mai das landesjugendreferat wien das kommando: um diese zeit beginnt das ''maifest 1970'', das bis 22 uhr dauern soll. das reichhaltige programm wird sich auf dem rathausplatz, im rathauspark, im arkadenhof, in der schmidthalle und in den nebenhoefen des rathauses abspielen.

das programm beginnt mit dem aufmarsch der musikkapellen aus wien und den bundeslaendern und enthaelt tanzdarbietungen, sportliche und kuenstlerische veranstaltungen sowie ein umfangreiches kinderprogramm. im arkadenhof des rathauses wird ein kaffeehaus eingerichtet, beim band-wettbewerb am abend treten als stars peggy m a r c h und jack g r u n s k y auf. die conference uebernehmen ina p o p e und guenter f r a n k. natuerlich darf so ein abend nicht ohne festliche rathausbeleuchtung vorbeigehen: um 20.30 uhr werden die lichter aufflammen.

hier das detaillierte programm:

musikalische veranstaltungen:

einmarsch der bundeslaenderkapellen (ab 15.30 uhr)
(treffpunkt grillparzerstrasse 15 uhr)
platzkonzerte der kapellen gaswerk, feuerwehr, kapelle ferry eibl, schrammeln, jugendkapelle square root of five, jazz(worried men skiffle, red hot pots), tanzkapelle fuer kaffeehaus

tanzdarbietungen:

volkstanz um den maibaum,lateinamerikanische taenze, tanz im kaffeehaus (5-uhr-tee).

sportveranstaltungen:

trampolinspringen, basket-ball-exhibition:askoe-union, judo schaukaempfe, barrenturnen, fechten(degen und florett), federball.

./.

theater, kunst, literatur:
chansons,moderne literatur (dichterlesung), atelier auf der strasse (maler und keramiker), theatergruppe "komoedianten'', kabarett ''bunter wagen''.

kinderprogramm:
kasperltheater, zauberer, ringelspiel, kinderzeichnungen, musikvortraege, ballwerfen, mini-go-kart-renn-vorfuehrungen, rollergeschicklichkeitsfahren

sonstige darbietungen:
kaffeehaus im arkadenhof mit musikalischen und literarischen einlagen, druckpresse, die programme druckt (unter den arkaden), wettbewerb (preisfrisieren ect.), hyde-park-corner, bandwettbewerb (am abend) - und starprogramm mit peggy march und jack grunsky, rathausbeleuchtung (20,30 uhr).
0958

fruehjahr 1971: kokoschka-ausstellung in wien

7 wien, 17.4m (rk) fast vier monate vor der ersten oeffentlichen sitzung des wiener gemeinderates im neuerbauten rathaus (23. juni 1885) wurde in poechlarn in niederoesterreich oskar k o k o s c h k a geboren. heute, mit 85 jahren, gilt er nicht nur als der groesste oesterreichische maler des 20. jahrhunderts, er ist auch einer der vier lebenden ehrenbuerger der bundeshauptstadt.

unter dem jubilaeumsmotto ''oskar kokoschka zum 85. geburtstag'' bereitet das kulturamt der stadt wien eine grossausstellung vor, die kommendes fruehjahr im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst gezeigt werden soll. donnerstag trafen die verantwortlichen der stadt wien bei vizebuergermeister gertrude s a n d n e r mit den vertretern des bundesministeriums fuer unterricht zusammen, das die unterstuetzung des interessanten vorhabens zusagte.

dem kulturamt der stadt wien als veranstalter stehen dabei zur seite: die oesterreichische galerie (wissenschaftliche bearbeitung des gemaeldeteiles), das historische museum der stadt wien gemeinsam mit der albertina (wissenschaftliche bearbeitung des graphikteiles, dokumentation).

fuer die ausstellung ist der zeitraum vom 27. april bis 10. juni 1971 in aussicht genommen.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

ampel fuer unfallkreuzung

9 heute freitag wird um 14 uhr die ampelanlage an der kreuzung lindengasse - zieglergasse in betrieb genommen. an dieser kreuzung ist es im zuge des umleitungsverkehrs (wegen des umbaues der mariahilfer strasse) wiederholt zu schweren unfaellen gekommen, obwohl in der zieglergasse vor der lindengasse riesige stoptafeln gleich in doppelter ausfuehrung angebracht sind. der verkehr durch die lindengasse ist naemlich bevorrangt. trotz dieser stoptafeln hat es zehn unfaelle mit personenschaden an dieser kreuzung gegeben, weil zahlreiche autofahrer einfach die stoptafeln missachtet haben. man hofft nun, dass wenigstens die ampelanlage respektiert wird.

ab montag kommender woche muss der verkehr durch die raxstrasse im abschnitt altdorfer strasse - windtenstrasse wegen bauarbeiten fuer etwa vier wochen umgeleitet werden. dieser teil der raxstrasse wird in richtung zur triester strasse einbahn. der gegenverkehr wird durch die nebenfahrbahn auf der seite des wasserbehaelters gefuehrt.

1132

alte donau bleibt uneingeschraenkt badeparadies
helfen sie selbst mit, das wasser sauber zu halten

10 wien, 17.4. (rk) nach einer arbeitsbesprechung der beiden zustaendigen stadtraete kurt h e l l e r und hubert p f o c h , die am freitag mit den experten der baudirektion, der baederverwaltung, des gesundheitsamtes, des stadtforstamtes und des stadtgartenamtes gefuehrt wurde, steht eindeutig fest: die strandbaeder an der alten donau stehen auch heuer ab 2. mai uneingeschraenkt als badeparadies zur verfuegung. gleichzeitig appellieren beide stadtraete an die wiener bevoelkerung, im eigenen interesse alles zu tun, um die alte donau sauber zu halten.

nach verschiedenen sanierungsmassnahmen und bakteriologischen untersuchungen vertreten die fachleute die einhellige ansicht, dass der wasserzustand in allen bereichen der alten donau einen uneingeschraenkten badebetrieb zulaesst. im gegenteil: mit frueheren jahres verglichen, ist die derzeitige wasserqualitaet wesentlich besser.

keine ''gastliche staette'' fuer wasservoegel

um eine verschmutzung oder gar eine allfaellige verseuchung hintanzuhalten, wurde bekanntlich der bestand der schwaene auf die haelfte reduziert. den wildenten wird keine ''gastliche staette'' mehr geboten. die stadtverwaltung bittet in diesem zusammenhang die bevoelkerung ausdruecklich, die wasservoegel an der alten donau nicht mehr zu fuettern. auch die badeparzellenbesitzer, gartenvereinigungen und ruderklubs werden um tatkraeftige unterstuetzung aller aktionen ersucht, die nur ein ziel haben: die alte donau den wienern als badeparadies zu erhalten.

. die sachgerechte abwasserbeseitigung im bereich der alten donau und das hintanhalten von unratablagerungen sind probleme,

./.

denen der magistrat weiterhin erhoehte aufmerksamkeit schenkt. auch hier wieder der appell: helfen sie selbst mit, misstaende abzustellen.

geehrte redaktion!

im zusammenhang mit dem vorstehenden bericht erlauben wir uns, schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, dass baederstadtrat hubert pfoch beabsichtigt, auch heuer wieder eine baederrundfahrt zu beginn der badesaison 1970 zu veranstalten. dazu werden noch gesondert einladungen ausgeschickt.
1305

hohe landesauszeichnung fuer statistiker und schulfachmann

12 wien, 17.4. (rk) kommenden dienstag, den 21. april, wird landeshauptmann bruno m a r e k dem ehemaligen leiter der magistratsabteilung 56 (staedtische schulverwaltung), senatsrat i. r. dr. friedrich m u e c k, sowie dem ehemaligen leiter der magistratsabteilung 66 (statistischen amt der stadt wien), senatsrat i.r. ludwig r u t s c h k a das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ordensueberreichung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 21. april, 15 uhr.

ort: roter salon des rathauses.
1311

ordensueberreichung an aua-crew

11 wien, 17.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte freitag landeshauptmann bruno m a r e k hohe wiener auszeichnungen an die besatzung der aua-caravelle ''steiermark''. flugkapitaen herbert ernst t h i l l erhielt das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, co-pilot walter h a s l i n g e r das silberne ehrenzeichen. die hostessen regine b r o d t , ingrid h o l z n e r und herta s t a g g l wurden mit dem goldenen verdienstzeichen des landes dekoriert. der ueberreichung der auszeichnungen wohnten die landeshauptmann-stellvertreter felix s l a v i k und gertrude s a n d n e r , die mitglieder der wiener landesregierung hans b o c k , kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , ing fritz h o f m a n n , hubert p f o c h und reinhold s u t t n e r , mitglieder des landtages sowie die vorstandsdirektoren der nationalen oesterreichischen fluglinie bei.

landeshauptmann marek erinnerte an die gefaehrliche situation, die am 21. februar 1970 an bord der aua-maschine geherrscht hat. das flugzeug hatte kurz zuvor vom frankfurter rhein-main-flughafen abgehoben, als sich im frachtraum eine explosion ereignete, die den duesenklipper rasch an hoehe und geschwindigkeit verlieren liess. kapitaen thill und co-pilot haslinger erkannten kaltbluetig die schwere der situation und suchten beim frankfurter kontrollturm um eine notlandung an. kurze zeit spaeter setzte die maschine sicher auf der betonpiste des flughafens der main-metropole auf.

kapitaen thill, der im namen aller ausgezeichneten dankte, erklaerte, dass jeder andere in der luftfahrt taetige diese situation in gleicher weise bewaeltigt haette. der pilot gedachte auch der passagiere und besatzungsmitglieder einer convair coronado der swiss-air, die am 22. februar durch eine explosion unweit von zuerich den tod fanden, und nicht so viel glueck wie die insassen der ''steiermark gehabt haben.
1310

''der erste echte u-bahn-wettbewerb''

14 wien, 17.4. (rk) in wien werde der erste echte architekturwettbewerb fuer die u-bahn veranstaltet. denn jene anderen staedte, die solche konkurrenzen abgehalten haetten, seien nicht annaehernd mit der gleichen systematik und sorgfalt in der vorbereitung vorgegangen, erklaerte stadtrat kurt h e l l e r im verlauf einer pressekonferenz, die am freitag im rathaus ueber den architekturwettbewerb fuer die wiener u-bahn abgehalten worden ist. stadtrat p f o c h, der fuer die ausrichtung dieses wettbewerbes zustaendig ist, wies ueberdies darauf hin, dass von den fachbeamten des magistrates gemeinsam mit den vier architekten des vorbereitungsteams - carl auboeck, franz hoffmann, viktor hufnagl und kurt schlauss - eine aeusserst umfangreiche dokumentation zusammengetragen worden sei. die ausschreibung selbst beinhalte praezise angaben ueber praktisch alle bei der gestaltung einer u-bahnstation und der abwicklung des u-bahnbetriebes relevanten einrichtungen beziehungsweise vorschriften. das ergebnis des wettbewerbes werde ab 18. september in form einer ausstellung in der hofburg zu sehen sein.

die beiden stadtraete erklaerten uebereinstimmend mit stadtbaudirektor rudolf k o l l e r, dass selbstverstaendlich das leit- und orientierungssystem, das fuer die kuenftige u-bahn auserwaehlt werde, auch in den unterirdischen anlagen der zweierlinie installiert wuerde. ein grundsaetzlicher umbau dieser schon vorhandenen stationen sei jedoch nicht vorgesehen. auf die frage, warum der wettbewerb nicht auch international ausgeschrieben worden sei, erwiderte koller, auch ueberall anderswo seien derartige aufgaben lediglich im nationalen bereich einer loesung zugefuehrt worden. zudem sei er davon ueberzeugt, dass es in oesterreich genuegend qualifizierte architekten und andere fachleute gaebe, um der aufgabenstellung des wiener wettbewerbes gerecht zu werden. stadtrat pfoch wiederum erklaerte, die otto-wagner-stationen

./.

der stadtbahn wuerden in allen jenen faellen, wo dies verkehrsmaessig auch nur einigermassen vertretbar waere, nach entsprechender adaption den u-bahn-verhaeltnissen angepasst werden.

stadtrat heller schliesslich gab einen kurzen ueberblick ueber die genesis dieses wettbewerbes: schon seit beginn der u-bahn-planung habe man sich im rathaus auch mit gestaltungsproblemen beschaeftigt und im november 1967 sei es zu einer oeffentlichen diskussion mit der fachwelt gekommen. von verschiedener seite seien sodann vorschlaege unterbreitet worden und die architektensektion der wiener ingenieurkammer habe 1968 der stadt gleichsam als geschenk zur 50-jahr-feier der republik die ausrichtung eines wettbewerbes angeboten. die gespraeche darueber haetten sich jedoch in die laenge gezogen, so dass die stadtverwaltung nach einer neuerlichen diskussion mit architekten im maerz 1969 sich doch entschlossen habe, selbst diesen wettbewerb zu veranstalten und die vorbereitung dafuer dem vierkoepfigen ziviltechnikerteam uebertragen habe.
1355

neue einbahnen im 19. bezirk

13 im laufe der naechsten woche werden zur verbesserung der verkehrs- und parkraumverhaeltnisse einige strassenzuege in wien-doebling als einbahnen beschildert. es sind dies die cottagegasse von der chimanistrasse zur hasenauerstrasse, die weimarer strasse vom richard kralik-platz zur chimanistrasse und die chimanistrasse bis zur cottagegasse.
1311

die salt-delegationen besuchten das rathaus

16 wien, 17.4. (rk) die flaggen der sowjetunion und der vereinigten staaten von amerika schmueckten am freitag die einfahrt lichtenfelsgasse des rathauses: zu ehren der salt-delegationen, die dem rathaus auf einladung von buergermeister bruno m a r e k einen besuch abstatteten. die sowjetische delegation stand unter fuehrung von minister wladimir semjonowitsch s e m j o n o w , an der spitze der amerikanischen delegierten stand gerard c. s m i t h . die delegationen wurden vom amerikanischen botschafter in oesterreich, john p. h u m e s , und dem sowjetischen botschafter b. f. p o d z e r o b begleitet.

im stadtsenatssaal, der mit oesterreichischen, amerikanischen und sowjetischen fahnen sowie mit zahlreichen blumenarrangements festlich geschmueckt war, stellte wiens stadtoberhaupt den delegationsmitgliedern vizebuergermeister felix s l a v i k , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und die stadtraete kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a und hubert p f o c h vor. in seiner begruessungsansprache gab marek seiner freude ausdruck, die teilnehmer an der salt-konferenz im wiener rathaus begruessen zu koennen.

woertlich fuhr der buergermeister fort: ''der gestrige tag, an dem die verhandlungen ueber die begrenzung der strategischen ruestung in wien fortgesetzt wurden, ist eines der bedeutensten ereignisse der letzten jahre.

als buergermeister der bundeshauptstadt des neutralen oesterreich gebe ich der zuversicht ausdruck, dass mit diesen verhandlungen ein wesentlicher beitrag zur sicherung des weltfriedens geleistet wird.

wien war in seiner geschichte wiederholt schauplatz internationaler konferenzen, von denen weltweite politische wirkungen ausgegangen sind. nehmen sie die versicherung entgegen, dass wir es, so wie in der vergangenheit, auch in zukunft als unabdingbare verpflichtung erachten, unsere stadt als staette der

./.

begegnung fuer alle beratungen, die der verstaendigung und dem frieden dienen, zur verfuegung zu stellen.''

nachdem buergermeister marek der hoffnung ausdruck verliehen hatte, die beratungen moegen erfolgreich sein, bat er die beiden delegationschefs, sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen. zuerst unterschrieb der sowjetische delegationsfuehrer, minister semjonow, anschliessend setzte der amerikanische delegationschef gerard c.smith seine unterschrift in das goldene buch der stadt wien.

damit war der offizielle teil des empfanges zu ende, die delegationsmitglieder verweilten noch laengere zeit in gespraechen mit den mitgliedern des wiener stadtsenats, ehe sie sich verabschiedeten.
1450

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 17.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemeuse- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 3 schilling je stueck, radieschen 4 bis 5 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse zwei) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1415

protest gegen horizonte-sendung

17 wien, 17.4. (rk) vizebuergermeister gertrude s a n d n e r hat heute freitag in einem offenen brief an generalindendant gerd b a c h e r gegen einen beitrag der tv-sendung ''horizonte'' am mittwoch dieser woche scharf protestiert. der protest richtet sich gegen den teils unrichtigen, teils tendenzioesen beitrag ueber grinzing. (forts. mit wortlaut des briefes.)
1451

buergermeister marek zum wahlergebnis bei den gemeindebediensteten

19 wien, 17.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat heute an den vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, abgeordneten robert w e i s z , folgendes telegramm geschickt:

''mit befriedigung und freude habe ich das ergebnis der personalvertreterwahlen zur konntnis genommen. diese willenskundgebung unserer bediensteten ist ein beweis dafuer, dass das arbeitsrechtliche verhaeltnis dank der verstaendnisvollen zusammenarbeit zwischen gewerkschaft und verwaltung anerkennung findet.

ich hoffe auf weitere gedeihliche zusammenarbeit im interesse unserer bediensteten und zum wohle der stadt wien''.
1652

protest gegen horizonte-sendung (forts.)
der wortlaut des briefes von sandner an bacher

18 wien, 17.4. (rk) vizebuergermeister getrude s a n d n e r hat heute freitag an generalintendant gerd bacher wegen eines beitrages in der horizonte-sendung am mittwoch folgenden brief gerichtet:

in den letzten jahren werden sie sicher mit mir einer meinung sein und mich so weit kennengelernt haben, dass ich in meinen handlungen stets der wahrheit in der berichterstattung groesste anerkennung gezollt habe und weiterhin zolle. dazu moechte ich auch meine bereitwilligkeit zaehlen, der zusammenarbeit der mir unterstellten dienststellen mit den massenmedien jede chance zu geben, auch in der richtung, sich eingehend ueber die tatsaechlichen gegebenheiten eines falles zu informieren.

diese grundeinstellung zwingt mich, die letzte fernsehsendung der ''horizonte'' wegen ihrer unrichtigen darstellung und wegen ihrer tendenzioesen berichterstattung zu beanstanden.

zunaechst einmal grundsaetzliche feststellungen: ich bin der meinung, dass mit dieser sendung nicht nur der stadt wien, sondern vor allem dem oesterreichischen fremdenverkehr geschadet wurde. darueber hinaus stehe ich auf dem standpunkt, dass der orf nicht um jeden preis - naemlich um den preis der objektivitaet, der wahrheit und der gewissenhaftigkeit - das recht hat, die bemuehungen von gebietskoerperschaften und oeffentlichen einrichtungen zu entstellen.

doch nun zum konkreten:

1) zu beginn der sendung meinte kurt tozzer, die gemeinde wien tue zu wenig oder fast gar nichts, um den charakter grinzings zu erhalten. in diesem zusammenhang sprach tozzer von der indolenz amtlicher stellen. dazu sei bemerkt: die stadt wien unternimmt alles, was im bereich der gesetzlichen moeglichkeit steht, um die alten ortskerne der vororte von wien, insbesondere aber den ortskern in grinzing, zu erhalten. das kulturamt der stadt wien besitzt ein eigenes referat fuer stadtbild- und

./.

denkmalpflege, das in den letzten jahren entscheidende massnahmen zur erhaltung des ortscharakters von grinzing setzte. es ginge zu weit, in diesem rahmen alle massnahmen aufzuzaehlen. meine aufzaehlung der massnahmen zur bewaeltigung der schwierigen situation ist in der sendung untergegangen. obwohl es nicht um meine person allein geht, moechte ich feststellen, dass der zeitpunkt der einladung an mich zu dieser sendung und auch an bezirksvorsteher weber unzumutbar knapp gewesen ist. ich wurde am mittwoch, den 1. april, am spaeten nachmittag informiert, die aufnahme erfolgte bereits am 2. april mittags. im gegensatz dazu wurde herr bezirksrat hengl bereits monate vorher zu seiner stellungnahme aufgefordert und damals auch die aufnahme gemacht. es waere meiner meinung nach jedoch auf jeden fall notwendig gewesen, in dieser sendung auf diese zeitdifferenz hinzuweisen. das ist nicht geschehen.

2) in dieser sendung wurde mehrmals der architekt roland rainer interviewt und als ehemaliger stadtplaner vorgestellt. es ist meine meinung, dass es fachlich notwendig gewesen waere, ueber ein bestehendes problem auch mit dem amtierenden stadtplaner zu sprechen.

3) das interview mit dem gaststaettenbesitzer und weinhauer franz hengl wurde nach seinen eigenen aussagen, wie vorhin schon erwaehnt, vor vielen monaten aufgenommen. herr bezirksrat hengl hat mir gegenueber vor einigen tagen ausdruecklich auf diesen umstand hingewiesen und seine damals gemachten aeusserungen bedauert, vor allem auch deshalb, weil diese inzwischen durch die zahlreichen positiven aktivitaeten des kulturamtes der stadt wien ueberholt sind und die jetzige situation nicht mehr der damaligen entspricht. ich nehme an, dass ihnen dies nicht bekannt ist.

unter anderem wird das haus ''endstation linie 38'' in diesem jahr renoviert. die entscheidung ueber die renovierung des hauses wurde von herrn stadtrat franz nekula auf meine intervention zu beginn des jahres 1970 getroffen. ueber die restaurierung des hauses cobenzlgasse 42 sind verhandlungen im gange.

paradoxon am rande: gerade das haus cobenzlgasse 42, das sogenannte schaukal-haus, das im bericht als beispiel fuer die untaetigkeit der stadt wien hingestellt wurde, kann als gutes beispiel fuer die vielfaeltigen bemuehungen der wiener stadt-

./.

verwaltung um die erhaltung des ortsbildes gelten. haus und grund wurden vor allem deswegen angekauft, weil die gefahr bestand, dass dieses grosse grundstueck parzelliert und in stoerender weise verbaut wird. dies haette der gestalter der sendung bei halbwegs gewissenhafter recherche unschwer erfahren koennen.

4.) der ''staedtische heurige'' ''bellevue'', wie er bezeichnet wird, wurde als beispiel der verschandelung grinzings durch neubauten angefuehrt. in diesem zusammenhang wurde erwaehnt, der bau habe 50 millionen schilling gekostet.

dazu ist zu sagen: wer grinzing kennt, weiss auch, dass dieses ausflugsrestaurant schon deswegen nicht mit dem ortskern von grinzing in zusammenhang gebracht werden kann, weil es rund anderthalb kilometer von grinzing entfernt gelegen ist. das bellevue hat uebrigens nicht 50 millionen schilling, sondern 21,2 millionen schilling gekostet. die kostenangabe war daher falsch.

5.) im zusammenhang mit der lehranstalt fuer frauenberufe wurde der eindruck erweckt, die stadt wien sei bauherr und projektant dieses gebaeudes gewesen.

diese darstellung ist unrichtig. die lehranstalt fuer frauenberufe faellt in die kompetenzen des bundes - und damit des bautenministeriums. das ministerium wurde mit keinem wort erwaehnt.

6.) die auswahl der interviewten ist angelegenheit des gestalters der sendung. dieses recht will niemand bestreiten. es spricht aber nicht gerade fuer die objektivitaet des gestalters, wenn er in dieser sendung einen bewohner grinzings zu wort kommen laesst, der selbst ohne baubewilligung in grinzing gebaut hat.

7.) das haus cobenzlgasse 28 wurde in der sendung als altwiener weinhauerhaus bezeichnet.

diese darstellung ist unrichtig: das haus besass eine historisierende fassade aus dem 19. jahrhundert. in diesem zusammenhang wurde sowohl vom text als auch vom bild her der eindruck erweckt, die stadt wien sei fuer diesen abbruck verantwortlich. auch in diesem fall ist die darstellung sachlich voellig unrichtig. der demolierungsantrag wurde vom besitzer (ing. reinprecht,

./.

einem verwandten der familie hengl) gestellt. ing. reinprecht ist einer der traeger der in der sendung kritisierten entwicklung zum grossheurigen und besitzt selbst eines der beanstandeten lokale. die bewilligung von abbruchantraegen ist durch die stadt wien nach den derzeit geltenden gesetzen, ausser bei dankmalgeschuetzten objekten, nicht zu verhindern. das kommende altstadterhaltungsgesetz wird auch hier neue moeglichkeiten schaffen. diese wichtige tatsache blieb unausgesprochen.

8.) in interviews und im kommentar erhielt der fernsehzuschauer den eindruck vermittelt, die stadt wien sei daran schuld, dass bis zum heutigen tag das projekt einer unterirdischen parkgarage nicht verwirklicht wurde.

dazu ist festzustellen: bisher scheiterte dieses projekt vor allem am einspruch von interessengruppen aus grinzing selbst. diese tatsache wurde mit keinem wort erwaehnt. im gegenteil: der kommentator konnte sich nicht der bemerkung enthalten, dass man um die kosten des ''bellevue'' vier parkgaragen haette bauen koennen. auch diese bemerkung war sachlich falsch.

im rundfunkgesetz, paragraph 1, absatz 1 d, heisst es:

''die oesterreichische rundfunk ges. m.b. h. hat vor allem zu sorgen ..... fuer die objektive information der allgemeinheit....''

absatz 1 e lautet: ''die oesterreichische rundfunk ges.m.b.h. hat vor allem zu sorgen .... fuer die objektive berichterstattung ueber die taetigkeit der gesetzgebenden koerperschaften .....''

wie, sehr geehrter herr generalintendant, vertragen sich damit die folgenden textpassagen aus der sendung:

''....in der praxis sind die spuren der verschandelung, der beweis fuer das amtliche desinteresse an der erhaltung einer urspruenglichen atmosphaere, nicht zu uebersehen. die eine hand der gemeinde wien gibt geld fuer die renovierung der fassaden, die andere unterschreibt die demolierungsantraege und vielleicht geschieht beides knapp hintereinander fuer das gleiche haus. errichtet wurden ein ''bellevue'', ein konsumgebauede, eine berufsschule, abgerissen altwiener haeuser, zerstoert das menschliche

./.

gesicht grinzing, zuletzt in der cobenzlgasse 28.'' ''....die gemeindeverwaltung verspricht zwar eine sicherung des ortsbildes, sie hat aber bisher der spitzhacke, der kitscharchitektur und der denaturierung des ortes nichts entgegengesetzt. ich glaube, dass es hoechste zeit und unbedingt notwendig waere, dass sich die freunde und die buerger grinzings zusammentun und nun versuchen, in letzter minuten noch das aeusserste zu verhindern.''

ich bin der ansicht, dass in diesem fall die objektive berichterstattung verletzt wurde und darueber hinaus zumindest aus oberflaechlichkeit zahlreiche falsche oder tendenzioese informationen der oeffentlichkeit praesentiert wurden. eine richtigstellung aller von mir erwaehnten falschen oder irrefuehrenden darstellungen in der gleichen sendereihe erscheint mir daher unbedingt notwendig. ich ersuche sie, dafuer - und darueber hinaus fuer massnahmen zu sorgen, dass sich aehnlich unsachliche berichte in zukunft nicht mehr wiederholen. im uebrigen behalte ich mir vor, die mitglieder des aufsichtsrates ueber diese angelegenheit zu informieren.

eine kopie dieses schreibens erhaelt von mir die rathauskorrespondenz''. (schluss)

1619

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

ueberreichung goldener verdienstzeichen des landes wien

3 wien, 18.4. (rk) am donnerstag, dem 23. april, wird buergermeister bruno m a r e k drei verdienten persoenlichkeiten das goldene verdienstzeichen des landes wien ueberreichen. die ausgezeichneten sind kommerzialrat otto richard a d l e r , verwaltungsdirektor des theaters in der josefstadt, paul b e k , praesident der gewerkschaft kunst und freie berufe, und rathaus-meteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l .

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser ehrung zu entsenden.

zeit: donnerstag, 23. april, 11 uhr.

ort: roter salon des rathauses.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

hernalser heimatmuseum:
sonderausstellung ''200 jahre kalvarienberg''wurde verlaengert

1 wien, 18.4. (rk) obwohl bereits seit fuenf monaten geoeffnet, erfreut sich die derzeit im hernalser heimatmuseum, 17, hernalser hauptstrasse 72-74 gezeigte sonderausstellung ''200 jahre kalvarienberg'' nach wie vor eines ueberaus grossen publikumsinteresses. diesem umstand rechnung tragend, wurde die dauer der ausstellung bis zum ende der wiener festwochen (21. juni) verlaengert. betraegt bis jetzt die besucherzahl schon beinahe 8.900 personen, so erwartet man waehrend der wiener festwochen den 10.000. besucher, der durch den bezirksvorsteher des 17. bezirkes mit einer ehrengabe begruesst werden wird.

damit wird erstmalig in der geschichte der wiener heimatmuseen eine ausstellung eine derart hohe besucherzahl erreichen.

die sonderschau, die sich durch zahlreiche wertvolle exponate auszeichnet, ist jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr und montags von 18 bis 20 uhr geoeffnet.

wochenprogramm des planetariums

4 wien, 18.4. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 21. april bis donnerstag, 23. april: geschlossen.

samstag, 25. april: ''die sterne der medici'', sonderveranstaltung (15, 17 und 19 uhr).

sonntag, 26. april: ''die sterne des medici'', sonderveranstaltung (10, 15, 17 und 19 uhr).

ueberreichung silberner verdienstzeichen des landes wien

2 wien, 18.4. (rk) am donnerstag, dem 23. april, wird buergermeister bruno m a r e k drei verdienten persoenlichkeiten das silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreichen. die ausgezeichneten sind der schriftsteller wilhelm f u c h s , der schauspieler und regisseur arthur g o t t l e i n und der schriftsteller victor r e i n g r u b e r .

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu dieser ehrung zu entsenden.

zeit: donnerstag, 23. april, 16 uhr.

ort: roter salon des rathauses.

wien-rundfahrt der sowjetischen salt-delegation

5 wien, 18.4. (rk) fuer sonntag, den 19. april, hat der presse- und informationsdienst der stadt wien fuer die sowjetische salt-delegation eine wien-rundfahrt arrangiert, an der rund 50 personen teilnehmen. zwei autobusse werden die gaeste um 11 uhr vom park-hotel in baden abholen und nach wien bringen. hauptziel sind das schloss schoenbrunn und die innere stadt, die dauer des sight-seeing wird mit dreieinhalb stunden angenommen.

rathaus-presseempfang fuer die salt-journalisten

6 wien, 18.4. (rk) fuer die anlaesslich der salt-konferenz in wien eingetroffenen journalisten gab buergermeister bruno m a r e k freitag abend im festsaal des rathauses einen presseempfang. der einladung des wiener stadtoberhaupts folgten presseleute aus 28 laendern der erde. seitens der stadtverwaltung nahmen vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sowie die stadtraete dkfm. alfed h i n t s c h i g, ing. fritz h o f m a n n und dr. maria s c h a u m a y e r an dem empfang teil.

in seiner ansprache gab buergermeister marek einleitend seiner freude ueber die gluecklliche landung der amerikanischen apollo-astronauten ausdruck - wegen der fernseh-uebertragung der landung war der beginn des presseempfanges bekanntlich um eine stunde verschoben worden -, um dann darauf hinzuweisen, dass wien nicht zum erstenmal schauplatz einer bedeutsamen historischen konferenz sei.

woertlich setzte marek fort: ''unsere stadt, im zentrum des europaeischen kontinents, im schnittpunkt der nord-suedlichen und west-oestlichen interessenlinien gelegen, hat schon mehrmals in ihrer geschichte als stadt des ausgleichs, der versoehnung und des friedlichen aufbaues neuer ordnungen eine zuverlaessige bewaehrungsprobe bestanden.

vor mehr als 150 jahren tagte hier der wiener kongress, von dem entscheidende impulse zur gestaltung des nachnapoleonischen europa ausgingen. im jahre 1955 trafen einander die aussenminister der vereinigten staaten, der union der sozialistischen sowjetrepubliken, grossbritaniens und frankreichs im schloss belvedere, dem einstigen palais des prinzen eugen, zur unterzeichnung des oesterreichischen staatsvertrages. sieben jahre spaeter war wien neuerlich die staette eines welthistorischen rendezvous: das treffen kennedy-chruschtschow hat den beziehungen zwischen den beiden bestimmenden grossmaechten dieser welt neue wendung gegeben.

./.

nunmehr soll die salt-konferenz, wie wir alle hoffen, die friedensbestrebungen der vereinigten staaten und der sowjetunion auf einen gemeinsamen nenner bringen.

auch die presse wird oft eine weltmacht genannt. sie wissen selbst am besten, welches mass an einfluss die modernen massenmedien ausueben koennen. der journalist, der die ereignisse nicht bloss registriert, sondern analysiert und kommentiert, schaltet sich unmittelbar in den lauf der geschehnisse ein, er wird vom zuschauer zum mitgestalter, dessen unternehmungen den lauf der dinge hemmen odern foerdern koennen. in diesem sinne lastet auf den berichterstattern einer weltkonferenz auch eine grosse politische verantwortung. die jounalisten vermoegen den ausgang und die ergebnisse der konferenz natuerlich nicht unmittelbar zu beeinflussen. aber sie koennen den boden bereiten und die atmosphaere bestimmen, die den politikern die auseinandersetzung erleichtert oder erschwert. als die vertreter und sprecher der oeffentlichkeit ihrer voelker, die von den entscheidungen der diplomaten und staatsmaenner aus erster hand erfahren, lenken sie hoffnung und vertrauen der nationen und sehen daher sicher die schoenste erfuellung ihrer berufspflichten vor allem darin, als mittler des friedens zu dienen.

in diesem sinne wuensche ich ihnen gute und erfolgreiche arbei und einen angenehmen aufenthalt in wien.''

namens der hournalisten dankte bruno t e d e s c h i , praesident des verbandes der auslandsjournalisten in wien, fuer den rathausempfang.

wohnhausanlage im 15. bezirk heisst paul richter-hof

7 wien, 18.4. (rk) in rudolfsheim-fuenfhaus nahm buergermeister bruno m a r e k am samstag die benennung der staedtischen wohnhausanlage grimmgasse 32 - 38 in paul richter-hof vor.

neben dem wiener stadtoberhaupt konnte bezirksvorsteher max e d e r , der mit seinem stellvertreter dr. hans s t r o b l erschienen war, die witwe nach paul richter, frau anette r i c h t e r , begruessen, ferner den ersten praesidenten des wiener landtages, dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , hubert p f o c h und reinhold s u t t n e r sowie stadtrat a.d. leopold t h a l l e r , mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates, bezirksvorsteher der nachbarbezirke und deren stellvertreter sowie mitglieder der bezirksvertretung.

in seiner ansprache wuerdigte buergermeister marek die ueberragende persoenlichkeit paul richters, der schon seit fruehesten jahren politisch und gewerkschaftlich taetig gewesen ist. von 1910 bis 1934 gehoerte richter dem parteivorstand der sozialdemokratischen partei an, 1918 war er gemeinderat und stadtrat von wien, von 1919 bis 1934 fungierte er als abgeordneter zum nationalrat und obmann des parlamentsausschusses fuer soziale verwaltung. von 1922 bis 1934 war richter herausgeber und chefredakteur der zeitschrift ''sozialdemokrat''. in den jahren 1934 und 1944 wurde paul richter aus politischen gruenden inhaftiert. er war traeger des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich und ist am 20. jaenner 1958 gestorben.

anschliessend enthuellte buergermeister marek die an der staedtischen wohnhausanlage grimmgasse 32 - 38 angebrachte tafel mit der bezeichnung ''paul richter-hof''.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

liesinger heimatmuseum:
weitere restaurierungen der jungsteinzeitfunde

2 wien, 20.4. (rk) im liesinger heimatmuseum gehen die restaurierungsarbeiten der im laufe des vergangenen jahres in atzgersdorf in der gatteredergasse geborgenen jungsteinzeitfunde (zirka 2.200 v. chr.) weiter voran. bekanntlich war dank der initiative des museumsleiters martin topicz auf der dort befindlichen freien flurflaeche ein sensationeller praehistorischer fund gemacht worden. infolge des raschen eingreifens konnte ueberaus wertvolles scherbenmaterial noch vor dem beginn von bauarbeiten fuer eine private wohnhausanlage sichergestellt werden.

die bisher in muehevoller arbeit restaurierten und konservierten jungsteinzeitlichen gefaesse, werkzeuge und waffen werden einen teil der fuer die wiener festwochen geplanten sonderausstellung bilden. darueber hinaus ist aber auch daran gedacht, leihgaben des moedlinger stadtmuseums, grabbeigaben aus einem slawisch-awarischen graeberfeld - wie gefaesse, eiserne gebrauchsgegenstaende, schmuck und anderes mehr - in dieser ausstellung zu zeigen.
1028

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

besuch aus hamburg

3 wien, 20. 4. (rk) der hamburger senator wilhelm e c k - s t r o e m mit einer delegation aus hamburg und schleswig-holstein stattete montag buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus einen besuch ab. senator eckstroem, der fuer die ernaehrung und landwirtschaft der hansestadt hamburg zustaendig ist, informierte den wiener buergermeister ueber eine praesentation hamburgs und schleswig-holsteins in wien. zweck dieser praesentation, die morgen dienstag fuer geladene gaeste im vienna intercontinental stattfindet, ist es, den absatz der fischspezialitaeten aus diesem gebiet deutschlands zu foerdern. wenn sich auch die hamburger bewusst sind, das wiener schnitzel nicht verdraengen zu koennen, so wollen sie doch den wienern auch das fischessen schmackhaft machen.
1059

pensionistenheim fuer simmering

12 wien, 20.4. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) erteilte montag dem kuratorium wiener pensionistenheime (praesidentin wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i) ein baurecht auf dem 10.176 quadratmeter grossen staedtischen grundstueck thuernlhofstrasse in simmering.
1501

am freitag landtag und gemeinderat

4 wien, 20.4. (rk) wiener landtag und wiener gemeinderat werden diese woche am freitag zu geschaeftssitzungen zusammentreten. auf der tagesordnung des wiener landtages (beginn 10 uhr) stehen drei gesetzesvorlagen, darunter das gesetz ueber die einhebung einer dienstgegeberabgabe (u-bahn-steuer), das vom wiener landtag bereits am 11. juli und am 12. september 1969 beschlossen wurde. die neue vorlage bringt fuer den abgabepflichtigen verschiedene vereinfachungen sowie erweiterungen des befreiungskataloges.

die tagesordnung des wiener gemeinderates, der im anschluss an den wiener landtag zusammentritt, umfasst bisher 46 geschaeftsstuecke. unter anderem wird dem gemeinderat der ankauf von 24 mobilen klassenzimmern um zehn millionen schilling zur beschlussfassung vorgelegt, ferner die nachtraegliche genehmigung der hilfsmassnahmen fuer die tuerkischen erdbebenopfer, fuer die die stadt wien eine halbe million schilling bereitgestellt hatte. fuer den betrieb und die wartung der tunnelstrecken der strassenbahnlinien 2 und 18 sollen die verkehrsbetriebe eine vorauszahlung von ungefaehr 14 millionen schilling erhalten.

mit einem nachtrag zur gemeinderatstagesordnung ist zu rechnen.

1112

der erste schoene fruehlingssonntag

wien, 20.4. (rk) mit einer mittagstemperatur von 24 grad celsius hatte der gestrige sonntag die bisher hoechste temperatur des jahres zu verzeichnen. an diesem ersten schoenen fruehlingssonntag nach dem schier endlosen winter war daher auch ganz wien auf den beinen- in den parkanlagen draengten sich sonnenhungrige auf den baenken, die richtung wienerwald fuehrenden strassenbahnlinien waren ueberfuellt - und das ottakringer bad war erstmalig in der heurigen saison ausverkauft.

das ottakringer bad eroeffenete bekanntlich am freitag, dem 17. april, um 9 uhr den heurigen badebetrieb im becken mit dem vorgewaermten wasser. bereits am freitag zeigten sich die ersten badelustigen, mehr besucher kamen dann am samstag, am sonntag aber wurden nicht weniger als 1909 besucher gezaehlt, und der andrang war so gross, dass das bad die blaue fahnen hissen musste. seit eroeffnung des heurigen badebetriebes wurden im ottakringer bad insgesamt 2.152 besucher gezaehlt.

im stadionbad, das zum verband der wiener stadthalle gehoert, tummelten sich 2.500 besucher.

nicht nur der wienerwald, auch der prater war das ziel tausender wiener. im diaskop wurden waehrend des wochenendes insgesamt 7.000 besucher gezaehlt.

120

besuch aus vienna im wiener rathaus

6 wien, 20.4. (rk) besuch aus vienna im amerikanischen bundesstaat virgina erhielt montag vormittag buergermeister bruno m a r e k in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus. der gast, oberst william h. m i l l e r , hatte einen privaten wienaufenthalt dazu benuetzt, um dem buergermeister in begleitung seiner gattin und einer amerikanischen kunststudentin seine aufwartung zu machen.

die zirka 16.000 einwohner zaehlende stadt vienna wurde vor 80 jahren gegruendet, wobei ihr ursprung auf die initiative eines in wien geborenen einwanderers zurueckging, deshalb erhielt sie den namen der heimatstadt des gruenders.

oberst miller ueberbrachte dem buergermeister die gruesse seines amtskollegen in vienna und ueberreichte ihm ein bild mit dessen widmung sowie ein amerikanisches autonummernschild mit der aufschrift ''vienna''. marek dankte fuer die ihm uebermittelte grussbotschaft und revanchierte sich mit einem abguss des aeltesten stadtsiegels von wien aus dem jahr 1221 sowie diversen schallplatten.
1334

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 20.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 schilling, weisskraut 3.50 schilling je kilogramm, glassalat 4 bis 4,50 schilling, grundsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, blondorangen 3.50 bis 4 schilling je kilogramm.
1342

internationaler staedtebau-kongress fuer 1973 geplant

8 wien, 20.4. (rk) fuer den fruehsommer 1973 beabsichtigt die internationale vereinigung ''staedtebau und handel'' in wien einen fachkongress abzuhalten. in dieser vereinigung, der vertreter aller europaeischer staaten angehoeren, ist auch die stadt wien als mitglied vertreten. vorbesprechungen ueber den beabsichtigten wiener kongress sowie ueber einen weiteren kongress, der 1971 in paris stattfinden soll, hielt der verwaltungsrat der vereinigung unter vorsitz von praesident c a u w e , bruessel, montag im wiener institut fuer standortberatung ab. im rahmen eines mittagessens im rathauskeller ueberbrachte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n die gruesse des buergermeisters und der stadtverwaltung. er wies auf die kuenftigen staedtebaulichen grossprojekte der bundeshauptstadt hin und sprach die hoffnung aus, dass sich die vertreter der internationalen vereinigung ''staedtebau und handel'' dazu entschliessen werden, ihren uebernaechsten kongress in wien abzuhalten.
1416

novellierung der wiener stadtverfassung geprueft

10 wien, 20.4 (rk) in der montag-sitzung des gemeinderatsausschusses 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) beantwortete stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h ig einen antrag der oevp betreffend einsetzung einer kommission zur modernisierung der wiener stadtverfassung samt nebengesetzen und geschaeftsordnungen.

dkfm. hintschig fuehrte aus: ''schon seit laengerer zeit untersucht die magistratsdirektion,inwieweit eine novellierung der wiener stadtverfassung geboten ist. die diesbezueglichen arbeiten werden wegen der vielfachen probleme, die dabei zu beachten sind und auch zum teil auswirkungen auf andere gemeinden haben koennen, noch einige zeit in anspruch nehmen. die magistratsdirektion wird die unterlagen mit dem ergebnis ihrer pruefung den zustaendigen organen der stadt wien vorlegen, sobald die grundsaetzlichen fragen geklaert sind.
1447

floridsdorf bekommt ein neues sommerbad

11 wien, 20.4. (rk) in seiner sitzung am montag genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer liegenschafts- und zivilrechtswesen den kauf einiger grundstuecke in der julius ficker-strasse in floridsdorf. das gesamtausmass der erworbenen flaechen betraegt 2.013 quadratmeter. ein teil der erworbenen flaechen dient der verbreiterung der ficker-strasse, auf den anderen teilen wird ein staedtisches sommerbad der gemeinde wien entstehen.
1505

gemeinderats-ausschuss billigt umstellung der gasversorgung

14 wien, 20.4. (rk) stadtrat franz n e k u l a berichtete montag dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen ueber die umstellung der wiener gasverworgung. ein verzicht auf diese umstellung wuerde grosse investitionen in den erzeugungsanlagen und fuer das rohrnetz nowendig machen. dadurch wuerde sich innerhalb der naechsten zwoelf jahre ein defizit der gaswerke von vier milliarden schilling ergeben, das durch eine tariferhoehung abgedeckt werden muesste.

die umstellung auf erdgas mache es moeglich, dieses grosse defizit zu vermeiden und erspare ueberdies zahlreiche strassenaufgrabungen. stadtrat nekula schilderte dann die hilfsmassnahmen der gaswerke fuer die gaskunden, deren geraete umgestellt, umgebaut oder durch neue ersetzt werden muessen. da fuer diese massnahmen 529 millionen schilling aufzuwenden seien, komme eine gleichzeitige tarifsenkung oder eine weitere ausdehnung der hilfsmassnahmen nicht in betracht, da sonst ein untragbares defizit der gaswerke entstehen wuerde.

der gemeinderatsausschuss billigte einstimmig die umstellung der wiener gasversorgung, wobei die gemeinderaete der oesterreichischen volkspartei einige vorbehalte anmeldeten, die in der gemeinderatssitzung, die sich mit diesem thema befassen wird, zur sprache gebracht werden sollen.

1540

einheitliche verrechnung der zentralheizungskosten

15 wien, 20.4. (rk) in beantwortung eines oevp-antrages berichtete montag vizebuergermeister felix s l a v i k im finanzausschuss ueber die vor einiger zeit bereits eingefuehrte einheitliche verrechnung der zentralheizungskosten in staedtischen wohnhaeusern. bereits seit dem 1. jaenner 1968 wird in allen gemeindewohnungen mit zentralheizung eine einheitliche kalkulation praktiziert. fuer eine million waermeeinheiten werden 250 schilling verrechnet. durch die an den heizkoerpern angebrachten verdunstungszaehler wird festgestellt, welchen anteil der einzelne mieter von der an das haus abgegebenen waerme verbraucht hat. ausserdem wurde schon vor einiger zeit auch eine regelung fuer die sogenannten ausheizkosten getroffen. die kosten dafuer vom tag der uebernahme der wohnung durch die staedtische wohnhaeuserverwaltung bis zum einzug der mieter werden von der gemeinde uebernommen.
1544

rinderhauptmarkt vom 20. april

12 wien, 20.4. (rk) neuzufuhren: 47 ochsen, 147 stiere, 218 kuehe, 70 kalbinnen, summe 482, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 13.50 bis 18, extrem 18.20 bis 18.30 (4), stiere 14.50 bis 17.80, extrem 18 (1), kuehe 11 bis 14, extrem 14.50 (1), kalbinnen 13.80 bis 17, beinlvieh kuehe 9.80 bis 10.80, ochsen und kalbinnen 12.80 bis 13.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 16 groschen, bei kalbinnen um 49 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 2 groschen und kuehen um 7 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16,24, stiere 16.53, kuehe 12.96, kalbinnen 15.70. beinlvieh notierte unveraendert.
1520

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 21. april 1970 blat 1051

ausbau der hetzendorfer strasse

1 wien, 21.4. (rk) der liegenschaftsausschuss des wiener gemeinderates genehmigte montag den kauf des 1.694 quadratmeter grossen grundstueckes hetzendorfer strasse 100. das erwerbsinteresse der stadt wien bei diesem areal besteht darin, dass nach abbruch des darauf stehenden althauses die hetzendorfer strasse, die in diesem bereich den groessten engpass aufweist, verbreitert werden kann. ein anderer teil der erworbenen flaeche stellt in verbindung mit den stadteigenen grundflaechen der liegenschaften hetzendorfer strasse 102 und 104 einen wertvollen ergaenzungsbesitz zur errichtung einer staedtischen wohnhausanlage dar.
0908

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

autobus-bremsen, die nicht quietschen

2 wien, 21.4. (rk) eine erfreuliche neuerung koennen die wiener verkehrsbetriebe ankuendigen: autobus-bremsen, die nicht quietschen. das nervensaegende quietschen der konventionellen autobus-bremsen ist ein problem, mit dem sich die staedtischen verkehrsunternehmen in aller welt herumschlagen. es ist eine folge der ueberbeanspruchung der bremsen im innerstaedtischen verkehr.

seit zwei jahren erproben nun die wiener verkehrsbetriebe in einem autobus der linie 6 eine neuartige oel-wirbel-bremse, die sich sehr bewaehrt. (damit wird offenbar ein alter fahrschulwitz wahr: frage: ''was tun sie, wenn die bremse quietscht?'' antwort: ''mit oel schmieren'').

die oel-wirbel-bremse wird mit dem normalen bremspedal so betaetigt, dass dabei etwa ein drittel des pedalweges niedergedrueckt wird. wenn es staerker niedergedrueckt wird, tritt auch die konventionelle - eventuell quietschende - bremse in aktion. das ist allerdings nur notwendig, wenn besonders heftig gebremst werden muss, also bei notbremsungen.

die oel-wirbel-bremse bringt auch wirtschaftliche vorteile. sie kostet nur ungefaehr so viel, wie jetzt die dreimalige erneuerung der bremsbelaege. man rechnet damit, dass nach einbau der oel-wirbel-bremse die bremsbelaege nicht mehr jaehrlich, wie jetzt, sondern nur mehr alle drei bis vier jahre erneuert werden muessen. auch andere wartungs- und pflegekosten fallen weg. die oel-wirbel-bremse macht sich also rasch selbst bezahlt.

in den seit vorigem jahr in betrieb genommenen autobussen ist bereits der platz fuer den einbau einer oel-wirbel-bremse freigehalten. noch heuer soll mit dem serienmaessigen einbau der nicht quietschenden bremsen begonnen werden, wobei in diesem jahr etwa zehn autobusse an die reihe kommen. die zahl haengt von den liefermoeglichkeiten der herstellerfirma ab.
0912

stadt wien hilft beim ausbau des krebsforschungsinstitutes

3 wien, 21.4. (rk) der stadtverwaltung liegt der ausbau des krebsforschungsinstitutes der universitaet wien in der borschkegasse im 9. bezirk sehr am herzen. aus diesem grunde erwarb der gemeinderaetliche liegenschaftsausschuss am montag das haus borschkegasse 8 fuer die erweiterung des krebsforschungsinstitutes.
0913

lotte witt zum gedenken

4 wien, 21.4. (rk) auf den 23. april faellt der 100. geburtstag der schauspielerin lotte w i t t .

sie wurde als angehoerige einer kuenstlerfamilie in berlin geboren, uebersiedelte als kind nach amerika und wuchs im englischen sprachbereich auf. nach der rueckkehr nach deutschland entschied sie sich fuer die buehnenlaufbahn und nahm in der folge an der beruehmten theatertournee hermann bahrs nach st. petersburg teil. ihre grosse karriere begann in hamburg, von wo sie 1898 an das wiener burgtheater ging. sie war hofschauspielerin und erhielt die ehrenmitgliedschaft des hauses. lotte witt war die geborene ''naive'' und als solche die ideale interpretin zahlreicher maedchenrollen. spaeter verkoerperte sie mit gleicher meisterschaft viele andere frauengestalten. zu ihren glanzleistungen gehoert u. a. die anna karenina. die kuenstlerin ist am 28. dezember 1938 in wien gestorben.
0933

amtssitz internationaler organisationen im donaupark ueberarbeitete projekte eingelangt

5 wien, 21.4. (rk) die vier preistraeger des internationalen architektur-wettbewerbs fuer den ''amtssitz internationaler organisationen'' in wien haben nun auf grund der empfehlungen der jury ihre nach bestimmten richtlinien ueberarbeiteten projekte dem bauherrn zur endgueltigen entscheidung vorgelegt. damit wurde ein weiterer schritt zur realisierung des bauvorhabens getan, das bekanntlich vom bund und der gemeinde wien gemeinsam errichtet wird.

die nun modifizierten projekte werden von international anerkannten experten der verschiedensten disziplinen, darunter professor roland rainer, begutachtet. im rahmen dieses begutachtunngsverfahrens wird den vier projektsverfassern die moeglichkeit geboten, ihre arbeiten selbst zu erlaeutern. es ist damit zu rechnen, dass im juni die voraussetzungen fuer die endgueltige entscheidung durch den bauherrn, gestuetzt auf die zusammenfassenden stellungnahmen, gegeben sein werden.
1007

wien im maerz

9 wien, 21.4. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer maerz 848 eheschliessungen, 1.659 lebendgeborene und 2.374 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den maerzzahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 119 ehen weniger geschlossen, um 185 kinder weniger geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 255 abgenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im maerz 10.324 personen nach wien zugewandert. 9.506 haben sich abgemeldet.
1035

feierstunde anlaesslich des 25. jahrestages der wiedererrichtung der republik oesterreich

6 wien, 21.4. (rk) kommenden montag, den 27. april, jaehrt sich zum 25. male jener historische tag, an dem die feierliche konstituierung der ersten oesterreichischen regierung nach dem ende des zweiten weltkrieges im roten salon des wiener rathauses stattfand. die stadt wien wird aus diesem anlass eine feierstunde abhalten. an der festlichkeit, die um 11 uhr im grossen festsaal des wiener rathauses beginnt, wird auch bundespraesident franz j o n a s teilnehmen.

nach der eroeffnungsfanfare, dargeboten vom blaeserchor der wiener symphoniker, spricht burgschauspieler otto k e r r y den festprolog. sodann spielen die wiener symphoniker unter der leitung von prof. milo w a w a k den ersten satz der symphonie in a-dur kv 201 von wolfgang amadeus mozart. im anschluss daran wird buergermeister bruno m a r e k die festansprache halten. die veranstaltung endet mit der bundeshymne.

hoher wiener orden fuer vizebuergermeister slavik

gleichfalls am selben tag wird buergermeister bruno m a r e k anlaesslich der 25. wiederkehr der konstituierung des provisorischen stadtsenates zu einer gedenkfeier im roten salon des wiener rathauses einladen. verbunden mit dieser kleinen feier fuer geladene gaeste wird auch die ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens mit dem stern fuer verdienste um das land wien an vizebuergermeister felix s l a v i k erfolgen. slavik, der bekanntlich mitglied des provisorischen stadtsenates war, gehoert als einziger heute noch dieser koerperschaft an.

kranzniederlegungen

montag, den 27. april um 8 uhr wird buergermeister bruno m a r e k im wiener zentralfriedhof den graebern von bundespraesident dr. h.c. theodor koerner, vizebürgermeister paul speiser, karl honay, leopold kunschak, sowie der stadtraete josef afritsch und univ.-prof. dr. wilhelm kerl einen besuch abstatten

./.

und dort kraenze niederlegen. darueber hinaus werden an diesem tag auf saemtlichen friedhoefen wiens kranzniederlegungen bei den graebern verstorbener mitglieder des provisorischen stadtsenates vorgenommen werden.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu der im grossen festsaal des wiener rathauses stattfindenden feierstunde zu entsenden.

zeit: montag, den 27. april , 11 uhr.

ort: grosser festsaal des wiener rathauses.

1038

ehrenzeichen fuer den vater des wiener schulsparens

11 wien, 21.4. (rk) der bundespraesident hat dem direktionsrat der zentralsparkasse der gemeinde wien, karl d a m i s c h , das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. die ueberreichung der auszeichnung wird stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l donnerstag in seinen amtsraeumen vornehmen. direktionsrat damisch hat in wien das jetzt schon weitverbreitete schulsparen aufgebaut.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung des ehrenzeichens berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 23. april, 12 uhr.

ort: stadtschulrat, 1, dr. karl renner-ring 1.

1208

angelobung neuer staedtischer bediensteter

7 wien, 21.4. (rk) 203 bedienstete der hoheitsverwaltung wurden dienstag von personalstadtrat hans b o c k in vertretung des buergermeisters im stadtsenatssaal des wiener rathauses angelobt. 105 der neuen mitarbeiter sind frauen, 98 maenner.
1032

hohe auszeichnung fuer wiener kulturamtsleiter

12 wien, 21.4. (rk) dem leiter des kulturamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k , wurde vom bundespraesident das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen. dr. foltinek wird die auszeichnung am freitag, dem 24. april,aus der hand des bundesministers fuer unterricht erhalten.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung des goldenen ehrenzeichens berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 24. april, 10 uhr.

ort: bundesministerium fuer unterricht, minoritenplatz, blauer salon.
1057

beste junge rednerin bei stadtrat bock

13 wien, 21.4. (rk) ''heute bin ich aufgeregter als beim redner-wettbewerb'', sagte fraeulein erika d o e l d e r , bevor sie von personalstadtrat hans b o c k empfangen wurde. mit herzlichen worten, einem blumenstrauss und einem kleinen geschenk gratulierte ihr der stadtrat zu ihrem grossen erfolg: im redewettbewerb der wiener jugend, der vom wiener landesjugendreferat gemeinsam mit der oesterreichischen liga fuer die vereinten nationen durchgefuehrt wurde, konnte sie in der sparte ''werktaetige jugend'' den ersten platz erringen.

erika doelder ist kanzleilehrling der gemeinde wien. sie steht wenige monate vor der vollendung der dreijaehrigen ausbildung und arbeitet derzeit im magistratischen bezirksamt alsergrund, ihrem heimatbezirk. ihr vater ist maurer, sie ist eine von vier schwestern.

das thema, ueber das erika doelder beim wettbewerb zehn minuten lang gesprochen hat, lautete: ''wo gefaehrdet die technik unseren lebensraum''. stadtrat bock gab seiner freude ausdruck, dass es im gemeindedienst so tuechtigen, fuer die probleme unserer zeit aufgeschlossenen nachwuchs gibt, dem durch die lehrzeit in der stadtverwaltung grosse zukunftschancen eroeffnet werden.

erika doelder wird die wiener werktaetige jugend ende mai beim bundesredewettbewerb in wiener neustadt vertreten. stadtrat bock versprach, ihr die daumen zu halten.

1117

ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst fuer primarius jents

14 wien, 21.4. (rk) in seinem arbeitszimmer ueberreichte buergermeister bruno m a r e k am dienstag dem ehemaligen vorstand der hals-, nasen-, ohrenabteilung des rudolfsspitals, univ.-doz. doktor elemer j e n t s , das ihm vom bundespraesidenten verliehene ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst erster klasse. der ueberreichung der hohen auszeichnung wohnten gesundheitsstadtrat doktor otto g l u e c k , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors, der leiter des anstaltenamtes, obersenatsrat dr. franz w i d m a y e r , sowie der aerztliche direktor des rudolfsspitals, dr. franz z u l e g e r , bei.

marek wuerdigte die verdienste des bekannten oesterreichischen arztes, der sein leben allein der wissenschaft und forschung widmet. dozent jents, der sich auf dem gebiet der krebsforschung bleibende verdienste erworben hat, operierte im laufe seiner jahrzehntelangen taetigkeit viele an kehlkopfkrebs erkrankte patienten mit dauerndem erfolg.
1132

beflaggung staedtischer wohn- und amtsgebaeude

10 wien, 21.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat angeordnet, dass alle staedtischen amtsgebaeude und wohnhaeuser aus anlass des 25. jahrestages der befreiung oesterreichs vom 27. april, 7 uhr frueh bis 28. april 7 uhr frueh, in den farben rot-weiss-rot zu beflaggen sind.
1145

geehrte redaktion !

8 wien, 21.4. (rk) wir erinnern daran, dass morgen auf der u-bahn-baustelle karlsplatz auf einladung der stadtbauamtsdirektion zwoelf firmen schallgedaempfte baumaschinen und geraete vorfuehren. stadtbauamtsdirektor prof. dr. rudolf k o l l e r wird ein einleitendes kurzreferat halten. der leiter des referats sieben (massnahmen gegen verunreinigung der luft, der gewaesser sowie gegen laerm) der baudirektion, oberstadtbaurat dipl.-ing. gerhard s t e r n i s t e , sowie die firmenvertreter stehen fuer technische detailauskuenfte zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. april, 10 uhr.

ort: staedtisches baubuero im resselpark (besprechungszimmer 1, parterre).

1034

schwierige personalsituation bei den verkehrsbetrieben

15 wien, 21.4. (rk) in der heutigen sitzung des wiener stadtsenates berichtete der stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen franz n e k u l a ueber die personalsituation bei den wiener verkehrsbetrieben, die sich unguenstig entwickelt. im vergangenen jahr ist der personalstand um 396 bedienstete gesunken. durch den werbebus, der von 29. november 1969 bis 28. februar 1970 in wien, niederoesterreich und burgenland eingesetzt war, konnten nur 43 interessenten geworben werden.

die abgaenge koennen nur zum teil durch rationalisierungen wettgemacht werden. um intervalldehnungen zu vermeiden, den baederverkehr durchfuehren sowie neue wohn- und arbeitsgebiete an das verkehrsnetz anschliessen zu koennen, sind umfangreiche massnahmen der verkehrsbetriebe notwendig, deren festlegung und planung in die wege geleitet wurde.
1338

personalnachrichten

20 **wien**, 21.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag die oberstadtbauraete dipl.-ing. dr. edmund t r i n b a c h e r (kontrollamt) und den leiter der magistratsabteilung 23, dipl.-ing. heinrich v a n a in die dienstklasse 8 befoerdert und ihnen den titel senatsrat verliehen.

magistratsrat dr. erich s c h w a b (ma 58) wurde zum obermagistratsrat, der physikatsrat dr. johann w e g s c h e i d e r (gesundheitsamt) zum oberphysikatsrat, der stadtgartenamtsrat karl g r u b e r (ma 42) zum stadtgartenoberamtsrat und der amtsrat anton s c h i m a k (ma 6) zum oberamtsrat befoerdert.
1452

neue grosse kultursubventionen der gemeinde wien
sonderzuschuss fuer instandsetzung des musikvereinsgebaeudes

16 wien, 21.4. (rk) am dienstag hat vizebuergermeister gertrude s a n d n e r im wiener stadtsenat vier subventionsantraege fuer kulturelle organisationen gestellt, die einen gesamtbetrag von 1,930.000 schilling ergeben.

die gesellschaft der musikfreunde erhaelt anlaesslich des 100jaehrigen bestandes des musikvereinsgebaeudes fuer instandsetzungsarbeiten eine sondersubvention in hoehe von 1,250.000 schilling.

der notring der wissenschaftlichen verbaende oesterreichs erhaelt von der gemeinde wien 620.000 schilling, wovon 300.000 fuer gastvortraege und druckkostenbeitraege und die restlichen 320.000 schilling fuer verschiedene wissenschaftliche gesellschaften bestimmt sind.

der verband der arbeitermusikvereine oesterreichs bekommt fuer seine organisatorischen aufgaben im interesse der volksmusikpflege 30.000 schilling und die oesterreichische laenderbuehne fuer ihre gastspiele ebenfalls 30.000 schilling.
1345

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 21.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3.50 bis 4 schilling je kilogramm, glassalat 4 bis 4.50 je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 4 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.
1441

Lebenswichtige ''geldtransfusion'' fuer wiener privattheater

14 wien, 21.4. (rk) der kulturausschuss des wiener gemeinderates beschaeftigte sich dienstag mit den noeten der wiener privattheater: ergebnis der beratungen ist eine sondersubvention von 14 millionen schilling fuer wiener buehnen. verwendungszweck ist die bauliche sanierung der theater, die trotz intensiver subventionierung durch die stadt wien bisher nicht moeglich war.

vizebuergermeister gertrude s a n d n e r erklaerte dazu: ''im deutschsprachigen raum koennen die theater ihren betrieb ueberhaupt nur mit starken finanziellen zuschuessen der koerperschaften aufrechterhalten. der ruf wiens als theaterstadt darf nicht geschmaelert werden. die stadtverwaltung hat sich dieser verpflichtung auch nie entzogen: so wurden im jahre 1969 etwa 60 millionen schilling als subventionen vergeben, und fuer das laufende jahr macht der betrag ebenfalls bereits 37 millionen aus.

dennoch: die noetigen instandsetzungsarbeiten an den theatern konnten bisher nicht durchgefuehrt werden. dabei sind sie dringend notwendig. wir haben uns daher zu der sondersubvention entschlossen, mit der rund zwei drittel der kosten dieser arbeiten bedeckt werden sollen.''

wie frau sandner weiter ausfuehrte, werden die arbeiten mehrere jahre in anspruch nehmen. fuer 1970 wird eine erste subventions-tranche von fuenf millionen schilling bewilligt. die einzelnen buehnen muessen der stadt wien die widmungsgemaesse verwendung der betraege nachweisen.

vizebuergermeister sandner verwies auch darauf, dass diese subventionen nicht ganz so ''ertragsferne investitionen'' sind, wie das auf den ersten blick aussehen mag: ''die erfahrungen in anderen bundeslaendern zeigen, dass nach der instandsetzung von theatern (grazer schauspielhaus, tiroler landestheater) wesentlich hoehere einnahmen erzielt werden als vorher.''

./.

die sondersubvention ergeht an folgende buehnen: theater in der josefstadt, volkstheater, raimundtheater, kammerspiele, renaissancetheater, wiener kammeroper, theater im zentrum, theater der courage, theater ''die tribuene'', atelliertheater, theater im palais erzherzog karl, theater experiment, theater am belvedere, theater ''die komoedianten'', kleines theater im konzerthaus.
1354

kulturausschuss:

13 millionen schilling fuer wiener schulen

19 wien, 21.4. (rk) mit schulischen belangen beschaeftigte sich dienstag der kulturausschuss des gemeinderates: rund 13 millionen schilling wurden fuer verschiedene zwecke bewilligt. etwa zwei drittel des betrages entfallen auf die an- und nachschaffung von buechern. den abgaengern des laufenden schuljahres wird ein europabuch geschenkweise ueberlassen.

erhoehter personalaufwand und bauliche erweiterungen sind ebenfalls unter den genehmigten posten: an vier wiener schulen (13, hietzinger hauptstrasse 166, 10, prohaskaplatz, 18, schulgasse 57, 23, kirchenplatz 2) sollen umbau- und instandsetzungsarbeiten durchgefuehrt werden.
1451

invest-stadtanleihe fuer die wiener stadtwerke

21 wien, 21.4. (rk) vizebuergermeister felix s l a v i k beantragte dienstag im wiener stadtsenat die aufnahme einer inlandsanleihe von 400 bis 500 millionen fuer investitionen der stadtwerke in diesem jahr. diese anleihe zu guenstigen bedingungen soll in der ersten haelfte juni aufliegen.

in der begruednung des antrages verwies slavik auf die anhaltende rege verbauung weiter gebiete mit wohnhaeusern, industrie- und gewerbeanlagen und das dauernde steigen der zahl der verbrauchsgeraete fuer strom und stadtgas. ein staendiger und grosszuegiger ausbau der erzeugungs- und verteilungsanlagen ist daher notwendig. die e-werke werden weitere investitionsmittel fuer die fortsetzung des baues der blockkraftwerke beziehungsweise fuer den neuen umbau von umspannwerken verwenden. die errichtung eines oeltankhofes mit einer lagerkapazitaet von 40.000 tonnen im kraftwerk simmering wird forgesetzt. ferner ist der weitere ausbau des 110-kv-kabelnetzes vorgesehen.

die gaswerke errichten eine wasserdampf-methan-spaltanlage im werk simmering. weiter erfolgt der neubau einer versuchsanstalt fuer gas- und feuerungstechnik mit angeschlossenen werkstaettenhallen fuer geraeteumstellung von stadtgas auf erdgas.

zu den projekten der verkehrsbetriebe zaehlen die fortsetzung des baues der zentralwerkstaette, die renovierung des strassenfuhrparks und die beschaffung von grossraumautobussen.

die wiener stadtwerke finanzieren ihr umfangreiches investitionsprogramm fuer das jahr 1970 zu einem betraechtlichen teil selbst. es verbleibt jedoch eine finanzierungsluecke von rund 700 millionen schilling, die durch kreditoperationen geschlossen werden soll. zur teilweisen bedeckung dieser finanzierungsluecke dient die wiener stadtanleihe 1970, die auf dem inlaendischen kapitalmarkt in der groessenordnung zwischen 400 und 500 millionen schilling aufgenommen wird. fuer alle aus dieser anleihe erwachsenen kosten haben die stadtwerke aufzukommen. die grundsaetzliche zustimmung des finanzministeriums zur aufnahme dieser anleihe liegt vor.

1517

schweinehauptmarkt vom 21. april

23 wien, 21.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 3.759, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.40 bis 18 (18.50/2 stueck) 1. qualitaet 16.30 bis 17.30, 2. qualitaet 15.60 bis 16.20, 3. qualitaet (14.-/3 stueck) 14.50 bis 15.50, zuchten extrem 13.80 bis 14, zuchten 13 bis 13.50, altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 5 groschen und betraegt 16,08 je kilogramm.

aussermarktbezuege in der zeit vom 17. bis 21. april (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 258 stueck.

pferdehauptmarkt vom 21. april

24 wien, 21.4. (rk) auftrieb: 18 stueck, herkunft: niederoesterreich 5, oberoesterreich 1, burgenland 11, salzburg 1, verkauft als schlachttiere 9, unverkauft 9.

notierungen: schlachttiere pferde extremware 11.50 bis 11.60, 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9.60, 3. qualitaet 8.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 21 groschen je kilogramm und betraegt 10.04.
1552

kolloquium ueber ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost''

22 wien, 21.4. (rk) im wappensaal des wiener rathauses fand dienstag nachmittag die eroeffnung des von der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft veranstalteten kolloquiums ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost'' statt.

als erster vortragender sprach univ.-prof. dr. m. a. g. van m e e r h a e g h e , ordinarius fuer wirtschaftswissenschaften an der reichsuniversitaet gent ueber ''grundlagen einer europaeischen wirtschaftspolitik''.

wie er dabei unter anderem ausfuehrte, werde der wettbewerbspolitik in der ewg ein hervorragender platz zugewiesen. mit wettbewerb meint man meistens den aktiven wettbewerb, in dem jeder konkurrent die planungen und verhaltungsweisen der anderen wettbewerber beeinflusst und seinen machtanteil zu vergroessern versucht. wenn dieser wettbewerb auch kein effektiver wettbewerb - das heisst, ein leistungswettbewerb - ist, gewaehrleistet er keineswegs eine optimale beduerfnisbefriedigung und auch kein maximales wachstum. so kann man zum beispiel immer haeufiger feststellen, dass sich diese wettbewerbsrivalitaet in der einraeumung hoeherer handelsspannen ausdrueckt. in der ewg ist dies ein klassisches mittel geworden, um auf den markt eines partnerlandes fuss fassen zu koennen. in einem solchen fall fuehrt die rivalitaet - man spricht auch von einem spannenwettbewerb - zu hoeheren preisen. ausserdem wurde festgestellt, dass die tendenz besteht, eingefuehrte erzeugnisse zu den preisen der inlaendischen waren zu verkaufen, auch wenn niedere preise moeglich waeren. preisunterschiede von 50 prozent und mehr sind daher nicht selten. im uebrigen sollte sich jedoch eine echte wettbewerbspolitik in erster linie auf marktergebnisse gruenden.

auch die gemeinwirtschaftlichen unternehmungen sind dem vertrag, insbesondere in wettbewerbsregeln, unterworfen. die aufgaben, welche die staaten durch den instrumentalen einsatz oeffentlicher unternehmungen erfuellen, sind so bedeutsam fuer ihre gesamtwirtschaftspolitik, dass sie auf den einsatz dieser unternehmungen gar nicht verzichten koennten. es besteht kein grund

./.

anzunehmen, dass eine neutralitaet im wettbewerb mit dem betrieb der oeffentlichen unternehmungen unvereinbar ist. im uebrigen sei der wettbewerb nicht das einzige mittel, dass wirtschaftliche optimum zu erreichen. die wettbewerbspolitik darf nicht das ziel an sich sein, sondern sie muss in den rahmen der allgemeinen wirtschaftspolitik gestellt werden.

wirtschaftsreform und wirtschaftsentwicklung in ungarn

der zweite vortrag des tages war dem thema ''wirtschaftsreform und wirtschaftsentwicklung in ungarn'' gewidmet und wurde von univ.-prof. dr. jozsef b o g n a r aus budapest gehalten.

der redner betonte in seinen ausfuehrungen, dass sich mit dem eintritt des sozialistischen wirtschaftssystems in der weltgeschichte der inhalt der begriffe volkswirtschaft, makrooekonomie von grund aus gewandelt habe. makrooekonomie ist heute nicht mehr die resultierende der durch volkswirtschaftliche faktoren und situationen determinierten mikrooekonomischen handlungen allein, sie ist auch ein zentrum wirtschaftlicher macht, welches sowohl mittelbar als auch unmittelbar handelt.

eine voellig zentralisierte wirtschaftslenkung ist jedoch nur auf utopischer grundlage denkbar. der staat muss vielmehr rational handeln, er darf nur das tun, was die verwirklichung seiner komplexen ziele foerdert. dabei duerfe nie uebersehen werden, dass es die unternehmer und betriebe sind, die die zur erreichung bestimmter ziele und resultate beeinflusste wirtschaftstaetigkeit verrichten. den unternehmern und betrieben muesse jenes minimum an selbstaendigkeit erhalten bleiben, dessen sie beduerfen, um handeln zu koennen.

ungarn ist im laufe der verflossenen 2 1/2 jahrzehnte in die reihe der nach europaeischen qualifikationsmitteln hoch entwickelten laender aufgestiegen. so belief sich die wachstumsrate bis ende 1966 auf jaehrlich 5,2 prozent, lag also hoeher als die der laender des gemeinsamen marktes (jaehrlich 4,5 prozent). mit seiner pro kopf-quote des nationaleinkommens liegt ungarn etwas unter derjenigen oesterreichs, der tschechoslowakei und italiens.

./.

beziehungen zwischen makro- und mikrooekonomie einerseits und die interdependenzen zwischen den verschiedenen wirtschaftszweigen andererseits lassen sich nur auf dem wege ueber ein lenkungssystem herstellen, in welchem das volkswirtschaftliche instrumentarium ueberwiegt. auf diese weise sei in ungarn ein lenkungssystem entstanden, dass auf dem uebergewicht der volkswirtschaftlichen kategorien fusst.

in einer in dynamischer entwicklung begriffenen welt und gesellschaft wirft der fortschritt eine unzahl von problemen auf. die welt, die man derzeit in begriff ist zu schaffen, wird immer verwickelter und - um sich eines ausdruckes aus der musik zu bedienen - zunehmend ''polyphon''. daher duerfe auch keinen augenblick lang uebersehen werden, dass komplizierte interdependente maschinerien gegen krisen und rueckschlaege sowie gegen spannungen, wie sie die heutige weltlage bedingt, aeussert empfindlich sind. kuenftighin muesse man sich daher als europaeer gegenseitig besser kennenlernen, um so miteinander fruchtbringend zusammenarbeiten zu koennen.

1600

kolloquium ueber ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost''

25 wien, 21.4. (rk) (forts.) im wappensaal des wiener rathauses begann dienstag das, fuer zwei tage anberaumte und von der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft veranstaltete kolloquium ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost''.

vizebuergermeister felix s l a v i k , der praesident dieser vereinigung ist, begruesste die teilnehmer. er fuehrte dabei unter anderem aus, dass man gerade zur zeit in den zeitungen sehr viel ueber die probleme zwischen ost und west lesen koenne, weshalb dem thema dieses kolloquiums grosse bedeutung zukomme. gebe es doch viele schwierigkeiten speziell im warenaustausch zwischen ost und west, die durch verschiedene waehrung beziehungsweise verschiedene wirtschaftssysteme bedingt seien. es waere daher eine ueberaus interessante und ergiebige aufgabe, die wirtschaftlichen moeglichkeiten in europa fuer die zukunft abzuschaetzen und zu untersuchen. er hoffe, dass es im laufe des kolloquiums zu einer echten konfrontation der meinungen kommen wuerde, was grundlage fuer eine reichliche diskussion sein koennte. abschliessend wuenschte er der veranstaltung einen interessanten und erfolgreichen verlauf.

dienstag abend fand fuer die teilnehmer dieser veranstaltung in den wappensaelen des wiener rathauses ein empfang statt, bei dem vizebuergermeister felix slavik als hausherr fungiert.
(forts. morgen mittwoch)
1615

hohe landesauszeichnungen fuer ehemalige gemeindebeamte

26 wien, 21.4. (rk) . im steinernen saal des rathauses ueberreichte dienstag landeshauptmann bruno m a r e k im beisein von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r zwei ehemaligen leitenden beamten der stadtverwaltung das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. die ausgezeichneten sind der ehemalige leiter der staedtischen schulverwaltung, senatsrat dr. friedrich m u e c k , und der ehemalige leiter des statistischen amtes der stadt wien, senatsrat ludwig r u t s c h k a .

senatsrat dr. mueck, der im jahre 1905 in wien geboren wurde, trat bereits 1935 in den dienst der gemeindeverwaltung. von 1945 bis 1969 war er leiter der staedtischen schulverwaltung. zu den bleibenden verdiensten dr. muecks gehoert das konzept zur modernisierung der wiener schulen und die errichtung des mustergueltigen dritten zentralberufsschulgebaeudes in wien-meidling.

senatsrat rutschka trat nach vollendung seiner hochschulstudien in den dienst des statistischen zentralamtes, dem er von 1926 bis 1953 angehoerte. in diese zeit fielen auch seine umfangreichen vorarbeiten fuer die volkszaehlung des jahres 1951 . im jahre 1958 wurde rutschka mit der leitung des statistischen amtes der stadt wien beauftragt. rutschka, der auch der statistischen zentralkommission angehoert, und seine kenntnisse dem oesterreichischen staedtebund zur verfuegung stellt, ist ausserdem ein weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannter fachpublizist.

1630

uno-generalsekretaer u thant im wiener rathaus

27 wien, 21.4.(rk) der gegenwaertig in wien weilende uno-generalsekretaer u thant stattete dienstag nachmittag buergermeister bruno m a r e k im roten salon des wiener rathauses einen hoeflichkeitsbesuch ab. im rahmen eines kurzen gespraechs mit marek und vizebuergermeister felix s l a v i k eroerterte der chef der weltorganisation probleme des amtssitzes internationaler behoerden im donaupark. der aussprache zwischen uno-generalsekretaer und buergermeister wohnten auch der exekutivdirektor der unido abdel rahman sowie gesandter dr. emanuel treu vom aussenministerium bei. zuletzt war generalsekretaer u thant am 5. juli 1968 im rathaus. an diesem tag trug sich der politiker ins goldene buch der stadt wien ein.

anschliessend an die unterredung im roten salon des rathauses geleiteten buergermeister marek und vizebuergermeister slavik den hohen gast in den festsaal, wo er zu den teilnehmern an der vierten ratstagung der unido sowie den teilnehmern an der sitzung des wissenschaftlichen beratungsausschusses der vereinten nationen sprach. diese gremien der weltorganisation tagen bis freitag in der bundeshauptstadt. am samstag wird u thant wien auf dem luftweg in richtung new york wieder verlassen.
1715

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

erhaltungskosten der strassenbahn-tunnelstrecken

2 wien, 22.4. (rk) fuer den betrieb und die wartung der tunnelstrecken der strassenbahnlinien 2 und 18 erhalten die verkehrsbetriebe von der stadtverwaltung fuer dieses jahr rund 14 millionen schilling. bekanntlich wurde anlaesslich der uebertragung dieser verkehrsbauwerke in das eigentum der stadtwerke vereinbart, dass die hoheitsverwaltung diese kosten uebernimmt. im vergangenen jahr musste den verkehrsbetrieben fuer die wartung 13,5 millionen schilling erstattet werden, wovon rund sechs millionen auf die reinigung, drei millionen auf die bewachung, zwei millionen auf licht und kraftstrom sowie etwa eine million auf signalanlagen entfielen.
0944

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

u-bahn-baustelle karlsplatz:
neue baumaschinen arbeiten in dezenter lautstaerke
vorfuehrung durch zwoelf fachfirmen

3 wien, 22.4. (rk) namhafte fachfirmen fuehrten auf einladung der stadtbauamtsdirektion am mittwoch auf der u-bahn-grossbaustelle karlsplatz laermarme baumaschinen und geraete vor. stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r wies einleitend auf die bemuehungen der stadtverwaltung auf dem sektor baulaermbekaempfung hin. technische detailauskuenfte gaben oberstadtbaurat dipl.-ing. gerhard s t e r n i s t e , der leiter des laermbekaempfungsreferats der baudirektion, sowie die vertreter der einzelnen firmen.

keine wesentlichen kostenunterschiede

die wiener stadtverwaltung unternimmt grosse anstrengungen, den baulaerm - soweit dies technisch moeglich ist - einzuschraenken. mit einer vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen und geraete, an der sich zwoelf firmen beteiligten, wurden vertreter der bauwirtschaft ueber den letzten stand der entwicklung informiert. vor allem sollte auch bewiesen werden, dass die preisunterschiede zwischen konventionellen und schallgedaempften maschinen nicht sehr gross sind. experten der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt fuehrten schallmessungen durch. zum vergleich wurden herkoemmliche geraete demonstriert.

die vorfuehrung schallgedaempfter baumaschinen umfasste unter anderem bohrhaemmer (boehler), kompressoren (atlas copco, bankes und lovelace, demag, jenbacher, leobersdorfer, ochsner), aufbruchhaemmer (anders, atlas copco, boehler, corker, demag, drott, schindler), steinspaltgeraete (atlas copco) und hydraulikbagger (orenstein und koppel).

ungeklaerte gesetzeslage

auf grund der gesetzeslage hat die stadtverwaltung derzeit nur die moeglichkeit, dort eine laermarme baufuehrung zu verlangen, wo sie selbst als bauherr auftritt. der magistrat hat

./.

zwar den entwurf eines gesetzes gegen baulaerm ausgearbeitet. bisher steht jedoch die entscheidung darueber aus, ob wien auf grund der verfassung ein eigenes baulaermgesetz erlassen kann oder ob dies in bundeskompetenz faellt. bereits 1964 wies die stadtbauamtsdirektion ihre abteilungen an, bei der beurteilung von angeboten vor allem auf die vermeidung von laerm und luftverunreinigung zu achten. es wurde eine musterausschreibung fuer laermarmen baubetrieb geschaffen, die schon fuer die ausschreibung bestimmte masstaebe setzt. bei angeboten muessen die firmen genau nachweisen, wie sie eine moeglichst laermarme baufuehrung bewerkstelligen wollen. seit jahren duerfen bei staedtischen tiefbauarbeiten in der naehe von haeusern zum beispiel keine rammen, die nicht nur laerm, sondern auch starke erschuetterungen verursachen, verwendet werden.

gute beispiele laermarmer bauweise

zwei beispiele aus juengster zeit, die eine besondere beachtung von laermschutzmassnahmen durch die stadt wien demonstrieren: beim derzeit stattfindenden umbau der mariahilfer strasse werden zum schutz der nachbarschaft besondere technische vorkehrungen getroffen und hiefuer auch hoehere baukosten in kauf genommen werden. in wien-brigittenau wurden bei einem letztes jahr begonnenen wohnhausbau wegen der naehe einer schule besondere massnahmen, wie eine gut durchdachte auswahl der baumaschinen und eine besonders gewissenhafte baudurchfuehrung, getroffen. schallmessungen waehrend des baues haben die richtigkeit dieser vorgangsweise bestaetigt.

nachtarbeit mit extrem leisen maschinen

vertragsfirmen der stadt wien, die vor allem fuer rohrlegungsarbeiten, kabelarbeiten und gleiserneuerungen eingesetzt werden, duerfen in zukunft nur maschinen einsetzen, die einen genau vorgeschriebenen ''laermgrad'' nicht uebersteigen. in fernerer zukunft ist beabsichtigt, auf staedtischen baustellen nur mehr solche maschinen zuzulassen, die hinsichtlich ihrer laermentwicklung typengeprueft sind. fuer nachtarbeit (zum beispiel behebung von rohrgebrechen) ist beabsichtigt, nur extrem schallgedaempfte maschinen zuzulassen.

neue subventionsliste der wiener stadtverwaltung

1 wien, 22.4. (rk) im wiener stadtsenat hat vizebuergermeister felix s l a v i k die dritte subventionsliste dieses jahres eingebracht. 19 vereinigungen und arbeitsgemeinschaften, davon mehrere von wissenschaftlicher bedeutung, erhalten insgesamt 1,192.500 schilling.

es entfallen:auf die arbeitsgemeinschaft der verwalter der kranken- und wohlfahrtsanstalten 10.000 schilling, die arbeitsgemeinschaft ''verhuetet den krebs'' 10.000 schilling, die freiwillige feuerwehr der stadt biedermannsdorf 1.000 schilling, die oesterreichische arbeitsgemeinschaft fuer rehabilitation 10.000 schilling, den verband der christlichen hausgehilfinnen 6.000 schilling, den verein ''settlement'' 6.000 schilling, den arbeiter-samariterbund oesterreichs 54.000 schilling, den asylverein der wiener universitaet 12.000 schilling, die feuerwehren des politischen bezirks neunkirchen 20.000 schilling, die internationale falkenbewegung 50.000 schilling, die internationale vereinigung der multiplen-sklerose-gesellschaften 260.000 schilling, den oesterreichischen arbeitsring fuer laermbekaempfung 54.500 schilling, das oesterreichische bauzentrum 150.000 schilling, das oesterreichische institut fuer jugendkunde 50.000 schilling, das tagblatt-archiv 92.000 schilling, den touristenverein ''die naturfreunde'', landesgruppe wien, 350.000 schilling, den verein ''arbeitermittelschule'' 15.000 schilling, den verein fuer bewaehrungshilfe und soziale jugendarbeit 30.000 schilling und das wiener komitee fuer internationale schulverstaendigung und schueleraustausch 12.000 schilling.
0929

andreas papandreou beim buergermeister

4 wien, 22.4. (rk) der bekannte griechische exilpolitiker prof. andreas p a p a n d r e o u stattete dienstag abend buergermeister bruno m a r e k im rathaus einen hoeflichkeitsbesuch ab. der ehemalige minister, der gegenwaertig an der universitaet von toronto in kanada lehrt, weilte ueber einladung des vereins der ''freunde der griechischen demokratie'' in der bundeshauptstadt, um hier einen vortrag zu halten.

buergermeister marek gab seiner freude darueber ausdruck, im namen der wiener bevoelkerung den sprecher des demokratischen griechenland begruessen zu koennen. papandreou erklaerte, er betrachte marek nicht nur als oberhaupt des kulturellen zentrums von europa, sondern als einen mann, der stets fuer frieden und freiheit gekaempft habe. prof. papandreou befand sich in begleitung des praesidenten der ''freunde der griechischen demokratie'', nationalrat dr. bruno p i t t e r m a n n.

1010

leise schnurrten die maschinen ...

11 wien, 22.4. (rk) 65 phon (aus 7 meter distanz) fuer einen superschallgedaempften kompressor war der spitzenwert, den baurat dipl.-ing. otto p u c h i n g e r, leiter des physikalischen labors der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt, bei der grossen ''anti-laerm-show'' der stadtbauamtsdirektion in zusammenarbeit mit 12 namhaften firmen am mittwoch auf der u-bahn-baustelle karlsplatz mit seinem schallpegelmessgeraet registrieren konnte. zum vergleich: ein ungedaempfter kompressor erzeugt etwa 84 phon, mit einem menschlichen schrei kann man bis 90 phon erreichen.

bei den schallmessungen auf dem vom verkehrslaerm umtosten karlsplatz konnten natuerlich nur mittelwerte erzielt werden: zum beispiel 80 phon fuer die antriebsmaschine eines hydraulikaufbruchhammers oder 72 phon fuer einen schallarmen dieselkompressor.

1252

secession: diskussion ueber kunstfoerderung

5 wien, 22.4. (rk) mit rund 50 kuenstlern und kunstkritikern veranstaltete die secession unter vorsitz von praesident professor georg e i s l e r dienstag in ihren klubraeumen eine diskussion zum thema kunstfoerderung. ausloesendes faktum war die ausstellung ''25 jahre ankaeufe des kulturamtes", die derzeit in der secession gezeigt wird: magistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r (kulturamt der stadt wien, referat fuer bildende kunst) analysierte die pressestimmen zur ausstellung: sie reichten von der totalen zustimmung (''eine auswahl des besten'', ''ein niederschlage der kunstgeschichte der gegenwart'') bis zur totalen ablehnung (''soziales maezenatentum '').

in der diskussion, an der auch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r als interessierte zuhoererin teilnahm, wurde aus kritikerkreisen angeregt, das derzeitige system der kunstfoerderung abzuschaffen und durch intensive kunsterziehung einerseits, durch finanzielle unterstuetzung bei der herausgabe von publikationen (broschueren, kataloge) andererseit zu ersetzen.

es gab allerdings nicht nur kritiker der kunstfoerderung (wobei niemals von der stadt wien allein, sondern von allen koerperschaften gesprochen wurde, die kunstfoerderung betreiben), sondern es wurde auch die ansicht vertreten, dass fuer die kunst die freie marktwirtschaft als gesetz gelten solle.

ausfuehrlich wurde ueber die schaffung einer ''modernen wiener galerie'' diskutiert, die das zeitgenoessische wiener kunstschaffen in permanenz zeigen koennte. kuenstler und kritiker waren in der befuerwortung eines solchen vorhabens einig. die mehrmals aufgestellte behauptung, von der stadt wien angekaufte kunstwerke verschwaenden in irgendwelchen depots, korrigierte kulturamtsleiter obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k : in wirklichkeit seien rund zwei drittel der kunstwerke staendig dem betrachter ''ausgesetzt'', und zwar nicht nur in den vielen schulgalerien, sondern auch in einer unzahl von amtsraeumen (etwa auf den gaengen des rathauses), wo sie immer wieder von in- und auslaendischen besuchern betrachtet werden koennten.

./.

ein irrtum wurde von frau sandner sofort korrigiert: ein kritiker bemaengelte, dass auslaendische besucher, die ins rathaus eingeladen werden, als gastgeschenk nicht moderne wiener kunstwerke, sondern - wie vor einiger zeit die astronauten - ''augartenpferde'' erhielten. frau sandner, die sich scherzhaft als ''praesidentin der augartenpferde'' bezeichnete (sie ist aufsichtsratsvorsitzende der wiener porzellan-manufaktur), erklaerte, dass bei derartigen besuchen immer bei den gaesten hinsichtlich des gewuenschten geschenkes vorgefuehlt werde . die stadt wien koenne keine schuld daran treffen, dass sich die amerikanischen raumfahrer fuer die porzellanpferde entschieden haetten.
1054

ehrung von ehejubilaren im wiener rathaus

8 wien, 22.4. (rk) naechste woche, am 28., 29. und 30. april, wird buergermeister bruno m a r e k 225 wiener jubelpaare - darunter ein diamantenes und ein eisernes -, die zwischen 15. februar und 15. april ihren hochzeitstag hatten, im wiener rathaus ehren.

der buergermeister wird den ehejubilaren im beisein der bezirksvorsteher gratulieren und ihnen die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichen.

die ''diamantenen hochzeiter'', herr ferdinand und frau rosa hladky aus dem 10. bezirk befinden sich dienstag unter den zu ehrenden. mittwoch wird das ''eiserne jubelpaar'', herr franz und frau maria jandera, die geborene wiener sind, im 16. bezirk wohnen und auf 65 ehejahre zurueckblicken koennen, geehrt werden.

die feiern finden an allen drei tagen jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt.
1108

mitgliederversammlung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft (slavik wieder praesident)

6 wien, 22.4. (rk) im wiener rathaus fand dienstag unter dem vorsitz von vizebuergermeister felix s l a v i k die 9. ordentliche mitgliederversammlung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft statt. geschaeftsfuehrer kommerzialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g wies in den von ihm erstatteten taetigkeitsbericht darauf hin, dass durch die intensive oeffentlichkeitsarbeit der vereinigung gerade in den letzten jahren vieles fuer die foerderung des ''good will'' der gemeinwirtschaft in weiten kreisen der wirtschaft und der bevoelkerung erreicht worden sei. ermoeglicht wurden diese erfolge mit hilfe zahlreicher vortragsveranstaltungen und exkursionen, einer intensiven wissenschaftlichen und publizistischen taetigkeit sowie einer entsprechenden foerderung wissenschaftlicher mitarbeiter an hochschulen. die mitglieder der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft mit ihren rund 300 beschaeftigten kommen aus mehr als 40 betaetigungsgebieten.

fuer die funktionsperiode 1970/71 waehlte die mitgliederversammlung den neuen vorstand der vereinigung, wobei erneut der vizebuergermeister der stadt wien felix slavik als praesident, sektionschef und geschaeftsfuehrer der oeig dr. otto gatscha, der buergermeister der stadt graz, dipl.-ing. gustav scherbaum, und der direktor des konsumverbandes, kommerzialrat dkfm. franz schmidt, als vizepraesidenten bestaetigt wurden. ferner beschloss die mitgliederversammlung eine resolution, in der fuer die entwicklung oesterreichs zu einem modernen industriestaat ein langfristiges wirtschaftskonzept gefordert wird, in dem die wachstumspolitik vorrang hat. darueber hinaus wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass die gemeinden besondere finanzierungshilfen benoetigen, vor allem aber auch eine wohlausgewogene berueck-

./.

sichtigung im finanzausgleich, die der rangordnung der ihnen zukommenden lebenserhaltenden funktionen entspricht.

angesichts der grossen bedeutung der oesterreichischen gemeinwirtschaft, die in vielen lebenswichtigen bereichen nahezu eine monopolstellung einnimmt, appellierte die mitgliederversammlung an die zustaendigen koerperschaften, diesem bedeutenden bereich der wirtschaft in den entsprechenden entscheidungs- und beratungsgremien die ihm zustehende vertretung und mitsprache zu sichern.
1058

wasserschaden am stephansplatz wird freitag frueh behoben sein

10 wien, 22.4. (rk) grosses aufsehen erregte ein kleiner wasserrohrbruch am stephansplatz, ecke churhausgasse, der dienstag nacht teile des stephansplatzes unter wasser setzte. der bereitschaftsdienst der wasserwerke nahm zunaechst den rohrstrang ausser betrieb, der durch setzungen einen laengsriss erlitten hatte. betroffen waren das haus stephansplatz 3 und des mesnerhaus. in den fruehen morgenstunden wurde mit den reparaturarbeiten begonnen, und dienstag, um 21 uhr, konnte die wasserversorgung provisorisch wieder aufgenommen werden.

zur definitiven behebung des schadens muss allerdings morgen, donnerstag, zwischen 7.30 und 11 uhr, das wasser nochmals abgesperrt werden. die wasserwerke rechnen damit, dass der schaden freitag frueh endgueltig behoben sein wird. fuer die zeit der absperrung steht ein wasserwagen zur versorgung der betroffenen haeuser bereit.
1236

wiens ''hitzepol'' liegt am laaer berg
dr. zawadil ueber regionale unterschiede des wiener klimas

7 wien, 22.4. (rk) im institut fuer wissenschaft und kunst hielt rathausmeteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l dienstag abend einen vortrag ueber die besonderheiten des klimas im wiener raum. an hand zahlreicher wetterkarten und den durchschnittswerten aus langfristigen beobachtungsreihen legte der vortragende dar, dass das wiener klima oft grosse regionale unterschiede aufweist. der vortrag basierte auf dem ''das regionalklima wiens'' betitelten beitrag dr. zawadils in der ''naturgeschichte wiens'', einem vom verlag fuer jugend und volk herausgebrachten buch, das demnaechst erscheint.

diese klimaunterschiede, die selbst den fachmann ueberraschen, sind in vier tatsachen begruendet: 1. in den orographischen verschiedenheiten im wiener raum - huegelland im suedwesten bis nordwesten, ebene im nordosten, osten und suedosten. 2. im einfluss der donau, des donaukanals, der wiener baeche mit meist west-oestlichem verlauf. 3. in der waermespeicherung und windbremsung durch die haeusermassen. 4. im ziemlich schroffen uebergang von mehr maritimen klima am westrand wiens zum kontinentaleren klima des slowakisch-ungarischen raumes.

zur beobachtung der wetterbedingungen hat das wiener stadtbauamt in der magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau) einen ''hydrographisch-meteorologischen dienst'' errichtet, (dem dr. zawadil bis zu seiner pensionierung ende 1969 angehoerte), dessen aufgabe es unter anderem ist, regionale wetterdaten zu sammeln und rechnerisch auszuwerten. auf den allgemeinen wetterkarten basierend, werden zwei- bis dreitaegige prognosen fuer das stadtgebiet ausgegeben, in denen detaillierte regionale modifikationen und auswirkungen der wetterlage beruecksichtigt sind. diese prognosen sind fuer verschiedenen magistratsabteilungen wichtig. wenn beispielsweise die gefahr von froesten besteht,

./.

wird man keine betonarbeiten durchfuehren. hinweise auf guenstige witterung sind insofern nuetzlich, als erntearbeiten grosszuegig in gang gebracht oder fuer den ansturm auf oeffentliche baeder rechtzeitig organisatorische massnahmen und entsprechende vorbereitungen getroffen werden koennen.

zum zweck der wetterbeobachtung hat die ma 29 ein enges netz von wetterstationen errichtet. mehr als 25 stationen messen taeglich um 7 uhr frueh den niederschlag, 15 dieser stellen registrieren um 7, 14 und 21 uhr die temperaturen. die kenntnisse der lokalen witterungsunterschiede sind neuerdings auch bei der planung von siedlungs- und industriegebieten wertvoll.

heizwirkung der haeusermassen

am frostigsten ist es im suedosten und nordwesten von wien. in diesen gebieten treten haeufig kaelteschaeden an obstbaeumen auf. die heizwirkung der haeusermassen im zentrum der stadt waehrend der wintermonate kann deutlich festgestellt werden: im mittel weist der kaelteste tag im jahr innerhalb des stadtgebietes minus 12 grad auf, waehrend am ostrand minus 15 und im westen sogar minus 17 grad gemessen werden. der wiener ''hitzepol'' liegt am laaer berg, wo im lauf eines jahres durchschnittlich an 53 tagen mittags die 25 grad-marke ueberschritten wird. der westrand hat demgegenueber nur 34 derartig warme tage aufzuweisen.

auch hinsichtlich der niederschlaege gibt es starke regionale unterschiede. vom westen nimmt die niederschlagshoehe ostwaerts ab, und zwar im jahresmittel (vom 1900 bis 1960) von 800 millimeter auf 550 millimeter. die verteilung der niederschlaege im laufe eines jahres ergibt ein unguenstiges bild. so betraegt der sommeranteil auf der regenseite des wienerwaldes (tullner becken) ueber 42 prozent der jahresmenge, waehrend im regenschatten (in wien und baden) nur 32 bis 34 prozent fallen. die vegetation des marchfeldes ist dadurch besonders im fruehjahr arg benachteiligt.

katastrophale regen sind besonders im raum von mariabrunn haeufig. von 1949 bis 1966 gab es dort 57 tage mit ueber 30 millimeter taeglich, waehrend im raum donaukanal - alte donau nur

./.

29 derartige tage registriert werden konnten. das trockenste jahr seit 120 jahre war 1932, damals wies der osten wiens fast echtes steppenklima auf, da die jahressumme der niederschlaege nur 300 millimeter betrug. trockenzeiten von mindestens zehntaegiger dauer sind im raum laaer berg - simmering doppelt so haufig wie am westrand von wien.

das wetter wird ''normaler''

ergiebige landregen entstehen in wien und umgebung immer dann, wenn ein tief von der adria ueber ungarn nach polen zieht. dann mischt sich die kuehle luft von nordwesten mit der feuchtwarmen vom mittelmeer, und mitunter stundenlang anhaltende niederschlaege sind die folge. auch sogenannte ''kaltlufttropfen'', worunter die meteorologie ein tief in hoeheren luftschichten versteht, wirken aehnlich, da diese wetterlage gerne stationaer bleibt. einer der laengsten landregen ueber wien dauerte rund 40 stunden: vom abend des 10. mai bis zum morgen des 12. mai 1951. damals fielen im grossraeumigen niederschlagsgebiet weit mehr als 100 millimeter, im wienerwald maximal 220 millimeter.

aus den fast hundertjaehrigen aufzeichnungen der hohen warte kann festgestellt werden, dass im zeitraum von 1900 bis 1925 maritime witterung vorherrschte, mit milden wintern und kuehl-regnerischen fruehjahren und ebensolchen sommern. in den zwanziger- und fuenfzigerjahren war hingegen eine kontinentale phase zu beobachten, mit besonders sonnigen fruehjahren und heissen sommern. gegenwaertig tendiert das wetter zu ''normal'': die sommermonate werden also nicht mehr so heiss und sonnig sein wie in der vergangenen kontinentalen phase.

1139

kolloquium ''europaeische wirtschaft zwischen west und ost'' (forts.)
(arbeitsgemeinschaft oesterreichische gemeinwirtschaft)

9 wien, 22.4. (rk) mittwoch wurde die im rahmen des kolloquiums bereits dienstag begonnene vortragsreihe fortgesetzt und abgeschlossen. ministerialrat joachim b o e t t g e r aus bonn sprach ueber das thema ''wissenschaft und technik als wegbereiter der zusammenarbeit''.

wie er dabei ausfuehrte, seien wissenschaft und technik ihrer natur nach international. in einer zeit der wissensexplosion und des rapiden technischen fortschritts kann kein staat mehr den technischen fortschritt auf ganzer breite allein vorwaertstreiben. dennoch bietet sich eine sinnvolle arbeitsteilung mit dem ziel des allseitigen partizipierens an den ergebnissen an. die erfahrung zeigt, dass in einer in zunehmendem masse arbeitsteilenden weltwirtschaft die technik sich auch ueber handelsschranken und technische hemmnisse hinweg bahn bricht. auf dem weg ueber subregionale zusammenschluesse sind groessere maerkte entstanden, die eine ausbreitung gleichartiger technischer produkte beguenstigen. der welthandel mit investitionsguetern ist in staendigem wachsen. die tendenz, produktionsstaetten moeglichst nahe an die maerkte heranzufuehren, beguenstig das vordringen neuer produkte und verfahren und die notwendigkeit der anpassung der ansaessigen unternehmen.

eine erfolgreiche zusammenarbeit in der naturwissenschaftlichen forschung und der technischen entwicklung kann nur unter der voraussetzung erreicht werden, dass sie fuer saemtliche beteiligten von nutzen ist. dies gilt allgemein und unabhaengig davon, ob die beteiligten z. b. industrieunternehmen, oeffentliche oder private forschungsanstalten bzw. von mehreren interessenten gemeinsam getragene forschungs- und entwicklungsunternehmen sind. im grossen gesehen gilt dies aber auch fuer staaten und internationale organisationen. bei projekten oder programmen fuer die der aufwand so gross ist, dass er trotz staatlicher hilfe von einem einzelnen land nicht getragen werden kann, haengt die

./.

durchfuehrbarkeit ueberhaupt davon ab, dass eine internationale zusammenarbeit zustandekommt. in zunehmendem masse setzt sich die erkenntnis durch, dass wirtschaftliches wachstum auf der grundlage des technische fortschritts nicht das alleinige ziel sein kann, vielmehr muss das wirtschaftliche geschehen in einen gesellschafts-politischen zusammenhang eingeordnet werden, der die voraussetzung dafuer bietet, dass die menschen in einem ihnen gemaessen rahmen existieren koennen.

die zukunft laesst sich jedoch nur dann gestalten, wenn ihre wesentlichen entwicklungslinien erkennbar sind. es ist nun die aufgabe der wissenschaftler aller disziplinen, der praktischen politik informationen zu geben, an welchen diese ihre ziele orientieren kann. vieles deutet darauf hin, dass dieses problem unseres zeitalters erkannt worden ist. damit bietet sich die chance, wirtschaftlich relevante ergebnisse von wissenschaft und technik in optimaler weise fuer die menschen nutzbar zu machen, und zwar nicht im isolierten, sondern im gemeinschaftlichen vorgehen.

''die zukunft der handelsbeziehungen zwischen west und ost''

mit dem problem der kuenftigen handelsbeziehungen zwischen west und ost beschaeftige sich schliesslich der letzte vortragende dieser veranstaltung: dr. rudolf n o e t e l (wirtschaftssachverstaendiger der europaeischen wirtschaftskommission der vereinten nationen in genf) referierte zum thema: ''die zukunft der handelsbeziehungen zwischen west und ost''.

er erklaerte, dass die dynamischen moeglichkeiten der wirtschaftlichen zusammenarbeit zwischen west und ost- im sinne des europaeischen westens und ostens- von einem grundsaetzlich wirtschaftlichen standpunkt als guenstig bezeichnet werden koennten. diese guenstige beurteilung der moeglichkeiten kann sich auf zwei wesentliche tatsachen stuetzen. die eine dieser tatsachen ist, dass der westeuropaeische handel seit seinem tiefpunkt von 1953 einen ungemein schnellen aufschwung nehmen konnte. hinzu kommt als zweiter wesentlicher umstand, dass die sowjetunion und die

./.

sechs osteuropaeischen laender (bulgarien, ostdeutschland, polen, rumaenien, tschechoslowakei und ungarn) in der nachkriegsperiode ein bedeutendes, doch teilweise latentes wirtschaftspotential aufgebaut haben, welches im falle voller nutzbarmachung die entwicklung des ost-westeuropaeischen handels auf einer hoeheren stufe ermoeglichen koennte.

das gesamte europa, west- und osteuropa,als geographische einheit betrachtet, hat sich in der nachkriegsperiode als das dynamischste element im gesamten welthandel erwiesen. die dynamik des west-osteuropaeischen handels hat nicht nur die dynamik des welthandels und des gesamthandels beider europaeischen wirtschaftsgebiete, sondern auch die ihres aeusserst dynamischen innenhandels ueberfluegelt.

noch wesentlicher fuer die einschaetzung der zukunftsmoeglichkeiten des europaeischen ost-west-handels ist aber die bedeutende strukturelle umschichtung, die in der nachkriegsperiode in der sowjetunion und den osteuropaeischen laendern stattgefunden hat.

europaeischer ost-west-handel bedeutet gegenwaertig einen handelsumsatz von 5,7 bis 5,8 milliarden dollar, sowohl in oestlicher wie auch in westlicher richtung (1969). der anteil dieses handels am gesamten welthandel ist aber immer noch bescheiden. der handelsumsatz von mehr als 5 milliarden dollar bedeutet nicht mehr als 2,1 prozent des gesamten welthandelsumsatzes von schaetzungsweise 270 milliarden dollar. fuer das gesamte westeuropa ist der anteil des ost-west- handels am gesamthandel 4,6 prozent. und fuer das gesamte osteuropa sind es 21,2, prozent.

die anteilnahme west- und osteuropaeischer laender am europaeischen ost-west-handel ist gewissermassen auch von der handelspolitischen entwicklung abhaengig.

die handelspolitische entwicklung ist fuer die zukunftige entwicklung des ost-west-handels von aeusserster wichtigkeit anbetrachts der tatsache, dass dies ein politisch und handelspolitisch bedingter handel ist. gegenwaertig werden diese fragen von der 25. tagung der europaeischen wirtschaftskommission der vereinten nationen auf grundlage eines berichtes behandelt.

./.

aufgabe dieses berichtes wird es sein, eine eingehende analyse der handelspolitischen lage zu erarbeiten, die den regierungen die formulierung von beschluessen zum ergreifen von handelsfoerdernden massnahmen und zur abschaffung von handelspolitischen hindernissen erleichtern soll. die gegenwaertigen verhandlungen werden das arbeitsprogramm nicht nur des komitees fuer handelsentwicklung, sondern auch aller organe der europaeischen wirtschaftskommission wesentlich beeinflussen.

man kann, ohne uebertriebenen optimismus, eine entwicklung der handelspolitik erwarten, die rueckfaelle im anteil des ost-west-handels am gesamthandel vermeiden laesst. (schluss) 1247

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 22.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 s, weisskraut 3.50 bis 4 s kilogramm, glassalat 4 bis 4.50 s je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse roemisch zwei) 4 bis 6 s, bananen 8 bis 10 s, orangen 6 bis 8 s je kilogramm. 1430

preisverteilung des steno- und maschinschreibwettbewerbes

13 wien, 22.4. (rk) im vortragssaal der gewerkschaft der gemeindebediensteten fand mittwoch die siegerehrung und preisverteilung des vom bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten im maerz abgehaltenen stenografie- und maschinschreibwettbewerbes statt. stadtrat dkfm. h i n t s c h i g, der in vertretung von personalstadtrat hans bock die preisverteilung vornahm, dankte den preistraegern fuer ihre teilnahme an diesem wettbewerb, wobei er besonders deren hervorragende leistungen hervorhob.

im rahmen der preisverteilung erhielten die 40 besten remunerationen zwischen 400 und 900 schilling, was einer gesamtsumme von zirka 19.500 schilling entsprach.

wie bereits gemeldet, war so wie schon im vorjahr hedwig k r b e c e k vom praesidialbuero die schnellste im maschinschreiben geworden, sie schaffte diesmal sogar 5.699 reinanschlaege in zehn minuten und beim diktat in die maschine 140 silben je minute. daneben praesentierten sich noch als strahlende sieger: hilde t a m p e r m e i e r (kontrollamt), mit ebenfalls 140 silben, und der blinde gerhard z i p k o (magistratsabteilung 11), stenografiegewinner mit 220 silben pro minute, dergleichzeitig ''kombinationssieger' mit einem schnitt von 110 silben im maschinschreiben wurde.

seitens der gewerkschaft der gemeindebediensteten gab es fuenf geldpreise, 58 buchpreise sowie diplome für alle erfolgreichen teilnehmer.
1443

zwei auslaendische industriebetriebe angesiedelt

14 wien, 22.4. (rk) die leitenden herren von zwei auslaendischen industriebetrieben mit hoher wertschoepfung, einer amerikanischen firma fuer elektronische geraete und eines schwedischen unternehmens fuer werkzeuge, haben am mittwoch stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g besuche abgestattet. die ansiedlung der beiden betriebe in wien erfolgte durch vermittlung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft, deren aufsichtsrat-vorsitzender stadtrat hintschig ist.

direktor m a y e r h o f e r von der wibag stellte dem stadtrat zunaechst direktor peter e r b sowie dr. reiner b i c h l e b a u e r und dr. hans n i e d e r s u e s s von der oesterreichischen niederlassung der new yorker firma ''potter instrument company'' vor. dieses unternehmen, das elektronische geraete herstellt, wird in der zetschegasse in inzersdorf auf einem 12.000 quadratmeter grossen grundstueck angesiedelt. in den naechsten wochen soll mit dem bau der fabrik begonnen und im sommer 1971 die produktion aufgenommen werden. die firma wird rund hundert arbeitskraefte beschaeftigen. sie verfuegt derzeit bereits ueber fixe auftraege im wert von 320 millionen schilling. fast die gesamte produktion wird exportiert werden.

auch die werkzeugfabrik ''sandvik in austria'', die oesterreichische niederlassung der firma sandvik, des groessten schwedischen edelstahlherstellers, wird von der wibag in wien angesiedelt. direktor dkfm. harald k o f f e r und dipl.-ing. otto w e i n h o l d berichteten stadtrat hintschig, dass die firma sandvik im august des naechsten jahres auf einem 11.500 quadratmeter grossen teil der sogenannten trautzlgruende in der scheydgasse, floridsdorf, die produktion aufnehmen werde. das unternehmen ist bereits seit

einigen jahren dort ansaessig und hat seine produktionsstaette derzeit in wiener neudorf. in der scheydgasse wird sandvik rund hundert arbeitskraefte beschaeftigen.

stadtrat hintschig versicherte den vertretern der beiden firmen, die stadtverwaltung begruesse diese neue ansiedlung in wien ausserordentlich und werde auch weiter bemueht sein, mit hilfe der wibag der industrie in wien geeignete betriebsflaechen zur verfuegung zu stellen.
1445

japanischer journalist studiert wiener stadtplanung

15 wien, 22.4. (rk) zusammen mit einem fotografen seiner zeitung (''the hokkaido shimbun'', auflage 15 millionen) befindet sich der japanische journalist tadahiro k a i z u k a derzeit in wien, um drei tage lang material fuer eine artikelserie unter dem titel ''world's city planning'' (''stadtplanung in der welt'') zu sammeln. die millionen-leserschaft der zeitung wird gelegenheit haben, sich ueber den wiener wohnbau (grossfeldsiedlung), die entwicklung der fernwaerme (fww spittelauer laende) und den wiener u-bahn-bau zu informieren. kaizuka besuchte mittwoch diese drei baustellen.
1545

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

574 millionen fuer 2.598 wohnungen
7,9 millionen fuer wohnungsverbesserung

1 wien, 23.4. (rk) unter dem vorsitz von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r fanden mittwoch sitzungen der beiraete fuer die wohnbaufoerderung 1968 und die wiener wohnbauaktion 1969 statt. insgesamt wurden darlehen in der hoehe von 574 millionen schilling fuer 2.598 wohnungen genehmigt.

durch die wohnbaufoerderung 1968 werden 2.033 wohnungen, 34 geschaeftslokale und 596 ledigenraeume (studentenheime, schwesternheime, lehrlingsheime) mit einer darlehenssumme von 425 millionen gefoerdert. ausserdem wurden nach dem wohnungsverbesserungsgesetz 7,9 millionen fuer verbesserungen in 21 wohnhaeusern genehmigt. es handelt sich dabei sowohl um gemeinschaftseinrichtungen wie zentralheizung, gaseinleitung, aufzugsbau als auch um verbesserungen in einzelwohnungen.

im rahmen der wiener wohnbauaktion 1969 bewilligte der beirat 149 millionen fuer die errichtung von 565 wohnungen, vier geschaftslokalen und 460 ledigenraeume (studentenheim).
0:55

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

modernste rechenanlage fuer wien

2 wien, 23.4. (rk) dem wiener gemeinderat wird am freitag der antrag vorliegen, die datenverarbeitung im gemeindedienst auf den modernsten stand zu bringen. einer ausschreibung im vergangenen jahr folgten verhandlungen und schliesslich der entwurf eines vertrages mit der firma ibm.

es ist beabsichtigt, anfang 1972 eine anlage ibm/360-50 in den dienst der stadt wien zu stellen. um die maximale ausnuetzung dieser hochleistungsanlage zu sichern, wird noch vor dem sommer eine kleinere ibm/360-25 installiert, auf der die anwendungsmoeglichkeiten getestet und vorbereitet werden. fuer die installierung der grossanlage ibm/360-50 werden bereits die raeumlichen planungen durchgefuehrt.

die kuenftigen anlagen werden wesentlich leistungsfaehiger als die bisherigen sein. sie ermoeglichen den aufbau von datenbaenken und bilden die grundvoraussetzung dafuer, dass moeglichst viele stellen die datenverarbeitung in anspruch nehmen koennen. die anlage wird sowohl der datenfernuebertragung als auch der datenfernverarbeitung dienen - sie wird also sowohl gewuenschte informationen in einer vielzahl von bereichen liefern als auch verlangte rechenaufgaben durchfuehren.

die computer, die von der gemeinde wien gemietet werden, stellen eine weiterentwicklung der sogenannten ''dritten computer-generation'' dar. sie werden den mitarbeitern der gemeindeverwaltung viele zeitraubende arbeiten abnehmen und damit eine wesentlich rationellere taetigkeit ermoeglichen.

•905

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

3 die neue nummer des amtlichen wohnu gstausch-anzeigers ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 4. juni erscheint, kann bis spaetestens 21. mai im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.
0910

patronanz der stadt wien fuer tv-opernfuehrer

15 wien, 23.4. (rk) die stadt wien hat die patronanz ueber den tv-opernfuehrer von professor prawy uebernommen. das fernsehen beabsichtigt, in diesem jahr sechs opernfuehrer-sendungen zu produzieren. die erste sendung wird sonntag, den 26. april, ausgestrahlt. sie ist der oper ''lulu'' von alban berg gewidmet, einem werk, dessen welterfolg in wien seinen anfang nahm und das die erste oesterreichische auffuehrung bei den wiener festwochen erlebte.
1531

naechsten donnerstag baederfahrt

6 wien, 23.4. (rk) wenn am 2. mai das offizielle startzeichen fuer den sprung ins kuehle nass gegeben wird, stehen den badelustigen wienern insgesamt 14 sommerbaeder mit einem fassungsvermoegen von 65.000 personen - was etwa der bevoelkerungszahl von klagenfurt entspricht - zur verfuegung. auch fuer den nachwuchs ist gesorgt: 31 kinderfreibaeder mit rund 14.000 umkleidegelegenheiten laden zu kostenfreier benuetzung ein. wie es mit dem neu- und ausbau der staedtischen baeder im rahmen des baederkonzeptes steht - darueber wird stadtrat hubert p f o c h kommenden donnerstag waehrend einer baederfahrt informieren. das programm dieser vorsommerlichen tour d'horizont sieht die besichtigung des schafbergbades, des ottakringer bades, des dianabades und von strandbaedern an der alten donau vor.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser baederfahrt berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 30. april, 10 uhr (puenktlich).

ort: abfahrt mit autobus vom friedrich schmidt-platz.

1035

benennung von zwei staedtischen wohnhausanlagen

7 wien, 23.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k wird am donnerstag, dem 30. april, die benennung zweier staedtischer wohnhausanlagen im 15. bezirk vornehmen. die staedtische wohnhausanlage, oeverseestrasse 13 - 19, wird in h e i n r i c h h a j e k - h o f und die staedtische wohnhausanlage, minciostrasse 35, in w i l l y l i w a n e c - h o f benannt werden.

heinrich hajek wurde 1900 in wien geboren. 1918 trat er der sozialistischen arbeiterjugend bei. 1934 wurde hajek stellvertretender bezirksobmann der sozialdemokratischen partei von fuenfhaus. zwischen 1934 und 1945 illegale sozialdemokratische taetigkeit und widerstand gegen das ns-regime. im jahre 1945 wurde der politiker, der tatkraeftig am wiederaufbau von fuenfhaus mitarbeitete, vorsteher des 15. bezirkes. nebenbei war er auch obmann der spoe-fuenfhaus. heinrich hajek starb am 12. oktober 1967.

willy liwanec wurde im jahre 1915 in wien geboren. nach besuch des realgymnasiums und mitarbeit im vaeterlichen betrieb, trat er 1932 in die sozialdemokratische partei ein. von 1934 bis 1945 illegale politische taetigkeit. von 1954 bis 1966 war liwanec wiener landtagsabgeordneter und gemeinderat. die wahlen vom maerz 1966 brachten ihn in den nationalrat. der politiker, auch zentralskretaer der spoe und obmann ihrer fuenfhauser bezirksorganisation, widmete sich vornehmlich kulturproblemen. so war er zum beispiel lange jahre aufsichtsrat-vorsitzender-stellvertreter des oesterreichischen rundfunks. willy liwanec starb am 16. juni 1968.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesen benennungen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 30. april, 17 und 18 uhr.

ort: 15, oeverseestrasse 13 - 19 und 15, minciostrasse 35.

1038

schoenwetter: um 3,9 prozent mehr wien-besucher
der fremdenverkehr im maerz 1970

8 wien, 23.4. (rk) waehrend wegen des schlechten wetters zu jahresbeginn weniger urlauber und touristen nach wien kamen als im gleichen zeitraum des vorjahres, geht es jetzt dank dem schoenwetter wieder aufwaerts: die besuchs- und naechtigungszahlen sind hoeher als im maerz 1969, wie aus der meldung des statistischen amtes der stadt wien ueber den fremdenverkehr im maerz 1970 hervorgeht (zahlen vom maerz 1969 in klammer).

im berichtsmonat verzeichneten die wiener beherbergungsbetriebe insgesamt 80.718 gaeste, das sind um 3.094 oder 3,9 prozent mehr als im gleichen zeitraum des jahres 1969. die zahl der naechtigungen ist um 20.510 auf 224.376 (203.866) gestiegen, hier betraegt die zunahme 10 prozent.

mehr als drei viertel der wien-besucher, und zwar 58.105 (53.137) kamen aus dem ausland. unter ihnen stehen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland mit 16.684 (11.768) wie immer an erster stelle, gefolgt von 8.173 (7.044) amerikanischen wien-touristen. den dritten rang nehmen ebenso wie im vormonat die jugoslawen mit 5.571 (4.616) personen ein, dann folgen 4.081 (3.291) italiener, 2.799 (2.056) schweizer und 2.305 (2.557) englaender.

die wiener jugendherbergen verzeichneten 4.700 (3.970) besucher, davon kamen 2.659 (2.121) aus dem ausland.
1130

massnahmen zum schutz ungeborener kinder

v9 wien, 23.4. (rk) da in den letzten wochen die roeteln in kindergaerten und schulen in gehaeuftem mass auftraten, arbeitete das gesundheitsamt der stadt wien eine empfehlung zum schutz ungeborener kinder aus. die empfehlung erging an den stadtschulrat fuer wien, an das jugendamt und an das anstaltenamt und beinhaltete, gravide lehrerinnen, kindergaertnerinnen und schwesternschuelerinnen beziehungsweise schwestern mindestens in den ersten 16 schwangerschaftswochen aus roetelinfizierter umgebung in eine andere zu versetzen oder vom dienst freizustellen.

bekanntlich hat eine roetelinfektion bei der werdenden mutter zur folge, dass das ungeborene kind eine sogenannte embryopathie erleidet und als debiles kind zur welt kommt. die meisten experten vertreten die meinung, dass eine gefahr fuer die frucht nur im ersten drittel der schwangerschaft, das ist zur zeit der organentwicklung, nachzuweisen ist. ob das ungeborene kind im zweiten oder dritten drittel der schwangerschaft durch die roetelinfektion geschaedigt werden kann, ist immer noch wissenschaftlicher diskussionsgegenstand.

gerade diese unsicherheit aber war anlass fuer das gesundheitsamt, die empfehlung fuer die freistellung auf mindestens 16 wochen auszuarbeiten, eine solche aber auch fuer die beiden letzten drittel der schwangerschaft nahezulegen, wenn infektionsgefahr besteht.

da die roeteln nicht zu den anzeigepflichtigen uebertragbaren krankheiten im sinne des epidemiegesetzes gehoeren, obliegt die entscheidung ueber freistellung oder versetzung dem dienstgeber. um nicht nur lehrerinnen, kindergaertnerinnen und schwestern in den genuss der empfohlenen schutzmassnahmen kommen zu lassen, fuehren gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k und oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g mit zustaendigen experten (virologen) seit mehreren wochen gespraeche, ob man nicht alle schuelerinnen der polytechnischen lehrgaenge einer schutzimpfung gegen roeteln unterziehen soll. eine entscheidung seitens des gesundheitsamtes ist in den naechsten wochen zu erwarten.

1259

verleihung von goldenen ehrenzeichen

10 wien, 23.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte donnerstag landeshauptmann bruno m a r e k in anwesenheit von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r , den amtsfuehrenden stadtraeten kurt h e l l e r und dr. hannes k r a s s e r sowie mitgliedern des gemeinderates, drei verdienten persoenlichkeiten das ihnen vom land wien verliehene goldene verdienstzeichen. die ausgezeichneten sind kommerzialrat otto richard a d l e r, verwaltungsdirektor des theaters in der josefstadt, paul b e k , praesident der gewerkschaft kunst und freie berufe und rathausmeteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l .

buergermeister bruno marek, der die verdienste der drei geehrten wuerdigte, hob bei kommerzialrat otto richard adler im besonderen dessen liebe zur buehne hervor. nachdem er anfaenglich in den verschiedensten wirtschaftlichen gebieten taetig gewesen war, fuehrte ihn diese neigung schliesslich zum theater. waehrend des zweiten weltkrieges zum wirtschaftlichen leiter des buergertheaters bestellt, leitet er nunmehr die finanziellen geschicke des theaters in der josefstadt.

paul bek kann als ein bestandteil der wiener theatergeschichte angesprochen werden. als volkssaenger und buehnendarsteller war er stets ein brillanter interpret echten wienertums und dabei kollege von kuenstlern mit beruehmten namen wie paul hoerbiger, hans moser, marika roekk, hans imhoff und andere mehr. darueber hinaus hat er sich in seiner taetigkeit als praesident des sozialwerkes fuer oesterreichische artisten hervorragende verdienste erworben.

dr. rudolf zawadil, der nach absolvierung seines studiums an der technischen hochschule wien die pruefung fuer das bauingenieurwesen ablegte, trat im jahre 1948 in den dienst des wiener magistrats, wo er mit der leitung des referates fuer hydrographie und meteorologie betraut wurde. im rahmen seiner arbeit hat er mehrere

./.

hunderttausend messungen ueber niederschlaege, temperatur, sonnenscheindauer und grundwasserstaende im wiener raum durchgefuehrt, um mit hilfe dieser grundlagen langfristige wetterprognosen erstellen zu koennen. seine besonderen bemuehungen gingen dahin, durch eine auf eigener wissenschaftlicher methode beruhenden langfristigen wetterprognose die bauwirtschaft witterungsunabhaengig zu machen.
1412

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 23.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 3 bis 5 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck, radieschen 3 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse zwei) 4 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse zwei) 5.50 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1420

rindernachmarkt vom 23. april

13 wien, 23.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 6 stiere, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

schweine- und pferdnachmarkt vom 23. april

14 wien, 23.4. (rk) kein auftrieb.
1520

Musikveranstaltungen in der Woche vom 27. April bis 3. Mai

Wien, 23.4. (RK)

Montag, 27. April:

19.30 Uhr, Kulturzentrum (Annagasse 20), Internationales Kulturzentrum: Gitarre-Abend Ekkehard Reiser (Musik für Gitarre aus 5 Jahrhunderten)

18.30 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte), Festsaal, Chorkonzert; Kinderchor "Mladost", Brünn (Palestrina, Beethoven, Janáček, Martinu, Britten, Orff). Wr. Akademie f. Musik u. d. K.

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Wagner, Mahler, Bartók, Rossini, Salmhofer)

18.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Studierende des Konservatoriums der Stadt Wien

19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Hornklasse Franz Koch

19.00 Uhr, Palais Lobkowitz, Französisches Kulturinstitut: Violinabend Catherine Courtois (Paris), am Flügel Fabienne Boury (Leclair, Bach, Chausson, Brahms, Ravel)

19.30 Uhr, Amerika-Haus, Amerika-Haus: Cello-Abend Dorothy Lewis, am Flügel Cary Lewis (Valentini, Dvořák, Bach, Barber, Martinu)

20.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft (7. Konzert im Zyklus II) - Österreichischer Rundfunk (6. Konzert im Zyklus III) - Musikalische Jugend Österreichs (6. Konzert im Zyklus IV B): Orchesterkonzert; BBC Orchestra London, Dirigent Pierre Boulez (Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta; Mahler: 5. Symphonie cis-moll)

Dienstag, 28. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus VI; Klavierabend Alexander Jenner (Haydn: Sonate F-Dur; Schumann: Fantasie C-Dur op. 17; Brahms: Fantasien op. 116; Scriabine: Etüden)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Abonnement-Liederabend Jess Thomas, am Flügel Dr. Erik Werba (Liszt, Wagner, H. Wolf, Marx)

./.

Dienstag, 28. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Dirigent Seiji Ozawa (Tschaikowsky, Strawinsky - Programm siehe 29. April)

19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Akademie für Musik u.d.K.: Aufführung der Oper "Luisa Miller" von G.Verdi; Opernklasse Alexander Kolo, Akademieorchester, Dirigent Friedrich Brenn

20.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus I; Orchesterkonzert; BBC Orchestra London, Heather Harper (Sopran), Dirigent Colin Davis (Berlioz: Ouvertüre "Der Corsar" op. 21; "Nuits d'été" für Gesang und Orchester; Symphonie fantastique op.14)

Mittwoch, 29. April:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 11. (letztes) Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart: Ouvertüre zu "Die Hochzeit des Figaro"; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester G-Dur op.40; A.Kaufmann: "Zirkus Poldrini"; Bizet: Pastorale, Menuett und Farandole aus der 2. Suite "L'Arlésienne")

18.30 Uhr, Institut (Museumstraße 5), Institut für Wissenschaft und Kunst: 2. Vortrag Prof. DDr. Philipp Ruff "Wege zu Beethoven": Der psychologische Weg

19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4a), Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule III

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus V; Liederabend Tom Krause (Bariton), am Flügel Irwin Gaga (Schubert, Schumann, Kilpinen, Rangström)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Elena Rombro-Stepanow-Klavierwettbewerb (Endauswahl)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 8.Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Dirigent Seiji Ozawa (Tschaikowsky: 6.Symphonie h-Moll op.74; Strawinsky: "Greetings Prélude" und "Le Sacre du Printemps")

19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Wiederholung der Opernaufführung "Luisa Miller" vom 28. April; Opernklasse Alexander Kolo, Akademieorchester, Dirigent Friedrich Brenn

./.

Donnerstag, 30. April:

11.00 Uhr, Musikverein,Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 8.Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Hans Urbanek (Orgel), Friedrich Miksovsky (Violine), Susanne Grünwald und Manuela Wiesler (Flöte), Dirigent Hans Swarowsky (Mozart: Ouvertüre zu "Die Entführung aus dem Serail"; J.S.Bach: Toccata und Fuge d-Moll; Beethoven: 1.Satz aus der 5. Symphonie c-Moll op.67; Cimarosa: 1.Satz aus dem Konzert für zwei Flöten und Orchester; Strawinsky: Teufelstanz, Wiegenlied und Finale aus "Der Feuervogel"; Lalo: 1.Satz aus der Symphonie espagnole f. Violine u.Orchester, Joh.Strauß Sohn: Ouvertüre zu "Die Fledermaus")

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Kurier präsentiert": Reinhard Mey (Chansons) und Bernadette (Folksongs aus aller Welt)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7.Konzert im Zyklus III; Sonatenabend Wolfgang Schneiderhan, Violine - Walter Klien, Klavier (Beethoven: Sonate A-Dur op.47 "Kreutzer-Sonate"; Sonate G-Dur op.96)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Dirigent Seiji Ozawa (Tschaikowsky, Strawinsky - Programm siehe 29. April)

19.30 Uhr, Theater an der Wien, Theater an der Wien-Gesellschaft: Gala-Abend zum 100. Geburtstag von Franz Lehár; Orchester des Theaters an der Wien, Teresa Stratas (Sopran), Nicolai Gedda (Tenor), Yossi Yadin (Bariton), Dirigent Rudolf Bibl; Laudatio: Prof. Dr. Marcel Prawy

19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österr.Rundfunk - Österr. Gesellschaft für zeitgenössische Musik: 9.Konzert im Zyklus VIII; NÖ. Tonkünstlerorchester, Sissy Weisshaar (Klavier), Dirigent Karl Etti (Schiske: Vorspiel für großes Orchester op.6; Etti: Konzert für Klavier und Orchester; Kaufmann: 2. Symphonie

20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Eckhard von Garnier (Berlin); mitwirkend Gunther Weber (Bariton), René Clemencic (Blockflöte) und ein Instrumentenensemble (Bach, Lampersberg, Marcello, Mendelssohn, Messiaen)

./.

Samstag, 2. Mai:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Ensemble "Luis Alberto del Parana y los Praguayos" und Carmen de Santana

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Helmut Ottner (Mozart, Beethoven, Schumann, Moussorgsky, Rachmaninoff, Prokofieff)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr.Symphoniker, Dirigent Seiji Ozawa (Tschaikowsky, Strawinsky - Programm siehe 29. April)

Sonntag, 3. Mai:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: "Hazy Osterwald Show" (Geschlossene Veranstaltung)

\- - -

silbernesverdienstzeichen fuer karl damisch

12 wien, 23.4. (rk) der ''vater des wiener schulsparens'', karl d a m i s c h , kam donnerstag in das gebaeude des wiener stadtschulrats: er erhielt das silberne verdienstzeichen der republik oesterreich, das ihm stadtschulratspraesident doktor hermann s c h n e l l ueberreichte.

dr. schnell wuerdigte die verdienste von karl damisch, der sich als direktionsrat der zentralsparkasse der gemeinde wien nicht nur der sparpaedagogischen taetigkeit verschrieben, sondern sich auch verdienste um die wirtschaftskundliche lehrerfortbildung erworben habe.

in seinen dankesworten stellte direktionsrat damisch fest, dass er die auszeichnung stellvertretend fuer sein institut und seine mitarbeiter annehme, ohne deren unterstuetzung er seine taetigkeit nie haette ausueben koennen.
1508

neue waggons fuer die badnerbahn
beiwagen kuenftig ohne schaffner

16 wien, 23.4. (rk) fuer die badnerbahn beginnt morgen, freitag, das zeitalter der schaffnerlosen beiwagen. diese modernisierung wurde durch den ankauf von fuenfzehn neuen waggons mit pneumatisch schliessenden tueren moeglich.

die angekauften waggons stammen aus koeln. dort standen sie zehn jahre lang im einsatz und mussten nun trotz besten zustandes neuen grossraumwagen platz machen. die ag der wiener lokalbahnen erwarb sie, weil sie den beduerfnissen der badnerbahn voll entsprechen. auch preislich war das angebot guenstig. ein ''halbzug'', aus zwei aneinander gekoppelten waggons bestehend, besitzt einen neuanschaffungswert von vier millionen schilling. die ag der wiener lokalbahnen bezahlte dafuer nur eine million schilling, zu der noch rund eine halbe millione fuer die generalrevision und die adaptierung kommen.

die neuen wagen werden ab oper in solchen halbzuegen zu je zwei waggons eingesetzt. in zeiten staerkeren bedarfs werden bei der eichenstrasse zwei halbzuege zusammengekoppelt. zwischen oper und eichenstrasse koennen solche langen zuege wegen der innerstaedtischen verkehrsverhaeltnisse nicht gefuehrt werden.

die neuen zuege koennen spitzengeschwindigkeiten von 70 stundenkilometer erreichen. bei einer probefahrt, an der auch der stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen franz n e k u l a teilnahm, konnte man sich davon ueberzeugen, wie ruhig die neuen wagen fahren. sie ermoeglichen es, einen betraechtlichen teil des ueberalteten wagenparks der badnerbahn auszuscheiden. alte garnituren werden nur mehr zur verstaerkung des normalverkehrs, also vor allem in der frueh und am spaeten nachmittag, eingesetzt werden.

die schaffnerlosen wagen werden nach den gleichen richtlinien wie bei der wiener strassenbahn betrieben, haben allerdings keine auotomatischen fahrkartenentwerter. sie koennen also mit gueltigen zeitkarten oder mit gueltigen fahrscheinen, die beim schalter geloest wurden, benuetzt werden. schwarzfaherer riskieren ebenso wie bei der strassenbah, 100 schilling strafe bezahlen zu muessen. ./.

steigende fahrgastfrequenz

die badnerbahn gewinnt infolge der wachsenden siedlungen und industriegebiete suedlich wiens immer groessere bedeutung. im vergangenen jahr wurden 3,8 millionen fahrgaeste befoerdert, 1968 waren es 3,5 millionen. der transport von guetern stieg von 96.000 auf 107.000 tonnen. am personenverkehr von 10.500 fahrgaesten im tagesdurchschnitt hat der berufs- und schulverkehr mit 52 prozent den groessten anteil. die ag der wiener lokalbahnen betreibt ausserdem die autobuslinie wien-baden, die im vergangenen jahr von 1,5 millionen fahrgaesten benuetzt wurde.

die neuen wagen sind ein etwas verspaetetes geburtstagsgeschenk fuer die badnerbahn. 1885 erhielt die neue wiener tramway-gesellschaft die konzession fuer die linie. vor zwei jahren konnte der 80. jahrestag der betriebsaufnahme gefeiert werden, denn ab 1888 verkehrte die dampftramway wien - wienerneudorf und die pferdebahn baden-guntramsdorf. spaeter wurden die beiden linien zusammengeschlossen, 1906 die strecke elektrifiziert.
1552

glueckwuensche fuer wiens juengste 100jaehrige

17 wien, 23.4. (rk) ihren 100. geburtstag feiert frau anna w o d i c z k a aus wien-hernals, rokitanskygasse 38, die donnerstag aus diesem anlass besuch von buergermeister bruno m a r e k bekam. er ueberreichte der jubilarin, die, obwohl seh- und gehbehindert, geistig noch immer sehr rege ist, einen grossen blumenstrauss und die ehrengeschenke der stadtverwaltung. im namen der bevoelkerung des 17. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef w e l e t a .

frau wodiczka, die am 24. april 1870 in wien geboren wurde, war vor dem krieg inhaberin eines taxiunternehmens und ist seit dem jahre 1946 verwitwet. sie hatte ein kind, das jedoch schon gestorben ist, und wird nun von einer nichte versorgt.
1608

ehrung fuer pioniere kultureller arbeit

18 wien, 23.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k ueberreichte heute in gegenwart von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r an wilhelm f u c h s , arthur g o t t l e i n und victor r e i n g r u b e r das silberne verdienstzeichen des landes wien. der buergermeister erinnerte daran, dass im gleichen roten salon, in dem die ehrung stattfand, die 2. republik gegruendet wurde. zu den opfern der schrecklichen zeit vorher zaehlten auch die drei ausgezeichneten, denen von den damaligen machthabern die ausuebung ihres berufes untersagt worden war.

wilhelm fuchs hat als schriftsteller und journalist vor allem fuer den rundfunk, aber auch fuer buehne und presse gewirkt. arthur gottlein ist einer der pioniere des oesterreichischen films. als er 1938 seine heimat verlassen musste, wirkte er als filmregisseur und drehbuchautor in manila, wo er einen kreis von oesterreichern um sich sammeln konnte. victor reingruber begann als schauspieler, dann arbeitete er fuer den rundfunk, schrieb mehr als 1000 hoerspiele und wurde als ''xy'' eine in ganz oesterreich bekannte persoenlichkeit.
1659

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

warnung vor betruegern:
stadtwerke-bedienstete haben ausweise

3 wien, 24.4. (rk) waehrend der letzten tage verschafften sich betrueger mit der behauptung, sie kaemen vom e-werk oder vom gaswerk, mehrmals zutritt zu wohnungen, vergingen sich an kindern und veruebten diebstaehle. die wiener stadtwerke erinnern deshalb daran, dass alle ihre bediensteten lichtbild-ausweise haben. wenn mitarbeiter des e-werkes oder des gaswerkes wegen eines gebrechens oder aus einem anderen grund zugang zu einer wohnung verlangen muessen, so sind sie verpflichtet, sich mit diesem lichtbild-ausweis zu legitimieren.
0928

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

grosser krach in simmering

1 wien, 24.4. (rk) am kommenden montag, dem 27. april, werden viele wiener erschrecken, besonders in simmering und den umliegenden gebieten: es wird ploetzlich einen krach wie bei einer explosion geben und danach ein anhaltendes geraeusch, als wuerden mehrere duesenflugzeuge gleichzeitig niedrig ueber simmering dahinbrausen. der krach ist aber kein anlass zur besorgnis, er kuendigt vielmehr ein erfreuliches ereignis an. die baldige inbetriebnahme des blocks 6 im kraftwerk simmering. die techniker bedauern, dass der grosse krach in diesem fall unvermeidlich ist.

der stromverbrauch steigt in wien jaehrlich um 7 bis 8 prozent, das heisst, dass er sich innerhalb von zehn jahren verdoppelt. um diese bedarfszunahme decken zu koennen, muessen neue kraftwerke gebaut werden. in den kommenden zehn jahren muss die gleiche produktionskapazitaet geschaffen werden wie in den vergangenen 80 jahren.

im simmeringer e-werk wird gegenwaertig der block 6 errichtet, mit dem der ausbau dieses wiener grosskraftwerkes abgeschlossen wird. die bauarbeiten sind nun beendet. damit der block 6 bei inbetriebnahme einwandfrei arbeiten kann, muss er von allen verunreinigungen, wie sie zum beispiel beim schweissen entstehen, gruendlich gereinigt werden. eine vorreinigung wurde bereits durchgefuehrt: die anlage wurde mit verduennter zitronensaeure ausgelaugt. die endreinigung geschieht nun mit grossem krach: es wird dampf erzeugt, jedoch nicht auf die maschine geschaltet, sondern abgeblasen. mit gewaltigem druck, wie ihn kein noch so gefaehrlicher wirbelsturm ausuebt, werden alle verunreinigungen weggerissen. die sonst in die turbine geraten und diese beschaedigen wuerden. das abblasen des dampfes erzeugt den leider unvermeidlichen laerm.

die dampfreinigung erfolgt voraussichtlich dreimal taeglich. man hofft, in drei bis vier tagen damit fertig zu sein.

./.

damit die belaestigung der bevoelkerung nicht zu arg ist, wird nur untertags geblasen, die naechte bleiben laermfrei. sollte es nicht gelingen, bis donnerstag mit der arbeit fertig zu werden, so wird am 1. mai, am samstag und am sonntag im interesse der bevoelkerung eine pause gemacht und erst montag weitergearbeitet.

sorgen wegen einer eventuellen luftverunreinigung sind unbegruendet. die losgerissenen teilchen und splitter werden zwar mit so starker kraft durch die ausstossoeffnungen geblasen, dass etwa eine vorgehaltene hand glatt weggerissen wuerde, aber der druck laesst danach sofort stark nach. die teilchen und splitter fliegen also hoechstens einige dutzend meter weit.
0914

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass kommenden montag, den 27. april, aus anlasse des 25. jahrestages der wiedererrichtung der republik oesterreich eine feierstunde abgehalten werden wird. an der festlichen veranstaltung die um 11 uhr im grossen festsaal des rathauses beginnt, wird auch bundespraesident franz j o n a s teilnehmen.

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser feierstunde berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 27. april, 11 uhr.

ort: wiener rathaus, grosser festsaal.
0922

infektionskrankheiten im maerz

4 wien, 24.4. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien bringt in seinem taetigkeitsbericht fuer den monat maerz folgende zahlen ueber die in wien aufgetretenen anzeigepflichtigen infektionskrankheiten: scharlach 131, keuchhusten 4, paratyphus 1, infektioese hepatitis 63 und psittakose 1 fall.

die tbc-fuersorgestellen wurden von insgesamt 6.491 personen frequentiert, die zahl der neuuntersuchungen betrug 2.742. in 67 faellen konnte eine aktive tuberkolose festgestellt werden. in den tbc-fuersorgestellen wurden im maerz insgesamt 1.795 roentgendurchleuchtungen vorgenommen, die zahl der hausbesuche belief sich auf 1.360, die der roentgenaufnahmen auf 425 und die der schirmbilder auf 2.488.

in den beratungsstellen fuer geschlechtskranke betrug die parteienfrequenz 3.457 personen. von 643 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 10, von 80 untersuchten geheimprostituierten 10 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 300 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

in den 55 mutterberatungsstellen wurden an 288 beratungstagen 11.362 aerztliche beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen der gemeinde wien wurden im berichtsmonat 583 frauen untersucht, davon erstmalig 114. bei 43 frauen wurden krankhafte befunde erhoben, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen. auf kosten des gesundheitsamtes wurden 71 wassermannreaktionen und 98 rhesusfaktorbestimmungen durchgefuehrt.

der psychohygienische dienst verzeichnete in seinen vier beratungsstellen einen patientenstand von 3.282, davon standen 699 patienten in intensivbetreuung.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im berichtsmonat 404 personen untersucht und 2.905 laboratoriumsuntersuchungen durchgefuehrt. bei 36 personen wurden geschwulstverdaechtige befunde erhoben, 284 personen wurden wegen anderweitiger erkrankungen ihren behandelnden aerzten zugewiesen.
1032

minister gratz forciert erwachsenenbildung
hohe auszeichnung fuer dr. karl foltinek

5 wien, 24.4. (rk) als einen ''mann, dessen leistungen hoechste offentliche anerkennung verdienen'', bezeichnete freitag unterrichtsminister leopold g r a t z den leiter des kulturamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k. gratz ueberreichte dr. foltinek das goldene ehrezeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. dr. foltinek, seit rund drei jahren leiter des kulturamts, ist seit 25 jahren intensiv auf dem gebiet der erwachsenenbildung taetig.

minister gratz nahm die ueberreichung des ehrenzeichens zum anlass, um zu betontn, dass ''in der unserer generation auferlegten bildungsreform die erwachsenenbildung einen bedeutenden platz'' einnehmen werde. die bundesregierung werden dem nationalrat die einschlaegigen gesetzesvorlagen zuleiten.

in seinen dankesworten umriss dr. foltinek den inneren antrieb zu seiner taetigkeit mit der ''idealistischen vorstellung, etwas zu tun, was anderen hilft, ihr leben zu verbessern und zu bereichern''. er wolle weiterhin der erwachsenenbildung dienen und betrachte den moment der auszeichnung als den schoensten tag seines lebens.

prominenz aus kultur- und bildungsleben war zu dem festakt im blauen salon des unterrichtsministeriums erschienen: vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , der niederoesterreichische kulturlandesrat leopold g r u e n z w e i g sowie eine reihe von mandataren des wiener gemeinderates und des niederoesterreichischen landtags, dazu die vorstandsmitglieder des verbandes wiener volksbildung und eine reihe von mitarbeitern dr. foltineks aus dem kulturamt der stadt wien.
1120

Wiener Landtag

Neuerlicher Beschluß über U-Bahn-Abgabe

Wien, [illegible] (RK) Unter dem Vorsitz von Präsident Dr. Wilhelm Stemmer fand Freitag vormittag eine Sitzung des Wiener Landtages statt. Erster Punkt der Tagesordnung war das Gesetz über die Einhebung einer Dienstgeberabgabe (U-Bahnsteuer), das vom Wiener Landtag bereits am 11. Juli und am 12. September 1969 beschlossen wurde.

Landeshauptmann-Stellvertreter Felix Slavik charakterisierte als Berichterstatter das betreffende Gesetz als einen essentiellen Bestandteil des Wiener U-Bahnbaues. Da die Bundesregierung Zweifel an der formalen Gestaltung des Gesetzes geäußert hat - Bedenken, die jedoch nicht zutreffen - müsse das Gesetz in formeller Hinsicht auf eine Basis gestellt werden, die jede weitere Diskussion erübrige. Die Finanzierung der U-Bahn sei nicht durch eine Umschichtung von Budgetmitteln möglich, der Anleiheweg sei nicht ratsam. Das gewaltige Bauvorhaben müsse daher auf eine Weise finanziert werden, die eine Vernachlässigung anderer Aufgaben ausschließt.

Die neue Fassung des Dienstgeber-Abgabegesetzes enthält, wie Slavik weiter feststellte, zahlreiche Verbesserungen für die Abgabepflichtigen. Beispielsweise sei der Befreiungskatalog erweitert worden. Für Dienstnehmer, die den Präsenzdienst ableisten, entfällt die Abgabe, ohne daß dafür ein Antrag gestellt werden muß. Bei Härtefällen kann nach der Wiener Abgabenordnung eine Nachsicht der Dienstgeber-Abgabe gewährt werden.

Gegen den Vorschlag, für Krankenanstalten Erleichterungen zu schaffen, hätten die Juristen Bedenken gehabt: damit würde man gegen das Gleichheitsprinzip verstoßen.

Nach dem neuen Entwurf ist die Abgabeerklärung vierteljährlich abzulegen. Wenn der vierteljährliche Abgabenbetrag nicht mehr als 400 Schilling beträgt, kann die Abgabeerklärung jährlich erfolgen.

Auch hinsichtlich der Strafen sieht der neue Entwurf Änderungen vor. Die bisherige Höchststrafe vom Fünffachen des Verkürzungsbetrages wurde auf das Zehnfache herabgesetzt.

./.

Debatte über Dienstgeberabgabe

GR. Dr. Tuma (DFP): Innerhalb von neun Monaten muß sich der Wiener Landtag nun schon zum drittenmal mit der Frage der U-Bahn-Finanzierung befassen. Seine Fraktion habe bereits bei der seinerzeitigen Beschlußfassung darauf hingewiesen, daß es sich hier schon vom Grundsätzlichen her um ein schlechtes Gesetz handelt, das die Steuergerechtigkeit verletzt, das völlig unklar und unwirtschaftlich ist und das schon bei seiner Beschlußfassung gesetzwidrig war. Es wäre der Grundfehler gewesen, daß man nicht vor Beschließung mit allen betroffenen Stellen das Einvernehmen gepflogen habe. Besonders bei einem Abgabengesetz käme es auf den Geist des Gesetzes an. Durch das rückwirkende Inkrafttreten werde die staatsbürgerliche Loyalität verletzt. Durch die Besteuerung des Dienstverhältnisses als solches wurde eine "Kopfsteuer" geschaffen, die keineswegs der Menschenwürde entspricht und die das Dienstverhältnis nicht zu einer Partnerschaft, sondern zu einer Leibeigenschaft macht. Eine der vielen Ungerechtigkeiten sei es unter anderem, daß die kapitalintensiven Betriebe bedeutend besser dran sind als die arbeitsintensiven Betriebe. Die Befreiungsbestimmungen müssen als lächerlich bezeichnet werden. Die Steuer sei auch unwirtschaftlich, da der Aufwand eines kleinen Betriebes, der durch diese Abgabenarbeit verursacht wird, ebenso groß ist, wie die Steuerleistung selbst. Auch der Verwaltungsaufwand sei zu groß.

Abschließend regt der Redner noch einige Änderungen der Vorlage an, die zu einer übersichtlicheren und klareren Formulierung beitragen würden. Seine Fraktion sei selbstverständlich wie alle anderen Mitglieder dieses Hauses für den U-Bahn-Bau und sie weiß auch, daß die Finanzierung bedeutende Mittel erfordert. Diese Mittel dürften aber erst dann von der Bevölkerung verlangt werden, wenn man alle finanziellen Möglichkeiten, die durch Einsparungen erzielt werden könnten, ausgeschöpft sind. Einsparungen könnten auf dem Propagandasektor und durch Verhinderung einer weiteren Aufblähung des Pressedienstes, Einstellen von Parteisubventionen und ähnlichem sicherlich erzielt werden.

./.

Abgeordneter Dr. Schmidt (FPÖ) nannte die dritte Vorlage des Gesetzentwurfes ein "ebenso ungutes Ding" wie die beiden vorhergehenden. Die U-Bahn-Finanzierung nehme allmählich "groteske Formen" an: was anderswo Gegenstand sachlicher Überlegungen ist, sei bei uns ein "Zankapfel der Parteien" und habe geradezu "schildbürgerhafte Züge".

Daß die gleiche Gesetzesmaterie nun zum dritten Male vorliege, sei weder ein gutes Zeugnis für den Geist der Finanzierungsgespräche zwischen Bund und Stadt Wien und ebenso wenig für die Verfassung dieser Stadt.

Abgeordneter Schmidt urgierte neuerdings die Vorlage eines detaillierten Finanzierungsplanes gemäß dem Auftrag des Gemeinderates vom 17. November 1966. Zum Bundesbeitrag meinte der Redner: "Wollen wir hoffen, daß die neue Regierung die Zusagen der alten einhält"!

Den Geist des Gesetzentwurfes hält Schmidt nach wie vor ungerecht, da nur ein kleiner Teil der Wiener Wirtschaft (wenn man nach der Definition von Slavik darunter beide Wirtschaftspartner versteht) betroffen wird. Die Besteuerung lediglich nach der Köpfzahl des Unternehmens, ohne Berücksichtigung der finanziellen Leistungskraft, sei "primitiv". Es handle sich um eine "Klassenkampfsteuer" wie sie phantasieloser nicht gedacht werden könne. Das rückwirkende Inkrafttreten des Gesetzes (ab 1. Jänner 1970) bezeichnete Schmidt als "köstlichen Trick der Verwaltung", der jedoch keinesfalls der Rechtssicherheit diene.

Zum drittenmal befasse sich der Wiener Landtag mit der Dienstgeberabgabe, ohne inhaltlich Neues zu bieten, stellte Abg. Dr. Nacher (ÖVP) fest. Alles, was schon im Sommer und im Herbst gegen die Arbeitsplatzbesteuerung vorgebracht wurde, gelte deshalb auch heute noch. Weitere Bedenken rechtsstaatlicher, verwaltungsökonomischer und regionalpolitischer Natur seien hinzugekommen. Rechtsstaatlich sei bedauerlich, daß die geringfügigen Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Gesetz nicht mit einer Novellierung, sondern mit einem neuen Gesetz getroffen wurden. Damit werde es der Beurteilung durch andere Stellen entzogen. Bezeichnend sei, daß eine Diskussion über das Gesetz

./.

nicht gewünscht werde. Die vorgenommenen Veränderungen seien mit Recht als "Kosmetik" bezeichnet worden und dienten nur der Ablenkung der Gemüter von der Tatsache, daß das neue Gesetz nur gemacht wurde, um der Gefahr zu entgehen, daß das alte wegen verfassungsmäßiger Mängel zu Fall gebracht werde. Im übrigen halte das neue Gesetz an allen Diskriminierungen fest. Während in anderen Bundesländern und Gemeinden Betriebsansiedlungen mit Steuerbefreiungen gefördert würden, warte man neuen Betrieben in Wien mit einer Sondersteuer auf. Das bedeute eine Diskriminierung der Wiener Arbeitsplätze.

Die von der ÖVP vorgeschlagene Budgetumschichtung zur Finanzierung des U-Bahn-Baus, die keine sozialen Nachteile gebracht hätte, sei abgelehnt worden, ebenso die Finanzierung durch Kreditoperationen, obwohl nun auch der neue Finanzminister erklärt habe, der Begriff Schuldenmachen sei nicht absolut zu verstehen, sondern nur im Verhältnis zum Sozialprodukt. Die Ablehnung des Gesetzes durch die ÖVP sei auch mit der sozialpolitischen Realität begründet, daß es die Armen mehr und die Reichen weniger belaste.

Als letzter Redner skizzierte Abg. Hans Mayr (SPÖ) die Alternative der U-Bahn-Finanzierung: Man habe nur entweder neue Finanzierungsquellen erschließen können oder hätte eine Einschränkung der kommunalen Tätigkeiten auf anderen Sektoren hinnehmen müssen. Die Dienstgeberabgabe habe außerdem den Vorteil, daß sie keinerlei Überwälzungseffekt verursache.

Daß sich der Landtag nochmals mit der Vorlage beschäftigen müsse, sei darauf zurückzuführen, daß die ÖVP-Alleinregierung versucht habe, "schon im Todeskampf noch einmal etwas gegen ihr Stiefkind unter den Ländern, nämlich das Land Wien, zu tun". Zur Belastung der Wiener Wirtschaft meinte Mayr, die Stadt benötige unbedingt die Beteiligung der Wirtschaft an der Finanzierung der U-Bahn. Man müsse aber dabei auch die hohen Standortvorteile der Wiener Wirtschaftstreibenden in Rechnung stellen, Vorteile, die durch den U-Bahn-Bau noch weiter verstärkt würden. Er wolle gerne zugestehen, daß sich niemand über Steuern freue, doch hätte eine andere Lösung nur in einer unvertretbaren Schuldenwirtschaft der Bundeshauptstadt bestanden. Die SPÖ werde der Vorlage zustimmen.

./.

Mit den Stimmen der SPÖ angenommen

In seinem Schlußwort stellte Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik fest, daß entgegen in der Debatte gehörten Äußerungen vor der Schaffung der Dienstgeber-Abgabe mit den Betroffenen gesprochen worden sei. Es handle sich um keine "Kopfsteuer": hier wird das Dienstverhältnis besteuert. Durch die rückwirkende Inkraftsetzung ändere sich nichts an der Belastung, die Erleichterunge kommen voll zum Tragen.

Zum Vorwurf, die Dienstgeberabgabe beeinträchtige die Betriebsansiedlungen in Wien: Gerade in letzter Zeit haben sich amerikanische und schwedische Firmen in Wien niedergelassen, aber noch bei keiner Ansiedlung war die Dienstgeberabgabe auch nur eine Diskussion wert, da sie nur 0,44 Prozent der Lohnbelastung ausmacht. Wien mache ausländischen Firmen keine Grundgeschenke und verspreche auch keine Steuererleichterungen: dadurch würden inländische Firmen benachteiligt werden. Im übrigen sollten Probleme der Ansiedlung nicht verpolitisiert werden.

Wien legt Wert auf Betriebe mit hoher Wertschöpfung, damit nicht nur der Lohnvorsprung gehalten werden könne, sondern daß sich auch das Lohnniveau hebt. Derzeit arbeiten rund 140.000 Nicht-Wiener in der Bundeshauptstadt, davon sind 40.000 Ausländer. Das Bestreben der Stadtverwaltung geht dahin, wertvolle Arbeitskräfte in Wien seßhaft zu machen, damit diese Arbeitskräfte dann den hier angesiedelten Betrieben zur Verfügung stehen.

Abschließend legte Slavik dar, warum man sich zu dieser Art der Besteuerung entschlossen habe: Weil es sich um eine Steuer mit "kürzestem Weg" handle, die keine ungünstigen Nebenwirkungen hat. Durch Kreditoperationen die Finanzierung des U-Bahn-Baues durchzuführen, sei aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Der Kapitalmarkt könne nicht alljährlich einige hundert Millionen auf dem Kreditweg beschaffen, außerdem nicht so langfristig, daß das Geld für den U-Bahn-Bau interessant wäre.

In den skandinavischen Ländern betragen die Zinssätze 8,5 bis 10 Prozent, in der Deutschen Bundesrepublik 9 bis 10 Prozent.

./.

Die Zinssätze werden im Herbst möglicherweise sinken, allerdings würde sich auch dann kein Zinssatz ergeben, der für diesen Zweck verantwortet werden könnte. Wenn es hingegen gelingt, die Bauzeiten der U-Bahn zu senken, könnte die dadurch erzielte Reduktion der Baukosten für die Fremdfinanzierung mit Hilfe von Krediten in Aussicht genommen werden.

Mit dem Hinweis, daß durch die Dienstgeberabgabe eines der größten Bauvorhaben unserer Stadt gesichert und ein wesentlicher Beitrag zur Vollbeschäftigung geleistet werde, ersuchte Slavik um Zustimmung zu diesem Gesetz.

Abstimmung: Angenommen mit den Stimmen der SPÖ.

Bestimmungen über elektrische Leitungsanlagen

Stadtrat Dr. Krasser (ÖVP) referiert über die Vorlage des Gesetzes, mit dem Bestimmungen über elektrische Leitungsanlagen, die sich auf den Bereich des Bundeslandes Wien erstrecken, erlassen werden. Ein diesbezügliches im Jahr 1968 beschlossenes Bundesgesetz hat die Erlassung eines Landesgesetzes notwendig gemacht, das auch bereits im Jänner 1969 beschlossen wurde. Gegen zwei zivilrechtliche Regelungen dieses Gesetzes wurde jedoch von der Bundesregierung Einspruch erhoben. Diesem Einspruch und den Anregungen der Bundesregierung wurde nun im vorliegenden Gesetzestext Rechnung getragen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Zuständigkeit der Bundespolizeibehörde

Ein weiterer von Stadtrat Dr. Krasser (ÖVP) eingebrachter Entwurf sieht eine Änderung des Gesetzes vor, mit dem der Bundespolizeidirektion Wien auf dem Gebiete der Straßenpolizei Aufgaben der Vollziehung übertragen werden. Die beantragte Novellierung des Landesgesetzes stellt nur eine Sanierung der Rechtslage dar.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

./.

geehrte redaktion!

12 wien, 24.4. (rk) wir erinnern daran, dass montag, den 27. april, um 11 uhr (einnehmen der plaetze bereits um 10.50 uhr), im grossen festsaal des wiener rathauses der grosse festakt anlaesslich der 25jaehrigen wiederkehr der konstituierung des provisorischen stadtsenates beginnt. bundespraesident franz j o n a s wird anwesend sein, buergermeister bruno m a r e k wird die festansprache halten.

am montag, um 8 uhr frueh wird buergermeister marek im wiener zentralfriedhof an den graebern von theodor koerner, paul speiser, karl honay, leopold kunschak, josef afritsch und wilhelm kerl kraenze niederlegen. darueber hinaus werden an diesem tag auf saemtlichen wiener friedhoefen kranzniederlegungen bei den graebern verstorbener mitglieder des provisorischen stadtsenates, vorgenommen werden.
1417

neuer praesident der ingenieurkammer angelobt

13 wien, 24.4. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus nahm buergermeister bruno m a r e k freitag die feierliche angelobung des neuen praesidenten der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland gemeinderat dipl.ing. doktor techn. robert s t r o b l , vor. der neue praesident, der fuer vier jahre gewaehlt wurde, leistete dem buergermeister mittels handschlag das geloebnis.

die angelobungsfeier fand in anwesenheit von magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und kammeramtsdirektor dr. gerhard l i e b s c h e r statt.
1420

Anfrage

Zur Begründung der Dringlichkeit einer DFP-Anfrage über Maßnahmen zur Wiederherstellung der Sicherheit auf den Straßen Wiens und über eine Reorganisation bei der Bundespolizeidirektion Wien wies Abg. Olah auf die ständige Verschlechterung der Sicherheitsverhältnisse hin. Derzeit vergehe kaum ein Tag ohne Gewaltverbrechen. In Wien müsse außerdem die höchste Zahl ungeklärter Morde registriert werden, Bei den Nachtlokalen in der City mache sich eine immer stärkere Bedrohung durch organisierte Verbrecherbanden bemerkbar. Dies nehme schon solche Ausmaße an, daß manche Geschäftsleute darüber diskutieren, ob sie den Schutz ihres Lokals nicht einer solchen Unterweltlerorganisation anvertrauen sollten.

Der Antrag auf Verlesung der Anfrage wurde mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt, die Beantwortung erfolgt schriftlich.

\- - -

Wiener Gemeinderat

Wien, 24.4. (RK) Im Anschluß an die Sitzung des Wiener Landtages eröffnete Bürgermeister Bruno Marek die Sitzung des Wiener Gemeinderates. Von der ÖVP wurde eine Anfrage eingebracht, von der FPÖ zwei Anfragen, von der DFP vier, wobei in zwei Fällen die dringliche Behandlung verlangt wurde. Darüber wird am Ende der Sitzung entschieden. Gemeinderäte der ÖVP haben zwei Anträge eingebracht, einen betreffend Nichteinhebung von Armenprozenten auf Grund veralteter Bestimmungen aus den Jahren 1750 und 1812, den zweiten betreffend ein langfristiges Sanierungskonzept für die Alte Donau. Gemeinderäte der FPÖ haben drei Anträge eingebracht - betreffend die Ausschreibung leitender Dienstposten der Wiener Gemeindeverwaltung, Ausgabensperre der für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehenen Budgetmittel und Besuchszeiten des "Hauses des Buches" an Samstagen.

Vier neue Gemeinderäte

Dr. Marga Hubinek, Dr. Franz Bauer (beide ÖVP) und Heinz Nittel (SPÖ) wurden am 1. März in den Nationalrat gewählt und haben deshalb ihre Mandate im Gemeinderat niedergelegt. Auch Josef Srp, der zum Bezirksvorsteher von Ottakring gewählt wurde, ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Als Nachfolger wurden von der SPÖ Leopold Kranz und Dr. Rudolf Müller, von der ÖVP Roman Köchl und Leopold Traindl angelobt. Bgm. Marek würdigte die Leistungen der vier ausgeschiedenen Gemeinderäte.

Im Anschluß daran wurden die durch das Ausscheiden mehrerer Mitglieder des Gemeinderates vakant gewordenen Funktionen in einer Reihe von Gmeeinderatsausschüssen durch Wahl besetzt. Außerdem wurden Bundesrat Alfred Porges und Bezirksvorsteher Wilhelm Hradil zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gewählt. Weitere Wahlen: Roman Köchl (ÖVP) zum Vorstandsmitglied der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien und zum Mitglied des Überwachungsausschusses der Krankenfürsorgeanstalt Bediensteten der Stadt Wien, GR.Fritz Hahn (ÖVP) zum Mitglied des Beirates der Wiener Wohnbauaktion 1969, GR.Karl Lausecker (SPÖ) zum Mitglied des Überwachungsausschusses der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeinde Wien, die GRe.Dr.Rudolf

./.

Müller (SPÖ) und Leopold Traindl (ÖVP) zu Mitgliedern des Kuratoriums des Fonds "Wiener Jugendhilfswerk" und zu Mitgliedern der Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten einer weiteren Verbesserung der Betreuung der Altersheimpfleglinge.

Bausperre

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über ein größeres Areal in Mauer, das auch den Ortskern einschließt. Berichterstatter GR.Herbert Dinhof (SPÖ) begründete die Maßnahme damit, daß die nötigen Vorkehrungen zur Schaffung einer leistungsfähigen Straßenverbindung Rodauner Straße - Speisinger Straße - Lainzer Straße geschaffen werden müßten.

GR.Dr.Erwin Hirnschall (FPÖ) sprach sich vorbehaltslos für dieses Projekt aus, vertrat aber die Meinung, daß es viel zu spät komme, da in dem ganzen Gebiet die Verbauung schon sehr weit fortgeschritten sei.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Mobile Klassenzimmer

GR. Ascherl (SPÖ) stellte den Antrag, für den Ankauf von weiteren 24 mobilen Klassenzimmern - 20 stehen bekanntlich schon in Verwendung - Kosten in Höhe von zehn Millionen Schilling zu genehmigen.

GR. Wolfram (FPÖ) stellte in der Debatte fest, daß die mobilen Klassenzimmer nicht dicht gegen Regen und Schnee seien und verlangte Abhilfe. Auch hinsichtlich der Beheizung gibt es Schwierigkeiten: bei Niederdruckwetter schlägt der Rauch in die Klassenzimmer zurück und die Kinder klagen über Kopfschmerzen und Übelkeit.

Ein weiteres Problem sei die Tatsache, daß die in den mobilen Klassenzimmern tätigen Lehrer "vereinsamen". Sie haben, da sie in den Pausen die Kinder beaufsichtigen müssen, keine Möglichkeit, mit ihren Kollegen in Verbindung zu treten. GR. Wolfram schlug vor, zumindest zwei derartige Klassenzimmer zu koppeln. Ferner soll in Zukunft bei der Aufstellung der Pavillons auf die Sonneneinstrahlung Rücksicht genommen werden, da sich die mobilen Klassenzimmer rasch aufheizen. Der heikle PVC-Boden sollte

./.

durch einen robusteren ersetzt werden. In seinem Schlußwort teilte GR. Ascherl mit, daß bei den neuen mobilen Klassen bereits bauliche Änderungen vorgesehen sind, auch hinsichtlich der Heizung werden Verbesserungen durchgeführt.

Die vorgeschlagene Koppelung von Mobilklassen sei bereits in Jedlersdorf und im 22. Bezirk verwirklicht worden. Statt der holländischen Firma, von der die 20 ersten Klassen stammen, werden die 24 neuen mobilen Klassenzimmern von einer Grazer Firma gebaut, Liefertermin ist der 1. September.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Straßenbauarbeiten

GR. Stockinger (SPÖ) beantragt eine Erhöhung des Sachkredites für Straßenbauarbeiten im Bereich der städtischen Wohnhausanlage Krottenbachstraße von 5,3 Millionen auf 5,9 Millionen Schilling. Diese Erhöhung wird durch zusätzliche Arbeiten im Zuge der ursprünglich als Fußweg A gewidmeten Verkehrsfläche sowie durch in der Zwischenzeit eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhungen notwendig. Der Antrag werde so spät gestellt, da der Akt leider irrtümlich abgelegt worden sei.

GR. Müller (DFP) kritisiert, daß sich zwei Tagesordnungspunkte mit Sachkrediterhöhungen für den einen Straßenbau beschäftigen, hier also anscheinend eine Verschleierungspolitik betrieben werden soll. Der Ausbau der Krottenbachstraße sei bereits 1965 genehmigt worden, im März 1966 sei dann jedoch erst die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes erfolgt. Durch eine vorausschauende Planung hätten hier sicherlich Mehrerfordernisse vermieden werden können.

GR. Dr. Schmidt (FPÖ): An sich könne man keinen Einwand gegen eine Sachkreditaufstockung für einen Straßenbau haben, im vorliegenden Falle sei jedoch zu kritisieren, daß die Straße, für deren Errichtung eine Sachkrediterhöhung beantragt ist, bereits fertig gebaut ist.

Natürlich gebe es menschliches Versagen und ein Akt kann liegenbleiben. Unverständlich sei jedoch, daß niemandem das Fehlen der Genehmigung durch den Gemeinderat aufgefallen ist, ja daß eine Straße ohne Genehmigung der notwendigen Mittel errichtet werden

./.

konnte. In dem in einem weiteren Tagesordnungspunkt zu beschließenden Antrag auf eine Sachkrediterhöhung für den gleichen Straßenbau haben man daher mit falschen Zahlen operiert. Man ging dort von einem Sachkredit aus, der überhaupt noch nicht beschlossen war. Eine kritischere Prüfung müßte derartige Vorkommnisse in der Zukunft verhindern.

GR. Stockinger verweist abschließend nochmals darauf, daß die Mehrkosten durch zusätzliche Arbeiten und die gestiegenen Lohn- und Materialkosten verursacht wurden. Zur Frage, wieso der Akt vor Erledigung abgelegt werden konnte: Nach der Haushaltsordnung ist eine Sachkrediterhöhung dann zu beantragen, wenn mit den bewilligten Mitteln nicht das Auslangen gefunden werden kann. Bei der Abrechnung wurde dieser Fehler dann auch entdeckt.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

Schulverkehrsgarten

GR. Stockinger (SPÖ) beantragte die Errichtung eines Schulverkehrsgartens in der Tetmajergasse in Wien 21 (Kosten: 2,75 Millionen Schilling).

GR. Wiesinger (SPÖ) sprach in der Debatte die Hoffnung aus, daß der neue Verkehrsgarten ein weiterer Beitrag zur Hebung der Verkehrsdisziplin durch Erziehung im Schulalter sein möge. In diesem Punkt arbeiten die Kraftfahrverbände, die Bundespolizei und der Stadtschulrat in gutem Einvernehmen zusammen. Offen sei allerdings das Problem der Schulwegsicherung. 1969 haben sich insgesamt 191 Unfälle mit Schulkindern (davon zwei tödliche und 30 mit schweren Verletzungen) in Wien zugetragen. Zur Lösung des Problems bieten sich drei Möglichkeiten an: Generelle Vorsorge durch die Behörden, die nach der Straßenverkehrsordnung mögliche Schulwegpolizei durch Eltern sowie der Schülerlotsendienst. Die ausschließliche Überwachung durch die Polizei habe das Manko des Personalmangels. Der Schülerlotsendienst sei durch die ungleich größere Gefährdung der Kinder im Großstadtverkehr ebenfalls problematisch.

./.

Bleibe also die Schulwegpolizei: Die Mitwirkung daran - derzeit acht Schulen mit rund 80 Eltern - sei freilich ungenügend. Da in Wien rund 60 bis 70 gefährdete Stellen mit Hilfe einer Schulwegpolizei gesichert werden müßten, haben sich Stadtschulrat, Polizei und Magistrat zu einer gemeinsamen Werbeaktion entschlossen. Wiesinger richtete an die Eltern einen Appell um stärkere Unterstützung dieser Idee und aktive Mitwirkung.

Der Berichterstatter verzichtete auf das Schlußwort.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

In Wien beginnt das Erdgaszeitalter

Stadtrat Franz Nekula (SPÖ) berichtete über die im September beginnende Umstellung der Wiener Gasversorgung von Stadtgas auf Erdgas. Würde man beim Spaltgas bleiben, so wären - um den jährlichen Bedarfszuwachs von 30 bis 40 Millionen Kubikmeter zu decken - große Investitionen für Erzeugungsanlagen und die Verstärkung des Rohrnetzes notwendig. Innerhalb von 15 Jahren hätten diese Investitionen ein Gesamtdefizit des Gaswerkes von mehr als vier Milliarden Schilling zur Folge. Dazu kämen die unabschätzbaren Kosten, die der Wirtschaft und der Bevölkerung aus den zahlreichen Straßenaufgrabungen erstehen würden. Das Defizit der Gaswerke würde bedeutende Tariferhöhungen notwendig machen. Die Umstellung erspart den Konsumenten auf absehbare Zeit eine Erhöhung des Gaspreises, vorausgesetzt, daß es zu keinen grundsätzlichen Anderungen der Kostensituation kommt. Da Erdgas einen Heizwert von 9.600 Kilokalorien pro Kubikmeter gegenüber 4.600 des Stadtgases hat, wird die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Straßen- und Hausleitungen durch die Umstellung mehr als verdoppelt. Dadurch werden die sonst nötigen Aufgrabungen und Rohrverstärkungen überflüssig, außerdem wird eine großzügige Ausweitung der bisher beschränkten Zulassungen von Gasheizungen möglich. Damit wird ein Beitrag zur Luftreinhaltung geleistet.

./.

Die Einsparungen, die das Gaswerk erzielt, werden erst nach vollendeter Umstellung voll wirksam. Bis dahin sind Jahre eines erhöhten Aufwandes durchzustehen. Wenn die Umstellung in zwölf Jahren durchgeführt wird, erwächst dem Gaswerk ein voraussichtliches Defizit von 68,8 Millionen Schilling.

Die Erdgasversorgung erscheint durch die langfristigen Verträge mit der UdSSR auf Jahrzehnte gesichert. Eine zusätzliche Sicherung bedeutet der im Entstehen begriffene europäische Erdgasverbund, überdies sind auch in Österreich Reserven von 22 Milliarden Kubikmeter Erdgas vorhanden.

StR. Nekula schilderte ausführlich, wie eine rechtzeitige und ausführliche Information der Gaskunden gesichert wird. Obwohl die Gaswerke rechtlich nicht verpflichtet sind, den Kunden in irgendeiner Form bei der Umstellung ihrer Geräte zu helfen, wird das Gaswerk eine solche Hilfe leisten. Die Umstellung, bzw. der Umbau sämtlicher Kochgeräte wird vom Gaswerk bezahlt. Ist ein Kochgerät nicht mehr umbaufähig, bietet das Gaswerk im Umstellrayon einen preisgestützten Aktionsherd um rund 2300 Schilling an (zum Vergleich: neue Gasherde kosten derzeit 3200 bis 3900 Schilling). Wer einen besser ausgestatteten Herd will, erhält vom Gaswerk eine Neukaufstützung von 450 Schilling. Den rund 90.000 Sozialfällen-Bezieher von Mindestpensionen und Ausgleichszulagen wird die Fürsorge auch Umstellung oder Umbau von Heißwassererzeugern und Heizungen bezahlen. Für Industrie und Gewerbe wird das Gaswerk 50 Prozent der Kosten übernehmen. Diese Unterstützungsmaßnahmen werden erhebliche Geldmittel erfordern: 463 Millionen für Haushalte sowie 66 Millionen für Industrie und Gewerbe werden vom Gaswerk aufzuwenden sein, 35 Millionen für die Sozialfälle von der Fürsorge.

StR. Nekula verwies darauf, daß diese Unterstützungsmaßnahmen für die Konsumenten weit günstiger sind als die Möglichkeit einer Senkung des Gaspreises. Eine zehnprozentige Gasverbilligung würde der großen Masse der Konsumenten im Jahr durchschnittlich 44,74 Schilling ersparen, während der Umbau eines Gasherdes durchschnittlich 513 Schilling kosten wird. Für den Konsumenten ist es also wesentlich günstiger, wenn der Gaspreis unverändert bleibt, aber die Gaswerke die Umbaukosten übernehmen.

./.

Umgekehrt würde dem Gaswerk aus einer zehnprozentigen Tarifsenkung in zwölf Jahren ein Defizit von 627,3 Millionen Schilling erwachsen.

Stadtrat Nekula schloss mit der Mitteilung, daß die Gasverrechnung künftig nicht, wie nach Kubikmeter, sondern nach Megakalorien erfolgen wird, weil es sonst wegen des unterschiedlichen Heizwertes von Stadtgas und Erdgas zwei verschiedene Tarife in Wien geben müßte. Die Megakalorie (= 1000 Kilokalerien) wird 20,43 Groschen kosten, das entspricht genau dem gegenwärtigen Kubikmeterpreis von 94 Groschen. Selbstverständlich bleiben auch der Gewerbetarif, die Sondertarife und Rabatte unverändert.

In der Debatte bemängelte GR. Peter (FPÖ), daß den Mitgliedern des Gemeinderates die Erdgas-Informationen der Gaswerke nicht - wie es richtig gewesen wäre - schon einige Tage vor der Gemeinderatssitzung, sondern erst unmittelbar vor Beginn der Beratungen zur Verfügung gestellt worden seien. Im übrigen dürfe der politische Aspekt der beabsichtigten Versorgungslösung nicht übersehen werden: Nirgends gäbe es eine Garantie für den ewigen Frieden, und politische Veränderungen in Europa könnten die Versorgung mit dem sowjetischen Energieträger gefährden.

Die "schwere finanzielle Belastung für Kleinverdiener", die durch die Umstellung - konkret durch den Umbau der Geräte - entstehe, müsse stärker als beabsichtigt gemildert werden. Deshalb bringe die FPÖ einen Antrag ein, wonach der Umbau der Gasgeräte für alle Personen mit einem niedrigeren Monatseinkommen als 2.000 Schilling kostenlos zu erfolgen habe. Dieser Betrag soll sich für den Ehegatten um 1.000 Schilling und für jede weitere im Haushalt lebende Person um 600 Schilling erhöhen.

Als nächster Debattenredner schilderte Stadträtin Dr. Maria Schaumayer (ÖVP) die bereits von ihr geleisteten Vorarbeiten zur Umstellung der Gasversorgung auf Erdgas. Den Antrag über den Abschluß eines entsprechenden Liefervertrages zwischen den Stadtwerken und der ÖMV konnte sie dem zuständigen Gemeinderatsausschuß bereits am 8. Juli 1968 vorlegen.

./.

In einer Berechnung der Stadtwerke wurde damals dargelegt, daß das Gaswerk 1967 einen Gewinn von 144 Millionen Schilling erzielt hätte, wenn es nicht Stadtgas erzeugt, sondern Erdgas verteilt hätte. Leider enthält der von Stadtrat Nekula vorgelegte Bericht weder eine Kostenrechnung, noch eine belegte Bedarfsschätzung; er läßt somit auch keinen Schluß auf die Angemessenheit der Tarifpolitik zu.

Die Feststellung, daß die Beibehaltung der Stadtgaserzeugung in 15 Jahren zu einen Gesamtverlust der Gaswerke von über vier Milliarden Schilling führen würde, weshalb Tariferhöhungen in großem Ausmaß notwendig wären, bezeichnete die Debattenrednerin als nicht haltbar. Denn weder die Verdoppelung der 2.600 Kilometer Gasrohre des Netzes wäre in 15 Jahren straßenbautechnisch zu realisieren, noch würde der Gasabsatz derart steigen, wenn Tariferhöhungen "in großem Ausmaß" stattfänden.

Die tatsächlich zu erwartenden Mehrkosten der Gaswerke im Verteilungsbereich veranschlagte Dr. Schaumayer mit 400 Millionen Schilling für die Sanierung des Hauptrohrnetzes und 350 Millionen für 100.000 Hausdruckregler.

Hinsichtlich des Einstandspreises für Erdgas gebe es im Bericht des Stadtrates keine Angaben. Wenn man Speicherkosten und Arbeitspreis in Rechnung stellt, komme man zu einem durchschnittlichen Einstandspreis von 50 Groschen für den Kubikmeter Erdgas. Wie könne, fragte die Debattenrednerin, das Gaswerk einen Preis von 1,96 Schilling pro Kubikmeter für den Kunden rechtfertigen, ohne ihm die Hauptlast der Kosten der Geräteumstellung abzunehmen?

Im Hinblick darauf, daß in der jüngsten Kalkulation der Gaswerke beträchtliche Spannen enthalten sind, stellte Dr. Schaumayer folgende drei Anträge: 1. Den 90.000 Beziehern von Mindestpensionen und Ausgleichszulagen sollen nicht nur Herde und Kleinwasserheizer, sondern sämtliche im Haushalt vorhandenen Gasgeräte kostenlos umgebaut oder umgestellt werden. 2. Analog den Kochgeräten möge auch für Wasserheizer und Raumheizer eine Neukaufstützung oder Umbauhilfe gewährt werden. 3. Der den Kunden für Erdgas anzubietende Liefervertrag soll eine Preisermäßigung von zehn Prozent auf kalorischer Basis ab Umstelldatum enthalten.

./.

Die ÖVP werde der Umstellung auf Erdgas, dem Übergang zur Megacal-Verrechnung sowie der Wahrung der Sondertarife und Sonderpreise zustimmen; sie spreche sich jedoch gegen die von Stadtrat Nekula vorgelegten Konditionen der Umstellung aus.

GR. Schreiner (SPÖ) stellt fest, daß durch die Umstellung in der Gaserzeugung die Versorgung der Wiener Bevölkerung mit Gas zu günstigen Konditionen und auch mengenmäßig gesichert ist. Im Unterschied zu anderen Städten, in denen Gas nur in einem Bruchteil der Haushalte verwendet wird, verfügt Wien über ein überaus dichtes Gasnetz. Die Wiener Gasversorgung hatte ihre Anfänge bereits 1843. Das Rohrnetz ist daher in manchen Gebieten schon sehr lange im Boden, und viele unserer Gasabnehmer haben auch sehr alte Geräte in Betrieb.

Die Gaswerke haben durch eine vernünftige Wirtschaftsführung, durch Rationalisierungen und eine gute Personalpolitik den Kubikmeterpreis seit 1951 unverändert belassen können. Durch große Investitionen konnte die Gaserzeugung von 503 Millionen Kubikmeter im Jahr 1958 auf 877,6 Millionen zu Ende 1969 gesteigert werden. In den letzten 20 Jahren wurden drei Milliarden Schilling für Investitionen aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte mit mehr als der Hälfte aus Eigenkapital. Bei den Investitionen mußte darauf geachtet werden, daß sie mit der bereits voraussehbaren Umstellung auf Erdgas im Einklang stehen. Bei Nichtumstellung auf die Erdgaserzeugung wären in den nächsten Jahren Investitionen von mehr als einer Milliarde Schilling notwendig. Wir müßten mindestens zwei neue Gasbehälter, vier Benzinbehälter, Kesselhäuser, Wasserdampfspaltanlagen und viele andere Einrichtungen schaffen. Ein Investitionsbedarf, der beweist, wie wirtschaftlich wohl überlegt die Umstellung auf Erdgas ist, von der zu hoffen ist, daß sie in einem Zeitraum von zwölf Jahren bewältigt werden kann. Eine Reduzierung des Gaspreises wird in absehbarer Zeit nicht möglich sein, weil wir auch nicht absehen können, wie sich Material- und Lohnkosten entwickeln. Die Belastungen, die man der Bevölkerung mit der Umstellung zumutet, dürften gerade noch tragbar sein. Die Gemeinde wird in allen sozialen Fällen helfend eingreifen.

./.

Die Umstellung muß auch psychologisch gut vorbereitet und die Bevölkerung rechtzeitig und sachlich richtig informiert werden. Zu wünschen ist, daß Geschäftemacher diese Gelegenheit nicht für ihren Profit ausnützen. Vielleicht könnte auch die einschlägige Industrie ihre Kalkulationen überprüfen und für die neuen Geräte günstigere Preise erstellen.

Schlußwort

Zur Frage der Reserve- und Förderungsmöglichkeiten erklärte StR. Nekula in seinem Schlußwort, daß man bei Engpässen Erdgas auch von anderen österreichischen Feldern, etwa in der Steiermark werde beziehen können.

Zur Frage der Verzögerung der Vorlage des Erdgas-Berichtes: Dieser hätte schon drei oder vier Monate früher vorgelegt werden können. Einige sachliche Versäumnisse - so in der Ausschreibung - hätten jedoch nachgeholt werden müssen.

Zum Energiekonzept: Konkrete Untersuchungen für den Norden Wiens hätten die bisher übliche Blockheizung als wirtschaftlichste Energiequelle ausgewiesen. Auch für die Neubaugebiete im Süden werde man genau untersuchen, welcher Energieträger der beste ist. Da im innerstädtischen Bereich bereits Gasleitungen, die auf Erdgaskapazität ausgeweitet werden können, vorhanden sind, sei hier ein Anschluß an das Fernwärmenetz sinnlos.

Zum vermeintlichen Wegfall der Erzeugungskosten: Sie können nach dem angenommenen Umstellungszeitraum von zwölf Jahren erst im dreizehnten Jahr wegfallen, da bis zum letzten Tag des Umstellungszeitraumes auch der Stadtgasbetrieb noch aufrechterhalten werden müsse.

./.

Die DFP hatte zwei Anfragen eingebracht und verlangte deren dringliche Behandlung. Zur ersten Anfrage wegen der Pflege unheilbar Kranker erklärte GR Müller, daß oftmals alte und kranke Personen aus dem Krankenhaus einfach in ihre Wohnung transportiert würden. Man solle diese Personen in Pensionistenheime oder in die Krankenabteilungen der Altersheime bringen oder die Hauskrankenpflege einschalten. Zur zweiten Anfrage, die sich mit der Sicherheit der Feuerwehrfahrzeuge befaßt, erklärte GR Dr. Tuma, daß eine Reihe dieser Fahrzeuge ein ehrwürdiges Alter von etwa zwanzig Jahren habe, in desolatem Zustand sei und von den Fahrern nur notdürftig repariert werde.

In beiden Fällen stimmte nur die DFP für die dringliche Behandlung der Anfragen, die damit abgelehnt war. Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

(Schluß der Sitzung)

wiener landtag (zusammenfassung)

16 wien, 24.4. (rk) zweieinviertel stunden beschaeftigte sich der wiener landtag am freitag mit der beratung ueber das gesetz zur einhebung einer dienstgeberabgabe (u-bahn-steuer), das bereits am 11. juli und 12. september 1969 beschlossen wurde. landeshauptmann-stellvertreter felix s l a v i k erlaeuterte, dass das gesetz in formeller hinsicht auf eine unbestrittene basis gestellt werden muesse, da die bundesregierung formale bedenken geaeussert hat. ausserdem enthaelt die neue fassung des gesetzes verbesserungen und erleichterungen fuer die abgabepflichtigen. neuerlich legte slavik dar, warum man sich zu dieser art der besteuerung entschlossen habe, weil es sich um eine steuer mit kuerzestem weg handelt, die keine unguenstigen nebenwirkungen hat. kreditoperationen zur finanzierung des u-bahn-baues lehnte slavik unter dem hinweis auf die schwierigkeiten am kapitalmarkt ab. slavik nahm auch zu einem in der debatte geaeusserten vorwurf stellung, die neue abgabe beeintraechtige die betriebsansiedlungen. er hielt dem entgegen, dass sich gerade in letzter zeit amerikanische und schwedische firmen in wien angesiedelt haben und dass die neue abgabe bei keiner betriebsansiedlung auch nur einer diskussion gewuerdigt wurde.

in der debatte ergriffen vertreter aller parteien das wort, wobei abg. t u m a (dfp) von einer kopfsteuer sprach, die der menschenwuerde nicht entspricht, und abg. dr. s c h m i d t (fpoe) neuerdings die vorlage eines detaillierten finanzierungsplanes urgierte. dr. m a c h e r (oev): zu den seinerzeitigen bedenken seien inzwischen noch bedenken rechtsstaatlicher, verwaltungsoekonomischer und regionalpolitischer natur hinzugekommen. die vorgenommenen aenderungen seien mit recht als ''kosmetik'' bezeichnet worden.

./.

abg. hans m a y r (spoe): man sei vor der wahl gestanden, neue finanzierungsquellen zu erschliessen oder einschraenkungen der kommunalen taetigkeit auf anderen sektoren vornehmen zu muessen. wenn man von der belastung der wiener wirtschaft spricht, muesse man auch die hohen standortvorteile in wien in rechnung stellen, die durch den u-bahn-bau noch weiter verstaerkt wuerden.

das gesetz wurde mit den stimmen der spoe angenommen. (schluss).

wiener gemeinderat (zusammenfassung)

22 wien, 24.4. (rk) im mittelpunkt des interesses der gemeinderatssitzung am freitag stand eine ausfuehrliche debatte ueber die umstellung auf erdgasversorgung in wien. stadtwerke-stadtrat n e k u l a (spoe) erlaeuterte nochmals die bekannten gruende fuer die umstellung: hoeherer heizwert des erdgases, steigerung der leistungsfaehigkeit der rohrleitungen, sicherung der erdgasversorgung durch langfristige vertraege. ausfuehrlich referierte der stadtrat auch ueber die unterstuetzung der gaswerke fuer ihre kunden bei der umstellung. in zukunft wird die gasverrechnung nicht mehr nach kubikmeter, sondern nach megakalorien erfolgen. der gaspreis wird nicht veraendert werden.

in der debatte bemaengelte gr. p e t e r (fpoe) die finanzielle belastung fuer kleinverdiener und beantragte den kostenlosen umbau der gasgeraete fuer alle personen mit einem niedrigeren monatseinkommen als 2.000 schilling.

stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) erwaehnte die bereits unter ihrer leitung geleisteten vorarbeiten fuer die umstellung. sie bezweifelte jedoch die von den gaswerken jetzt genannten zahlen. bei einem durchschnittlichen einstadnspreis von 50 groschen pro kubikmeter erdgas frage man sich, wie die gaswerke einen preis von 1,96 schilling fuer den kunden rechtfertigen. dr. schaumayer stellte drei antraege: erstens den beziehern von mindestpensionen saemtliche gasgeraete kostenlos umzubauen, zweitens neukaufunterstuetzung oder umbauhilfe auch fuer wasser- und raumheizer, drittens gaspreisermaessigung fuer den kunden von zehn prozent.

gr. s c h r e i n e r (spoe): die gaswerke haben durch eine vernuenftige wirtschaftsfuehrung und durch rationalisierung den kubikmeterpreis seit 1951 unveraendert belassen koennen. die gaserzeugung wurde in den letzten jahren wesent-

./.

lich gesteigert. bei nichtumstellung waeren in den naechsten jahren investitionen von mehr als einer milliarde schilling noetig. dies zeigt, wie wirtschaftlich wohl ueberlegt die erdgas-umstellung ist. eine gaspreisreduzierung sei nicht moeglich, weil man nicht absehen koenne, wie sich material-und lohnkosten entwickeln.

zu beginn der gemeinderatssitzung wurden vier neue gemeinderaete angelobt: von der spoe leopold kranz und dr. rudolf muellter, von der oevp roman koecht und leopold traindl. (schluss).
1647

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 24.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 schilling je stueck, karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 4 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,5 schilling und orangen 6 schilling je kilogramm.

1426

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

gesperrt bis sonntag, 26. april, 1930 uhr

das wunder der zweiten republik:
wiederauferstehung in den oesterreichischen gemeindestuben

3 wien, 25.4. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 26. april, um 19.30 uhr im programm oesterreich-regional von radio wien zum thema: ''25 jahre zweite republik''.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''morgen vor genau fuenfundzwanzig jahren leiteten zehn glockenschlaege vom wiener rathausturm eine neue aera in der geschichte oesterreichs ein. unter fuehrung des designierten staatskanzlers dr. karl renner versammelten sich an diesem tag die mitglieder der provisorischen oesterreichischen staatsregierung im roten salon des rathauses und erliessen eine proklamation an das oesterreichische volk, in der die unabhaengigkeit und selbstaendigkeit oesterreichs nach jahren der fremdherrschaft verkuendet wurde. artikel 1 dieser erklaerung lautete: ''die demokratische republik oesterreich ist wiederhergestellt und

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

im geiste der verfassung von 1920 einzurichten'. gleichzeitig wurden alle oesterreicher zum treueverhaeltnis zur neuen republik verpflichtet.

mit den mitgliedern der provisorischen staatsregierung fanden sich im rathaus auch die mitglieder des provisorischen wiener stadtsenates ein, die ihre arbeit schon am 17. april aufgenommen hatten. am 13. april war general theodor koerner von seinen parteifreunden zum buergermeister bestellt und von der besatzungsmacht bestaetigt worden. die anwesenheit der wiener stadtraete beim geburtsakt der zweiten republik war symbolisch fuer den anteil der oesterreichischen gemeinden am wiedererstehen unseres staates.

versetzen wir uns in die damalige zeit zurueck. waehrend die provisorische staatsregierung die proklamation verkuendete, herrschte noch in vielen oesterreichischen bundeslandern der kriegszustand, verliefen die fronten quer durch unser vaterland und fahndeten die haescherkommandos des abgewirtschafteten dritten reiches nach allen, die schwuere auf den sogenannten 'fuehrer' nicht laenger als verbindlich ansehen wollten.

damals begab sich ein oesterreichisches wunder: das wunder der oesterreichischen wiederauferstehung in den gemeindestuben, den kleinsten zellen unseres staatswesens. gleich oasen der zuversicht und des treuebekenntnisses zur heimat begannen sich allenthalben oesterreichs gemeinden aus dem verebbenden kriegsgeschehn herauszuheben. ueberall, wo dies moeglich wurde, begannen sich maenner und frauen spontan um die oeffentlichen angelegenheiten zu kuemmern, organisierten sie die versorgung der bevoelkerung mit den notwendigsten guetern, mit nahrungsmitteln und bekleidung, und richteten einen provisorischen gesundheitsdienst ein. sie sorgten dafuer, dass die menschen wieder ihre arbeitsplaetze aufsuchen konnten und das wirtschaftliche leben wieder in gang kam.

den gemeinden oesterreichs war es zu danken, dass die unabhaengigkeitsproklamation vom 27. april 1945 auf vorbereiteten boden fiel, dass sie in ganz oesterreich gehoert und begeistert

./.

befolgt wurde. denn bevor noch die existenz dieses staates von seinen hoechsten stellen offiziell verkuendet wurde, war oesterreich in seinen gemeinden, auch hier bei uns in wien, faktisch schon wiedererstanden.

vom traum zur wirklichkeit

mit der erklaerung der unabhaengigkeit und dem begeisterten echo, das diese proklamation landauf und landab gefunden hatte, war der oesterreichische staat allerdings noch nicht gesichert. es bedurfte der staatsmaennischen voraussicht des designierten staatskanzlers dr. renner, dafuer zu sorgen, dass dieses oesterreich als demokratische republik in die gemeinschaft der freien voelker dieser welt einging und dass es im rahmen seiner grenzen von 1937 konsolidiert und gefestigt wurde.

das war damals, 1945, in einem von demarkationslinien zerteilten und von vier maechten besetzten land ein zukunftstraum. dr. karl renner hat sich die groessten verdienste darum erworben, dass dieser traum wirklichkeit wurde. zwei tage nach der proklamation des neuen staates zog er an der spitze der provisorischen regierung in das ueber nacht vom schutt gereinigte parlamentsgebaeude ein und kuendigte dort in einer grossen rede freie und geheime wahlen an, die zeigen sollten, wie die wahren politischen kraefteverhaeltnisse des landes beschaffen waren und welchen parteien die oesterreichische bevoelkerung bereit war, ihr vertrauen zu schenken. mit dieser erklaerung hatte der staatskanzler auch fuer die westlichen besatzungsmaechte unmissverstaendlich angekuendigt, dass der neue staat gewillt war, sich als freie demokratische republik in die voelkerfamilie einzuordnen. er hatte damit auch deutlich zu verstehen gegeben, dass dieses neue oesterreich anspruch auf die integritaet seiner alten grenzen erhebe, denn die wahlen sollten selbstverstaendlich in allen bundeslaendern gleichzeitig stattfinden und damit die einheit des landes eindrucksvoll dokumentieren.

./.

und was in keinem anderen land der welt, das von mehreren fremden maechten besetzt war, gelungen ist, das wurde in oesterreich wirklichkeit: die bevoelkerung der bundeslaender bekannte sich zu wien und die bundeshauptstadt sorgte dafuer, dass ihre stimme im ganzen lande gehoert wurde, unabhaengig davon, welche besatzungsmacht in einem landesteil gebot. dem treuebekenntnis der gemeinden folgte das treuebekenntnis der laender. in den landeshauptstaedten fanden sich die erprobten und bewaehrten politiker und neue, junge kraefte zu gemeinsamer arbeit fuer das land zusammen und in dem sie die staatliche ordnung im bundesland wieder einfuehrten, legten sie zugleich auch den grundstein fuer ein neues foederalistisches oesterreich.

dank jenen, die die schwere **buerde** trugen

dank dieser vorarbeiten der provisorischen landesregierung konnte schon im herbst 1945 die erste oesterreichische laenderkonferenz in wien zusammentreten, an der die landeshauptleute aller bundeslaender mit ihren mitarbeiterstaeben teilnahmen. eines der wichtigsten ergebnisse dieser konferenz war die erweiterung der provisorischen regierung durch die auch von den besatzungsmaechten akzeptierten laendervertreter. damit war die einheit oesterreichs innerhalb seiner traditionellen grenzen auch aeusserlich sichtbar wiederhergestellt und bekraeftigt worden.

es ziemt sich in dieser stunde, der maenner und frauen in ehrfurcht und dankbarkeit zu gedenken, die bereit waren, die schwere buerde der ersten regierung in dem neuen staate auf sich zu nehmen. die meisten von ihnen sind inzwischen von uns gegangen. wir werden inre graeber morgen frueh mit blumen schmuecken. wir neigen uns auch vor dem andenken der mitglieder des ersten wiener stadtsenates, von denen nur noch zwei unter uns weilen. sie alle haben ihrer heimatstadt in der ersten nachkriegszeit, als es noch eines starken glaubens und einer unerschuetterlichen kraft schoepferischer phantasie bedurfte, in der uns von den machthabern des dritten reiches hinterlassenen truemmerstaette die umrisse

./.

eines neuen, schoeneren und modernen wien, des wien von heute, zu erkennen, unschaetzbare und unvergessliche dienste erwiesen.

die jugend bewahre und erfuelle das vermaechtnis vom 27. april

ich habe an die landeshauptleute der bundeslaender oesterreichs aus dem anlass des fuenfundzwanzigjaehrigen jubilaeums unseres staates grussbotschaften gesandt. diese botschaften werden morgen genau zur wiederkehr der stunde unserer unabhaengigkeitsproklamation ueberreicht werden. ich benutze aber heute schon die gelegenheit, oesterreichs bundesl en er und ihre fuehrenden maenner in herzlicher verbundenheit zu gruessen. ich weiss mich eins mit ihnen in dem wunsch, dass unser gemeinsames vaterland, die republik oesterreich, weiterhin bluehen und gedeihen und die jugend durch ihr bekenntnis zu diesem staat das vermaechtnis der maenner und frauen des 27. april in alle zukunft treu bewahren und erfuellen moege!''

wochenprogramm des planetariums

2 wien, 25.4. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuhert in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 28. april: ''in den tiefen des universums'', 17 und 19 uhr.

mittwoch, 29. april: ''vom freien auge zu fernrohr und raumsonde'', 17 und 19 uhr.

donnerstag, 30. april: ''beruehmte himmelsforscher und ihre werke'', 17 und 19 uhr.

julius tandler-medaille fuer zwei gute menschen

6 wien, 25.4. (rk) der wiener gemeinderat hat beschlossen, der presbyterin der evang.reform. pfarrgemeinde wien-west, martha v e n e c e k und dem gruende des ''humanitaeren gatterhoelzler-klubs'', heinrich w e i d i n g e r, in wuerdigung ihrer langjaehrigen aufopfernden und uneigennuetzigen taetigkeit fuer das wohl der mitmenschen die prof. dr. julius-tandler-medaille der stadt wien in silber zu verleihen.

grosses mai-programm des konservatoriums

5 wien, 25.4. (rk) das konservatorium der stadt wien bietet im mai ein programm, das durch einige hoehepunkte gekennzeichnet ist: im zuge der internationalen austausch-programme werden studierende des music college birmingham in wien gastieren, die opernklasse des konservatoriums spielt im redoutensaal ''die hochzeit des figaro'' und im grossen saal des konzerthauses bieten tausend kinder, unterstuetzt von den wiener symphonikern, ein froehliches maiprogramm.

das maiprogramm des konservatoriums der stadt wien, 1, johannesgasse 4 a, im einzelnen:

montag, 4. mai: vortragsabend der violinklasse prof. guenther schich (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

dienstag, 5. mai: vortragsabend der violinklasse prof. margarete biedermann (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

mittwoch, 6. mai: gastspiel von studierenden des music college birmingham (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

freitag, 8. mai: vortragsabend der violinklasse prof. margarete biedermann (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 11. mai: vortragsabend der klavierklasse prof. gertraud kubacsek (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

donnerstag, 14. mai: kinderkonzert der violinklasse prof. margarete biedermann (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr). klavierabend der klasse prof. roland raupenstrauch (mozartsaal des konzerthauses, 19.30 uhr).

freitag, 15. mai: vortragsabend der gesangsklasse kammer-saengerin hilde zadek (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

freitag, 22. mai: jahreskonzert der musikschule 10 (konzert-saal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 25. mai: klavierabend der klasse danko iliew (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

./.

dienstag, 26. mai: orchesterkonzert. es dirigieren studierende der kapellmeisterschule (mozartsaal des konzerthauses, 19 uhr).

mittwoch, 27. mai: vortragsabend der violinklasse professor kurt hirschkron (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

freitag, 29. mai. ''die hochzeit des figaro''. ausfuehrende studierende der operklasse des konservatoriums der stadt wien, leitung kammersaenger prof. peter klein, musikalische einstudierung kurt richter (redoutensaal, 19 uhr). wettbewerbskonzert der gitarreklassen (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

samstag, 30. mai: festliches singen ''der mai, der lustige mai''. es konzertieren tausend kinder der kindersingschule und die wiener symphoniker unter der leitung von prof. franz burkhart (grosser saal des konzerthauses, 15.30 uhr).

sonntag, 31. mai: festliches singen - wiederholung. (grosser saal des konzerthauses, 15.30 uhr).

ehrenmedaille der bundeshauptstadt fuer adelbert muhr

4 wien, 25.4. (rk) der wiener gemeinderat hat beschlossen, dem schriftsteller prof. adelbert m u h r in wuerdigung seiner besonderen literarischen leistungen die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber zu verleihen.

kuenstlicher winter bis minus 35 grad celsius

1 wien, 25.4. (rk) aus der soeben erschienenen nummer 17 der kommunalzeitschrift ''stadt wien'' entnehmen wir nachfolgende reportage ueber das grosskuehlhaus engerthstrasse, das mit einem kostenaufwand von 22 millionen schilling umgebaut wurde:

klirrender frost herrscht im kaeltesten raum des grosskuehlhauses in der engerthstrasse: im frosterraum zeigt das thermometer minus 35 grad celsius an. hier koennen innerhalb von 24 stunden nicht weniger als 15 tonnen lebensmittel aller art tiefgefroren werden. das haus, in dem das ganze jahr hindurch kuenstlicher winter herrscht, wurde seit 1967 umgebaut. nach abschluss dieser arbeiten verfuegt nun die wiener staedtischen lager- und kuehlhaus gmbh ueber anlagen, die dem letzten stand der tiefkuehltechnik entsprechen.

die wiener staedtische lager- und kuehlhaus gmbh kann sich zu den traditionsreichsten firmen der bundeshauptstadt zaehlen. sie wurde - als aeltestes kommunales unternehmen ueberhaupt - bereits 1876 gegruendet. 1915 erteilte das wiener stadtbauamt die genehmigung zum bau eines kuehl- und gefrierhauses in der engerthstrasse 257 im zweiten bezirk. bei der ausarbeitung der plaene wurden selbstverstaendlich die neuesten damals vorliegenden erkenntnisse der kaeltetechnik beruecksichtigt, weshalb die anlage mit ihren einfrierraeumen (temperatur bis minus 10 grad celsius) und den gefrierspeichern (bis minus 6 grad) lange als das modernste kuehlhaus europas galt.

die nutzbare flaeche des dreigeschossigen hochbaues betrug 7222 qm. die kuehlmaschinen hatte man in einem separaten maschinen- und apparatehaus untergebracht, sie bestanden aus drei zwillingskohlensaeurekompressoren, als kuehlfluessigkeit wurde chlormagnesiumsole verwendet. das rohrsystem erreichte beachtliche laengen: so massen die kuehlrohrgruppen in allen drei geschossen insgesamt 53 km, die druckleitungen waren 13,2 km die solehauptleitungen 1,8 km lang. ende maerz 1916 konnte der kuehlbetrieb aufgenommen werden.

umbau oder neubau ?

nach 1945 liess das unternehmen die kompressoren der kaeltemaschinen ueberarbeiten und ihre leistung verbessern. nach einiger zeit wurde allerdings das rohrleitungssystem immer anfaelliger fuer ploetzlich auftretende stoerungen. da damals der trend nach niedrigeren lagertemperaturen bei der kaltlagerung einsetzte, wurde es notwendig, eine betriebsumstellung im kuehlhaus in angriff zu nehmen.

moderne kuehlhaeuser errichtet man vorwiegend in flachbauweise, weil dabei, verglichen mit mehrgeschossigen objekten die baukosten nur etwa zwei drittel betragen. ausserdem kann der betrieb in einem flachbau rationeller gefuehrt werden, weil die zu lagernden gueter ausschliesslich horizontal transportiert werden muessen. in anbetracht dieser fakten liess die wiener staedtische lager- und kuehlhausgesellschaft eine genaue kostenrechnung erstellen, die darueber aufschluss geben sollte, ob ein neubau oder umbau des bestehenden kuehlhauses vorzuziehen sei.

die erkenntnisse der analyse sprachen fuer den umbau, dessen aufwand rund 22 millionen schilling gegenueber 40 millionen fuer einen neubau (inklusive aufschliessungskosten) betrug. wesentlich fuer die entscheidung zugunsten des umbaues war auch der guenstige standort des kuehlhauses engerthstrasse mit seinen verkehrsanschluessen, weiters die notwendigkeit, den kuehlhausbetrieb ohne unterbrechung fortzusetzen, und schliesslich die tatsache, dass das gebaeude fuer andere zwecke kaum weiterverwendet werden koennte.

pneumatische tueren

damit der kuehlhausbetrieb ohne unterbrechnung weiterlaufen konnte, wurde der umbau etappenweise durchgefuehrt. als wirtschaftlich optimal und technisch am einfachsten erwies es sich, die kuehlanlagen nunmehr dezentralisiert einzurichten und sie fuer jeden kuehlraum als gruppe von zwei bis drei aggregaten anzuordnen. man waehlte kuehlkompressoren in halbhermetischer ausfuehrung mit frigen als kaeltemittel.

bei allen tiefkuehlraeumen wurden die alten tueren durch neue ersetzt, die sich pneumatisch oeffnen und schliessen lassen. die kuehlaggregate werden aus dem bereits vorhandenen brunnen mit kuehlwasser versorgt, wo vollautomatisch gesteuerte unterwasserpumpen mit einer gesamtleistung von 150 kubikmeter je stunde eingebaut wurden.

das ergebnis des umbaues ist ein flaechenmaessig etwas vergroessertes, wesentlich leistungsfaehigeres kuehlhaus. die nutzbare lagerflaeche betraegt nunmehr 7410 qm. fuenf kuehlraeume sind fuer lagertemperaturen bis minus 5 grad vorgesehen, in zwoelf tiefkuehlraeumen zeigen die thermometer minus 30 grad an.

alle raeume sind fuer vollautomatischen betrieb eingerichtet. auch die luftfeuchtigkeit kann entsprechend dem lagergut automatisch gesteuert werden. der gesamte betriebszustand des kuehlhauses wird von einer kontrollwarte aus ueberwacht, wo etwaigige stoerungen sofort auffaellig signalisiert werden.

neben dem grosskuehlhaus der engerthstrasse verfuegt die gesellschaft ueber ein weiteres kuehlhaus in st. marx, das der fleischeinlagerung dient, ferner ueber getreidespeicher, stueckgutmagazine, umschlaganlagen und freilagerflaechen.

mehr fuhrwerksverkehr

die drei getreidespeicher stehen an der donaulaende und im hafen albern, ihre kapazitaet betraegt insgesamt 70.000 tonnen. alle silos und schuettboeden sind mit einrichtungen fuer das trocknen, reinigen und begasen eingerichtet. die sieben stueckgutmagazine an der donaulaende und im hafen freudenau weisen eine lagerflaeche von 21.500 quadratmeter auf, die freilagerflaechen an der donaulaende und im hafen freudenau sind 13.800 quadratmeter gross.

im vergangen jahr wurden 34.730 tonnen umgeschlagen, die ein- und auslagerungen beliefen sich auf 194.032 tonnen, der durchzug hat 3073 tonnen betragen.

durch die verminderung des koksumschlages ging die leistung im vergleich zu 1968 etwas zurueck. auffaellig in der jahresstatistik ist die verlagerung vom bahn- auf den fuhrwerksverkehr, so dass eine rationelle ent- und beladung der lastautos durch zusammenfassung der gueter in paletten- beziehungsweise transporteinheiten notwendig wird.

waehrend im bahnverkehr 1968 noch 7312 beladen ankommende oder abgehende waggons gezaehlt werden konnten, waren es im vorjahr nur 6047. auch der schiffsverkehr hat abgenommen: den 204 motorschiffen und gueterkaehnen von 1968 standen im vergangenen jahr nur 121 einheiten gegenueber.

steigende tendenz zeigt hingegen der fuhrwerksverkehr: 1968 wurden 87.232 tonnen ein- und ausgelagert, im vorjahr waren es 97.757 tonnen. auch in den beiden grosskuehlhaeusern war mehr zu tun: gegenueber 188.320 tonnen von 1968 wurden im vorjahr 194.032 tonnen registriert.

bei gefaehrdung des wienerwaldes:
kreuzzug der wiener fuer ihren wald

7 wien, 25.4. (rk) zu einer eindrucksvollen kundgebung gestaltete sich die feier, die der forstverein fuer niederoesterreich, wien und burgenland fuer den retter des wienerwaldes, den kommunalpolitiker und naturschuetzer josef schoeffel auf dem schoeffelstein in purkersdorf veranstaltete. wie der in vertretung des landeshauptmannes von niederoesterreich, landesrat mathias b i e r b a u m , den zahlreichen festgaesten - unter innen der wiener landeshauptmann bruno m a r e k , der vertreter des bundesministers fuer land- und forstwirtschaft prof. dr. e c k m u e l l n e r , der praesident des wiener stadtschulrates hofrat dr. s c h n e l l und der wiener forstdirektor dr. t o m i c z e k - erklaerte, begann auf den tag genau vor 100 jahren josef schoeffel seinen zunaechst aussichtslos erscheinenden kampf um die erhaltung des wienerwaldes. in einem aggressiven artikel voll herber kritik nahm schoeffel im ''neuen wiener tagblatt'' gegen den geplanten abverkauf und die bereits genehmigte abholzung des erholungsgebietes erbittert stellung. mit weiteren artikeln, protestversammlungen und angriffen gelang es schoeffel schliesslich, den niederoesterreichischen landtag und den wiener gemeinderat zu dem beschluss zu bringen, die bereits genehmigte ausschlaegerung und den abverkauf rueckgaengig zu machen.

heute , stellte bierbaum fest, wuerde sich der retter des wienerwaldes erneut sorgen machen: die tendenz der stadtbevoelkerung, sich im wald eine zweitwohnung anzuschaffen, wird immer spuerbarer und dem wienerwald droht jetzt die gefahr, durch versiedelung neuerlich als erholungsgebiet verloren zu gehen. die niederoesterreichische landesregierung hat den wienerwald zum landschaftschutzgebiet erklaert, und so dass ihre getan, um den bestand des erholungsraumes zu sichern.

landeshauptmann buergermeister bruno marek liess seine festrede mit einer deutlichen kampfansage ausklingen. mit aller bestimmmtheit stellte er fest, dass man die wiener zu einem

kreuzzug gegen jedermann aufrufen werde, der es wagen sollte, dem wienerwald, diesem geliebten wald rund um die oesterreichische bundeshauptstadt schaden zuzufuegen. vor dieser sehr ernsthaften warnung dankte er dafuer, dass man das jahr 1970, das international dem naturschutz gewidmet ist, auch zum schoeffeljahr erklaert hat. als schoeffel im jahr 1916 starb, stand man am anfang einer technischen entwicklung, deren verlauf damals niemand abschaetzen konnte. ''heute, 60 jahre spaeter, stehen wir ganz anderen phaenomenen gegenueber. die zivilisation hat viele vorteile gebracht, aber die zivilisation hat ihren preis die beunruhigende veraenderungen in der umwelt. der tod kommt leise: gift schwimmt im meer, die gewaesser sind veroelt, gemuese kommen, durch schaedlingsbekaempfungsmittel verseucht, auf den markt. die generation von heute steht problemen gegenueber, die man ohne uebertreibung als lebensbedrohlich bezeichnen kann. jeder eingriff in die natur ist eine fehlleistung, die bezahlt werden muss.''

buergermeister marek berichtete in der folge, dass man zur zeit verhandlungen mit der polizei fuehre, um die ''mistfinken unterwegs''. die durch ihre ruecksichtslosigkeit der natur gegenueber nicht nur das natuerliche gefuege gefaehrden, sondern auch den erholungssuchenden die erholungsmoeglichkeiten im wald zerstoeren, empfindlich zu bestrafen. es ist daran gedacht, alle jene, die ihre abfaelle naechtlicherweile im wienerwald abladen, nicht nur mit entsprechenden geldstrafen, sondern auch mit gefaengnisstrafen zu belegen.

auch habe die stadt forschungsauftraege gegeben, wie weit schaedlingsbekaempfungsmittel eingesetzt werden duerfen. '' 'der stumme fruehling', dieses erschuetternde buch, das aus den vereinigten staaten zu uns gekommen ist, soll eine ernste mahnung sein, den lebensraum fuer die menschen des jahres 2000 zu erhalten. "als vertreter der oeffentlichkeit haben wir zwar sparsam zu wirtschaften, aber auch dafuer zu sorgen, dass richtig gespart wird. die oeffentlichen mittel duerfen nicht nur fuer spitals- und fuersorgeleistungen, sondern muessen auch fuer leistungen ausgegeben werden, die der erhaltung der gesundheit dienen.

nicht allein die wirtschaftlichkeit darf massgeblich sein. die gemeinde wien ist sich dieser verantwortung bewusst. wald und natur sind die grundlagen des lebens, die erhalten bleiben muessen. aus diesesm grund wird der wienerwald von der stadt wien geschuetzt gegen jeden, der ihn anzugreifen oder zu zerstoeren versucht.''

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

g e s p e r r t b i s 10 u h r

gruss zum tag der freiheit

1 wien, 27.4. (rk) buergermeister und landeshauptmann bruno m a r e k hat heute, montag, um 10 uhr, an die landeshauptleute der acht anderen bundeslaender fernschreiben gerichtet, in denen es heisst: ''auf die stunde genau vor 25 jahren versammelten sich im 'roten salon' des wiener rathauses die mitglieder der provisorischen oesterreichischen staatsregierung zu ihrer konstituierung. sie proklamierten die freiheit und unabhaengigkeit oesterreichs, basierend auf der gleichheit aller bundeslaender im gemeinsamen staatsverband. vom glauben an die lebensfaehigkeit und die zukunft unserer republik getragen, haben die neun bundeslaender in 25 jahren eine beispiellose aufbauarbeit vollbracht.'' bruno marek schliesst mit einem gruss an die anderen bundeslaender - ''im vertrauen auf eine erfolgreiche zusammenarbeit sowie glueckliche zukunft unseres geliebten vaterlandes und aller seiner buergerinnen und buerger ''. 0916

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

die verkehrsbetriebe am 1. mai

2 wien, 27.4. (rk) freitag, den 1. mai, wird der betrieb auf der strassenbahn erst um 14 uhr ab ring beziehungsweise ab 13.45 uhr ab den betriebsbahnhoefen aufgenommen. auch die stadtbahn und die staedtischen autobuslinien verkehren erst ab diesem zeitpunkt. die inner-staedtischen autobuslinien verkehren am 1. mai ueberhaupt nicht.

auf der strassenbahn, der stadtbahn, den autobuslinien und im einheitstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmen gilt der sonntagsfahrpreis. es sind daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenscheine zu 1.- schilling im einheitstarif und im tarifgebiet zwei gueltig. die kurzstreckensammelkarten, teilstreckenfahrscheine fuer das tarifgebiet zwei, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrscheine sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind am 1. mai ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes zwei gilt der 5.-schilling-fahrschein (im vorverkauf 4.-schilling). die betriebseigenen vorverkaufsstellen sind am 1. mai von 14.30 bis 18.30 uhr geoeffnet. die abteilung fuer tarifangelegenheiten, kartenausgabe und fahrbeguenstigungen, wien 6, rahlgasse 3, ist an diesem tag geschlossen.
0916

wilhelm august jurek zum gedenken

3 wien, 27.4. (rk) auf den 29. april faellt der 100. geburtstag des komponisten wilhelm august j u r e k .

er wurde in wien geboren und beschaeftigte sich neben seiner hauptberuflichen taetigkeit als beamter der hof- und staatskanzlei eifrig mit musik. er ist vor allem als komponist des deutschmeister-regimentsmarsches bekannt, schuf aber auch zahlreiche lieder, die weite verbreitung fanden. bei vielen von ihnen stammt der text gleichfalls von ihm. seine singspiele wurden in wiener theatern wiederholt aufgefuehrt. jurek war chormeister mehrerer gesangsvereine, gruender und vorstandsmitglied des ''oesterreichischen komponistenverbandes'' sowie mitglied der ''oesterreichischen autorengesellschaft'' und der ''gesellschaft zur foerderung der wiener volkskunst''. wilhelm august jurek ist am 10. april 1934 in seiner vaterstadt gestorben. ein teil seines kuenstlerischen nachlasses wurde von der wiener stadtbibliothek uebernommen.

1009

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien
im mai 1970

4 wien, 27.4. (rk) im mai 1970 sind nachstehende abgaben faellig:

2. mai: gebrauchsabgabe fuer mai 1970 bis april 1971

10. mai: ankuendigungsabgabe fuer april,
dienstgeberabgabe fuer april,
getraenkesteuer fuer april,
gefrorenessteuer fuer april,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte april

14. mai: anzeigenabgabe fuer april,
ortstaxe fuer april

15. mai: lohnsummensteuer fuer april,
grundbesitzabgaben (grundsteuer, gebuehren fuer die benuetzung und raeumung von unratsanlagen und muellabfuhrabgabe) zu einem viertel ihres jahresbetrages, wenn dieser s 200.- uebersteigt. ist dieser betrag geringer, so ist der gesamte betrag bis zu diesem termin zu entrichten.

25. mai: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte mai.

1020

republikfeiern in den wiener schulen

5 wien, 27.4. (rk) an den rund 500 wiener schulen (pflichtschulen, allgemeinbildende hoehere schulen, berufsschulen) finden montag vormittag klassenfeiern zum 25jaehrigen bestehen der zweiten republik statt. in den volksschulen beginnen diese feiern nach der zweiten, in den hauptschulen nach der dritten unterrichtsstunde. der stadtschulrat hat die schulen besonders darauf hingewiesen, dass es angebracht erscheint, die rundfunkuebertragung der rede von buergermeister bruno m a r e k in diese klassenfeiern einzubauen. der orf sendet bekanntlich eine direktuebertragung der rede des buergermeisters von dem festakt im festsaal des wiener rathauses (oesterreich regional, 11 uhr).
1055

beflaggung

6 wien, 27.4. (rk) anlaesslich des 1. mai sind alle staedtischen wohn- und amtsgebaeude vom 30. april, 16 uhr, bis 4. mai, 7 uhr, in den farben rot-weiss oder rot-weiss-rot zu beflaggen.
1124

hernalser hauptstrasse:
600 meter langer kanal im bergmaennischen vortrieb

7 wien, 27.4. (rk) erstmals in dieser laenge - naemlich 600 meter - wird unter der hernalser hauptstrasse ein kanal im minierungsverfahren gebaut. der stollenvortrieb wird durch ausspritzen einer betonschale mittels einer torkret-maschine abgesichert, die erdaushubarbeiten selbst werden haendisch bewaeltigt. der neue kanal, der von der einbindung der hernalser hauptstrasse in den elterleinplatz bis zur gschwandtnergasse (gesamtlaenge 770 meter) gebaut wird, dient zur entlastung des alsbachkanals und bietet zudem die moeglichkeit, dringende reparaturarbeiten an diesem durchfuehren zu koennen. das offizielle startzeichen fuer den baubeginn gibt tiefbaustadtrat kurt h e l l e r am mittwoch durch einen stollenanschlag.

geehrte redaktion!
sie sind herzlich eingeladen, die diesem stollenanschlag berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
zeit: mittwoch, 29. april, 11,15 Uhr.
ort: 17, elterleinplatz/hernalser hauptstrasse.
1144

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 27.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:
gemuese: karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, gurken 3 bis 6 schilling je stueck, radieschen 3,50 bis 4 schilling je bund.
obst: aepfel (qaualitaetsklasse kochobst) 2,50 bis 3,50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.
1444

hoechste auszeichnung des landes wien
fuer vizebuergermeister felix slavik

8 wien, 27.4. (rk) anlaesslich der ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens mit dem stern fuer verdienste um das land wien an vizebuergermeister felix s l a v i k , die montag im roten salon des rathauses stattfand, hielt buergermeister bruno m a r e k folgende ansprache:

der letzte schlag der rathausglocke hallt ueber ein vierteljahrhundert hinweg in unsere gegenwart. mit dem letzten glockenschlag wurde damals, vor fuenfundzwanzig jahren, die wiederherstellung der demokratischen republik oesterreich feierlich proklamiert. nach jahren der unterdrueckung ging ein grosses aufatmen durch dieses land: wien war wieder frei, oesterreich im begriff ein unabhaengiger und selbststaendiger staat zu werden.

hier an dieser historischen stelle, wo seit heute eine gedenktafel an den geburtstag der zweiten republik und an ihre ersten, schweren, aber begeisternden lebensstunden erinnert, fanden die fuer die zukunft des jungen staates entscheidenden beratungen statt, hier erhielten die verkuendung der oesterreichischen wiedergeburt und die erste regierungserklaerung ihre letzte, gueltige formung. von gemeinsamer einsicht und ueberzeugung getragen, fanden sich hier im roten salon des wiener rathauses die politiker des jahres 1945 zusammen, um nach jahren der unfreiheit und der verfolgung, der unterdrueckung und der not eine provisorische staatsregierung zu schaffen, die inmitten des noch andauernden krieges die unausweichlichen grundlagen einer demokratischen ordnung wiederherstellen und die ersten schritte auf dem wege zu einer neuen, freien staatsverwaltung einleiten sollte.

unser festliches gedenken gilt heute in erster linie den maennern und frauen dieser ersten provisorischen staatsregierung der zweiten republik oesterreich, die unter der fuehrung von staatskanzler dr. karl renner in der anhebenden neuen epoche unserer geschichte die ganze buerde der verantwortung trugen. von den

./.

29 mitgliedern dieser ersten regierung haben nur sieben die vollen fuenfundzwanzig jahre des wiederaufstiegs unseres vaterlandes miterlebt. ich begruesse in unserer mitte diplomingenieure karl w a l d b r u n n e r , den heutigen praesidenten des oesterreichischen nationalrates, damals unterstaatssekretaer im staatsamt fuer industrie, gewerbe, handel und verkehr, oberstleutnant franz w i n t e r e r , ehemals unterstaatssekretaer fuer heerwesen, andreas k o r p , ehemals staatssekretaer im staatsamt fuer volksernaehrung, helene a l t m a n n - p o s t r a n e c k i , unterstaatssekretaer im selben amt, dr. ernst f i s c h e r , staatssekretaer im staatsamt fuer volksaufklaerung unterricht, erziehung und kulturangelegenheiten, dr. karl l u g m a y e r , unterstaatssekretaer im selben amt, und dr. franz d a v i d , ehemals unterstaatssekretaer im staatsamt fuer soziale verwaltung.

gemeinsam mit den mitgliedern der provisorischen staatsregierung fanden sich in der historischen stunde im roten salon vor fuenfundzwanzig jahren auch die elf mitglieder des provisorischen wiener stadtsenates ein, der, nach der einsetzung general theodor koerner zum buergermeister, bereits am 17. april mit seiner taetigkeit begonnen hatte. dem stadtsenat gehoerten damals an: karl h o n a y , univ. prof. dr. wilhelm k e r l , felix s l a v i k , anton w e b e r , franz f r i t s c h , dr. ludwig h e r b e r t h , josef a f r i t s c h , leopold k u n s c h a k , paul s p e i s e r , karl s t e i n h a r d t , dr. viktor m a t e j k a . neun von ihnen sind in den vergangenen jahren von uns geschieden. wir haben die graeber jener, denen heute unser gedenken gilt, mit blumen geschmueckt und ihnen damit unsere bleibende dankbarkeit und unsere ehrerbietung fuer ihre beispielhaften leistungen zum ausdruck gebracht. als buergermeister gereicht es mir zur besonderen freude, die beiden ueberlebenden aus den reihen der damaligen stadtsenates unter uns begruessen zu koennen: vizebuergermeister felix s l a v i k und stadtrat a.d. dr. viktor m a t e j k a .

dr. viktor matejka hat in der ersten zeit der stadtverwaltung

./.

als stadtrat fuer kultur und volksbildung die kuenstler und wissenschafter dieser stadt, die lange zeit zum schweigen verurteilt waren, zu aktiver mitarbeit und schoepferischer leistung aufgerufen und damit eine renaissance des wiener kulturlebens eingeleitet. vizebuergermeister felix slavik bewies als stadtrat fuer das wohnungs- und siedlungswesen in diesem schwierigsten ressort der nachkriegszeit seine inzwischen vielfach erprobten und bewaehrten faehigkeiten als tatkraeftiger und initiativer kommunalpolitiker.

felix slavik ist von den maennern der ersten stunde aus den reihen der mitarbeiter unserer stadtverwaltung der einzige, der heute noch in hoher funktion aktiv fuer seine heimatstadt taetig ist. es bedeutet fuer das bundesland wien eine ehrenpflicht, diesen mann, der ein vierteljahrhundert lang in den verschiedensten positionen hervorragendes in der kommunalverwaltung dieser stadt geleistet hat, besonders auszuzeichnen. die landesregierung hat daher einstimmig beschlossen, ihnen, herr vizebuergermeister, die hoechste auszeichnung zu verleihen, die sie zu vergeben hat: das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien.

eine gerechte wuerdigung des menschen und politikers felix slavik darf sich jedoch nicht allein auf seine kommunalpolitischen verdienste beschraenken, so hoch diese auch sind. wir muessen vielmehr zurueckgreifen in die zeit der ersten republik und in die dunkle epoche der geschichte unseres landes, in der sich felix slavik mannhaft und tapfer bewaehrt hat.

ein erhalten gebliebener volksgerichtsakt schildert - ein in dieser hinsicht gewiss einwandfreies zeugnis - seinen politischen lebenslauf. felix slavik erreichte schon fruehzeitig eine fuehrende funktion in der sozialistischen arbeiterjugend, 1930 schloss er sich der sozialdemokratischen partei an und wirkte in der zeit der illegalitaet als gewerkschaftsvertrauensmann. 1935 wurde er verhaftet und in das anhaltelager woellersdorf eingewiesen. aber haft und verfolgung konnten seine politische gesinnung nicht aendern und seine aktivitaet nicht brechen. nach dem jahre 1938 fuehrte ihn seine taetigkeit im untergrund

./.

auch mit ehemaligen christlichen gewerkschaftern zusammen. der volksgerichtsakt bezeichnet felix slavik in diesem zusammenhang als 'abgesandten und befugten vertreter einer freigewerkschaftlichen organisation'. nach der gleichen quelle sollen die besprechungen, die slavik damals fuehrte, das ziel gehabt haben, - ich zitiere woertlich - 'fuer den fall, dass die ostmark wieder selbstaendig werden sollte, eine vorherige einigung mit der christlichen gewerkschaftsbewegung herbeizufuehren, damit bei der etwaigen lostrennung der ostmark innere kaempfe und auseinandersetzungen zwischen ihren gewerkschaftsgruppen vermieden wuerden."

damit stellte der gegner dem gewerkschaftsvertrauensmann slavik ungewollt ein glaenzendes zeugnis aus!

das dokument des oesterreichischen widerstandes, das sich in den archiven der justiz befindet, beweist allein schon durch seine knappen aussagen ueber die den damaligen untersuchungsbehoerden natuerlich nur zu einem kleinen teil bekannt gewordenen politischen bestrebungen felix slaviks zweierlei: slavik hat damals schon die einheit der kuenftigen grossen oesterreichischen gewerkschaftsbewegung geradezu visionaer vorweggenommen und er war von dem unerschuetterlichen glauben erfuellt, dass der tag, an dem aus der ostmark wieder ein oesterreich wuerde, unausweichlich kommen muesse.

das unerschrockene bekenntnis felix slaviks zu seinen idealen noetigte sogar dem vorsitzenden des volksgerichtshofes respekt ab. als er den damaligen angeklagten slavik nach seiner politischen ueberzeugung fragte, erwiderte dieser: 'ich bin sozialdemokrat.'' als der richter ihn darauf ruegen wollte, fuegte er hinzu: 'die gesinnung ist doch nicht verboten, nur die betaetigung." ein wahrhaft historischer dialog, der es wert waere, als beispiel fuer mutiges verhalten fuer immer aufgezeichnet zu werden.

im herbst 1944 kam felix slavik fuer die revolutionaeren sozialisten in die fuehrung der oesterreichischen widerstandsbewegung. er war als einer der ersten im palais auersperg zur stelle, als es galt, die ersten verhandlungen zu fuehren,

./.

die ersten kontakte mit den befreiten stadtteilen anzuknuepfen. seine hoffnung auf die wiedergeburt eines einheitlichen und selbstaendigen oesterreich hatte sich erfuellt.

als stadtrat fuer das wohnungswesen uebernahmen sie dann, herr vizebuergermeister, ihre erste kommunalpolitische aufgabe, die sie der schwere der zeit zum trost, hervorragend geloest haben. 1946 wurden sie vom land wien in den bundesrat entsandt und zum generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes gewaehlt, 1949 wurden sie fuer die sozialistische partei in den nationalrat gewaehlt, seit dem jahre 1957 sind sie als amtsfuehrender stadtrat fuer das finanzwesen energisch und ideenreich taetig, seit 1959 wirken sie als vizebuergermeister dieser stadt und fuehren ueberdies die geschaefte des oesterreichischen staedtebundes.

fuer einen politiker, der noch in voller schaffenskraft steht und fuer den die zukunft noch viele aufgaben birgt, sollte man eigentlich keinen rueckblick geben. doch war dies in diesem fall nicht zu umgehen, um darzutun, wie sehr sie, herr vizebuergermeister, seit fuenfundzwanzig jahren auf das engste mit dieser stadtverwaltung verbunden sind und wie sehr zahllose kommunalpolitische ideen und bestrebungen unloesbar mit ihrem wirken verknuepft sind. die republik oesterreich und insbesondere das land wien sind ihnen dafuer zu bleibendem dank verpflichtet.

zur erinnerung an die historischen ereignisse im wiener rathaus vor 25 jahren habe ich grussbotschaften an die oesterreichischen bundeslaender gesandt, die in dieser stunde den landeshauptmaennern ausgehaendigt werden. wir erinnern uns in dankbarkeit der solidaritaet der laender, die mit dazu beigetragen hat, dass dieses oesterreich als foederalistischer staat in seinen alten grenzen wiedererstehen konnte. wir gedenken ebenso der oesterreichischen gemeinden, die damals gleich inseln der ordnung und der zuversicht aus den verebbenden fluten des kriegsgeschehens herausragten, in denen oesterreich faktisch schon wiedererstanden war, laengst bevor seine selbstaendigkeit und unabhaengigkeit offiziell proklamiert wurde. moege uns dieser geist der

./.

selbsthilfe, der initiative und der politischen voraussicht fuer alle zeiten erhalten bleiben!

erlauben sie mir nun, herr vizebuergermeister, dass ich ihnen als ausdruck dieses dankes und dieses gefuehles der verpflichtung die insignien der ihnen verliehenen hohen auszeichnung ueberreiche. ich wuensche ihnen im eigenen namen und im namen des wiener stadtsenates, dass sie auch in zukunft so unermuedlich und erfolgreich wie bisher fuer unser vaterland und unsere geliebte heimat taetig sein moegen! . . .

aviso an die redaktionen:

ein rahmenbricht ueber die ueberreichung, an der bundespraesident franz j o n a s und mitglieder der bundesregierung teilnahmen, folgt.

1305

feierstunde im rathaus anlaesslich des 25. jahrestages
der wiedererrichtung der republik oesterreich

9 wien, 27.4. (rk) anlaesslich der feierstunde zum 25. jahrestage der wiedererrichtung der republik oesterreich, die montag im festsaal des wiener rathauses stattfand, hielt buergermeister bruno m a r e k folgende ansprache:

am 27. april vor fuenfundzwanzig jahren wurde der rote salon des wiener rathauses zur geburtsstaette der zweiten republik oesterreich, unter fuehrung des designierten staatskanzlers dr. karl renner versammelten sich in diesem raum die zur mitarbeit bereiten politiker des landes und bildeten nach siebenjaehriger fremdherrschaft die erste, provisorische oesterreichische regierung, die den neuen staat aus den wirren des krieges herausfuehren, ihn konsolidieren und seiner bevoelkerung die freiheit und alle demokratischen grundrechte wiedergeben sollte. in dem artikel 1 der unabhaengigkeitserklaerung der provisorischen regierung hiess es: ''die demokratische republik oesterreich ist wiederhergestellt und im geiste der verfassung von 1920 einzurichten''. der dem oesterreichischen volk aufgezwungene anschluss wurde fuer null und nichtig und fuer alle oesterreicher das staatsbuergerliche pflicht- und treueverhaeltnis zur republik oesterreich wieder fuer bindend erklaert.

die proklamation der provisorischen staatsregierung bezeugte den wiedererwachten, niemals zur gaenze unterdrueckten geist des osterreichischen patriotismus und das selbstbewusstsein einer nation, die auch in den dunkelsten tagen ihrer geschichte niemals an sich selber gezweifelt hatte. die unabhaengigkeitserklaerung wirkte wie ein fanal, das sich wie ein lauffeuer durch das ganze, damals noch von kriegswirren geschuettelte land verbreitete und allenthalben zuversicht und hoffnung auf das baldige ende der kaempfe und auf eine bessere, hellere zukunft verbreitete. die proklamation der unabhaengigkeit oesterreichs rief auch die alten und bewaehrten, und neue, junge kraefte der bevoelkerung auf, mit energie und umsicht daran mitzuwirken, dass der verkuendete neue staat alsbald vom bodensee bis zum neusiedlersee, vom waldviertel bis zu den karawanken wirklichkeit werde.

./.

versetzen wir uns in die damalige zeit zurueck. an jenem 27. april verliefen die fronten noch quer durch unsere bundeslaender. tod und verderben regierten in weiten teilen des landes, muetter, kinder und greise waren hilflos den schrecken des krieges ausgeliefert und hinter den fronten fahndeten haescherkommandos nach allen, die das dritte reich nicht laenger als ihr vaterland betrachten und schwuere auf den sogenannten ''fuehrer'' nicht mehr als verbindlich ansehen wollten. in diese turbulente und verworrene lage fielen die klaren, zukunftsbewussten siegesgewissen worte der unabhaengigkeitserklaerung und wurden fuer viele oesterreicher, gleichgueltig wo sie damals standen und auf welchen umwegen sie davon erfuhren, trost, verheissung und richtschnur ihres handel.

die provisorische staatsregierung, die damals im roten salon zu ihren ersten, verantwortungsvollen beratungen zusammentrat, war sich selbstverstaendlich darueber klar, dass dieses ausgeblutete oesterreich, dessen besten soehne vielfach noch ihrer handlungsfreiheit beraubt waren, keinen allzugrossen beitrag zu seiner befreiung zu leisten vermochte, wie ihn die moskauer deklaration vom oktober 1943 ueber die unabhaengigkeit oesterreich gefoerdert hatte. in einem darauf bezueglichen passus der proklamation der provisorischen staatsregierung hiess es daher, sie werde ohne verzug massnahmen ergreifen, um jeden ihr moeglichen beitrag zu oesterreichs befreiung zu leisten. die staatsregierung sehe sich jedoch genoetigt, festzustellen - ich zitiere woertlich - ''dass dieser beitrag angesichts der entkraeftung unseres volkes und entgueterung unseres landes zu ihrem bedauern nur bescheiden sein kann''.

immerhin, duerfen wir heute, ein vierteljahrhundert nach jener bewegten zeit, nicht vergessen, dass dieser, wenn auch vielleicht zur groesse der opfer anderer voelker wirklich bescheidene beitrag unter anderem darin bestand, dass 16.493 oesterreichische widerstandkaempfer in konzentrationslagern ermordet wurden, 9.687 oesterreicher in gestapogefaengnissen und 6.420 in zuchthaeusern und gefaengnissen der von der hitlerwehrmacht besetzten laender ums leben gekommen sind, 2,700 aktive widerstandskaempfer in gerichtsverfahren zum tode verurteilt und hingerichtet wurden, 51.500 oesterreichische juden deportiert und ermordet wurden. :/.

das blutopfer von zehntausenden hat unseren weg in die freiheit gebahnt. zehntausende familien betrauern einen lieben angehoerigen, die die idee hoeher stellte als sein persoenliches leben. diese opfer sind heute, nach fuenfundzwanzig jahren, ebenso unvergessen wie damals im ersten taumel der freude und dankbarkeit ueber die wiedererrungene freiheit und selbstaendigkeit. wir wollen immer dran denken, dass die maenner und frauen des widerstandes von einer hoeheren moral geleitet wurden als formal in geltung stehende gesetze sie festlegen koennen. sie sind der klaren stimme ihres gewissens gefolgt, die in jenen tagen die stimme oesterreichs war. es ist unsere selbstverstaendliche pflicht, ihr andenken und ihr vorbild auch in kommenden generationen lebendig zu erhalten.

die - folge der ereignisse, die schliesslich zu jenem historischen 27. april im wiener rathaus fuehrte, bahnte sich im wiener palais auersperg, in gloggnitz, dem wohnort dr. karl renners, und im sowjetischen hauptquartier in hochwolkersdorf an. im palais auersperg nahm, noch waehrend in der stadt die kaempfe tobten, eine spontan gebildete zentrale des oesterreichischen widerstands ihre taetigkeit auf. in diesem gebaeude wurden die ersten verhandlungen gefuehrt, aus denen spaeter die gemeinsame arbeit fuer die republik oesterreich erwuchs, hier wurden die ersten kontakte mit den befreiten und noch umkaempften stadtteilen angebahnt und ein einheitliches vorgehen beschlossen, das der schwer leidenden stadt ueberfluessige opfer und zerstoerungen in letzter minute ersparen sollte.

es war ein bedeutsamer und folgenreicher historischer zufall - sofern es in der geschichte der voelker ueberhaupt zufaelle gibt -, dass dr. karl renner anlaesslich einer intervention in gloggnitz mit hohen offizieren der roten armee in verbindung kam, denen sein name, sein ruf und seine staatsmaennische qualifikation aus den tagen der ersten republik nicht unbekannt waren. es folgten verhandlungen im sowjetischen hauptquartier in hochwolkersdorf, nach denen feststand, dass dr. renner mit hoechster russischer zustimmung zum spitzenkandidaten einer neuen oesterreichen staatsregierung ausersehen war.

./.

es waere heute muessig, darueber zu raetseln, welche motive die sowjetischen stellen damals veranlasst hatten, dr. renner ihr volles vertrauen entgegen zu bringen, und ob die spaetere entwicklung ihren vorstellungen entsprach. eines steht jedenfalls fest: mit recht kann sich die sowjetunion heute sagen, dass sie damals richtig gehandelt hat, als sie das schicksal des neuen staates in die haende dr. karl renners legte. entwickelte sich doch aus diesem provisorischen gebilde, aus dieser keimzelle der zweiten republik das immerwaehrend neutrale oesterreich das einen nicht unwesentlichen beitrag zur friedens- und entspannungspolitik in europa, ja in der welt leistet.

der designierte staatskanzler dr. karl renner nahm unverzueglich die ersten kontakte und verhandlungen auf. zunaechst trat dr. renner an fruehere parteifreunde, an ihrer spitze dr. adolf schaerf, heran. alsbald wurden in diese verhandlungen auch die ehemaligen christlichsozialen politiker leopold kunschak und kollmann und saemtliche repraesentanten der damals reaktivierten politischen faktoren miteinbezogen. oberstes ziel war es, nicht nur die politischen kontinuitaet des oesterreichischen staates wiederherzustellen, sondern auch eine gemeinsame, einheitliche regierung zu bilden, die von sich sagen konnte, dass sie die gesamte bevoelkerung vertrat.

es zeugte von der staatsmaennischen klugheit und voraussicht des designierten staatskanzlers, dass er nicht nur an die augenblicklichen erfordernisse der wiedererstandenen republik dachte, sondern von vornherein bestrebt war, die unversehrtheit des oesterreichischen staatsgebietes in den grenzen von 1937 sicherzustellen und danach trachtete, die notwendigen aussenpolitischen garantien fuer den traditionellen bestand unseres oesterreichischen vaterlandes fuer alle zukunft zu erhalten. in einem mit 15. april in wiener neustadt datierten brief an josef stalin wandte sich dr. renner mit diesem wunsche zunaechst an den sowjetischen staatschef. einen monat spaeter ereilte stalin seine antwort. zumindest aus einer wendung seines schreibens war zu entnehmen, dass die sowjetunion fuer die unversehrtheit der oesterreichischen grenzen eintreten werde. die erste grundlage fuer die wiederauferstehung oesterreichs innerhalb seiner alten grenzen war geschaffen.

./.

selbstverstaendlich lag es im interesse des neuen staates, so schnell wie moeglich auch das vertrauen der westlichen alliierten zu gewinnen. davon hing die integritaet des neuen staates, dessen besatzungszonen sich bereits abzuzeichnen begannen, entscheidend ab. deshalb tat dr. karl renner den naechsten schritt: an der spitze der provisorischen regierung erlies, er die unabhaengigkeitsproklamation, die ausdruecklich das wiedererstehen eines demokratischen oesterreichs verkuendete.

zwei tage spaeter folgte eine weitere erklaerung. am 29. april hatten oesterreichische patrioten, die sich spontan zur verfuegung stellten, den eingang zum halbzerstoerten parlamentsgebaeude freigelegt und damit der provisorischen staatsregierung die besitzergreifung dieser historischen staette der oesterreichischen volksvertretung ermoeglicht. unter dem jubel und unter ergreifenden sympathiekundgebungen der bevoelkerung zogen dr. karl renner mit den mitgliedern der provisorischen staatsregierung und buergermeister general theodor koerner mit den mitgliedern des wiener stadtsenates, die sich abermals im roten salon versammelt hatten, vom rathaus zum parlament. keine triumphstrasse der welt mochte den beteiligten schoener und eindrucksvoller erscheinen als das spalier abgehaermter, ausgehungerter menschen, aus deren augen freude und selbstbewusstsein leuchteten, das sie auf diesem kurzen weg durchschritten.

im gebaeude der oesterreichischen nationalversammlung hielt dr. renner seine erste grosse rede, in der er freie wahlen in ganz oesterreich ankuendigte und versprach, 'dass dieses haus' - ich zitiere wieder woertlich - 'die vertretung aller erwachsenen maenner und frauen nach dem allgemeinen, gleichen und direkten wahlrecht beherbergen solle'. damit war die erste, entscheidende bresche in das misstrauen geschlagen, mit dem die drei uebrigen besatzungmaechte bis dahin die politischen vorgaenge beobachtet haben mochten, die sich im bereich einer der vier maechte abspielten. jedem politisch denkenden in diesem lande musste es nun klar sein, dass es das bestreben des staatskanzlers war, durch freie, unbeeinflusste, demokratische wahlen die wahren kraefteverhaeltnisse im neuen oesterreich in erscheinung treten zu lassen

./.

und ein parlament und eine regierung zu bilden, die vom wirklichen vertrauen der bevoelkerung getragen waren.

wie ich bereits ausfuehrte, tobte zur damaligen zeit noch in vielen oesterreichischen bundeslaendern der krieg, herrschten unter der bevoelkerung schrecken und furcht. aber nun begab sich - nicht erst, unter dem eindruck der in wien verkuendeten erklaerungen, sondern schon frueher - ein oesterreichisches wunder: das wunder der oesterreichischen wiedergeburt in den gemeindestuben, aus den kleinsten zellen unseres staatswesens. ueberall, wo dies geschehen konnte, begannen sich maenner und frauen aus dem volke zu regen, not und elend nach tunlichkeit zu linder, die versorgung der bevoelkerung zu organisieren und alles zu unternehmen, um den geordneten gang des lebens wieder zu gewaehrleisten. bevor noch oesterreich offiziell wiedererstanden war, lebte es schon in seinen gemeinden. auch hier in wien war general koerner bereits am 13. april zum buergermeister vorgeschlagen und von der besatzungsmacht bestaetigt worden.

den gemeinden folgten die laender. am traditionellen sitz der landesregierungen, in den landeshauptstaedten, fanden sich die politiker in gemeinsamer arbeit zusammen und konstituierten provisorische verwaltungskoerper, die sich bemuehten, die agenden wieder in die hand zu nehmen, neu zu ordnen und -das war fuer das schicksal des staates, der sich zu bilden begann, entscheidend - diese bestrebungen einzubetten in ein groesseres vaterland, einen neuen bundesstaat oesterreich, auf dessen erstehen sie hofften.

dank dieser initiative von unten, dank diesen vorarbeiten der provisorischen landesregierungen war es moeglich, dass schon im herbst 1945 in wien eine erste laenderkonferenz zusammentreten konnte und die provisorische regierung am 20. oktober 1945 um die auch von den besatzungsmaechten akzeptierten laendervertreter erweitert werden konnte. damit war die foederalistische einheit oesterreichs innerhalb seiner alten grenzen weithin sichtbar und fuer alle zukunft bekraeftigt worden. die demarkationslinien konnten oesterreich nicht mehr wirklich zerteilen.

die historischen novemberwahlen bildeten dann den abschluss

./.

jenes weges, den staatskanzler dr. karl renner am 19. dezember 1945 in seinem rechenschaftsbericht folgendermassen wuerdigte: 'und siehe: unser ganzes volk hat sich sofort in den ueberlieferten einrichtungen heimisch gefuehlt, alles fremdtun begeistert von sich geworfen, freudig sich zum wiedererstandenen oesterreich bekannt und hinab bis zum letzten dorf mitgetan an der aufrichtung der zweiten republik! und so hat das oesterreichische volk - es sei. ihm dieses zeugnis auszustellen, uns maennern der provisorischen staatsregierung gestattet - den zweifachen beweis erbracht: erstens, dass es selbst und allein den willen und die kraft besitzt, das land von allem nazitum restlos zu saeubern, und zweitens, dass es reif und gewillt ist, in seinem wieder aufgebauten, freien staatswesen sich selbst so klaglos zu regieren und zu verwalten, wie es dies in den freien jahren der ersten republik vermocht hat, solange und soweit es nicht von aussen her durch faschistischen einfluss gestoert und irregefuehrt worden war. dieses willenlos in zwei weltkriege verstrickte und durch zwei weltkriege schwer gepruefte volk hat weiters durch sein musterhaftes verhalten in diesen acht monaten der wiedererhebung bewiesen, dass es verdient, sich selbst zu regieren, dass es der vollen freiheit wuerdig ist.

heute, fuenfundzwanzig jahre nach diesen geschichtlichen ereignissen, ziemt es sich fuer uns, den ueberlebenden, der maenner und frauen ehrenvoll zu gedenken, die damals, am 27. april 1945, die schwere aufgabe der wiedererrichtung unserer republik aus schutt und truemmern in buchstaeblichem und in symbolischem sinn, freudig und bereitwillig auf sich nahmen. unser ehrfuerchtiger dank und unsere trauer gilt allen denen, die von uns gegangen sind, dem zweimaligen erneuerer unseres staatswesens, bundespraesiden dr. karl r e n n e r , und dem bundeskanzler der entscheidenden nachkriegsjahre, dipl.-ing. leopold f i g l . aufrichtige dankbarkeit und respekt hegen wir auch fuer jene sieben von 29 mitgliedern der einstigen privisorischen regierung, die heute bei dieser feier unter uns weilen: sie haben in den ersten stunden der neuen republik mit dazu beigetragen, dass dieser

./.

staat zu dem geworden ist, was er repraesentiert: zum politisch und wirtschaftlich gesicherten vaterland aller oesterreicher und zu einem geachteten mitglied der internationalen voelkerfamilie.

wir duerfen aber heute, ein vierteljahrhundert nach der gruendung der zweiten republik, auch noch aus einem anderen grund ohne sorge in die zukunft blicken: wir haben eine jugend, die diesen staat bejaht, die sich fuer sein gedeihen und seine kuenftige entwicklung brennend interessiert, und die bereit ist, fuer diese republik zu leben und ihre besten faehigkeiten und kraefte in ihren dienst zu stellen. wir aelteren hinterlassen daher diesen staat dereinst in guter hut: die jugend wird die fackel oesterreichischen nationalstolzes und oesterreichischen selbstbewusstseins aufnehmen, die uns einst in den dunkelsten stunden unserer geschichte auf bessere zeiten hoffen liess, und wird sie weitertragen in kommende jahrzehnte und jahrhunderte, umhegt und umsorgt als unser kostbarstes gut, auf dass sie niemals mehr verloesche.

es lebe die republik!

es lebe oesterreich!''

aviso an die redaktionen:

ein rahmenbericht ueber die feierstunde, an der bundespraesident franz j o n a s und mitglieder der bundesregierung teilnahmen, folgt.

1433

hoechste auszeichnung des landes wien fuer vizebuergermeister felix slavik (rahmenbericht)

11 wien, 27.4. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte buergermeister bruno m a r e k montag vormittag vizebuergermeister felix s l a v i k das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien. zur ueberreichung hatten sich bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , nationalratspraesident dipl.-ing. w a l d b r u n n e r, mehree mitglieder der bundesregierung, mitglieder des wiener stadtsenats sowie zahlreiche persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens eingefunden.

nach zehn glockenschlaegen, die an die historische zusammenkunft in diesem raum vor genau fuenfundzwanzig jahren erinnerten, begruesste buergermeister marek die festgaeste und wuerdigte in einer ansprache die verdienste felix slaviks. (rede des buergermeisters bereits durchgegeben). anschliessend ueberreichte er dem ausgezeichneten die insignien des grossen goldenen ehrenzeichens mit dem stern sowie die verleihungsurkunde.

vizebuergermeister felix slavik dankte mit bewegten worten fuer die ihm zuteil gewordene ehrung und entwarf ein anschauliches bild der situation vor fuenfundzwanzig jahren. damals tobten links der donau noch heftige kaempfe und es bestand die gefahr, dass die deutsche armee nochmals ins weichbld der stadt zurueckkehren koennte. der stephansdom war noch nicht in brand geschossen und die zahl der zerstoerungen in wien nahm von stunde zu stunde zu. das los des politikers war nicht nur hart, sondern auch gefaehrlich: er wusste nie, wenn er am morgen von daheim wegging, ob er abends wieder heimkommen wuerde. fuer die maenner, die sich vor einem vierteljahrhundert muehten, oesterreich und wien wieder aufzubauen, gab es harte arbeit und viel verantwortung. obwohl das oesterreichische recht noch nicht in kraft war, wurde mit erfolg versucht, eine rechtsstaatliche verwaltung aufzubauen.

abschliessend dankte vizebuergermeister slavik fuer die hohe auszeichnung und versprach, so wie bisher auch in zukunft mit ganzer kraft fuer seine heimatstadt wien taetig zu sein. mit einem streichquartett von mozart, vorgetragen von einem quartett der wiener symphoniker, klang die feierstunde aus.
1437

rathaus-feierstunde anlaesslich des republik-jubilaeums
(rahmenbericht)

10 wien, 27.4. (rk) der in den farben oesterreichs und der stadt wien geschmueckte festsaal des rathauses war montag vormittag schauplatz einer feierstunde anlaesslich des 25. jahrestages der wiedererrichtung der republik oesterreich. an der feier nahmen bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y mit mehreren mitgliedern der bundesregierung, nationalratspraesident dipl.-ing. wa l d b r u n n e r , mitglieder des wiener stadtsenats und des gemeinderats, bezirksvorsteher und deren stellvertreter sowie persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens teil.

die ''festfanfare'' von karl pilss, ausgefuehrt von einem blaeserchor der wiener symphoniker, leitete die feierstunde ein. nach dem ersten satz der symphonie in a-dur von mozart, intoniert von den wiener symphonikern, sprach burgschauspieler otto k e r r y den prolog von wilhelm adametz. anschliessend hielt buergermeister marek die festrede. (text der rede bereits durchgegeben.)

mit der bundeshymne schloss die feierstunde im festsaal des rathauses.

in den morgenstunden des montags hatte buergermeister marek im wiener zentralfriedhof die graeber von bundespraesident dr. h.c. theodor koerner, vizebuergermeister paul speiser, karl honay und leopold kunschak sowie der stadtraete josef afritsch und univ.-prof. dr. wilhelm kerl besucht und kraenze niedergelegt. auch die graeber der verstorbenen mitglieder des provisorischen stadtsenats auf anderen wiener friedhoefen waren mit kraenzen geschmueckt worden.
1434

''spiegel'' entscheiden, wie lange es kracht

12 wien, 27.4. (rk) montag begann die angekuendigte geraeuschvolle reinigung des neuerbauten blockes sechs in simmeringer e-werk. ungefaehr mit schallgeschwindigkeit pfaucht dabei der dampf aus dem grossen kessel ins freie und reisst alle verunreinigungen aus den rund 113 kilometer rohrleitungen ins freie. wuerde das nicht geschehen, so koennten die verunreinigungen, die durch lagerung und montage entstanden sind, die turbine beschaedigen, sobald die stromerzeugung angelaufen ist.

in den kommenden tagen bis einschliesslich donnerstag wird zweimal, vielleicht dreimal taeglich ''geblasen'', jedesmal ~~etwa~~ 20 minuten. freitag (1. mai), samstag und sonntag wird die arbeit im interesse der bevoelkerung unterbrochen, vermutlich muss sie montag, vielleicht auch noch dienstag fortgesetzt werden. die techniker koennen nicht voraussagen, wie oft ''geblasen'' werden muss.

zur kontrolle des fortschritts der reinigungsarbeiten werden vor die oeffnungen, durch die der dampf ins freie entweicht, aluminiumbleche gehaengt, die im fachjargon ''spiegel'' heissen. die vom dampf mitgerissenen verunreinigungen prallen gegen diese bleche. an der zahl und groesse der einschlaege kann man sehen, wie weit die reinigung gediehen ist. erst wenn nur mehr vereinzelte und kleine kratzer festzustellen sind, koennen die arbeiten beendet werden. bis dahin wird es also noch mehrmals das leider unvermeidliche geraeusch geben, das an duesenflugzeuge erinnert, die im tiefflug dahinrasen.
1443

rinderhauptmarkt vom 27. april

14 wien, 27.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren 63 ochsen, 128 stiere, 182 kuehe, 75 kalbinnen, summe 448. verkauft alles. gesamtauftrieb dasselbe.

preise: ochsen 14 bis 17.50, extrem 18.20 (3), stiere 14 bis 17.80, kuehe 11 bis 14.20, extrem 14.50 bis 14.80 (5), kalbinnen 13.30 bis 17, extrem 17.20 bis 17.50 (3), beinlvieh kuehe 9 bis 10.50, ochsen und kalbinnen 12.30 bis 12.60.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 12 groschen, bei kuehen um 2 groschen, bei kalbinnen um 24 groschen und erhoehte sich bei stieren um 3 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16.12, stiere 16.56, kuehe 12.94, kalbinnen 15.46, beinlvieh verbilligte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.
1606

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

festwochen 1970:
pressekonferenzen in sechs staedten

2 wien, 28.4. (rk) starke beachtung fanden die bisher abgehaltenen fuenf pressekonferenzen vor den heurigen festwochen in hamburg, koeln, frankfurt, zuerich und paris. festwochen-intendant ulrich b a u m g a r t n e r , der zu diesen anlaessen das programm des heurigen festivals schilderte, registrierte besonders in deutschland konzentriertes interesse fuer das beethoven-jubilaeum und die dazugehoerigen veranstaltungen.

die bisherigen fuenf pressekonferenzen wurden gemeinsam mit der direktion der bregenzer festspiele veranstaltet und in ihrer abwicklung von der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung unterstuetzt. die letzte - sie wird anfang mai in muenchen stattfinden - gilt allein den wiener festwochen. bis zu dieser pressekonferenz wird auch der hauptprospekt fertiggestellt sein und den journalisten zur verfuegung stehen. uebrigens: in muenchen wird die pressekonferenz auf ''wiener boden'' stattfinden, da dort zur gleichen zeit die veranstaltung ''wien gruesst muenchen'' abgehalten wird, werden die muenchener kulturredakteure gar im muenchner stadtmuseum sein, das zu der zeit nicht weniger als vier wiener ausstellungen beherbergt.
0932

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

muetterehrung im wiener rathaus

1 wien, 28.4. (rk) als gaeste der wiener stadtverwaltung werden kommende woche am 5. und 6. mai dauerbefuersorgte muetter im festsaal des wiener rathauses an den muetterehrungen der stadt wien teilnehmen. die muetter, die ueber 60 jahre alt sind und einsam ihren lebensabend verbringen muessen, wurden von buergermeister bruno m a r e k zu diesen feiern eingeladen.

nach der begruessung durch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wird den muettern ein umfangreiches und buntes programm geboten werden, durch das peter hey als conferencier fuehrt. unter anderem werden kammersaenger rudolf christ, publikumsliebling heinz conrads, kammerschauspieler richard eybner, die wiener saengerknaben sowie prof. norbert pawlicki mit seinen solisten mitwirken. anschliessend erhalten die teilnehmerinnen eine wiener jause, die aus kaffee mit schlagobers und gugelhupf besteht. darueber hinaus wird jede mutter von frau stadtrat maria jacobi ein erinnerungsgeschenk erhalten.

seit beginn der aktion im jahr 1954 wurden bisher insgesamt 61 veranstaltungen mit zusammen 19.177 dauerbefuersorgten muettern durchgefuehrt. heuer werden es 1.1180 muetter sein, die an dieser ehrung teilnehmen.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, zu diesen muttertagsfeiern berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 5. mai, und mittwoch, 6. mai, 15 uhr,

ort: festsaal, rathaus.

0853

gedenktage im mai

3 wien, 28.4. (rk)

1. hochschulprofessor dipl.-ing. dr. roland rainer, architekt 60.geb.tag
1. prof. ferdinand brunner, maler 100.geb.tag
2. univ.prof. dr. franz stoessl, altphilologe 60.geb.tag
3. univ.prof. dr. hermann franz mark, chemiker 75.geb.tag
3. dr. rudolf wurzer, architekt 50.geb.tag
4. josef danhauser, maler 125.tod.tag
4. johann david edler von starck, begruender der vitriolerzeugung 200.geb.tag
8. univ.prof. dr. arthur winkler-hermaden, mineraloge 80.geb.tag
10. hofschauspieler matthaeus stegmayer, theaterdichter 150.tod.tag
11. hofrat prof. dr. adolf huebl, leiter der staatlichen hauptstelle fuer den bildungsfilm (+ 1966) 75.geb.tag
12. dr. fritz bayer, hochschulprofessor fuer technische elektrochemie 70.geb.tag
12. dr. karl diernhofer, prof. an der tieraerztlichen hochschule 75.geb.tag
12. dr. karl dirnhofer, prof. an der hochschule fuer bodenkultur 80.geb.tag
15. maximilian hell, astronom, erster direktor der wiener sternwarte 250.geb.tag
18. prof. theodor berger, komponist 65.geb.tag
18. univ. prof. dr. august fournier, historiker 50.tod.tag
20. anton friedrich mittrovsky von mittrowitz und nemischl, hofkanzler 200.geb.tag
21. univ.prof. dr. felix mainx, biologe 70.geb.tag
21. ferdinand schmutzer, radierer 100.geb.tag
21. franz von suppe, komponist 75.tod.tag
22. univ.prof. dr. georg wagner, chemiker 60.geb.tag

./.

23. swetozar borvic von bojna, feldmarschall, oesterreichisch-ungarischer heerfuehrer 50.tod.tag
25. wilhelm kaufmann, maler 75.geb.tag
27. unvi.prof. dr. erich hula, rechtsgelehrter 70.geb.tag
28. hans schwathe, bildhauer 100.geb.tag
29. felix doermann, schriftsteller 100.geb.tag
31. philipp haas, begruender der bobbinet-webereien 100.tod.tag
0936

60. geburtstag von oskar willner

4 28.4. (rk) am 30. april vollendet der schauspieler und regisseur oskar w i l l n e r das 60. lebensjahr.

er wurde in teplitz-schoenau geboren und debutierte nach erfolgreicher berufsausbildung im schlesischen landestheater in bunzlau. die naechsten stationen waren das deutsche theater in maehrisch-ostrau, aussig und bruenn. seit 1946 wirkt er als charakterdarsteller sowie als regisseur am wiener volkstheater. weiters ist er als autor von rundfunk- und fernsehspielen und als uebersetzer aus dem franzoesischen, englischen und hollaendischen taetig.
0936

aufnahme in die uhrmacherlehrwerkstaette

6 wien, 28.4. (rk) wer sich fuer den beruf eines uhrmachers interessiert, kann sich um die aufnahme in die uhrmacherlehrwerkstaette der stadt wien bewerben. auskuenfte darueber erteilt die direktion der uhrmacherlehrwerkstaette in wien 6, mollardgasse 87, telefon 56 16 01/klappe 225.
1007

oberoesterreich-urlaubsausstellung in der ''z''

7 wien, 28.4. (rk) in der kassenhalle der hauptanstalt der zentralsparkasse 3, vordere zollamtsstrasse 13, eroeffnete buergermeister bruno m a r e k montag abend in anwesenheit von landtagspraesident dr. s t e m m e r , generaldirektor dr. m a n t l e r und dem praesidenten des landesfremdenverkehrsverbandes oberoesterreich, kommerzialrat k l e t z m a y e r , die informationsschau 'urlaub in oesterreich - zu gast in oberoesterreich''. die ausstellung vermittelt einen ueberblick ueber die schoenheiten der oberoesterreichischen landschaft und zeigt in mehreren vitrinen ausgewaehlte gegenstaende kunsthandwerklichen schaffens. sie ist bis 22. mai von montag bis freitag von 8 bis 17,30 uhr frei zugaenglich. ab heute, dienstag, bis einschliesslich 30. april amtiert in der ausstellung ein sonderpostamt, das von 8 bis 12 und von 13 bis 17 uhr einen sonderstempel ausgibt.
1010

wilhelm weibel zum gedenken

5 wien, 28.4. (rk) auf den 30. april faellt der 25. todestag des gynaekologen univ.-prof. dr. wilhelm w e i b e l .

er wurde am 15. november 1876 in wien geboren, wo er an der universitaet das medizinstudium absolvierte und als einer der begabtesten schueler wertheims an die gynaekologische abteilung des elisabethspitals kam. als sein lehrer die 2. universitaets-frauenklinik uebernahm, folgte er ihm als assistent. 1913 habilitierte er sich fuer frauenheilkunde und geburtshilfe. in der folge wirkte er als primararzt im rudolfsspital, als vorstand der deutschen frauenklinik in prag und von 1931 bis 1943 als vorstand der 2. universitaets-frauenklinik in wien. wilhelm weibel publizierte zahlreiche wissenschaftliche arbeiten sowie handbuchbeitraege und monographien. auch ein lehrbuch fuer gynaekologie und geburtshilfe stammt von ihm. sein hauptinteresse lag auf operativem gebiet. er war ein hervorragender operateur, der aerzte aus der ganzen welt nach wien zog. seine diesbezueglichen erfahrungen sind in dem standardwerk ''die operative schule ernst wertheims'' niedergelegt.
1006

sitzung einer bezirksvertretung in dieser woche

8 wien, 28.4. (rk) in dieser woche findet folgende bezirks-vertretungssitzung statt:

mittwoch, 29. april, 18.15 uhr: innere stadt , wipplinger-strasse 8, 1. stiege.
1203

bundeslaender einig mit wien
antworten auf buergermeister mareks gruss zum tag der freiheit

9 wien, 28.4. (rk) mehrere bundeslaender haben noch im laufe des montag auf das fernschreiben geantwortet, das buergermeister bruno m a r e k anlaesslich des 25jaehrigen jubilaeums der zweiten republik an die landeshauptleute der acht anderen bundeslaender gerichtet hatte. die landeshauptleute dankten fuer die grussbotschaft zum tag der freiheit und erklaerten sich einig mit der bundeshauptstadt im bestreben, durch zusammenarbeit zur weiteren aufwaertsentwicklung oesterreichs beizutragen.

landeshauptmann josef k r a i n e r schrieb: ''im sinne der gemeinschaft der bundeslaender und dem bewaehrten bundesstaatlichen aufbau unserer republik verbindet die steiermark die wuensche auf eine gluecklliche zukunft fuer unser oesterreich und seine buerger.''

landeshauptmann theodor k e r y unterstrich die enge verbundenheit des burgenlandes mit der bundeshauptstadt wien: ''gerade wir burgenlaender, die wir an der harten grenze zur unfreien welt leben, wissen sehr gut zu schaetzen, welchen gluecklichen weg unser vaterland auf grund der proklamation des unabhaengigen und freien oesterreich vom 27. april 1945 gehen konnte. dass die geburtsstunde der zweiten republik gerade im wiener rathaus schlug, ist ein echtes verdienst der bundeshauptstadt an unserem geliebten vaterland oesterreich.'' 1102

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im mai

10 wien, 28.4. (rk)

sonntag 3.	11 uhr	der roemische friedhof unter dem karlsplatz (prof. dr. neumann)
donnerstag 7.	10 uhr	sonderausstellung ''karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss'' (dr. deutschmann)
sonntag 10.	11 uhr	der roemische friedhof unter dem karlsplatz (prof. dr. neumann)
samstag 16.	15 uhr	wien im mittelalter (dr. bisanz)
montag 18.	10 uhr	gesamte schausammlung (dr. bisanz)
	11 uhr	der roemische friedhof unter dem karlsplatz (prof. dr. neumann)
samstag 23.	16 uhr	gesamte schausammlung (dr. deutschmann)
sonntag 24.	10 uhr	gesamte schausammlung (dr. deutschmann)
	11 uhr	der roemische friedhof unter dem karlsplatz (prof. dr. neumann)
samstag 30.	15 uhr	sonderausstellung ''karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss'' (dr. dueriegl)
sonntag 31.	10 uhr	sonderausstellung ''karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss'' (dr. dueriegl)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3
am 3. und 18. mai 1970 um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann.

./.

roemische baureste am hof, 1, am hof 9

am 10. und 24. mai 1970 um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit prof.dr. neumann.

uhrenmuseum 1, schulhof 2

sonntag 10.	10 uhr	900 uhren vom mittelalter bis zur gegenwart (heinrich lunardi)
	11.15 uhr	spieluhren und kuenstliche singvoegel, mit vorfuehrungen (heinrich lunardi)
sonntag 24.	10 uhr	turmuhren, zappler und taschenuhren (heinrich lunardi)
	11.15 uhr	vom wachtelruf zum mechanischen musikautomaten mit vorfuehrungen (heinrich lunardi)

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804/klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

1238

lehar-jubilaeum: gala-abend in wien, kranzniederlegung in ischl

12 wien, 28.4. (rk) den 100. geburtstag des komponisten franz lehar nimmt das theater an der wien zum anlass, einen gala-abend zu veranstalten. nicolai g e d d a und yossi y a d i n werden dabei mitzuwirken, professor marcel p r a w y plaudert ueber den komponisten. zum selben zeitpunkt wird in bad ischl der leiter des kulturamts der stadt wien, obermagistratsrat doktor karl f o l t i n e k , am grabe des komponisten einen kranz der bundeshauptstadt niederlegen.

zu dem reichhaltigen programm des gala-abends im theater an der wien zaehlen ausschnitte aus mehr als einem halben dutzend der weltberuehmten operetten franz lehars, darunter natuerlich auch aus der ''lustigen witwe'', die den welterfolg des komponisten begruendete: als das theater an der wien im jahre 1911 die 500. auffuehrung in festlichem rahmen beging, war die 1905 geschaffene ''lustige witwe'' bereits in zehn sprachen uebersetzt und hatte mehr als 18.000 auffuehrungen erlebt. (wie soeben bekannt wird, muss dass programm des gala-abends am donnerstag in einigen punkten umgestellt werden, da frau teresa stratas ploetzlich erkrankt ist und nicht auftreten kann.)

im museum des theaters an der wien wird eine stunde vor beginn des festabends eine lehar-bueste aufgestellt werden.
1300

franz lehar zum gedenken

11 wien, 28.4. (rk) auf den 30. april faellt der 100.geburtstag des komponisten franz l e h a r , dessen name weltbekannt geworden ist und mit der erinnerung an eine glanzzeit der wiener operette verbunden bleiben wird.

er wurde als aeltester sohn eines militaerkapellmeisters in komorn geboren und entschloss sich, dem beruf seines vaters zu folgen. nach absolvierung des musikstudiums am prager konservatorium erhielt er 1888 sein erstes engagement als primgeiger und bald als konzertmeiter im orchester des stadttheaters von barmen. ein jahr spaeter leistete er in wien seine militaerdienstpflicht. 1890 uebernahm er mit dem kapellmeisterposten des 25. infanterie-regiments in tosoncz seine erste leitende stellung. anschliessend diente er als militaerkapellmeister in pola, triest, budapest und seit 1890 in wien. 1902 fand im carltheater in glanzvoller besetzung die urauffuehrung seiner operette ''der rastelbinder'' statt. der erfolg war so gross, dass lehar die moeglichkeit fand, den militaerdienst aufzugeben und fortan in wien nur mehr seinem schaffen zu leben. 1905 stellte sich mit der operette ''die lustige witwe'' jener erfolg ein, der lehar die buehnen der ganzen welt oeffnete und mit einer beispiellosen auffuehrungsserie alles ueberbot, was bisher auf diesem gebiet bekannt geworden ist. als das theater an der wien 1911 die 500. auffuehrung im festlichen rahmen beging, hatte das unverwuestliche werk, das in zehn sprachen uebersetzt worden war, diesseits und jenseits des atlantik bereits ueber 18000 auffuehrungen erlebt. der komponist stand auf dem hoehepunkt seines ruhmes und konnte fortan kaum seinen auftraegen nachkommen. er arbeitete aber unablaessig und mit tiefem ernst in wien und in schl, wohin er sich immer haeufiger zurueckzog, weiter und konnte so der welt unter seinen zahlreichen buehnenwerken noch manche perle von dauerhaftem wert schenken. es waren, um nur die wichtigsten zu nennen, die operetten ''der graf von luxemburg'', ''zigeunerliebe'', ''eva'', ''wo die lerche singt'', ''frasquita'', ''paganini'', ''der zare-

./.

witsch'', das land des laechelns'' und die musikalische komoedie ''giuditta'', mit der lehars sehnlichster wunsch, in die wiener staatsoper eingang zu finden, in erfuellung ging. eine neue generation von wiener kuenstlern, an ihrer spitze richard tauber, mit dem den meister enge freundschaft verband, fand im melodienreichtum dieser werke die gelegenheit zu voller kuenstlerischer entfaltung. schallplatte, rundfunk und tonfilm trugen wesentlich dazu bei, die ins ohr gehenden weisen ueber die ganze erde zu verbreiten. franz lehar wurde mit zahllosen ehrungen und auszeichnungen bedacht. zu seinem 70. geburtstag erhielt er auch den ehrenring der stadt wien. am 24. oktober 1948 ist er in seinem ischler heim gestorben. seine kuenstlerische mission war erfuellt. sein lebenswerk gilt fuer millionen von musikfreunden in der ganzen welt als **letzter hoehepunkt der wiener operette.**

1243

umleitung der autobuslinien 64 und 66a

13 wien, 28.4. (rk) ab donnerstag, 30. april, muessen die autobusse der linien 64 und 66a wegen strassenbauarbeiten in der anton baumgartner-strasse von der altmannsdorfer strasse bis zur erlaaer strasse umgeleitet werden. die autobusse werden ab altmannsdorfer strasse - anton baumgartner-strasse ueber altmannsdorfer strasse - meischlgasse - erlaaer strasse beziehungsweise ab erlaaer strasse - anton baumgartner strasse ueber erlaaer strasse - meischlgasse - altmannsdorfer strasse zur anton baumgartner-strasse abgelenkt werden.

auf die dauer der ableitung werden die haltestellen anton baumgartner-strasse nach altmannsdorfer strasse, anton baumgartner-strasse 50, erlaaer strasse 75, - anton baumgartner strasse 123 und 141 aufgelassen und in der altmannsdorfer strasse nach anton baumgartner-strasse, altmannsdorfer strasse 170, bei goldhammergasse, altmannsdorfer strasse 198, erlaaer strasse vor karnevalgasse und altmannsdorfer strasse nach rossakgasse neue provisorische haltestellen errichtet. die auf der umleitungsstrecke liegenden haltestellen der autobuslinie 64a werden auch von den autobussen der linien 64 und 66a eingehalten.

die umleitung wird voraussichtlich sechs monate dauern.
1303

neue ''z''-zweigstelle operngasse eroeffnet
sparkasse und versicherung in einem lokal

15 wien, 28.4. (rk) vizebuergermeister gertrude s a n d n e r nahm dienstag die eroeffnung der neuen zweigstelle operngasse 8 der zentralsparkasse der gemeinde wien vor. bei dieser gelegenheit wies die kulturstadtraetin auf die engen verbindungen zwischen kultur und zentralsparkasse hin. dieses geldinstitut ist bekanntlich seit langer zeit zu einem nicht mehr wegzudenkenden bestandteil der wiener kulturfoerderung geworden.

wie der generaldirektor der zentralsparkasse, dr. karl m a n t l e r, anlaesslich der eroeffnung der zweigstelle erklaerte, konnten die bisherigen raeumlichkeiten in der operngasse 6 dem wachsenden geschaeftsumfang nicht mehr gerecht werden. daher wurde beschlossen, im hause operngasse 8 die gegenwaertig modernste zweigstelle der zentralsparkasse zu errichten. in weiterfuehrung des bei der neueinrichtung der zweigstelle linzer strasse (der ersten ''schalterlosen'' zweigstelle eines geldinstitutes in oesterreich) beschrittenen weges und auf grund der in der praxis erzielten positiven erfahrungen wurden auch fuer die einrichtung der neuen ''z''-filiale anstelle herkoemmlicher pultanlagen elementmoebel eingeplant.
in der neuen zweigstelle stehen den kunden einwurftressor, safes, abholfaecher und sparkassenbuchschliessfaecher zur verfuegung. selbstverstaendlich werden die buchungen ueber terminals abgewickelt, die im ''on-line-system'' mit dem computer der hauptanstalt verbunden sind. die gesamtflaeche der von architekt fleischer eingerichteten vierstoeckigen zweigstelle betraegt 1025 quadratmeter. um ihr leistungsangebot noch mehr zu verbessern, gab die zentralsparkasse der wiener staedtischen versicherungsanstalt die moeglichkeit, erstmals im rahmen einer z-zweigstelle die geschaeftsstelle einer versicherung einzurichten.

der generaldirektor der staedtischen versicherung, otto b i n d e r, erklaerte bei der zweigstelleneroeffnung, die zentralsparkasse und das von ihm vertretene unternehmen haetten diese zusammenarbeit beschlossen, um zu demostrieren, dass sie kinder der stadt wien sind. wie der generaldirektor ausfuehrte, sei eine derartige zusammenarbeit bisher in oesterreich noch nie praktiziert worden.

1502

wiener ehejubilare werden im rathaus geehrt

20 wien, 28.4. (rk) 225 wiener jubelpaare - darunter ein diamantenes und ein eisernes -, die zwischen 15. februar und 15. april ihren hochzeitstag hatten, werden heute dienstag, morgen mittwoch und uebermorgen donnerstag im wiener rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen buergermeister bruno m a r e k heute im beisein der amtsfuehrenden stadtraete maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r sowie der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben ueberreichte, befand sich auch ein diamantenes hochzeitspaar, herr ferdinand und frau rosa h l a d k y aus dem 10. bezirk. herr hladky, ehemals kaufmann, und seine frau hatten selbst drei kinder, die alle noch leben sowie ein enkelkind.

morgen befinden sich unter den ehejubilaren zwei ''eiserne hochzeiter''. herr franz und frau maria j a n d e r a , beide geborene wiener, aus dem 16. bezirk. herr jandera war ebenfalls von beruf kaufmann. das ehepaar hatte drei kinder, wovon zwei noch am leben sind, fuenf enkel und zwei urenkel.

die feiern finden an allen drei tagen jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt.
1529

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 28.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, glassalat 2 bis 4 schilling je stueck, radieschen 3,50 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 7 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.
1519

unido-damen:

modetee im schloss hetzendorf

21 wien, 28. 4. (rk) in verfolgung der bestrebungen, die angehoerigen der in wien beheimateten internationalen organisationen kulturell und gesellschaftlich zu betreuen, bat vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die gattinnen der leitenden amtstraeger der unido dienstag nachmittag zu einem modetee in das schloss hetzendorf. frau sandner, die die gaeste in englischer sprache begruesste, wies darauf hin, dass es der wunsch der stadtverwaltung sei, den in wien lebenden unido-mitgliedern diese stadt nahezubringen. nicht zuletzt deshalb sei fuer dieses beisammensein das schloss hetzendorf ausgewaehlt worden.

den damen der unido wurde eine sondermodeschau der modeschule hetzendorf vorgefuehrt, daran schloss sich ein rundgang durch verschiedene klassen- und arbeitsraeume. der direktor der anstalt, prof. otto l i e w e h r , fuehrte die damen durch die schule. schuelerinnen der anstalt gaben sowohl bei der modeschau alsauch beim rundgang erlaeuterungen in deutscher, englischer und franzoesischer sprache.
1555

richtigstellung

16 wien, 28.4. (rk) die umleitung der autobuslinien 64 und 66a wegen strassenbauarbeiten wird nicht, wie irrtuemlich berichtet, sechs, sondern voraussichtlich drei monate lang dauern.
1509

schweinehauptmarkt vom 28. april

18 wien, 28.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 3.779, davon 77 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.40 bis 18, 1. qualitaet 16.30 bis 17.30, 2. qualitaet 15.60 bis 16.20, 3. qualitaet (14.-/6 stueck) 14.40 bis 15.50, zuchten extrem 14 bis 14.50, zuchten 13 bis 13.80, altschneider 10.80 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine blieb unveraendert und betraegt 16.08. aussermarktbezuege in der zeit vom 24. bis 28.4.1970 (ohne direkteinbringungen) 280 stueck.

pferdehauptmarkt vom 28. april

19 wien, 28.4. (rk) auftrieb: 18 stueck, 1 maulesel, herkunft: niederoesterreich 11, oberoesterreich 2, burgenland 6. verkauft als schlachttiere 5, unverkauft 14.

notierungen schlachttiere: extrem 12, 1. qualitaet 11.50, 2. qualitaet 10.70, 3. qualitaet 9 bis 9.20.

auslandsschlachthof: 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 44 groschen und betraegt 10.48 je kilogramm.

1525

gesperrt bis 20 uhr

empfang fuer 4. ratstagung der unido

23 wien, 28.4. (rk) fuer die delegierten der derzeit in wien stattfindenden 4. ratstagung der unido gab buergermeister bruno m a r e k dienstag abend im festsaal des wiener rathauses einen empfang. daran nahmen mehrere stadtsenatsmitglieder sowie fuehrende vertreter des finanz- und wirtschaftslebens teil.

das stadtoberhaupt wuenschte der ratstagung einen erfolgreichen verlauf und fuehrte unter anderem aus: ''die internationale kongressstadt wien schaetzt sich gluecklich, dass sie die unido in ihren mauern beherbergen und dass sie auch dieser vierten ratstagung alle moeglichkeiten zu einer erfolgreichen taetigkeit bieten kann. wir halten unsere tore nach allen weltrichtungen offen, in wien, der hauptstadt des neutralen oesterreich, ist jedermann willkommen , gleichgueltig, welche politische anschauung er vertritt und welchem wirtschaftlichen system er den vorzug gibt, der an einer friedlichen entwicklung der voelker und an einem ausgleich der gegensaetze unter den menschen mitwirken will. unsere tradition der freiheit, der humanitaet und der toleranz bedeutet fuer uns die hohe verpflichtung, mit unseren bescheidenen kraeften am friedenswerk der vereinten nationen mitzuarbeiten und dazu beizutragen, dass die welt nie mehr in selbstmoerderische konflikte gestuerzt wird.''
1711

Achtung Nachtrag!

Zehn Jahre österreichisches Institut für Bauforschung

Wien, 28.4. (RK) Die Festsitzung anläßlich des zehnjährigen Jubiläums des Instituts für Bauforschung wurde durch die Anwesenheit des neuen Bautenministers Josef M o s e r ausgezeichnet. In der vorhergehenden Mitgliederversammlung wurde das Kuratorium mit Präsident Stadtrat Kurt H e l l e r und den beiden Vizepräsidenten Karl L a k o w i t s c h und Abgeordneten Franz H o r r wieder bestätigt. Der alte Vorstand mit Vorsitzendem Obersenatsrat Dipl.-Ing. Anton S e d a und Vorsitzender-Stellvertreter Gemeinderat Herbert G l a s e r wurde für die Dauer von zwei Jahren wieder gewählt. Leiter des Instituts ist Dipl.-Volkswirt Dr. Karl F a n t l . - - -

zehn jahre oesterreichisches institut fuer bauforschung

22 wien, 28. 4. (rk) das oesterreichische institut fuer bauforschung, dem neben zahlreichen anderen koerperschaften auch der magistrat der stadt wien korporativ angehoert, blickt heuer auf zehn jahre seines bestehens zurueck. aus diesem anlass hielt das institut dienstag nachmittag in der laenderbank-zentrale seine jaehrliche mitgliederversammlung als fest-sitzung ab.

im namen des buergermeisters ueberbrachte tiefbaustadtrat kurt h e l l e r , der zugleich praesident des kuratoriums des oesterreichischen instituts fuer bauforschung ist, bei einem abendessen im rathauskeller die gruesse der stadtverwaltung.

die enge verbundenheit des instituts zur gemeinde wien ist auch durch die tatsache dokumentiert, dass der leiter der gruppe hochbau in der stadtbauamtsdirektion, obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a , vorsitzender des vorstandes des oesterreichischen instituts fuer bauforschung ist.

das institut hat sich zur aufgabe gestellt, der oesterreichi-schen bauwirtschaft - bauherrn, projektanten, baufirmen, arbeit-nehmern, baustoffindustrie und -handel - laufend neue erkenntnisse zu vermitteln, mit denen es moeglich ist, rationeller, billiger und schneller zu bauen. die bilanz der letzten zehn jahre umfasst mehr als 60 bearbeitete forschungsprojekte und ueber 30 veroeffent-lichte forschungsberichte.
1704

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

''musikalisches cafe'' im arkadenhof :
schrammeln und spirituals beim maifest

8 wien, 29.4. (rk) der wiener maibaum kommt aus dem burgenland: auch heuer wieder hat der landesverband der heimat- und trachtenvereine wien und umgebung den baum gestiftet. er stammt aus sauerbrunn.

am 1. mai wird - wie berichtet - ab 16 uhr auf dem rathausplatz, im rathauspark, im arkadenhof und in der schmidthalle des rathauses das maifest 1970'' in szene gehen. das landesjugendreferat wien hat dafuer ein reichhaltiges programm zusammengestellt. im ''musikalischen cafe'' im arkadenhof beispielsweise reicht der bogen der darbietungen vom schrammelquartett adolf donneis bis zu spirituals, die der jugendchor des oegb vortraegt.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zum maifest rund um das wiener rathaus berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

beginn: freitag, 1. mai, 16 uhr.

1045

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

g e s p e r r t b i s 1 7 u h r

was sind die gemeindevermittlungsaemter?

1 wien, 29.4. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses fand mittwoch abend die feierliche angelobung von 69 neuen vertrauensleuten der gemeindevermittlungsaemter und ihrer ersatzmaenner durch buergermeister bruno m a r e k statt.

die in den wiener bezirksvorstehungen etablierten gemeindevermittlungsaemter sind eine institution, von deren taetigkeit wahrscheinlich nur wenige wissen werden, es sei denn, sie haben schon einmal mit ihr zu tun gehabt.

ihre aufgabe ist es, in ehrenbeleidigungssachen suehneversuche zwischen den streitenden parteien vorzunehmen, aber auch bei anderen kleineren streitigkeiten, die in den wohnhaeusern immer wieder vorkommen, versuchen sie einen vergleich herbeizufuehren. damit entlasten sie einerseits die bezirksgerichte, helfen aber auch andererseits den streitenden parteien und bewahren diese vor vielleicht kostspieligen prozessen. die mitglieder der gemeindevermittlungsaemter werden vom wiener gemeinderat jeweils fuer eine dreijaehrige funktionsperiode gewaehlt. die vorschlaege fuer die wahl der vertrauensleute und deren ersatzmaenner, die aus allen schichten der bevoelkerung kommen, erstatten die im gemeinderat vertretenen parteien.

die vertrauensleute, deren funktion ehrenamtlich ist, sind also sozusagen eine art ''friedensrichter'', die durch ihren persoenlichen einsatz dazu beitragen, dass der friede in den wiener wohnhaeusern nicht gestoert wird.

1017

ausstellung im internationalen studentenheim eroeffnet

2 wien, 29.4. (rk) in den ausstellungsraeumen des internationalen studentenheims der stadt wien in doebling, vegagasse 20, wurde eine neue ausstellung eingerichtet, deren eroeffnung dienstag abend stattfand.

im ersten teil der ausstellung zeigt der fotograf hans m a y r , wien, fotoexperimente,die durch anwendung eines polarisationsfilters entstanden sind. bei diesem ''malen'' im polarisiertem licht. ergeben sich form-und farbnuancierungen, die jeweils unwiederholbar sind und jedem ''lichtbild'' den charakter des unikates verleihen. ihr endergebnis ist konfrontation mit einer endgueltigen formulierung im mikroformat, ist bannung des farbigen, polarisierten lichtes, auf der flaeche und deren monumentalisierung mit hilfe der vergroesserungstechnik.

der zweite teil der ausstellung ist werken des arrivierten italienischen malers eduardo p a l u m b o , rom, gewidmet. der kuenstler, der ueber einladung des oesterreichischen kulturinstituts nach wien kam, zeigt eine reihe von oelbildern, bei denen naturmotive in etwas abstrahierter form vorherrschen. so etwas ist sein hauptmotiv immer wieder die sonne: als das lebensspendende gestirn, aber auch als glaubenssymbol. darueberhinaus ist er bemueht, bildgestaltung und farbgebung mit der aussage eines entschiedenen verhaltens in den gegenwaertigen auseinandersetzungen zu vereinigen.

im dritten teil sind graphiken und oelbilder von michael s m i d t , wien, zu sehen. der noch sehr junge kuenstler ist absolvent der akademie der bildenden kuenste in wien. auch er geht von der natur aus, wobei er sich aber auf das wesen des gegenstandes konzentriert. die bilder, die er malt, sind am ehesten mit dem alten begriff ''stilleben'' zu charakterisieren. sie sind malerei in einem gewohnten sinn, auch wenn sie sich mit der thematik in einer art des surrealen oder der pop-art auseinandersetzen.

0953

der mai: zu kuehl und zu feucht
die wetterprognose des rathaus - meteorologen

4 wien, 29.4. (rk) wer sich fuer den wonnemonat mai endlich warmes und heiteres wetter erhofft, den muss rathaus-meteorologe in ruhe dr. rudolf z a w a d i l leider enttaeuschen. seiner meinung nach duerfte der heurige mai etwas zu kuehl und zu feucht werden. ein kleines trostpflaster hat er allerdings parat: zumindest normal sonnig wird das wetter sein.

im mai pflegt das temperaturmittel von 11,7 grad celsius am 1. mai auf 16,9 grad am 31. mai zu steigen. der heurige monatsdurchschnitt duerfte bei 13,5 grad liegen, wobei die zweite monatshaelfte sogar ueberdurchschnittlich warm sein koennte. an zehn tagen soll das quecksilber des thermometers mittags mehr als 20 grad anzeigen. die gefuerchteten ''eismaenner'' (12. bis 14. mai) werden nur dann gefaehrlich sein, wenn klare naechte eine intensive ausstrahlung ermoeglichen, die folge waere leichter frost in bodennaehe, wie er 1867 zweimal, 1935 einmal registriert werden konnte.

hinsichtlich der niederschlaege prognostiziert dr. zawadil 70 millimeter, wobei die ueberwiegende regenmenge in der ersten monatshaelfte fallen duerfte. die rekorde halten der trockendste mai des jahres 1931 mit nur 11 millimeter, waehrend der nasseste 1885 nicht weniger als 185 millimeter erbrachte. am regenaermsten ist gewoehnlich die zeit zwischen 10. und 14. mai.

die sonnenscheindauer duerfte heuer bei 240 stunden liegen. an zwoelf bis fuenfzehn tagen wird die sonne ueber zehn stunden lang scheinen, ohne sonnenschein koennen ein bis zwei tage sein. diese trueben tage sind um den 5. oder um den 18. mai zu erwarten. am wolkigsten war der mai 1939: damals wurden lediglich 147 sonnenstunden registriert. der sonnigste mai konnte 1931 mit einer sonnenscheindauer von 316 stunden verzeichnet werden.
1021

strassenbausaison beginnt: schwerpunkt favoriten

7 wien, 29.4. (rk) der fruehling kommt und die strassenbau - saison beginnt: der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates bewilligte mittwoch betraechtliche mittel fuer den neu- und umbau von strassen. der groesste ''brocken'' sind die 15,5 millionen schilling fuer strassenbauarbeiten im 10. bezirk (rate 1970: 7 millionen).

im bereich der staedtischen wohnhausanlage noerdlich der wienerfeldgasse sind naemlich die vorarbeiten fuer die aufschliessung des baugelaendes soweit gediehen, dass mit dem strassenbau begonnen werden kann. die strassenbauabteilung will hier die sibeliusstrasse, die laxenburger strasse und verschiedene andere strassen ausbauen. die fahrbahnen sollen mit asphaltbeton auf bituminoesen und mechanisch stabilisierten tragschichten, die parkspur mit einer zementbetondecke beziehungsweise mit betonformsteinen befestigt werden.

ebenfalls in favoriten, in der angeligasse, geht die genossenschaftliche wohnhausanlage der ''jungen generation'' ihrer vollendung entgegen. das macht den ausbau beziehungsweise umbau der angeligasse, hardtmuthgasse, braunspergergasse und gussriegelstrasse notwendig. kostenpunkt: 940.000 schilling.

umbau der strozzigasse

weitere mittel bewilligte der tiefbauausschuss fuer den umbau der strozzigasse im 8. bezirk, ein sehr heikles strassenstueck, bei dem im vergangenen jahr eine grosse anzahl einbauten notwendig waren. ferner: ausbau unbefestigter strassen am kueniglberg in hietzing, belagarbeiten im 4. und 5. bezirk, ausbau der pfarrwiesengasse, gersunygasse und der nebenfahrbahnen der grinzinger allee, diverse gassen im 23. bezirk, wofuer weitere 4,6 millionen schilling vorgesehen sind.
1047

60. geburtstag von roland rainer

9 wien, 29.4. (rk) am 1. mai vollendet der architekt hochschulprofessor dipl.-ing. dr. roland r a i n e r das 60. lebensjahr.

er wurde in klagenfurt geboren, absolvierte das fachstudium an der wiener technischen hochschule und erwarb sich seine praxis im in- und ausland. 1937 ging er an die deutsche akademie fuer staedtebau nach berlin, nach dem zweiten weltkrieg kehrte er nach wien zurueck, wo er bedeutende bauwerke schuf. in den jahren 1953 bis 1954 wirkte er als ordentlicher professor fuer wohnungswesen, staedtebau und landesplanung an der technischen hochschule in hannover. 1955 wurde er ordentlicher professor fuer hochbau und entwerfen an der technischen hochschule in graz. sei 1956 leitet er die meisterklasse fuer architektur an der akademie der bildenden kuenste in wien, deren rektorswuerde er auch bekleidete. von 1958 bis 1963 war prof. rainer als stadtplaner fuer wien taetig. 1954 wurde ihm der preis der stadt wien fuer architektur, 1962 der grosse oesterreichische staatspreis fuer architektur verliehen. seit 1964 ist er mitglied des kunstsenats.
roland rainer gehoert zu den profiliertesten architekten der gegenwart. von seinen werken verdienen die freiluftschule in siebenhirten, der umbau von schloss poetzleinsdorf zu einem jugendgaestehaus der stadt wien, der bau des franz domes-lehrlingsheimes in wien unddie wiener stadthalle, jener bau, nach dem er vom ausland weitere auftraege fuer aehnliche mehrzweckbauten erhielt, besondere erwaehnung. roland rainer ist auch als fruchtbarer wissenschaftlicher autor hervorgetreten. zu seinen bekanntesten publikationen gehoeren die abhandlungen ''die behausungsfrage'', ''ebenerdige wohnhaeuser'', ''die gegliederte und aufgelockerte stadt'', ''planungskonzept wien'', ''universitaetsbezirk slazburg''.

marek gratuliert rainer

buergermeister bruno marek uebermittelte prof. rainer zu

./.

dessen geburtstag ein glueckwunschschreiben, in dem es unter anderem heisst:

"sie gehoeren seit langem zu den profiliertesten architekten unserer zeit und verdanken diese fuehrende stellung ihrem vielseitigen schaffen, das die kuenstlerische, die paedagogische und die fachschriftstellerische taetigkeit umfasst. wien wurde durch sie um eine ganz reihe meisterlich gelungener bauwerke bereichert, die den blick aller besucher aus dem in- und ausland auf sich lenken".
1109

geehrte redaktion !

3 wir erinnern daran, das morgen donnerstag die baederrundfahrt mit stadtrat hubert p f o c h stattfindet. stationen dieser fruehjahrsinspektion sind das schafbergbad, das ottakringer bad, das dianabad und die alte donau. im anschluss an die fahrt sind sie zu einem mittagessen im ''au-restaurant'' eingeladen.

zeit: donnerstag, 30. april, 10 uhr (puenktlich).

ort: treffpunkt friedrich- schmidt - platz (abfahrt mit bus).
0933

cupfinalisten im rathaus zu gast

6 wien, 29.4. (rk) nach dem endspiel im europacup der cupsieger - manchester city gegen gornik zabrze - gibt die stadt wien mittwoch abend ein abendessen im gruenen saal des wiener rathauses.
mit den mannschaften und betreuern wird auch das uefa-praesidium an dem abendessen teilnehmen.
1023

Fabriksbau in Ottakring

10 Wien, 29.4. (RK) Mit dem feierlichen ersten Spatenstich durch Bürgermeister Bruno Marek begann heute in der Arnethgasse in Ottakring der Bau eines zusaetzlichen Betriebsgebäudes der Firma Gerot.

Bürgermeister Marek würdigte die Verdienste dieses Unternehmens der pharmazeutischen Industrie. Als es vor 22 Jahren gegründet wurde, schienen die Verhältnisse trostlos und es gehörte viel Optimismus dazu, sich an eine solche Aufgabe zu wagen. Die Tatsache, daß die Firma Gerot 10 Prozent ihres Umsatzes in der Forschung investiert, bezeichnete Marek als nicht nur wissenschaftliche, sondern auch patriotische Tat. Wien, als Hauptstadt am Schnittpunkt der verschiedenen gesellschaftlichen Systeme, braucht freundschaftliche und besonders auch intensive wirtschaftliche Beziehungen nach allen Seiten. Deshalb ist auch der hohe Expertanteil am Gesamtausstoß der Firma Gerot sehr erfreulich. Marek begrüßte die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in dem traditionsreichen Arbeiterbezirk Ottakring und gab mit einem "Glück auf" das Zeichen zum Beginn der Arbeiten. Unmittelbar darauf hob die Baggerschaufel die ersten Erdklumpen aus dem Baugrund.

Die Firma Gerot ist in den 22 Jahren ihres Bestandes ständig gewachsen. Zum Stammgebäude in der Baldiagasse gesellte sich das Haus einer ehemaligen Kartonagenfabrik schräg gegenüber, nun erfolgt der Neubau im Anschluß an das Hauptgebäude. Dort werden zusätzliche Labors und Lagerstätten eingerichtet, damit werden im alten Gebäude zusätzliche Räume für die Produktion frei. Die Zahl der Arbeitsplätze wird um etwa ein Drittel erhöht werden, die Mehrzahl der Beschäftigten sind Frauen. Bei einem Rundgang durch den Betrieb konnten sich die Teilnehmer am Festakt davon überzeugen, daß die Einrichtungen für die Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Verpackung der Medikamente auf dem modernsten Stand sind.

\- - -

Rötelimpfung:

Vorläufig auf privater Basis möglich

11 Wien, 29.4. (RK) Gesundheitsstadtrat Dr. Otto Glück wurde Dienstag vom Vorstand der Universitaetskinderklinik, Prof. Dr. Asperger, in einer Stellungnahme über Auswirkungen und Schutz der Rötelimpfung verständigt. In der Stellungnahme heißt es, daß die Schutzimpfung gegen Röteln - eine Lebendvirusimpfung - wirksam und praktisch komplikationslos verläuft. Über die Dauer des Impfschutzes ist infolge der kurzen Beobachtungszeit noch keine sichere Aussage möglich.

Wie die "Rathaus-Korrespondenz" bereits berichtete, hat eine Infektion mit Röteln bedrohliche Folgen bei schwangeren Frauen. Vor allem in den ersten 16 Lebenswochen erleiden die ungeborenen Kinder eine Embryopathie und kommen in den allermeisten Fällen debil zur Welt. Das Gesundheitsamt der Stadt Wien hält es als zweckmäßig, Mädchen vor der Geschlechtsreife durch eine öffentliche Impfung in der Schule vor einer späteren Rötelinfektion zu schützen. Ehe man aber eine solche öffentliche Impfaktion in Schulen beziehungsweise eine "Massenimpfung" bei überprüft nicht graviden Frauen durchführt, hält es das Gesundheitsamt für zweckmäßig, weitere Untersuchungsreihen an der Universitätsklinik durchführen zu lassen.

Eine privat durchgeführte Rötelimpfung jedoch hält das Gesundheitsamt für empfehlenswert. Allerdings müßten die Kosten für diese Impfung vorläufig selbst getragen werden.

\- - -

Friedhofsgestaltung: Wettbewerb geplant

12 wien, 29.4. (RK) Zur gartenarchitektonischen Gestaltung von Erweiterungs- und Erneuerungsflächen auf Wiener Friedhöfen wird noch heuer ein nationaler Wettbewerb ausgeschrieben, wie Stadträtin Dr. Maria Schaumayer Mittwoch der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilte. Solche Flächen, auf denen man mit Hilfe eines Wettbewerbes zu einer zeitgemäßen und geschmacklich einwandfreien Gartenarchitektur kommen möchte, bieten sich auf dem Zentralfriedhof vor allem dort an, wo Grabfelder der alten Schachtgräber rückgewonnen werden konnten. Auch auf den Friedhöfen in Aspern und Hietzing gibt es Erweiterungsareale, für die eine vorbildliche Gestaltung angestrebt werden kann. In Hietzing wird bekanntlich derzeit als gemeinsame Aktion von Friedhofsverwaltung und Kulturamt die Erhaltung und Restaurierung einer größeren Anzahl kunsthistorisch wertvoller Biedermeier-Grabdenkmäler und Ruhestätten bedeutender Persönlichkeiten durchgeführt.

Wie Stadträtin Dr. Schaumayer weiter mitteilte, denkt die Friedhofsverwaltung auch daran, in Zukunft zur Gestaltung von Grabmalen in stärkerem Maße bildende Künstler heranzuziehen. Entsprechende Kontakte werden sowohl mit dem Steinmetzgewerbe als auch mit der Steinindustrie gepflegt.

\- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

13 wien, 29.4. (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 4 bis 6 S, Weißkraut 4 S je Kilogramm, Glassalat 3 bis 4 S je Stück und Radieschen 3 bis 4 S je Bund.

Obst: Äpfel, Qualitätsklasse II 5 bis 6 S, Birnen, Qualitätskl. II 5.50 S und Orangen 3 bis 3.50 S je Kilogramm.

\- - -

Stollenanschlag auf dem Elterleinplatz

14 Wien, 29.4. (RK) Das offizielle Startzeichen für den Baubeginn eines 600 Meter langen, unter der Hernalser Hauptstraße führenden Kanals gab Mittwoch Tiefbau-Stadtrat Kurt Heller durch einen Stollenanschlag auf dem Elterleinplatz in Wien-Hernals. Neben Vertretern der Baufirmen wohnten diesem Ereignis Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller und der Bezirksvorsteher des 17. Bezirkes, Josef Veleta, bei. Dieses Bauvorhaben bedeutet gleichzeitig eine Premiere, da bisher noch nie ein Kanal dieser Länge im Minierungsverfahren gebaut wurde.

Der neue Kanal wird von der Einmündung der Hernalser Hauptstraße in den Elterleinplatz bis zur Gschwandtnergasse reichen (gesamte Länge 770 Meter), der Entlastung des Alsbachkanals dienen und zudem die Möglichkeit bieten, dringende Reparaturarbeiten an diesem durchführen zu können. Wegen der starken Verkehrsbelastung des Elterleinplatzes und der Hernalser Hauptstraße hat man sich dazu entschlossen, den größten Teil der Arbeiten unter Tag durchzuführen, so daß der Straßenverkehr nur in einem geringfügigen Maß beeinträchtigt werden wird. Die Bauarbeiter werden dabei tief unter dem Straßenniveau "maulwurfsartig" einen Stollen vortreiben, der durch Ausspritzen einer Betonschale gegen Einsturz abgesichert ist.

Bekanntlich war in den Vierziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts in Wien mit der Einwölbung der Bachläufe begonnen worden. Die Bäche bildeteten dann als Sammelkanäle die Grundlage des Wiener Kanalnetzes. Mit diesem frühen, systematischen Aufbau eines Sammelkanalnetzes steht Wien an der Spitze der europäischen Großstädte. Der Alsbachkanal ist von diesen Bachkanälen der größte und leistungsfähigste. Im Jahre 1913 wurde, infolge der immer stärker werdenden Verbauung seines Einzugsgebietes, mit dem Bau des Alsbach-Entlastungskanals begonnen, der 1954 am östlichen Ende des Elterleinplatzes einen vorübergehenden Abschluß fand.

./.

Mit der Fertigstellung dieses großen Kanalbaues wird nicht nur die Sanierung des Alsbachkanals möglich werden, sondern auch auf Dauer das am meisten überlastete Stück dieses Sammlers ausreichend entlastet sein. Außerdem wird damit ein weiterer Abschnitt des Wiener Sammelkanalnetzes in modernster Bauweise errichtet.

\- - -

SALT-Journalisten in Grinzing

5 Wien, 29.4. (RK) Zum Heurigen eingeladen waren Dienstag abend die ausländischen Journalisten, die sich derzeit in Wien aufhalten, um ihren Redaktionen über die Abrüstungsgespräche zwischen den Sowjets und den Amerikanern zu berichten. Gastgeberin in Grinzing war die Präsidentin des Fremdenverkehrsverbandes für Wien, Vizebürgermeister Gertrude Sandner.

\- - -

studienreise der wiener kommunaljournalisten nach helsinki und stockholm

16 wien, 29.4. (rk) kommenden sonntag, den 3. mai, gehen die wiener kommunaljournalisten wieder auf studienfahrt. gemeinsam mit vizebuergermeister felix s l a v i k wollen sie diesmal in helsinki und stockholm die kommunalen probleme kennenlernen, wobei im vordergrund des interesses die satellitenstaedte in den beiden nordischen hauptstaedten sowie die u-bahn in stockholm stehen.

anlaesslich der bevorstehenden abreise gab am mittwoch der schwedische botschafter p e t r i gemeinsam mit dem finnischen botschafter m a e k i n e n in der schwedischen botschaft einen empfang fuer die wiener journalisten der tageszeitungen, des rundfunks und des fernsehens, um gute reise zu wuenschen.

der schwedische botschafter unterstrich die vertrauensvolle zusammenarbeit zwischen den nordischen staaten und begruesste es in diesem zusammenhang, dass fuer diese studienfahrt die beiden staedte helsinki und stockholm ausgewaehlt wurden. in den wiener zeitungen habe er lesen koennen, dass der neue bundeskanzler einige ideen aus dem norden uebernommen hat. die wiener journalisten werden sich davon nun selbst ueberzeugen koennen.

slavik betonte in diesem zusammenhang, dass das ergebnis dieser reise einen mehrfachen nutzen bringe. den journalisten werde zum ersten die moeglichkeit geboten, die probleme anderer staedte durch eigenen augenschein kennenzulernen und zu diskutieren. zum zweiten ist es dadurch moeglich, eine besser fundierte kritik an der wiener stadtverwaltung zu ueben, zum dritten bedeuten jedoch die berichte in den wiener zeitungen eine gute propaganda fuer die besuchten staedte. und letzten endes lernt durch die vermittlung der massenmedien auch die oesterreichische bevoelkerung die probleme anderer staedte besser kennen. somit ist diese art des reisens wohl fuer alle von vorteil. slavik betonte auch, dass der gedanke zu diesen studienreisen von den journalisten ausging und dass die kommunalberichterstatter selbst die reiseziele auswaehlen.
1607

preisverteilung internationaler wettbewerb wig 74

15 wien, 29.4. (rk) nach abschluss des internationalen wettbewerbes wig 74 und des nationalen ideenwettbewerbes fuer das kurzentrum ober-laa findet nun im repraesentativen rahmen durch buergermeister bruno m a r e k kommenden mittwoch die preisverteilung statt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser preisverteilung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 6. mai, 18 uhr.

ort: stadtsenatssaal des wiener rathauses. zugang: lichtenfelsgasse 2, feststiege 1.
1547

peregrini-kipfel fuer den buergermeister

17 wien, 29.4. (rk) mit einem riesen - peregrini-kipfel bewaffnet erschien mittwoch der vierjaehrige hannes p l a n k im arbeitszimmer von buergermeister bruno m a r e k , um ihm dieses praesent zu ueberreichen. der kleine bub wurde von seinen eltern begleitet, die in der servitengasse eine dort seit 150 jahren etablierte baeckerei betreiben. die herstellung der nicht nur in wien sehr bekannten peregrini-kipfel ist eine spezialitaet der baeckerei plank, einst als wegzehrung fuer die mueden wallfahrer, die zum gnadenort des heiligen peregrinus in der rossau pilgerten, gedacht, wird diese spezialitaet auch heute noch ohne mithilfe von irgendwelchen maschinen erzeugt.

der buergermeister dankte dem kleinen mann fuer das riesengebaeck und revanchierte sich bei ihm mit einem kinderbuch sowie suessigkeiten.
1614

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

donnerstag, 30. april 1970 blatt 1208

buergermeister inspiziert u-bahn-baustelle karlsplatz

1 wien, 30.4. (rk) die grossbaustelle karlsplatz fuer die wiener u-bahn wird buergermeister bruno m a r e k zusammen mit tiefbau-stadtrat kurt h e l l e r und leitenden fachbeamten am montag inspizieren.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser besichtigung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 4. mai, 15.30 uhr,

ort: staedtisches baubuero, resselpark.

0910

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

neuer chef der staedtischen waeschereien

2 wien, 30.4. (rk) in einer kleinen feier, an der wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r , magistratsdirektor doktor rudolf e r t l und stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. doktor rudolf k o l l e r teilnahmen, wurde der bisherige leiter der magistratsabteilung 45 (waeschereien), oberamtsrat ing. johann c e r m a k , verabschiedet und seinem nachfolger, oberamtsrat ing. rudolf w a g n e r , das ernennungsdekret ueberreicht.

stadtbaudirektor dr. koller wuerdigte das wirken von ing. cermak, der 44 jahre lang im gemeindedienst stand und nun in den ruhestand trtt. mit 19 jahren begann er seine taetigkeit in der magistratsabteilung fuer die oeffentliche beleuchtung, seit 1938 arbeitete er in den waeschereien. in seine amtszeit als leiter dieser magistratsabteilung fiel die erbauung der neuen zentralwaescherei in der schwenkgasse in meidling. auch vor seinem nachfolger steht eine grosse aufgabe: die einrichtung der grosswaescherei im neuen allgemeinen krankenhaus.

stadtrat suttner verwies darauf, dass die waeschereien zu jenen arbeitsbereichen der stadtverwaltung gehoeren, von denen die oeffentlichkeit so gut wie nichts weiss und die doch von groesster bedeutung sind. so ist die arbeit der waescherein eine entscheidende voraussetzung fuer das funktionieren der staedtischen kranken- und wohlfahrtsanstalten.

0934

60. geburtstag von franz stoessl

7 wien, 30.4. (rk) am 2. mai vollendet der altphilologe univ.-prof. dr. franz s t o e s s l das 60. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet das fachstudium absolvierte. seit 1939 wirkte er an der zuercher universitaet als dozent und als professor. seit 1961 ist er ordinarius fuer klassische philologie an der karl franzens-universitaet in graz. professor stoessl hat zahlreiche wissenschaftliche arbeiten verfasst, darunter ''die trilogie des aischylos'', ''euripides 1'', ''der tod des herakles''. stoessl ist mitglied des oesterreichischen pen-clubs.

marek gratuliert prof. stoessl

buergermeister bruno m a r e k uebermittelte professor stoessl zu dessen geburtstag ein glueckwunschschreiben, in dem es heist:

''als buergermeister ihrer vaterstadt und im eigenen namen richte ich dieses schreiben an sie, das ihnen die besten glueckwuensche zur vollendung des 60. lebensjahres ausdruecken soll.

die wiener altphilologen-schule verdankt es den wissenschaftlichen leistungen bedeutender graezisten, latinisten und anderer namhafter repraesentanten der altertumskunde, dass sie seit langem internationales ansehen geniesst. sie sind mit dieser tradition seit der studienzeit zutiefst verbunden und richten nach deren grundsaetzen auch ihre eigene fruchtbare lehr- und forschungstaetigkeit aus.

moegen sie ihrem wirkungskreis noch lange in voller schaffenskraft erhalten bleiben und neuen erfolgen entgegengehen (rufz)''.
1045

hochwasserschutz-gespraeche kommen in endphase

4 wien, 30.4. (rk) auf einladung der obersten wasserechtsbehoerde im bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft findet ab 12. mai im haus der begegnung in wien-floridsdorf eine auf zunaechst acht bis zehn tage anberaumte gespraechsrunde ueber die noch offenen wasserrechtlichen fragen im zusammenhang mit dem hochwasserschutz-projekt der stadt wien statt. daran nehmen neben den zustaendigen magistratsabteilung vor allem vertreter des landwirtschafts- und bautenministeriums, des bundesstrombauamtes, der donaukraftwerke, der niederoesterreichischen landesregierung und der ufergemeinden teil.

die stadt wien hofft, wie stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, dass im zuge dieser wasserrechtsverhandlung die letzten huerden auf dem weg zur realisierung des donau-hochwasserschutz-projektes genommen werden koennen. diesen sommer soll der startschuss fuer den baubeginn fallen. fuer die realisierung des von der stadt wien seit 12 jahren geplanten projektes rechnet man mit einer bauzeit von acht jahren.

ergaenzungen kommen zeitgerecht

bis zur wasserrechtsverhandlung wird die stadt wien auch noch alle von der wasserrechtsbehoerde verlangten ergaenzungen, die in insgesamt sechs punkten zusammengefasst sind, zeitgerecht nachreichen. bei diesen ergaenzungen handelt es sich lediglich um weitere nachweise, fuer die die unterlagen bereits vorhanden sind, wie zum beispiel zusaetzliche wasserspiegelrechnungen und strassenprojekte. als vorbereitung fuer die wasserrechtsverhandlung haben die beteiligten behoerdenvertreter auf einladung der stadt wien kuerzlich auch ein besichtigungsfahrt zu den wesentlichen abschnitten des hochwasserschutz-projektes gemacht.
1000

50. geburtstag von rudolf wurzer

6 wien, 30.4. (rk) am 3. mai vollendet der architekt hochschulprofessor dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r das 50. lebensjahr.

er wurde in moertschach, kaernten, geboren, absolvierte das fachstudium an der technischen hochschule in wien und war als lehrer an der bundesgewerbeschule villach sowie spaeter als direktor des stadtplanungsbueros von villach taetig. 1954 erfolgte seine habilitierung fuer stadt- und regionalplanung an der technischen hochschule wien, an der er nunmehr als ordinarius und vorstand der lehrkanzel fuer staedtebau, raumplanung und raumordnung wirkt. fuer die studienjahre 1968/69 und 1969/70 wurde er zum rektor gewaehlt. rudolf wurzer hat auf dem gebiet des planungs- und siedlungswesens zahlreiche arbeiten veroeffentlicht. er ist mitglied verschiedener fachvereinigungen und gesellschaften, wie der oesterreichischen gesellschaft zur foerderung von landesforschung und landesplanung, des fachbeirates fuer stadtplanung der bundeshauptstadt wien, der expertenkommission zur erarbeitung von leitlinien fuer eine raumordnungspolitik oesterreichs, der deutschen akademie fuer staedtebau und landesplanung sowie der akademie fuer raumforschung und landesplanung in hannover.
1038

rathaus-praesidialchef - 65. geburtstag

10 wien, 30.4. (rk) obersenatsrat dr. otto k u t i l, der praesidialchef des wiener rathauses, feiert am 3. mai seinen 65. geburtstag.

dr. kutil wurde 1951 zum praesdialchef berufen, als damals franz jonas als buergermeister in das wiener rathaus einzog. kutil war vorher bezirksamtsleiter im magistratischen bezirksamt floridsdorf.
1124

zum saisonbeginn:

baeder wurden auf hochglanz gebracht

neubauten wachsen planmaessig - new look auch fuer ''troepferl-baeder''

5 wien, 30.4. (rk) wien behaelt nicht nur die alte donau uneingeschraenkt als traditionelles badeparadies, wien erhaelt in den naechsten jahren auch einige mit allen schikanen ausgestattete neue schwimmbaeder: darueber konnte stadtrat hubert p f o c h donnerstag waehrend einer baederrundfahrt mit pressevertretern ausfuehrlich informieren. das wasser der alten donau bietet nach verschiedenen sanierungsmassnahmen nicht nur optisch einen guenstigen eindruck. seine qualitaet ist nach den juengsten hygienisch-bakteriologischen untersuchungen fuer badezwecke einwandfrei, im vergleich zu frueheren jahren sogar merklich besser. freilich haengt nach wie vor vieles von der disziplin des badepublikums und der parzellenbesitzer ab.

am 2. mai faellt fuer die badelustigen wiener der offizielle startschuss fuer den sprung ins kuehle nass: insgesamt 14 staedtische sommerbaeder mit einem fassungsraum von 65.000 personen - das entspricht etwa der einwohnerzahl von klagenfurt - stehen zur verfuegung. 31 kinderfreibaeder mit rund 14.000 umkleidegelegenheiten laden ab 1. juni zu kostenloser benuetzung ein.

baederkonzept wird planmaessig realisiert

die realisierung des im dezember 1968 von der gemeinderaetlichen planungskommission beschlossenen baederkonzeptes, eines siebenjahresplanes fuer den neu- und ausbau staedtischer baeder, geht indessen zuegig voran. mit mitteln in der hoehe von einer halben milliarde schilling sollen im rahmen des baederkonzeptes unter anderem bis 1976 fuenf neue hallenbaeder und fuenf neue sommerbaeder errichtet werden.

./.

beim im herbst 1969 begonnenen neubau des schafbergbades stehen derzeit grosse erdbewegungen und drainagearbeiten zur festigung des unguenstigen hanggelaendes im vordergrund. die anlage, die in mehreren etappen mit einem aufwand von 39 millionen schilling zunaechst als sommerbad (mit 211 kabinen und 1.630 kaestchen) errichtet wird, soll bereits 1971 teilweise benuetzbar sein.

ottakringer bad: in etappen ohne stoerung

die beiden neuen becken des ottakringer bades, fuer die kuerzlich die ueberdachung durch eine zweigeschossige halle fertig wurde, werden im hochsommer dem publikum zur verfuegung stehen. derzeit werden noch fussboden- und wandverkleidungsarbeiten durchgefuehrt. mit der fertigstellung des gesamten bades, das ohne stoerung des sommerbetriebes in etappen ausgebaut und noch ein zweites sommerbecken bekommen wird, kann spaetestens bis 1973 gerechnet werden.

neben zahlreichen, durch den harten winter bedingten reparaturarbeiten in allen uebrigen sommerbaedern werden groessere erneuerungsarbeiten aus dem kongressbad, dem laaerberg-bad, dem krapfenwaldlbad und dem strandbad gaensehaeufel gemeldet. im sommerbad liesing, das vergangenes jahr ein neues umkleidegebaeude bekam, wurde das alte filtergebaeude abgerissen, wodurch die liegewiese vergroessert werden konnte.

schwerpunkt: 143-millionen-projekt dianabad

beim derzeitigen schwerpunkt des baederkonzeptes, dem neubau der hallen- und kurbadeanstalt dianabad, haben nach umfangreichen fundierungsarbeiten und der fertigstellung des horizontalfilterbrunnens die betonierungsarbeiten fuer die schwimmhalle begonnen .bis ende des jahres hofft man die rohbaugleiche zu erreichen. die innenarbeiten eines solchen grossprojektes (kosten 143 millionen schilling) dauern erfahrungsgemaess weit laenger. die eroeffnung des dianabades findet voraussichtlich im herbst 1973 statt.

./.

mit dem baubeginn fuer die grosse sportschwimmhalle (zwei 50-meter-becken) bei der wiener stadthalle ist im naechsten jahr zu rechnen. die planungsarbeiten werden durch prof. dr.roland rainer intensiv fortgefuehrt.

neue kinderfreibaeder

bereits im kommenden jahr wird die stadt wien insgesamt 33 kinderfreibaeder in betrieb haben. die anlage in der loeschenkohlgasse (15. bezirk), die vergangenes jahr als ersatz fuer das nun abgerissene kinderfreibad am vogelweidplatz (wo das sportbad entsteht) gebaut wurde, steht heuer neu zur verfuegung. nach reparaturarbeiten wird im sommer auch das kinderfreibad im auer welsbach-park geöffnet. im kinderfreibad hugo wolf-park (19. bezirk), das ein neues umkleidegebaeude und eine filteranlage bekommt, gehen die arbeiten zuegig voran. diesen sommer beginnt auch der neubau des kinderfreibades in der quadenstrasse (22. bezirk).

volksbaeder sollen ''aufpoliert'' werden

neben der realisierung des baederkonzeptes fuer die hallen- und freibaeder laeuft im auftrag von stadtrat hubert pfoch die ausarbeitung eines weiteren konzeptes, das vor allem die modernisierung der volksbaeder zum ziel hat. die alten ''troepferlbaeder'' sollen teilweise durch sauna-abteilungen ''aufpoliert'' werden. auch soll untersucht werden, wie gross der bedarf fuer den neubau von saunabaedern ist.

stadionbad olympiareif

trotz des nicht sehr zum baden einladenden wetters wurde im stadionbad, das der stadthalle gehoert, bereits der betrieb aufgenommen. seit dem herbst wird in den weitlaeufigen anlagen

./.

dieses zentrums der heimischen wassersportler fleissig gearbeitet. in den wintermonaten wurde das wasserballbecken gebaut, so dass bereits in der zweiten maiwoche der trainingsbetrieb aufgenommen werden kann. mit dem vorgewaermten schwimmbassin, dem sprung- und wasserballbecken ist das stadionbad somit olympiareif geworden.
1035

schwedische arbeiterfunktionaere im rathaus

9 wien, 30.4. (rk) 30 funktionaere des arbeiter-bildungsvereins trollhaettan, die sich in einem austauschprogramm des oegb derzeit in oesterreich aufhalten, besuchten mittwoch das wiener rathaus und wurden im steinernen saal von stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l begruesst. dr. schnell wies die besucher darauf hin, dass ein besuch wiens besonders gut geeignet sei, dem auslaendischen gast einen ''interessanten einblick in das alte europa'' zu geben.

trollhaettan, an der schwedischen westkueste im raum goeteborg gelegen, ist als industriezentrum (volvo-werke) weithin bekannt und verfuegt ueber einen auesserst aktiven arbeiter-bildungsverein.

g e s p e r r t b i s 1. m a i

zehn neue preistraeger der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und volksbildung

8 wien, 30.4. (rk) seit 1947 vergibt die stadt wien alljaehrlich preise fuer kunst, wissenschaft und volksbildung. die verleihung erfolgt als anerkennung fuer ein lebenswerk oder ein einzelnes werk, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. die preise werden vom buergermeister der stadt wien auf grund der vorschlaege von preisrichterkollegien verliehen, die aus namhaften fachleuten bestehen und in denen der amtsfuehrende stadtrat fuer kultur, volksbildung und schulverwaltung den vorsitz fuehrt.

die preise werden nur einzelpersonen verliehen. ihre erlangung ist nicht an den besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft gebunden. eine teilung unter mehreren personen ist unzulaessig.

die diesjaehrige feierliche preisverleihung wird buergermeister bruno m a r e k im verlauf des monats mai im stadtsenatssaal des wiener rathauses vornehmen. das leben und schaffen der neuen preistraeger wird vizebuergermeister kulturstadtrat gertrude s a n d n e r wuerdigen.

den preis fuer dichtkunst erhaelt hofrat prof. dr. friedrich s c h r e y v o g l . preistraeger fuer publizistik ist dr. otto l e i c h t e r. die preistraeger fuer bildende kunst sind akad. maler fritz m a r t i n z (malerei und graphik), akad. bildhauer rudolf s c h w a i g e r (bildhauerei), prof. wilhelm j a r u s k a (angewandte kunst) und architekt johannes s p a l t (architektur). preistraeger fuer geisteswissenschaften ist der altphilologe emer.o. univ.-prof. ddr. mult. h.c. albin l e s k y , praesident der oesterreichischen akademie der wissenschaften. im bereich der naturwissenschaften wurden zwei preise vergeben, und zwar an den chemiker univ.-prof. dr. phil. dr.ing. h.c. dr. phil. h.c. hermann m a r k und an den nervenarzt univ.-prof. dr. med. et phil. viktor e. f r a n k l . der preis fuer volksbildung wurde mittelschuldirektor prof. dr. ferdinand h u e b n e r zuerkannt.

1050

oskar kokoschka nach wien eingeladen

11 wien, 30.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat den maler professor oskar k o k o s c h k a fuer kommendes fruehjahr nach wien eingeladen. in dem brief des buergermeisters an den weltberuehmten kuenstler und ehren buerger der stadt wien wird die bitte ausgesprochen, oskar kokoschka moege als ehrengast er eroeffnung jener ausstellung beiwohnen, die im fruehjahr 1971 unter dem motto ''zum 85. geburtstag von oskar kokoschka'' in wien gezeigt wird.
1134

marek und sandner bei schueler-pflichtkonzert

12 wien, 30.4. (rk) prominente gaeste beim schueler-pflicht-konzert im musikvereinssaal am donnerstag: buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r besuchten die veranstaltung, bei der werke von mozart, bach, beethoven, strawinsky und cimarosa zur auffuehrung gelangten.

die pflichtkonzerte fuer wiener schueler - im laufenden schuljahr mehr als dreissig - werden vom kulturamt der stadt wien veranstaltet.
1145

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
wiedner hauptstrasse gesperrt

13 wien, 30.4. (rk) die wiedner hauptstrasse wird zwischen der schleifmuehlgasse und der mayerhofgasse ab montag, dem 4. mai, fuer den durchzugsverkehr in beiden fahrtrichtungen gesperrt. die ursache fuer diese schwerwiegende verkehrsmassnahme sind dringend notwendige gleisarbeiten der wiener verkehrsbetriebe, die bis mitte august dauern werden. die umleitung des individualverkehrs erfolgt stadteinwaert durch die mayerhofgasse und favoritenstrasse. an der kreuzung wiedner hauptstrasse - mayerhofgasse wird ab montag eine lichtsignalanlage in betrieb sein. der stadtauswaerts fuehrende verkehr muss durch den strassenzug operngasse - margaretenstrasse - reinprechtsdorfer strasse umgeleitet werden. als folge der sperre der wiedner hauptstrasse muessen auch die zu ihr fuehrenden nebenstrassen fuer den durchzugsverkehr auf die baudauer gesperrt werden.

es ist vorsorge getroffen worden, dass die anrainer-bedienung in diesem abschnitt der wiedner hauptstrasse waehrend der gesamten bauzeit aufrechterhalten werden kann. dies waere jedoch dann nicht moeglich gewesen, wenn man - ohnehin nur mit schwierigkeiten - den durchzugsverkehr in einer richtung belassen haette.
die wirtschaftliche bedeutung der wiedner hauptstrasse in diesem abschnitt ist jedenfalls so gross, dass man der ordnungsgemaessen anrainer-bedienung gegenueber einer belassung des durchzugsverkehr in bloss einer richtung den vorzug geben musste.
1210

langfristiges erschliessungsprogramm fuer die wiener wirtschaft

14 wien, 30.4. (rk) noch heuer im herbst werde vom wiener magistrat ein langfristiges programm zur erschliessung neuer industrieflaechen ausgearbeitet werden, erklaerte obermagistratsrat dr. s k o p a l i k , der leiter der abteilung fuer wirtschaftsplanung, bei der 27. sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission, die am donnerstag unter dem vorsitz von buergermeister bruno m a r e k stattfand. dieses langfristige konzept werde nicht zuletzt auf dem ergebnis einer neuerlichen fragebogen-aktion basieren, die derzeit gemeinsam mit der wiener handelskammer vorbereitet werde und durch die der langfristige flaechenbedarf der wiener wirtschaft eruiert werden soll.

aus einer frueheren untersuchung wisse man zwar, dass insgesamt 1.070 betriebe neue flaechen fuer die ausweitung beziehungsweise modernisierung benoetigten, doch kenne man nicht den genauen umfang, die qualifikationen und die termine, innerhalb derer neue betriebsflaechen zur verfuegung stehen muessten, gab skopalik bekannt. viele betriebe in wien faenden jedenfalls an ihrem jetzigen standort kaum mehr entwicklungsmoeglichkeiten vor: noch immer wuerden 77 prozent der industriellen und gewerblichen produktion in den dicht verbauten bezirken erbracht.

aus diesem grunde sei es nur selbstverstaendlich, dass die gemeinde mit ihrem aufschliessungsprogramm fuer industrie- und betriebsbaugebiete zuegig fortfahre. noch heuer werde daher die aufschliessung in zwei betriebsbaugebieten - auhof und scheydgasse - abgeschlossen sein. auch die arbeiten in den betriebsbaugebieten trabrenngruende und in liesing an der perfektastrasse seien in vollem gange. bekanntlich werden in diesen vier neuen industriegebieten rund 25.000 moderne arbeitsplaetze untergebracht werden koennen. die aufschliessungskosten dafuer machen etwa 280 millionen schilling aus.

./.

die gemeinderaetliche stadtplanungskommission, an der unter anderem vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und die stadtraete kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , ing. fritz h o f m a n n , maria j a c o b i , doktor hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , hubert p f o c h , dkfm. dr. pius p r u t s c h e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r und stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r teilnahmen, stimmte schliesslich einstimmig dem vorschlag zur durchfuehrung neuer erhebungen zu und empfahl die ausarbeitung eines langfristigen aufschliessungsprogrammes.

die stadtplanungskommission fasste ebenso einstimmig auch zu den vier anderen von senatsrat engelberger referierten tagesordnungspunkten empfehlungen: dazu gehoert die trassierung von u 3 zwischen stephansplatz und westbahnhof, die bekanntlich zwischen magistrat und handelskammer gemeinsam erarbeitet worden ist. hiebei hob buergermeister marek die gute zusammenarbeit mit der handelskammer hervor. der bericht ueber die arbeiten zur schaffung einer fussgaengerzone in der aeusseren favoritenstrasse zwischen suedtiroler platz und neumannplatz wurde zur kenntnis genommen. ebenso ist die realisierung der entwicklungsachse zwischen meidling und sieberhierten von den mitgliedern der planungskommission gutgeheissen und der magistrat beauftragt worden, sofort mit allen vorarbeiten zu beginnen.

schliesslich nahm die kommission auch den bericht ueber das vorlaeufige ergebnis bei der neubewertung der bundesstrassen zur kenntnis. in der empfehlung heisst es, das land wien trete dafuer ein, die neubewertung ebenso wie die novellierung des bundesstrassengesetzes ehestens abzuschliessen. die planungskommission stellte jedoch fest, dass eine reihe berechtigter und bereits angemeldeter forderungen wiens beim bisherigen stand der arbeiten noch keine beruecksichtigung gefunden haetten.

1304

g e s p e r r t b i s 1 8 u h r

marek wuerdigt baugenossenschaften

15 wien, 30.5. (rk) bei der eroeffnung einer wohnhausanlage der bau- und siedlungsgenossenschaft der freischaffenden an der langen luessen in grinzing hob buergermeister bruno m a r e k am donnerstag die bedeutung der gemeinnuetzigen baugenossenschaften bei der umgestaltung und modernisierung der stadt hervor. in den letzten 25 jahren sei durch die bautaetigkeit der stadtverwaltung ebenso wie die der genossenschaften das stadtbild in den aussenbezirken voellig umgestaltet und den menschen gleichsam ein neues lebensgefuehl vermittelt worden. zugleich mit der eroeffnung dieser wohnhausanlage nahm der wiener buergermeister eine von prof. herbert s c h w a r z geschaffene stahlplastik in die obhut der gemeinde wien, die ihm von der genossenschaft symbolisch zu seinem 70. geburtstag gewidmet worden war.

ebenfalls am donnerstag spaet nachmittags nahm vizebuergermeister felix s l a v i k an zwei feiern bei staedtischen wohnhausanlagen teil. es handelt sich in beiden faellen um die benennung der anlagen: in der oeverseestrasse 13-19 im 15. bezirk wurde eine staedtische wohnhausanlage nach dem seinerzeitigen bezirksvorsteher heinrich h a j e k und in der minciostrasse 35, ebenfalls im 15. bezirk, eine andere anlage nach dem verstorbenen gemeinderat willy l i w a n e c benannt.
1316

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. Mai

Wien, 30.4. (RK)

Montag, 4. Mai:

19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal (Johannesgasse 4 a): Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Günther Schich

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des a.o. Konzertes der Musikalischen Jugend; Wiener Jeunesse-Chor, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Solisten s.5.Mai, Dirigent Günther Theuring (J.S.Bach: Hohe Messe h-moll)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus IV (6. Konzert im Zyklus VIII der Musikalischen Jugend) Prager Streichquartett (Haydn: Streichquartett C-Dur; Suk: "Meditation"· Schubert: Streichquartettsatz; Dvořák: Streichquartett As-Dur op. 105)

19.30 Uhr, Musikakademie, Konzertsaal, (Johannesgasse 8) Wiener Akademie für Musik und d. K. - Gesellschaft für Musiktheater; Vortrag Prof. Dr. Fritz Kuba "Über die Problematik des Welturteils in der Musik" (mit Tonband-Beispielen)

19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal: Volkshochschule Wiener Urania - Kulturamt: Zyklus "Lieder der Völker" - Italien; Rosina Cavicchioli (Mezzosopran), Elio Battaglia (Bariton Vortrag und am Flügel Dr. Erik Werba

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, (Hanuschgasse 3): Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Prof. Dr. Friedrich Cerha "Die Reihe und die Wiener Schule - Erinnerungen und Pläne"

20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal: Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Österreich in Bild und Buch"; "Festspiele heute und morgen" - Marginalien zur "Salzburger Dramaturgie" von und mit Prof. Oscar Fritz Schuh (mit Diskussion)

./.

Dienstag, 5. Mai:

18.30 Uhr, Musikakademie, Konzertsaal (Johannesgasse 8): Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek, am Flügel Walter Moore (Hindemith: "Das Marienleben")

18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal (Lothringerstraße): Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend Beatrix Gamper - Klasse Dr. Irene Barbag-Drexler (Bach, Mozart, Beethoven, Brahms)

19.00 Uhr, Musikakademie, Orgelzimmer 17 (Lothringersttaße): Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Alois Forer (Couperin, Buxtehude, Bach)

19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal (Johannesgasse 4 a): Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Margarete Biedermann

19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI (54): Volkshochschule Wiener Urania - Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof. DDr. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 3. Abend - Felix Mendelssohn-Bartholdy (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs a.o. Chor-Orchesterkonzert; Wiener Jeunessechor, Tonkünstlerorchester, Arleen Auger (Sopran), Yuko Tsuji (Alt), Kurt Equiluz (Tenor), Siegmund Nimsgern (Baß), Horst Böhm (Orgel), Pierre Thibaud (Trompete), Dirigent Günther Theuring (J.S.Bach: Hohe Messe h-moll)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Cembalo-Abend Eta Harich-Schneider (J.S.Bach: Goldberg-Variationen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Beethoven-Festkonzert; Haydn-Orchester Wien, Raimund Kolbe (Violine), Hans Kann (Klavier), Dirigent Herbert Heide (Beethoven: Konzert für Violine und Orchester C-Dur; Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur; 1. Symphonie C-Dur op. 21)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Österreichischer Komponistenbund: 10. Konzert im Zyklus VIII; Wiener Schütz -Kantorei, Peter Planyavsky (Orgel), Dirigent Augustin Kubizek (A cappella-Chöre und Orgelwerke von Kropfreiter, Kubizek, Planyavsky, Heiller, J.N.David und Rapf)

19.30 Uhr, Amerika-Haus (Friedrich Schmidt-Platz 2): Amerika-Haus Vortrag Dr. Trude Jackson "Das Musical gestern und heute" (mit Musikbeispielen)

20.00 Uhr, Kulturzentrum (1, Annagasse 20): Internationales Kulturzentrum: Sonatenabend Leopold Tuschl, Violine - Erika Jara, Klavier (Mozart, Schubert, Dvořák, Beethoven)

./.

Mittwoch, 6. Mai:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von E.M. Grètry)

18.30 Uhr, Musikakademie, Konzertsaal (Johannesgasse 8): Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Viola-Abend der Klasse Hatto Beyerle (J.Chr. Bach, Brahms, Hindemith)

18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Gitarre-Abend der Klasse Dr. Elisabeth Bayer (Britten, Gall, Hindemith, Marx, Schwertberger, Uhl u.a.)

19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal (Johannesgasse 4 a): Konservatorium der Stadt Wien: Internationale Austauschkonzerte - Studierende des Music College Birmingham

19.00 Uhr, Dom St. Stephan: Orgelkonzert, Domorganist Peter Planyavsky

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Orgel-Zyklus; Orgel-Soloabend Jean Guillou (J.S.Bach, Couperin, Daquin, C.Franck, Guillou)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Klavierabend Francis Heilblut, USA (Beethoven, Chopin, Brahms, Williams)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus II (7. Konzert im Zyklus II B der Musikalischen Jugend); Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie, Wiener Kammerchor, Eva Gruberova (Sopran), Gerhard Unger (Tenor), Heinz Zednik (Tenor), Peter Binder (Bariton), Dirigent Heinrich Hollreiser (Orff: "Catulli carmina" und "Carmina burana")

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Konzertdirektion Brabbee: "Hazy Osterwald-Show"

19.30 Uhr, Musikhaus Doblinger, Barocksaal (Dorotheergasse 10): Musikverlag Doblinger: "Blockflötenwerke des Musikverlages Doblinger"; Flautario-Sextett, Gerlinde Gotz (Mezzosopran), Dr. Eberhard Kummer (Bariton), Martin Pyrker (Schlagwerk), Leitung Hans Ulrich Staeps (Doppelbauer, J.K.Fischer, Reiter, San Martino, Winter-Owens, J.U. Staeps)

./.

Donnerstag, 7. Mai:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus Liederabende (nachgeholt vom 15. März); Graziella Sciutti (Sopran), am Flügel Frieder Meschwitz (Bach, Mozart, Brahms, Ravel, italienische Volkslieder)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: "Stimmen der Welt" - Musikhaus 3/4: US-Showband "Sergio Mendes mit Brasil '66' " (amerikanische Folklore)

Freitag, 8. Mai:

18.30 Uhr, Musikakademie, Konzertsaal (Johannesgasse 8): Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf (Mozart, Liszt, Tschaikowsky)

19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal (Johannesgasse 4 a) Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Margarete Biedermann

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Beethoven-Klavierabend Enrique Arias

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: "Stimmen der Welt" - Musikhaus 3/4: Konzert des spanischen Flamenco-Gitarristen Carlos Montoya

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Klavierabend Anna Belland (Schumann: Fantasie C-Dur op. 17; Copland: Klavier-Variationen; Ravel: Gaspard de la nuit; Chopin: Sonate b-moll op. 35)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonie-Orchester, Paul Badura-Skoda (Klavier), Dirigent Milan Horvat (A. Uhl: Vier Capricen; Mozart: Konzert für Klavier und Orchester c-moll KV 491; P. Hindemith: Symphonische Metamorphosen über Themen von C.M. v. Weber

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik (Hanuschgasse 3): Österreichische Gesellschaft für Musik: Giörgy Ligeti spricht über sein "Requiem"

Samstag, 9. Mai:

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Philharmoniker: Nicolai-Konzert, Dirigent Dr. Karl Böhm (Mozart: Symphonie D-Dur KV 385; Bruckner: 7. Symphonie E-Dur)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Liederabend Geraldine Hackett-Jones, am Flügel Geoffry Douglas Madge (Schubert, Wolf, Hindemith, Hollie)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Konzert Leonhard Cohen (Folk- und Protestsongs)

./.

Sonntag, 10. Mai:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des Nicolai-Konzertes, Dirigent Dr. Karl Böhm (Mozart, Bruckner - Programm siehe 9. Mai)

16.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Konzertdirektion Brabbee: Konzert Boris Rubaschkin

19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus X (nachgeholt vom 5. März); Eurasia-Quartett (Händel Concerto a Quatro d-moll; Telemann: Sonata I für Flöte und Violine; Beethoven: Klaviertrio G-Dur op. 1/2; Dichler: Trio für Klavier, Flöte und Violoncello)

\- - -

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 30.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 4 schilling je bund, glassalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 **bis** 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 schilling, blondorangen 3 bis 3,50 schilling je kilogramm.

1414

pferde-, schweine-, und rindernachmarkt vom 30. april

16 wien, 30.4. (rk) kein auftrieb.

1322


60984 81800